

T R A D I T I O N  
 I N N O V A T I O N  
 V E R A N T W O R T U N G

**KONGRESS DER  
 DEUTSCHEN GESELLSCHAFT  
 FÜR UROLOGIE E. V.**

**26. – 29. September 2018  
 Messe Dresden**

**PROGRAMM**

Präsident:  
 Prof. Dr. Paolo Fornara  
 Direktor der Universitätsklinik  
 und Poliklinik für Urologie  
 Universitätsklinikum Halle (Saale)  
 Martin-Luther-Universität  
 Halle-Wittenberg  
 2018@dgu.de | www.dgu-kongress.de



**DGU 2018  
 Mobile App**



Alle Kongressinformationen in einer Hand

**Jetzt kostenlos  
 downloaden**

Zunächst Conf2Go  
 im Store suchen  
 und installieren  
 und danach in  
 Conf2Go den  
 Code DGU 2018  
 eingeben

- ☛ Komplettes wissenschaftliches Programm
- ☛ Suche nach Firmen
- ☛ Suche von Sitzungen, Präsentationen, Referenten, Vorsitzenden, Abstracts
- ☛ Erstellen von persönlichen Notizen zu Sitzung, Präsentation, Ausstellern und Personen
- ☛ Persönlicher Kongressplaner mit Erinnerungsfunktion
- ☛ Evaluation des Kongresses, von Sitzungen und Präsentationen
- ☛ Interaktive Raumpläne mit Industrieausstellung
- ☛ Q&A: Teilnehmer können mit der App Fragen zu einer Sitzung stellen



mehr Infos unter:  
[www.documediaS.com](http://www.documediaS.com)



ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

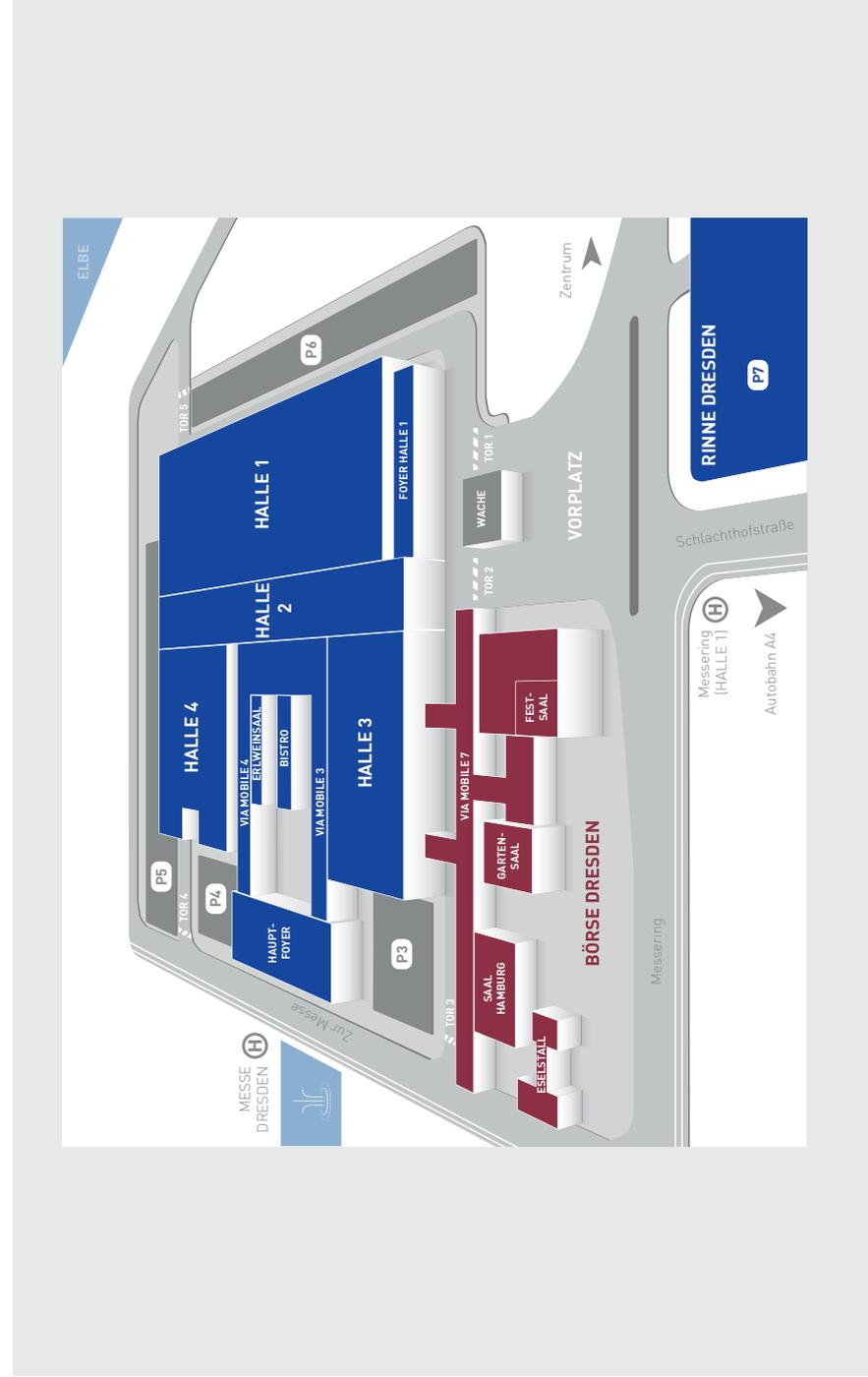


**Tram 10** MESSE DRESDEN – Bahnhof Mitte – Hauptbahnhof – Straßburger Platz – Pohlandplatz – Striesen



© Kartografie: Baumgardt Consultants, Gesellschaft für Marketing und Kommunikation gH, www.baumgardt-online.de

GELÄNDEÜBERSICHT



## INHALT

### GRUSSWORTE

Präsident der DGU	S. 4
Generalsekretär der DGU	S. 6
Vorsitzender der Akademie der Deutschen Urologen	S. 9
Präsident des BvDU	S. 10
Österreichische Gesellschaft	S. 12
Schweizer Gesellschaft	S. 13
Vertretung der Südtiroler Urologen	S. 14
Generalsekretär der EAU	S. 15

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Übersicht	S. 17
Öffnungszeiten   Ansprechpartner	S. 18
DGU: Wir über uns	S. 20
DGU on Demand   WLAN   Abstract-USB-Stick	S. 24
Allgemeine Hinweise	S. 26
Gebühren für die Kongressteilnahme	S. 26
Zertifizierung (CME/RbP)	S. 28
Anreiseinformationen	S. 30
Allgemeine Bedingungen	S. 33
Sponsoren	S. 34

### PROGRAMM

Programmkommission 2018 und Danksagungen	S. 38
Mittwoch, 26.09.2018 Sitzungsübersichten	S. 44
Donnerstag, 27.09.2018 Sitzungsübersichten	S. 46
Freitag, 28.09.2018 Sitzungsübersichten	S. 48
Samstag, 29.09.2018 Sitzungsübersichten	S. 50
Gremiensitzungen	S. 51
Übersicht Ausstellung Studienposter	S. 52
DGU-Mitgliederversammlung	S. 56
Historische Ausstellung	S. 58
Onkologie-Auffrischkurs	S. 60
Pflegekongress	S. 62
GCP-Kurs	S. 66
Impfkurs	S. 67
Patientenforum	S. 69
BPS Prosta Cancer Outcomes Studie	S. 70

## INHALT

### WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

#### MITTWOCH, 26.09.2018

Tagesübersicht Mittwoch	S. 72
Programm	S. 74

#### DONNERSTAG, 27.09.2018

Tagesübersicht Donnerstag	S. 126
Programm	S. 128

#### FREITAG, 28.09.2018

Tagesübersicht Freitag	S. 180
Programm	S. 182

#### SAMSTAG, 29.09.2018

Tagesübersicht Samstag	S. 236
Programm	S. 237

#### AKADEMIE EXPERTENKURSE

Übersicht	S. 245
AEKs am Donnerstag, 27.09.2018	S. 246
AEKs am Freitag, 28.09.2018	S. 259

## INHALT

### PREISE UND EHRUNGEN

Übersicht Ehrungen, Auszeichnungen und Preisverleihungen	S. 274
--	--------

### SONSTIGE

Weitere Veranstaltungen und Treffen	S. 304
-------------------------------------	--------

### PERSONALIEN

Moderatoren und Referenten A-Z	S. 308
Habilitanden	S. 318
Präsidenten 1998 – 2018	S. 320

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Impressum	S. 321
Hallenplan Messe Dresden	S. 322
Kongressvorschau 2019	S. 324

### INDUSTRIE

Siehe separates Programm

## GRUSSWORT DES PRÄSIDENTEN

UNIV.-PROF. DR. PAOLO FORNARA



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich begrüße Sie sehr herzlich zum 70. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie, der vom 26.–29. September 2018 erneut in Dresden stattfindet.

Das Elbflorenz hat sich als Austragungsort unserer Jahrestagung mehrfach bewährt, Dresden ist eine faszinierende Stadt und bietet alle Möglichkeiten für einen konstruktiven Austausch in einmaliger Atmosphäre.

Der Kongress 2018 steht unter dem Motto „Tradition, Innovation und Verantwortung“.

Die Urologie ist eine der traditionsreichsten Disziplinen in der Medizin, Tradition bestimmt unser ärztliches Selbstverständnis und unser tägliches Tun. Die Urologie hat wie wenige andere Fachdisziplinen die Medizin geprägt, sie spielte schon eine herausragende Rolle lange bevor sie als Fach die Eigenständigkeit erlangte. Nur starke Wurzeln ermöglichen gesunde Entwicklung, Wachstum und Innovation.

Die Urologie war immer offen für neue Ideen und innovative Konzepte, endoskopische Techniken gehörten von Anfang an zum Armamentarium des Urologen, organerhaltende und funktionsersetzende bzw. –erhaltendeoperative Techniken, extrakorporale Stoßwellenlithotripsie, Lasertherapie, Laparoskopie und roboterassistierte minimalinvasive Techniken sind aus der Urologie hervorgegangen und haben nicht nur das eigene Fach, sondern auch eine Reihe anderer Disziplinen beeinflusst.

Je größer der technische Fortschritt desto mehr spielt das Umfeld in dem dies geschieht eine größere und komplexere Rolle. Verantwortung kann man aber nur übernehmen, wenn man sein Umfeld und sein Handeln bestimmen oder zumindest beeinflussen kann.

Verantwortung übernehmen heißt nicht nur ureigene Themen zu besetzen, sondern sich auch um Bereiche zu kümmern, die außerhalb des eigenen direkten Interessenbereiches liegen. Eine medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft ist in der Pflicht sich über die eigenen wissenschaftlichen und berufspolitischen Themen hinaus selbstverständlich auch übergeordneter gesundheitspolitischer Probleme anzunehmen, die DGU hat mit der Forderung nach Systemkorrekturen bei der Organspende bis hin zur Widerspruchslösung federführend Verantwortung übernommen, die DGU hat dadurch eine im Namen unserer Patienten nicht länger hinnehmbare Situation angeprangert und unmissverständliche Zeichen gesetzt.

Dieses Engagement hat zu einer veränderten Wahrnehmung des Problemfeldes geführt, die Gesundheitsministerkonferenz hat nach initialer Ablehnung einstimmig die Bundesregierung zu einer Reihe von Maßnahmen zur Steigerung der Organspende in Deutschland aufgefordert.

Nicht nur Tradition und Innovation zeichnen unser Fach aus, sondern auch und insbesondere Verantwortung!

Im Namen der Deutschen Gesellschaft für Urologie darf ich Ihnen erfolgreiche und interessante Kongresstage in der gewohnten freundlichen Atmosphäre, die unsere Kongresse auszeichnet, wünschen und freue mich auf ein Wiedersehen in der als Florenz des Nordens bekannten Elbmetropole.



Ihr/Euer

Univ.-Prof. Dr. Paolo Fornara  
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. 2018



Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

unser Fach Urologie ist das Zukunftsfach der Medizin! Die von uns letztes Jahr gestartete „Zukunftsoffensive Urologie“ hat ein breites Medienecho gefunden und das ist gut so.

Erfreulicherweise hat die Mitgliederzahl der Deutschen Gesellschaft aktuell rund 6.500 einen neuen Höchststand erreicht. Das freut mich als Generalsekretär besonders, da es zeigt, dass die Mitgliedschaft in der DGU sehr attraktiv ist und die Institution DGU sehr geschätzt wird.

Um dem Urologischen Nachwuchs mehr Gewicht zu verleihen, wurde in Kooperation mit der GeSRU die Arbeitsgemeinschaft „Junge Urologen“ ins Leben gerufen, die sich schwerpunktmäßig mit der Entwicklung und Förderung von Konzepten zur Nachwuchsförderung, Verbesserung der Weiterbildung, Modellen zur besseren Vereinbarkeit von Freizeit/Familie und Beruf sowie der Vereinbarkeit von klinischer und wissenschaftlicher Tätigkeit befasst. So wird das Zukunftsfach Urologie für Absolventen des Medizinstudiums und für unsere Assistenzärztinnen und Assistenzärzte an Attraktivität gewinnen.

Die DGU gibt auch weiteren Gruppierungen stärker als bisher eine Stimme. So wurde die Liste der AG's um die „AG ambulante Urologie“ und die „AG Oberärzte“ erweitert. Gemeinsam mit den bereits länger existierenden „AG leitenden Krankenhausärzte“ und der „AG Lehrstuhlinhaber“ sind damit noch mehr Mitgliedsebenen der DGU unmittelbar repräsentiert und an der Weiterentwicklung der DGU und des Faches beteiligt.

Die Naturwissenschaftler in der Urologie werden durch die AG UroFors abgebildet und perspektivisch können wir uns vorstellen, auch urologisch tätigen Pflegekräften und Assistenzpersonal eine Mitgliedschaft in der DGU anzubieten. Hierzu werden wir in die Meinungsbildung mit den DGU-Mitgliedern eintreten.

Interne Kommunikation und Partizipation sind mir, wie Sie wissen, sehr wichtig. Für sämtliche Funktions- und Ehrenamtsträger innerhalb der DGU hat dieses Jahr ein separates Meeting im Rahmen von UroAktuell in Dresden stattgefunden, das von allen Beteiligten als sehr fruchtbar bewertet wurde. Vorgestellt wurden dort u.a. die neue Mitglieder-App. und die neuen Kodizes zum Umgang mit Interessenkonflikten. Es ergaben sich konstruktive Diskussionen zur zukünftigen Ausrichtung der DGU.

Die DGU ist eine wissenschaftliche Fachgesellschaft und daher ist es uns ein besonderes Anliegen, den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern. Grundsätzlich besteht, zumindest wenn man z.B. die überschaubare Zahl erfolgreicher DFG-Anträge in der Urologie betrachtet, erheblicher Nachholbedarf. Hier möchten wir weiter ansetzen und verstärkt Unterstützung z.B. bei der Erstellung von DFG-Anträgen anbieten. Dafür stehen zukünftig auch Mittel der Reinhard Nagel Stiftung zur Verfügung, die seit diesem Jahr unmittelbar von der DGU verwaltet werden. Gemeinsam mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) hat die DGU an der Jahrestagung der American Association of Cancer Research ( AACR ) teilgenommen und sich dort mit einem Stand präsentiert. Dies hat die Zusammenarbeit bei den Institutionen nachhaltig verbessert.

Der Forschungsnachwuchs wird auch weiterhin durch das Ferdinand Eisenberger – Stipendienprogramm unterstützt, ab diesem Jahr ergänzt durch ein Lutzeyer-Stipendium für Naturwissenschaftler in der Urologie. Im kommenden Jahr neu aufgelegt wird ein „Ernst von Fürstenheim“-Versorgungsforschungsförderprogramm, dessen Ausschreibungsbedingungen demnächst veröffentlicht werden.

Die Deutsche Gesellschaft für Urologie positioniert sich im wahrsten Sinne des Wortes zu zentralen urologischen Themen. Dazu sind Positionspapiere zu wichtigen Themen wie Urologie der Frau, Kinderurologie, Nierentransplantation, Medikamentöse Tumorthherapie, Geriatrische Urologie, Forschungsförderung, und Nachwuchsförderung erarbeitet worden, die Ihnen in Form des bei der Kongressanmeldung übergebenen Bandes „Zukunftsoffensive Urologie“ zum Studieren und zur Diskussion vorliegen. Internationale Kontakte zeigen, dass die Deutsche Urologie mit all ihren Facetten und der autonomen Breite in Diagnostik und Therapie einzigartig ist. Diese Position gilt es nicht nur zu behalten, sondern weiter zu festigen. Hierzu bedarf es substanzieller Wissenschaft und Wissen in der Tiefe der einzelnen Bereiche über die zunehmend komplexer werdenden Inhalte. Bitte treten Sie auch deshalb mit uns in die Diskussion, damit die DGU mit dem Blick auf das Machbare das Fach Urologie qualitativ hochwertig und zukunftssicher positionieren kann.

Gerne bin ich immer für Sie auf dem Kongress, wie sonst auch per Telefon oder E-Mail ansprechbar, wenn es um die „Zukunftsoffensive Urologie“ geht. Hierfür bietet sich auch unsere DGU-Mitgliederversammlung am 27. September um 17:30 Uhr im Saal 5 des CCD an.

Für die hoch geschätzte partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Kongresspräsidenten Paolo Fornara danke ich ihm sehr und wünsche ihm für seinen Kongress die große Anerkennung, die er verdient hat.

Auf dem Kongress wünsche ich Ihnen gute Gespräche, die nicht im Unverbindlichen bleiben.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr

Univ.-Prof. Dr. Maurice Stephan Michel  
Generalsekretär und Sprecher des Vorstandes  
der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V.

SAVE THE DATE!



# UROAKTUELL 2019

Aktuelles und Praxisrelevantes in der Urologie

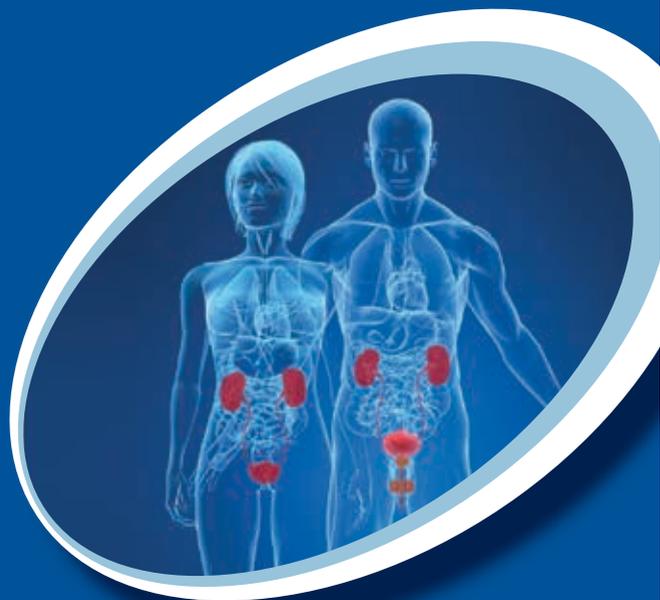
04. bis 06. April 2019, Berlin

TAGUNGSORT:

Hotel Holiday Inn Berlin – City West

Rohrdamm 80

13629 Berlin



GRUSSWORT AKADEMIE

UNIV.-PROF. DR. MARC-OLIVER GRIMM



Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Gäste der DGU,

als Vorsitzender der Akademie der Deutschen Urologen begrüße ich Sie ganz herzlich erneut in Dresden zu unserem wissenschaftlichen Jahreskongress. Im Rahmen des Kongresses bietet die Akademie zahlreiche Fort- bzw. Weiterbildungsveranstaltungen von qualitativ höchstem Niveau an. Diese werden vor allem von unseren Arbeitskreisen getragen, die insgesamt 18 Arbeitskreis- bzw. Akademieforen anbieten. Darüber hinaus bieten 22 Akademie-Expertenkurse weitere herausragende Möglichkeiten, bestehende Kenntnisse aufzufrischen bzw. zu vertiefen. Zusätzlich hat die Akademie 2 Foren zusammengestellt, in welchen über die aktuellen praxisrelevanten Veränderungen aus den Leitlinien (Onkologie und benigne Erkrankungen) berichtet wird. Mit diesem umfangreichen Fortbildungsangebot, das sich nicht mehr nur auf den Mittwoch als Kongresstag fokussiert, werden auch dieses Jahr wieder mehr Urologen und urologische Ausbildungsassistenten erreicht, als mit jeder anderen Veranstaltung im deutschsprachigen Raum.

Darüber hinaus erwarten wir für den von der TeamAkademie organisierten Pflegekongress auch dieses Jahr wieder 1000 Teilnehmer. Das von der PatientenAkademie organisierte Patientenforum „Keine Scheu vorm Urologen! – Live-Talk mit Experten“ zu den Themen Eigenuntersuchung auf Hodenkrebs, Blut im Urin sowie Prostatakrebs und Früherkennung rundet das Angebot ab.

Aber auch außerhalb des DGU Jahreskongresses ist und bleibt die Akademie aktiv. Im April dieses Jahres wurde mit mehr als 300 Teilnehmern UroAktuell in Dresden erfolgreich durchgeführt.

In Zusammenarbeit mit der GeSRU bietet die JuniorAkademie bereits im zweiten Jahr regelmäßige Webinare zu verschiedenen urologischen Themen an. Aufgrund des hohen Zuspruchs durch die Assistenten in Ausbildung haben wir uns entschlossen, auch für alle anderen DGU-Mitglieder in regelmäßigen Abständen Webinare anzubieten; diese finden statt unter dem Dach der neu gegründeten DGU Akademie GmbH.

Diese zahlreichen Aktivitäten beruhen auf dem Engagement vieler Einzelner, vor allem der Mitglieder des Direktoriums der Akademie sowie der Mitglieder der Arbeitskreise, denen ich an dieser Stelle ausdrücklich für ihr großes Engagement danken möchte.

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Kongress und möchte Sie schon jetzt einladen zu UroAktuell vom 04.–06. April 2019 in Berlin. Bitte besuchen Sie unseren DGU-Stand für weitere Informationen zu diesen und anderen Akademie-Veranstaltungen.



Herzlichst

Univ.-Prof. Dr. Marc-Oliver Grimm  
Vorsitzender der Akademie der Deutschen Urologen



Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

bei der medikamentösen Tumorthherapie in der Uro-Onkologie ist die Entwicklung rasant, Bildgebung und fokale Therapien beim Prostatakrebs profilieren sich, die STIKO-Empfehlung zur HPV-Impfung für Jungen ist da, wir haben eine neue Richtlinie zur ICSI-Indikation, eine neue Leitlinie zur Interstitiellen Zystitis, eine Laborreform, seit wenigen Monaten die urologische ASV und dazu ein Gesetzentwurf „zur Verbesserung der Patientenversorgung“ des Bundesgesundheitsministers: Dynamischer als in diesen Tagen könnte die Urologie kaum sein, und wir freuen uns, diese und andere spannenden Entwicklungen mit Ihnen auf der 70. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Urologie in Dresden zu diskutieren. Beste Voraussetzungen dafür hat die gemeinsame Programmgestaltung durch die wissenschaftliche Gesellschaft und den Berufsverband in bewährter Zusammenarbeit geschaffen.

Mit dem Kongressmotto „Tradition Innovation Verantwortung“ rückt Kongresspräsident Paolo Fornara sowohl die Wurzeln als auch die Zukunft unseres Faches in den Blickpunkt. Die Versorgung ändert sich, Urologie ist im Wandel. Letzteres zu gestalten, heißt auch, neue Wege der intersektoralen Versorgung zu gehen. Das Seminar „Get together ambulante und stationäre Urologie“ zeigt die Herausforderungen und erste Lösungsansätze auf.

Ans Herz legen möchte ich Ihnen bei Ihrer persönlichen Teilnahmepflicht schon am Eröffnungstag den zertifizierten „Grundkurs Impfen“. Mit der aktuellen Stiko-Empfehlung für die HPV-Impfung der Jungen können wir als Urologen zur Prävention beitragen, um jährlich Tausende HPV-bedingter Tumore zu verhindern. Wir sollten diese Chance für unser Fachgebiet nutzen! Hierzu ergänzend ist die Jungensprechstunde mit zwei Veranstaltungen im Kongressprogramm präsent.

Unsere BvDU-Seminare thematisieren die ASV in der Urologie sowie die fortschreitende Digitalisierung der Versorgung. Diese Innovationen werden die Zukunft unseres Faches bestimmen, daher gilt es diese aktiv mitzugestalten. Ganz konkret stellt sich der BvDU diesen Themen bereits bei der elektronischen Meldung an die Krebsregister und in der Versorgungsforschung. Beide Projekte werden in mehreren Veranstaltungen, so z.B. bei der 11. Netzkonferenz am Donnerstagnachmittag, detailliert vorgestellt.

Unser Berufspolitisches Forum gilt dem Dauerbrenner GOÄ. Als Gäste erwarten wir dort als profunde Kenner der Materie Klaus Reinhardt, Hartmannbund, und Dirk Heinrich, NAV Virchowbund.

Nicht fehlen darf an dieser Stelle natürlich der Hinweis auf die Mitgliederversammlung des Berufsverbandes am Freitagvormittag, wo nicht zuletzt die Wahlen für zwei Positionen im Präsidium anstehen. Matthias Schulze und ich stellen sich erneut als Kandidaten zur Verfügung. Wir möchten mit unserer gewonnenen Erfahrung der vergangenen Jahre weiterhin Verantwortung für die Geschicke des Berufsverbandes übernehmen. Gemeinsam mit den weiteren Präsidiumsmitgliedern wollen wir die aktuellen berufsständischen Herausforderungen und gesundheitspolitischen Themen angehen und für unsere Fachgruppe erschließen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns hierfür Ihr Vertrauen aussprechen.

Abschließend möchte ich Ihr besonderes Augenmerk noch auf den Freitagnachmittag lenken, dessen Programm speziell auf den Fortbildungsbedarf der niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen ausgerichtet ist, wie der schnelle Blick auf die neu und übersichtlich gestalteten Programmhefte dieser Jahrestagung zeigt.

Dass Präsident Paolo Fornara im Kontext des Kongressmottos mit seiner Initiative zur Organ spende im Namen der deutschen Urologen gesellschaftliche Verantwortung übernommen und eine neue Diskussion um die Einführung der Widerspruchslösung initiiert hat, findet meine volle persönliche Unterstützung. Für die 70. urologische Jahrestagung wünsche ich ihm und dem gesamten Kongress-Team viel Erfolg und freue mich auf den kollegialen Austausch und zahlreiche persönliche Gespräche mit Ihnen in Dresden.



Ihr

Dr. Axel Schroeder  
Präsident des Berufsverbandes der Deutschen Urologen e.V.

## GRUSSWORT ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE

PROF. DR. STEPHAN MADERSBACHER

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Seit Jahrzehnten, eigentlich seit über 100 Jahren, besteht eine enge, freundschaftliche Beziehung der urologischen Gesellschaften Deutschlands und Österreichs. So fand der erste Deutsche Urologenkongress 1907 in Wien statt.

Diese historisch enge Beziehung äußert sich vor allem in einer engen wissenschaftlichen Zusammenarbeit beider Fachgesellschaften. So nimmt der Generalsekretär der ÖGU an den Sitzungen der Programmkommission der DGU teil und mehrere österreichische Kollegen arbeiten aktiv in den verschiedenen Arbeitskreisen der DGU und an der Erstellung qualitativ hochwertiger S2- und S3-Leitlinien, die in Österreich sehr geschätzt werden, mit. Ich persönlich nehme als ÖGU-Generalsekretär seit einigen Jahren an den Sitzungen der Programmkommission der DGU teil und ich habe die stets respektvollen und fachlich hochkompetenten Diskussionen sehr genossen.

Die ÖGU hat – vor dem Hintergrund des immer schwieriger werdenden Sponsoring von Seiten der Industrie – großzügige Kongressunterstützungen für junge Kollegen, die auf der DGU (und auf anderen internationalen Kongressen) ihre wissenschaftlichen Arbeiten präsentieren, ins Leben gerufen. Wir hoffen auch dadurch die Kooperation und Vernetzung unserer beiden Gesellschaften zu vertiefen.

Die ÖGU gratuliert der DGU für das attraktive Programm, welches die ganze Breite unseres Fachs eindrucksvoll dokumentiert, und wünscht dem Kongresspräsidenten, Prof. Dr. Paolo Fornara, ein gutes Gelingen



Ihr

Prof. Dr. Stephan Madersbacher  
Generalsekretär der ÖGU

## GRUSSWORT SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE

PROF. DR. HANS-PETER SCHMID

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Das Motto des diesjährigen 70. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. (DGU) „Tradition, Innovation, Verantwortung“ passt gut zu den jahrzehntelangen freundschaftlichen Beziehungen der beiden Nachbarländer Deutschland und Schweiz.

Traditionsgemäss besteht eine enge und konstruktive wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen DGU und SGU in vielen Bereichen unseres Faches. Die SGU schätzt es hoch ein, dass ihr jeweiliger Sekretär als ständiges Mitglied der Programmkommission aktiv den wichtigsten deutschsprachigen Urologenkongress mitgestalten kann. Für mich persönlich war diese Erfahrung (2009 bis 2012) nicht nur fachlich, sondern auch zwischenmenschlich eine grosse Bereicherung.

Zahlreiche Mitglieder der SGU übernehmen bei der Begutachtung der eingereichten Abstracts, als Vorsitzende von Sessionen und als Vortragende aktiv Verantwortung im Rahmen des Kongresses. Rund die Hälfte aller in der Schweiz tätigen Fachärzte für Urologie (total 330) sind auch Mitglied der DGU und geschätzte 150 werden sich in Dresden fortbilden.

Die SGU gratuliert der DGU für das attraktive und spannende Programm und wünscht ihr und ihrem Präsidenten, Prof. Dr. med. Paolo Fornara, viel Glück und gutes Gelingen.



Ihr

Prof. Dr. Hans-Peter Schmid  
Vorstandsmitglied der SGU  
(immediate Past-Präsident SGU)

## GRUSSWORT SÜDTIROLER UROLOGEN

PROF. DR. ARMIN PYCHA

Sehr geehrter Herr Präsident,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Freunde und Förderer der Urologie,

seit der Gründung der Deutschen Gesellschaft für Urologie vor 101 Jahren, mit paritätisch besetzten deutschen und österreichischen Vorstandsmitgliedern, haben beide Länder politische Trennung in West und Ost sowie in Nord und Süd erfahren. Dessen ungeachtet versuchte die Gesellschaft immer Brücken zu bauen, die alles politisch Trennende überwandern.

So kommt der diesjährige Präsident aus der südlichsten Region deutscher Sprache, die politisch zu Italien gehört, und legt Zeugnis dafür ab, dass die jüngeren Generationen Gräben zugeworfen und ein „Fach ohne Grenzen“ geschaffen haben, wo das Verbindende selbstverständlich ist. Dabei hat sich gemeinsame Kultur und Sprache auch in Wissenschaft und Praxis unseres traditionsreichen Faches als stärkeres Bindeglied erwiesen denn jede trennende Politik.

Mögen die kommenden Kongresstage mit dem Austausch von Erfahrungen, der Präsentation von Neuem, aber auch der Darstellung von Fehlschlägen und Komplikationen den Grundabsichten der Gesellschaft gerecht werden.

Die besten Wünsche, dass dies in besonderer Weise unserem Präsidenten gelinge, begleiten ihn aus seiner Heimat mit Wohlwollen und Wertschätzung.

Mit herzlichen Grüßen aus Südtirol  
verbleibe ich



Ihr

Prof. Dr. Armin Pycha  
in Vertretung der Südtiroler Urologen

## GRUSSWORT EAU

PROF. DR. CHRIS CHAPPLE



Dear Colleagues,

It is a great pleasure to bring you greetings from the Executive and Board of the European Association of Urology and to congratulate the DGU on its 70th congress.

The EAU values the strong and close collaboration with the DGU. We are honoured to contribute to this anniversary edition of the DGU Congress. Being the largest urological congress organised by a European national society, your congress always provides an excellent overview of the latest developments and state of the art in contemporary urological practice.

I look forward to meeting you in Dresden!



With best wishes and kind regards,  
Yours sincerely,

Prof. Dr. Chris Chapple  
Secretary General – European Association of Urology



**ALLGEMEINE INFORMATIONEN****ÜBERSICHT**

Öffnungszeiten   Ansprechpartner	S. 18
Allgemeine Kongressorganisation	S. 19
DGU: Wir über uns	S. 20
Mitgliedsantrag	S. 22
DGU on Demand   WLAN   Abstract-USB-Stick	S. 24
Allgemeine Hinweise	S. 26
Gebühren für die Kongressteilnahme	S. 26
Zertifizierung (CME / RbP)	S. 28
Anreiseinformationen	S. 30
Allgemeine Bedingungen	S. 33
Sponsoren	S. 34

**ÖFFNUNGSZEITEN | ANSPRECHPARTNER****ÖFFNUNGSZEITEN TAGUNGSBÜRO**

Mittwoch,	26.09.2018	07:30 – 18:30 Uhr
Donnerstag,	27.09.2018	07:30 – 18:00 Uhr
Freitag,	28.09.2018	08:00 – 17:30 Uhr
Samstag,	29.09.2018	08:00 – 14:30 Uhr

Messe Dresden  
Messering 6  
01067 Dresden

**TAGUNGSBÜRO/REGISTRIERUNG**

Tel. 0351 4458 160

**HELPDESK**

Tel. 0351 4458 190

Info-Desk im Eingangsfoyer der Messe Dresden  
täglich von 08:00 – 18:00 Uhr (Sa. 08:30 – 14:00 Uhr)

**DGU BÜRO**

Tel. 0351 4458 350

**KONGRESSEKRETÄRE**

Dr. Sandra Mühlstädt, E-Mail: 2018@dgu.de  
Dr. Gerit Theil, E-Mail: 2018@dgu.de

**ÖFFNUNGSZEITEN INDUSTRIEAUSSTELLUNG**

Mittwoch,	26.09.2018	10:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag,	27.09.2018	09:00 – 17:30 Uhr
Freitag,	28.09.2018	09:00 – 17:00 Uhr
Samstag,	29.09.2018	geschlossen

**AUSSTELLERBÜRO**

Tel. 0351 4458 191

**VERANSTALTER DES WIRTSCHAFTLICHEN KONGRESSTEILS**

INTERPLAN Media & Service GmbH  
c/o INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG  
Landsberger Straße 155, 80687 München  
Tel. 089 5482 3456, Fax 089 5482 3444  
E-Mail: dgu@interplan.de, www.interplan.de

**ALLGEMEINE KONGRESSORGANISATION**

INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG  
Landsberger Straße 155, 80687 München  
Tel. 089 5482 3456, Fax 089 5482 3444  
E-Mail: dgu@interplan.de, www.interplan.de

**VERANSTALTER DES WISSENSCHAFTLICHEN KONGRESSTEILS**

Deutsche Gesellschaft für Urologie e. V.  
Präsident: Prof. Dr. Paolo Fornara  
Direktor der Universitätsklinik und Poliklinik für Urologie,  
Universitätsklinikum Halle (Saale),  
Martin-Luther-Universität, Halle Wittenberg  
Ernst-Grube-Str. 40, 06120 Halle

**PROJEKTMANAGEMENT WISSENSCHAFT**

Deutsche Gesellschaft für Urologie e. V.  
Andrea Chaya, Tel. 0211 5160 9614, E-Mail: chaya@dgu.de  
Monika Fus, Tel. 0211 5160 9610, E-Mail: fus@dgu.de

**DGU-GESCHÄFTSSTELLE DÜSSELDORF / AKADEMIE**

Geschäftsführer: Frank Petersilie, LL.M.  
weitere Mitarbeiter/-innen:  
Dr. Christoph Becker | Anja Krause | Olaf Kurpick | Daniela Münzenmaier | Süreyya Yasemin  
Tel. 0211 5160 96-0, E-Mail: info@dgu.de / akademie@dgu.de

**DGU-GESCHÄFTSSTELLE BERLIN**

stellv. Geschäftsführerin: Franziska Engehausen  
weitere Mitarbeiterinnen:  
Julia Lackner | Dr. Stefanie Schmidt | Janine Weiberg | Dr. Doris Wilborn  
Tel. 030 8870833 0, E-Mail: info@dgu.de

**PRESSESTELLE**

Bettina-Cathrin Wahlers, Wettloop 36c, 21149 Hamburg  
Tel. 040 80205190, Fax 040 79140027, E-Mail: redaktion@bettina-wahlers.de

**DGU: WIR ÜBER UNS**

STAND-NR. VM4.12

**DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE E.V. (DGU)**

Mit rund 6.500 Mitgliedern gehört die DGU zu den größten Deutschen Medizinischen Fachgesellschaften. Die DGU fördert wissenschaftliche Forschung, die Erstellung von Leitlinien sowie evidenzbasierte Behandlung auf dem Gebiet der Urologie. Das übergeordnete Ziel ist die Gewährleistung einer fachlich hervorragenden und flächendeckenden urologischen Versorgung der Bevölkerung in Deutschland.

<https://www.urologenportal.de/>

**AKADEMIE DER DEUTSCHEN UROLOGEN**

Ziel der Akademie der Deutschen Urologen ist es, eine qualitativ hochwertige Weiter- und Fortbildung in der Urologie zu sichern. Die permanente Fortbildung der Urologen soll durch fachspezifische und praxisrelevante Fortbildungsmaßnahmen auf hohem Niveau gewährleistet werden. Zu diesem Zweck stellt die Akademie ein breites Angebotsspektrum an Fortbildungsveranstaltungen bereit, die einer ständigen Qualitätskontrolle unterworfen werden.

<https://www.urologenportal.de/fachbesucher/akademie-der-deutschen-urologen.html>

**HISTORISCHE AUSSTELLUNG DER DGU E.V.****Parta tueri (Ovid) – Das Erworbene zu wahren wissen-**

Tradition bedeutet so etwas wie ein Versicherungssystem gegen die Zeit im Sinne der wahrscheinlichen und immanenten Tendenz des Lebens zum Verfall und Vergessen.

In Zusammenarbeit mit dem medizinhistorischen Institut der Heinrich-Heine-Universität nimmt die Historische Ausstellung Traditionen innerhalb der Urologie in den Blick. Traditionsorte im kollektiven Gedächtnis wie die urologische Universitätsklinik Halle oder die Klinik Weidenplan, aber auch „neuere“ Operationen wie die ESWL und die Laparoskopie als Weiterentwicklung der Zystoskopie werden thematisiert.

<https://www.urologenportal.de/fachbesucher/museumderdgu.html>

**MEDIATHEK**

Die Mediathek ist das „Filmgedächtnis“ der Deutschen Urologen und beherbergt in ihrem Bestand brandaktuelle Filme aus der Urologie. Ziel der Mediathek ist die Bereitstellung von Filmbeiträgen zur urologischen Diagnostik und Therapie für die Aus- und Weiterbildung der klinisch tätigen und niedergelassenen Urologen und des Assistenz- und Pflegepersonals der Urologie.

<https://www.urologenportal.de/fachbesucher/fuer-urologen/mediathek.html>

**URO-TUBE**

Das Online-Fortbildungsportal der DGU-Akademie GmbH. Ziel ist es, umfassende audiovisuelle Fortbildung für urologisch tätige Ärztinnen und Ärzte verfügbar zu machen. URO-Tube bietet seinen Nutzern ein breites Spektrum verifizierter Fortbildungsoptionen mit Zugang zur Mediathek der DGU, zu Operationsvideos oder zu Webcasts von wichtigen Kongressen. Das Highlight des neuen Portals sind die interaktiven URO-Tube-live-Webinare

<https://www.uro-tube.de/>

**Sie finden uns in der Via Mobile 4 – Stand: VM4.12**





**TIPPS FÜR DIE PLANUNG – DGU ON DEMAND | WLAN | ABSTRACT-USB-STICK**

**DGU ON DEMAND**

Auf dem Portal DGU on Demand sind seit 2010 viele Sitzungen als Videomitschnitt veröffentlicht und dauerhaft archiviert, sofern die Referenten ihre Zustimmung erteilt haben. Das Portal ist dauerhaft kostenfrei nutzbar.

Auch die Mitschnitte der Sitzungen des DGU-Kongresses 2018 werden – sofern die Zustimmung der Referenten vorliegt – wieder auf DGU on Demand zu finden sein.

**WLAN, INTERNET**

Im gesamten Haus steht kostenfreies WLAN zur Verfügung mit freundlicher Unterstützung der Firma Apogepha. Voucher mit den Zugangsdaten erhalten Sie vor Ort am Stand H4.05

**ABSTRACT-USB-STICK**

Den Abstract-USB-Stick mit freundlicher Unterstützung der Firma Sanofi-Aventis erhalten Sie am Stand H4.A02.



Alle Kongressinformationen in einer Hand

**Jetzt kostenlos downloaden**

Zunächst Conf2Go im Store suchen und installieren und danach in Conf2Go den Code DGU 2018 eingeben

- 📶 Komplettes wissenschaftliches Programm
- 📶 Suche nach Firmen
- 📶 Suche von Sitzungen, Präsentationen, Referenten, Vorsitzenden, Abstracts
- 📶 Erstellen von persönlichen Notizen zu Sitzung, Präsentation, Ausstellern und Personen
- 📶 Persönlicher Kongressplaner mit Erinnerungsfunktion
- 📶 Evaluation des Kongresses, von Sitzungen und Präsentationen
- 📶 Interaktive Raumpläne mit Industrieausstellung
- 📶 Q&A: Teilnehmer können mit der App Fragen zu einer Sitzung stellen



**ALLGEMEINE HINWEISE****REGISTRIERUNG | ANMELDUNG**

Ihr Namensschild gilt als Eintrittsausweis für das wissenschaftliche Programm. Tageskarten sind gesondert gekennzeichnet.

Wie auch in den letzten Jahren können Sie sich, nach vorheriger Bezahlung, Ihre Tagungsunterlagen vor Ort direkt selbst ausdrucken. Sie erhalten hierzu eine E-Mail mit einem Barcode. Bitte drucken Sie diesen aus oder laden ihn auf Ihr Smartphone. Im Eingangsbereich der Messe Dresden scannen Sie diesen an einer der Self-Print Stationen und drucken Ihre Teilnehmerunterlagen direkt aus.

Unser freundliches Personal ist Ihnen gerne behilflich.

**KONGRESS-NETZKARTE**

Alle Besitzer einer Kongress-Dauerkarte erhalten auf Wunsch ein Kombiticket für den Verkehrsverbund Oberelbe (VVO), welches vom 26.-29.09.2018 zur Nutzung der Nahverkehrsmittel (außer Bergbahnen) der Partner des VVO gültig ist. Das Nahverkehrsticket kostet 10,- € ist nicht übertragbar und kann nicht kostenfrei storniert werden. Hierfür wird ein entsprechender Gültigkeitsvermerk auf das Namensschild und auf Ihre Bestätigung (nur gültig für die Anreise) aufgedruckt.

**GEBÜHREN FÜR DIE KONGRESSTEILNAHME**

DAUERKARTEN	bis 15.07.18	ab 16.07.18
Mitglied DGU	180,00 €	280,00 €
Assistent – Juniormitglied DGU	80,00 €	130,00 €
Korresp. Mitglied, Ehrenmitglied, Max. Nitze Med.	kostenfrei	kostenfrei
Mitglied BvDU	250,00 €	350,00 €
Nichtmitglied DGU / BvDU	325,00 €	420,00 €
Assistent – Nichtmitglied DGU / BvDU	155,00 €	250,00 €
Pflegekräfte	25,00 €	50,00 €
Studenten	kostenfrei	25,00 €

Alle Gebühren sind umsatzsteuerfrei nach §4 Nr. 22a UStG; vereinnahmt im Namen und auf Rechnung der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V., Uerdinger Straße 64, 40747 Düsseldorf, USt-ID: 105/5888/2035.

TAGESKARTEN MITGLIED DGU		bis 15.07.18	ab 16.07.18
Mi.,	26.09.2018	100,00 €	145,00 €
Do.,	27.09.2018	100,00 €	145,00 €
Fr.,	28.09.2018	100,00 €	145,00 €
Sa.,	29.09.2018	70,00 €	120,00 €

TAGESKARTEN MITGLIED BvDU		bis 15.07.18	ab 16.07.18
Mi.,	26.09.2018	140,00 €	185,00 €
Do.,	27.09.2018	140,00 €	185,00 €
Fr.,	28.09.2018	140,00 €	185,00 €
Sa.,	29.09.2018	100,00 €	150,00 €

TAGESKARTEN NICHTMITGLIED DGU / BvDU		bis 15.07.18	ab 16.07.18
Mi.,	26.09.2018	180,00 €	230,00 €
Do.,	27.09.2018	180,00 €	230,00 €
Fr.,	28.09.2018	180,00 €	230,00 €
Sa.,	29.09.2018	130,00 €	180,00 €

**GCP-KURS**

Mitglied DGU/AUO	150,00 €
Nichtmitglied	180,00 €

**IMPFKURS**

Mitglied DGU/BvDU	50,00 €
Nichtmitglied	195,00 €

**AEK-KURSE**

AEK-Kurse	40,00 €
AEK-Kurse: Urologischer Ultraschall	50,00 €

**MFA-ONKOLOGIE**

MFA-Onkologie Auffrischkurs	40,00 €
-----------------------------	---------

**ZERTIFIZIERUNG (CME / RBP)****TEILNEHMERERFASSUNG****CME-ZERTIFIZIERUNG**

Der 70. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. ist eine von der Akademie der Deutschen Urologen in Zusammenarbeit mit der Landesärztekammer Sachsen zertifizierte und evaluierte Veranstaltung. Die erworbenen CME-Punkte werden bundesweit von allen Landesärztekammern anerkannt.

Bitte beachten Sie, dass ein tägliches Ein- und Auschecken beim Betreten und Verlassen des Kongressgebäudes Ihrerseits erforderlich ist, um die CME-Punkte für jeden besuchten Kongresstag zu erhalten. **Achtung:** Dies gilt auch für die Referenten!

**EFN DER TEILNEHMER**

Die Akademie übernimmt die Meldung der registrierten Teilnehmer an den EIV (Elektronischer Informationsvermittler), der diese an die Landesärztekammern weiterleitet. Voraussetzung dafür ist die Kenntnis der EFN (Einheitliche Fortbildungsnummer) jedes registrierten Teilnehmers. Bitte vergessen Sie daher nicht, Ihre EFN in Form des Barcodeaufklebers oder mittels Plastikkarte bei der Registrierung anzugeben.

Gemäß der Fortbildungskriterien wurden folgende CME-Punkte genehmigt:

**TAGESPAUSCHALPUNKTE FÜR FOLGENDE KONGRESSTAGE**

26.09.2018, Mittwoch = 6 CME-Punkte/Kat. B | 28.09.2018, Freitag = 6 CME-Punkte/Kat. B  
27.09.2018, Donnerstag = 6 CME-Punkte/Kat. B | 29.09.2018, Samstag = 3 CME-Punkte/Kat. B

Der Kongress beinhaltet überwiegend onkologische Themen, so dass die erworbenen Fortbildungspunkte auch im Rahmen der Onkologie-Vereinbarung anrechenbar sind und bei Ihrer zuständigen Kassenärztlichen Vereinigung eingereicht werden können. Bitte reichen Sie dazu unbedingt das Programm (mit Markierung der besuchten Kurse) mit ein.

Für die Teilnahme am GCP-Kurs wurden 11 CME Punkte/Kat. C beantragt. Bitte beachten Sie, dass bei Teilnahme am GCP-Kurs keine zusätzlichen Tagespunkte anrechenbar sind.

Für den Impfkurs werden 11 CME Punkte/Kat. A vergeben; bitte beachten Sie auch hier, dass bei Teilnahme am Impfkurs keine zusätzlichen Tagespunkte anrechenbar sind.

**ZERTIFIZIERUNG (CME / RBP)****RbP-ZERTIFIZIERUNG**

Die Veranstaltungen für die medizinischen Fachangestellten werden über die Registrierung beruflich Pflegender (RbP) registriert. Für Ihre Teilnahme können Sie folgende Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH geltend machen:

6 Fortbildungspunkte, wenn Sie nur einen Tag teilnehmen,  
max. 10 Fortbildungspunkte, wenn Sie an zwei Tagen teilnehmen,  
max. 12 Fortbildungspunkte, wenn Sie an allen drei Tagen teilnehmen.

Für die Teilnahme am Onkologie-Auffrischkurs erhalten Sie zusätzlich eine Anerkennung der Sächsischen Landesärztekammer.

Die **Anwesenheitserfassung** der Kongressteilnehmer erfolgt tageweise vor Ort beim Betreten und Verlassen des Kongresses. Diesem Zweck dienen die Ihnen bereits bekannten CME-Säulen im Eingangsbereich, an denen Sie sich schnell und bequem mit Ihrem Namensschild ein- und auschecken. Mit freundlicher Unterstützung der Firma Fresenius Kabi Deutschland GmbH.

**CME-ZERTIFIKATE / KONGRESSBESTÄTIGUNG**

Ab dem 15. Oktober 2018 erhalten Sie eine E-Mail mit Ihrer Teilnahmebescheinigung. Vor Ort können Sie sich (im Eingangsbereich zum Kongress) eine Kongressbestätigung/Anwesenheitsbestätigung ausdrucken. Bitte beachten Sie, dass hier keine CME-Punkte ausgewiesen werden.



**WWW.HODENTUMOR.  
ZWEITMEINUNG-ONLINE.DE**

**ANREISEINFORMATIONEN****ANFAHRTSBESCHREIBUNG**

Messe Dresden  
Messering 6  
01067 Dresden

**ANREISE MIT DEM AUTO**

Bei Anreise mit dem Auto haben Sie die Möglichkeit, entweder über die BAB-Abfahrt Dresden Neustadt oder die BAB-Abfahrt Dresden Altstadt die Autobahn zu verlassen.

**Autobahnabfahrt Dresden Neustadt**

- Washingtonstraße  
am Gewerbegebiet »Elbepark« vorbei (ca. 3 km geradeaus)
- Überquerung der Flügelwegbrücke
- an der Ampelkreuzung ganz links einordnen und einbiegen in die Hamburger Straße (B6)
- nach ca. 150 m an der Gabelung halb links in die Bremer Straße (B6) einbiegen dem Straßenverlauf (Hauptstraße) stadteinwärts folgen
- an der nächsten Ampelkreuzung links in die Schlachthofstraße (Brücke) einbiegen
- Ausschilderung auf dem Messegelände folgen  
Hinweis: Messeausschilderung auf Vorwegweisern folgen

**Autobahnabfahrt Dresden Altstadt**

- nach Abfahrt an der Ampelkreuzung rechts in die Meissner Landstraße einbiegen
- nach ca. 3 km Querung der Kreuzung Flügelwegbrücke auf linker Geradeauspur geradeaus in die Hamburger Straße (B6)
- nach ca. 150 m an der Gabelung halb links in die Bremer Straße einbiegen dem Straßenverlauf (Hauptstraße) stadteinwärts folgen
- an der nächsten Ampelkreuzung links in die Schlachthofstraße (Brücke) abbiegen
- Ausschilderung auf dem Messegelände folgen  
Hinweis: Messeausschilderung auf Vorwegweisern folgen

**ANREISE MIT DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN**

Vom ICE-Bahnhof Dresden Hauptbahnhof und ICE-Bahnhof Dresden-Neustadt eine Station mit jedem beliebigen Personenzug bis Bahnhof Dresden Mitte fahren; Übergang zum öffentlichen Nahverkehr; Straßenbahn Linie 10 Richtung MESSE DRESDEN.

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite [www.dgu-industrie.de/anreise.html](http://www.dgu-industrie.de/anreise.html)

Laden Sie sich unter folgendem Link die Anfahrtsskizze für den Öffentlichen Personennahverkehr als PDF-Dokument herunter:

[https://www.messe-dresden.de/fileadmin/user\\_upload/Anreise/Messestrassenbahn\\_10.pdf](https://www.messe-dresden.de/fileadmin/user_upload/Anreise/Messestrassenbahn_10.pdf)

Weitere Informationen bietet Ihnen die Verbindungssuche der Bahn: [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

Darüber hinaus können Sie sich über die Verbindungen des Öffentlichen Personennahverkehrs in Dresden informieren: [www.dvb.de](http://www.dvb.de)

**REISEANGEBOTE**

Interplan bietet Ihnen in Kooperation mit den Partnern Deutsche Bahn und Lufthansa Sonderkonditionen für Ihre An- und Abreise zum DGU-Kongress in Dresden an.

**SPEZIALANGEBOT DER BAHN**

Ab 49,50 € (einfache Fahrt) mit dem Veranstaltungsticket

Interplan bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn ein exklusives Angebot für Ihre bequeme An- und Abreise zum 70. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. 2018 an. So wird für Sie die Reisezeit ganz schnell zu Ihrer Zeit. Nutzen Sie Ihre Hin- und Rückfahrt einfach zum Arbeiten, Lesen oder Entspannen. Für was Sie sich auch entscheiden, Sie reisen in jedem Fall mit dem Veranstaltungsticket im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit 100 % Ökostrom.

**DER PREIS FÜR IHR VERANSTALTUNGSTICKET ZUR BUNDESWEITEN  
EINFACHEN FAHRT NACH DRESDEN BETRÄGT**

- Mit Zugbindung 2. Klasse 49,50 € oder 1. Klasse 79,50 €
- Vollflexibel 2. Klasse 69,50 € Euro oder 1. Klasse 99,50 €

BahnCard-, BahnCard Business- oder bahn.bonus Card Inhaber erhalten auf das Veranstaltungsticket bahn.bonus-Punkte. Weitere Informationen unter [www.bahn.de/bahn.bonus](http://www.bahn.de/bahn.bonus)  
Wir wünschen Ihnen eine gute Reise!

Bei technischen Fragen zur Buchung wenden Sie sich bitte an die Service-Nummer +49 (0)1806-99 66 44. Die technische Hotline ist täglich von 7:30-21:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.



[WWW.DGU-INDUSTRIE.DE/ANREISE.HTML](http://WWW.DGU-INDUSTRIE.DE/ANREISE.HTML)

**SPEZIALANGEBOT DER LUFTHANSA**

Die Lufthansa Group Partner Airlines offerieren ein globales Streckennetz, das alle größeren Metropolen der Welt miteinander verbindet. Als Airline-Partner des DGU 2018 bieten die Lufthansa Group Partner Airlines vergünstigte Flugpreise und Sonderbedingungen für Teilnehmer, Besucher, Aussteller, geladene Gäste, sowie deren Begleitung an.

Um Ihre Buchung vorzunehmen, geben Sie bitte folgenden Link ein:

**[www.lh.com/Event-Flugbuchung](http://www.lh.com/Event-Flugbuchung)    Zugangscodes DEZJDPE**

Nach Eingabe des Zugangscodes werden Sie von dort aus direkt auf die Online-Buchungs-Plattform geleitet. Automatisch wird Ihnen der ermäßigte Flugpreis angezeigt. Sollten günstigere Aktionstarife verfügbar sein, werden auch diese automatisch angezeigt.

**Achtung:** Lassen Sie Popups auf dieser Website dauerhaft zu, da sich andernfalls das Fenster der Buchungsplattform nicht öffnet.

Die ermäßigten Tarife können Sie auch über Ihr IATA-Reisebüro beziehen. Reisebüros haben die Möglichkeit, die Ticketing Instructions unter Angabe des Zugangscodes via E-Mail an [lufthansa.mobility@dlh.de](mailto:lufthansa.mobility@dlh.de) anzufordern.

**ALLGEMEINE BEDINGUNGEN****HOTELLISTE | VERPFLEGUNG | DATENSCHUTZHINWEISE | HAFTUNG****HOTELLISTE**

Die Firma Interplan AG hat für die Kongressteilnehmer Hotelzimmer verschiedener Kategorien und Preisklassen in Dresden geblockt. Nähere Informationen wie Hotelbeschreibung, Lage, Buchungs- und Stornierungsbedingungen finden Sie unter [www.dgu-industrie.de](http://www.dgu-industrie.de)

Bitte beachten Sie, dass unsere Kontingente begrenzt sind und wir Ihnen eine rechtzeitige Buchung empfehlen.

**VERPFLEGUNG**

Bitte beachten Sie, dass in der Kongressgebühr keine Pausenverpflegung beinhaltet ist. Im DGU-Bistro können Sie während des gesamten Kongresses Speisen und Getränke erwerben.

**DATENSCHUTZHINWEISE**

Unser Unternehmen behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben der EU-DSGVO und dem BDSG (Neu).

Für Ihre Anmeldung im Rahmen des o.g. Kongresses ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden von uns im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. erhoben.

Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht (Veranstalter, Hotel). Eine Registrierung zum Kongress ist ohne das Erheben und Verarbeiten der erforderlichen Daten nicht möglich.

Eine komplette Übersicht über die geltenden Datenschutzbestimmungen finden Sie unter folgendem Link: <https://www.interplan.de/de/datenschutz.php#datasec>

Bitte beachten Sie, dass auf den ausgehändigten Teilnehmerausweisen ein Barcode aufgedruckt ist, den Aussteller/Symposiumsveranstaltende Firmen mittels eines sogenannten Badgescanners einscannen können. Die Aussteller erhalten im Anschluss an die Veranstaltung die folgenden hinterlegten Daten: Name, Vorname, Firmenname/Organisation, Adresse, Email-Adresse, Land und ggfs. weitere von Ihnen bei der Anmeldung angegebenen Adressdaten. Es ist Ihnen überlassen, ob Sie Ihren Ausweis einscannen lassen oder nicht. Mit dem Scan Ihres Ausweises erklären Sie sich einverstanden, dass die o.g. Daten an die jeweilige Firma weitergegeben werden.

Die Einverständniserklärung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden an Interplan AG, Landsberger Straße 155, 80687 München oder [info@interplan.de](mailto:info@interplan.de).

**HAFTUNG**

INTERPLAN AG tritt in jedem Fall nur als Vermittler auf und haftet nicht für Verluste, Unfälle oder Schäden an Personen oder Sachen, gleich welchen Ursprungs. Die DGU haftet nicht für ausgefallene Sitzungen, nicht erschienene Referenten sowie Programmänderungen jeglicher Art.

## SPONSOREN

## DANKE

Die DGU dankt folgenden Firmen für die Unterstützung des Kongresses:

A.M.I. Deutschland GmbH	Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V.
ABNOBA GmbH	Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO)
AIR LIQUIDE Medical GmbH	Diag. Wiss
Alliance Medical GmbH	Dornier MedTech Europe GmbH
Amgen GmbH	Dr. KADE/Besins Pharma GmbH
ANNA/C-TRUS GmbH	Dr. R. Pfleger GmbH
APOGEPHA Arzneimittel GmbH	Dr. Sennewald Medizintechnik GmbH
Apotheken u. Ärzte Abrechnungszentrum Dr. Güldener GmbH	EDAP TMS GmbH
Arbeitsgemeinschaft Urologische Onkologie e.V.	Eifelfango Chemisch Pharmazeutisches Werk GmbH & Co. KG
Aristo Pharma GmbH	Eisai GmbH
Asbach Medical Products GmbH	Endomedica GmbH
Asclepion Laser Technologies GmbH	ERBE Elektromedizin GmbH
Astellas Pharma GmbH	esanum GmbH
AstraZeneca GmbH	Esaote Biomedica Deutschland GmbH
Aurosan GmbH	EuroMedical GmbH
avateramedical GmbH	European Association of Urology (EAU)
axios PHARMA GmbH	Eusa Pharma (Germany) GmbH
Bayer Vital GmbH	Evolan Pharma AB
Biermann Verlag GmbH	Exact Imaging
Biocompatibles Ltd. UK	expopartner GmbH
bioMérieux Deutschland GmbH	Farco-Pharma GmbH
Bionorica SE	Ferring Arzneimittel GmbH
bk Medical Medizinische Systeme GmbH	Fresenius Kabi Deutschland GmbH
BMT Braun GmbH	Fujirebio Germany GmbH
BOSANA Medizintechnik GmbH	GALENpharma GmbH
Boston Scientific Medizintechnik GmbH	GE Healthcare GmbH
BOWA-electronic GmbH & Co. KG	Georg Thieme Verlag KG
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	Glomin GmbH
Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V.	Gonadosan Distribution GmbH
C. R. BARD GmbH	Grachtenhaus-Apotheke
Cepheid UK	HeiRoMed GmbH
CMED GmbH	HEXAL AG
Coloplast GmbH	Hitachi Medical Systems GmbH
concile GmbH	HITADO GmbH
CONDOR® GMBH	HumanX GmbH
ConMed Deutschland GmbH	ICA-Deutschland e.V.
COOK Deutschland GmbH	IFM-Gerbershagen GmbH
D&K Technologies GmbH	IMP Innovative Medical Produkte Handels- gesellschaft mbH
D-A-CH Vereinigung für Urotherapie e.V.	Intuitive
Dale Medical Products Inc.	INVITALIS GmbH
das Messehaus GmbH	Ipsen Pharma GmbH
DEPLA Messebau GmbH	Janssen-Cilag AG
Deutsche Klinefelter-Syndrom Vereinigung e.V.	

## SPONSOREN

## DANKE

Janssen-Cilag GmbH	Promedon GmbH
Jenapharm GmbH & Co. KG	PubliCare GmbH
JJ-MedTech	PVS HAG GmbH
Karl Storz SE & Co. KG	PVS Sachsen GmbH
Kaymogyn GmbH	Recordati Pharma GmbH
KESSEL medintim GmbH	Richard Wolf GmbH
Kröner Medizintechnik GmbH	Rocamed SAM
LISA laser products OHG	Roche Pharma AG
Lumenis (Germany) GmbH	S. Karger AG
Manfred Sauer GmbH	Saegeling Medizintechnik Service und Vertriebs GmbH
Mavig GmbH	Samed GmbH
MDxHealth	Samsung Electronics GmbH
medac GmbH	sana-one GmbH
MedEvent GmbH	Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
medfein GmbH	Schippers – Medizintechnik GmbH
Medic Plus GmbH	Schmitz u. Söhne GmbH & Co. KG
Medical Enterprises Europe B.V.	Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V.
Medical Instruments Corp. GmbH	SERAG-WIESSNER GmbH & Co. KG
medifa GmbH & Co. KG	SgDU Servicegesellschaft der Deutschen Urologen mbH
Medi-Tate Ltd.	Siemens Healthcare GmbH
Medizintechnik Rostock GmbH	sifin diagnostics gmbh
MeDys GmbH	Springer Medizin Verlag GmbH
MIP Pharma GmbH	STERO Medizinische Geräte Prof. Dr. H. Stegat GmbH & Co. KG
MMS Deutschland GmbH (Laborie)	Stiftung Deutsche Krebshilfe e.V.
MPF Medicalprodukte GmbH	Stiftung Männergesundheit – Forschungs- gesellschaft mbH
MSD SHARP & DOHME GMBH	Storz Medical AG
nal von minden GmbH	Strathmann GmbH & Co. KG
Nicolai Medizintechnik GmbH	Stryker GmbH & Co. KG
Olympus Deutschland GmbH	Synergo – Medical Enterprises Europe B.V.
Omni-Tract Carlson Medical GmbH	SYSMEX DEUTSCHLAND GMBH
optimed Medizinische Instrumente GmbH	TAD Pharma GmbH
Orthomed Vertriebs GmbH & Co. KG	Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG
Otsuka Pharma GmbH	Takuta GmbH
P.J. Dahlhausen & Co. GmbH	Teleflex Medical GmbH
PAJUNK Medical Produkte GmbH	Terumo Deutschland GmbH
Peter Pflugbeil GmbH	Themenbote GmbH
Pfizer Pharma GmbH	Thieme & Froberg GmbH
PharmaCare GmbH – Medizinprodukte Vertrieb und Beratung	tic Medizintechnik GmbH & Co. KG
Pharm-Allergan GmbH	Trillium GmbH – Medizinischer Fachverlag
Philips GmbH	Tristel GmbH
Pierre Fabre Pharma GmbH	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) Zentrum für Diagnostik, Institut für Pathologie
PNN Medical A/S	UROMED Kurt Drews KG
PrismaPlus GmbH	
PROCEPT BioRobotics	
Profound Medical Corp.	
PROMEDIA MEDIZINTECHNIK A. Ahnfeldt GmbH	

## SPONSOREN

### DANKE

Uronovis GmbH  
Uropharm AG  
URORAD MedTech GmbH  
UROTECH GmbH  
Verein Lichen Sclerosus  
Watson Medical

Wiest Uropower Ltd.  
Wismed medical projects  
WK Medien GmbH  
Zephyr Surgical Implants – ZSI GmbH  
Deutschland

Die Summe der Gesamtzusendungen beträgt 2.875.006,52 Euro.

Ausführliche Informationen zum Sponsoring finden Sie unter  
<http://www.dgu-industrie.de/989.html>

## PROGRAMM

### ÜBERSICHT

Programmkommission und Danksagungen	S. 38
Sitzungsübersicht Mittwoch	S. 44
Sitzungsübersicht Donnerstag	S. 46
Sitzungsübersicht Freitag	S. 48
Sitzungsübersicht Samstag	S. 50
Gremiensitzungen	S. 51
Übersicht Ausstellung Studienposter	S. 52
DGU-Mitgliederversammlung	S. 56
Historische Ausstellung	S. 58
Onkologie-Auffrischkurs	S. 60
Pflegekongress	S. 62
GCP-Trainingskurs	S. 66
Impfkurs	S. 67
Patientenforum	S. 69
BPS – Prosta Cancer Outcomes Studie	S. 70

DANKSAGUNG AN DIE PROGRAMMKOMMISSION

Mein besonderer Dank geht an die **Mitglieder der Programmkommission, Gutachter, Obergutachter** sowie **dem Präsidenten und dem Vorstand des Berufsverbandes der Deutschen Urologen** für ihre zeitaufwendige Unterstützung und entscheidenden Beitrag bei der Vorbereitung und Mitgestaltung des 70. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Urologie. Die zahlreichen Anregungen, Vorschläge und Anmerkungen aus der Programmkommission haben das wissenschaftliche Programm bereichert und aufgewertet.

MITGLIEDER 2018



Präsident  
Prof. Dr. P. Fornara,  
Halle



Generalsekretär  
Prof. Dr. M. S. Michel,  
Mannheim



1. Vizepräsident  
Prof. Dr. O. Hakenberg,  
Rostock



2. Vizepräsident  
Prof. Dr. J. Rassweiler,  
Heilbronn



Schriftführer  
Prof. Dr. C. Wülfing,  
Hamburg



Akademie  
Prof. Dr. M. O. Grimm,  
Jena



Forschung  
Prof. Dr. M. Burger,  
Regensburg



Vertreter der AUO  
Prof. Dr. P. Albers,  
Düsseldorf



Präsident des BvDU  
Dr. A. Schroeder,  
Neumünster



Österreichische Gesellschaft  
Prof. Dr. S. Madersbacher,  
Wien

MITGLIEDER 2018



Schweizer Gesellschaft  
Prof. Dr. G. N. Thalmann,  
Bern



Vorsitzender der GeSRU  
Dr. J. Struck,  
Lübeck



Prof. Dr. Ch. Doehn  
Lübeck



Prof. Dr. S. Kliesch,  
Münster



Prof. Dr. A. Stenzl,  
Tübingen



Prof. Dr. J. U. Stolzenburg  
Leipzig

KONGRESS-SEKRETÄRINNEN



Kongresssekretärin 2018  
Dr. S. Mühlstädt,  
Halle



Kongresssekretärin 2018  
Dr. G. Theil  
Halle

DGU-KONGRESS-PROJEKTMANAGEMENT



A. Chaya,  
Düsseldorf



M. Fus,  
Düsseldorf

## DANKSAGUNGEN

DER KONGRESS IST DAS ERGEBNIS DES EINSATZES VIELER EINZELPERSONEN UND DAS GELINGEN DES KONGRESSSES IST ENTSCHEIDEND VOM AUSMASS DIESES EINSATZES ABHÄNGIG.

Ich möchte mich für ihre entscheidende Unterstützung besonders bedanken bei:

Herrn **Prof. Dr. Maurice-Stephan Michel**, der neben seinen umfangreichen Aufgaben und Verpflichtungen als **Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Urologie** immer ein offenes Ohr für meine Fragen, Anliegen und Belange hatte und mich in vielfältiger Weise auf wissenschaftlicher, organisatorischer und berufspolitischer Ebene unterstützt hat. Prof. Michel stand mir jederzeit mit Rat und Tat hilfreich zur Verfügung, Stephan war mein wichtigster Ansprechpartner und Berater.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei den Kongressekretärinnen **Frau Dr. Gerit Theil** und **Frau Dr. Sandra Mühlstädt** aus meiner Klinik bedanken, die mich mit Können, Wissen, enormem Engagement, Enthusiasmus und dem nötigen Quäntchen an Fingerspitzengefühl in dieser einmaligen, aber auch arbeitsintensiven Zeit begleitet und unterstützt haben.

Frau **Katharina Bahr** und Frau **Claudia Winter** sowie ihre jüngere Kollegin Frau **Gloria Werner** haben mit bewundernswertem Fleiß, Hingabe und viel Verständnis zusätzlich zu ihrem anstrengenden Arbeitstag, die im Rahmen der Vorbereitung des 70. DGU-Kongresses hinzugekommenen unzähligen Aufgaben bravourös gemeistert und weit über das übliche Maß hinaus unter Zurückstellung eigener, persönlicher oder familiärer Belange entscheidend zum guten Gelingen des DGU-Kongresses beigetragen. Sie haben es auch immer verstanden, ohne mein Zutun punktuelle Engpässe auszugleichen und alle kleinen und großen Probleme zu lösen.

## SEKRETÄRINNEN



K. Bahr



G. Werner



C. Winter

Last but not least, möchte ich mich bei jedem einzelnen **Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Urologie** für die Unterstützung, Kompetenz und tatkräftige sowie vielfältige Hilfe auf das Herzlichste bedanken.

Die letzten 3 Jahre im Vorstand der DGU und insbesondere das Präsidentenjahr habe ich als eine wunderschöne, gleichermaßen anregende und bereichernde Zeit empfunden, der Umgang miteinander und untereinander im Vorstand war stets von freundschaftlichem Entgegenkommen, Hochachtung und Respekt gekennzeichnet.

Ich hatte das große Glück, Fachwissen und Kompetenz verbunden mit hohem Engagement in freundschaftlicher Atmosphäre erleben zu dürfen, dafür möchte ich mich bei jedem einzelnen Vorstandsmitglied auf das Herzlichste bedanken.

Besonders danken möchte ich auch dem Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Urologie Herrn **Rechtsanwalt Frank Petersilie** für seine sehr kompetente Hilfestellung und die immer klaren Entscheidungshilfen und Stellungnahmen, ebenso der stellvertretenden Geschäftsführerin **Franziska Engehausen** für ihren Support und ihre Anregungen.

Ausnahmslos haben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstellen der Deutschen Gesellschaft für Urologie in Düsseldorf und in Berlin an der Vorbereitung des Kongresses mitgewirkt, was die Organisation sehr erleichtert hat.

Der TeamAkademie unter der Leitung von **Prof. Dr. Lutz Trojan** und **Prof. Dr. Stefan Conrad** sowie den Verantwortlichen für das Programm, den Kollegen **Prof. Dr. Bernd Schmitz-Dräger** und **Dr. Bernt Göckel-Beinig** gilt mein Dank für die Planung des Kongresses für Pflege- und Assistenzberufe sowie für die exzellente Ausgestaltung des Programmes.

Frau **Tanja Langmesser**, Herrn **Daniel Gothe** und Frau **Franziska Simon** von der Firma Interplan habe ich zu danken für die hervorragende Unterstützung und Organisation des wirtschaftlichen Kongressteils sowie für die Umsetzung des Industrieprogrammes. Darüber hinaus danke ich der Firma Interplan für den stets konstruktiven Support und die sehr hilfreiche Unterstützung in all den organisatorischen und logistischen sowie nicht zuletzt gestaltungstechnischen Belangen des Kongresses.

## DGU GESCHÄFTSFÜHRUNG



F. Petersilie, LL.M.,  
Geschäftsführer,  
Düsseldorf



F. Engehausen,  
stellvertr. Geschäftsführerin,  
Berlin

OFFENER BRIEF AN DAS DGU-KONGRESS-PROJEKTMANAGEMENT

Liebe Frau Fus, liebe Frau Chaya,  
liebe Monika und Andrea,

wie soll man den Dank zu Papier bringen, den man empfindet, wenn man über lange Zeit auf extrem konstruktive Art und Weise unterstützt, begleitet und manchmal auch – warum nicht? – geführt wird, fast unbemerkt, aber höchst effektiv, völlig unkompliziert und stets freundlich.

Von Anfang an hat mich Ihre große Erfahrung, Ihre hohe Kompetenz, Ihr Wissen und die außerordentliche Effektivität gepaart mit Entgegenkommen und Freundlichkeit begleitet und immer wieder beeindruckt, die Zusammenarbeit im Rahmen der Kongressvorbereitung war ausnahmslos gleichermaßen angenehm und effektiv.

Meine Vorgänger im Amt – aus jetziger Sicht mehr als verständlich – haben mir die Möglichkeit genommen, Sie liebe Andrea und Sie liebe Monika für Ihren außergewöhnlichen Einsatz z.B. mit dem Preis des Präsidenten oder aber mit anderen Auszeichnungen zu ehren, da Sie schon wiederholt mehr als verdient ausgezeichnet worden sind.

Es sei mir aber gestattet, meinen tief empfundenen Dank und meine uneingeschränkte Anerkennung für Ihre wirklich einmalige Leistung auf diesem Wege zum Ausdruck zu bringen und öffentlich zu machen.

Als Präsident der Deutschen Gesellschaft für Urologie und natürlich persönlich kann ich mich glücklich schätzen und bin sehr dankbar, liebe Monika und liebe Andrea, von Ihnen während der Kongressvorbereitung so einmalig unterstützt und begleitet worden zu sein.

In Dankbarkeit



Ihr/Euer

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Fornara'.

Univ.-Prof. Dr. Paolo Fornara  
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. 2018

## SITZUNGSÜBERSICHT, MITTWOCH, 26.09.2018

### FORUMSSITZUNGEN

F01.1	10:00 – 12:00	Semi Live I: Robotik und Laparoskopie I
F01.2	13:00 – 15:00	Semi Live II: Robotik und Laparoskopie II
F02	10:30 – 11:50	Neues und Praxisrelevantes aus den Leitlinien – Onkologie
F03	10:30 – 11:50	DGSWL
F04	14:30 – 15:50	Neues und Praxisrelevantes aus den Leitlinien – benigne Erkrankungen

### AKADEMIEFOREN

AF01.1	10:30 – 12:00	Urothelkarzinom
AF01.2	13:00 – 14:30	Bildgebung Prostata
AF01.3	14:30 – 16:00	Podiumsdiskussion: Therapie des fortgeschrittenen PCa
AF02	10:30 – 12:00	Kinder- und Jugendurologie
AF03	10:30 – 12:00	Fake-News in der funktionellen Urologie?
AF04	10:30 – 12:00	AuF
AF05	10:30 – 12:00	Nierentransplantation
AF06	10:30 – 12:00	Endourologie
AF07	10:30 – 12:00	Harnsteine
AF08	13:00 – 14:30	Update Leitlinien BPS 2018
AF09	13:00 – 14:30	Bildgebung
AF10	13:00 – 14:30	Infektiologie und Hygiene
AF11	13:00 – 14:30	Schmerztherapie
AF12	14:30 – 16:00	Andrologie
AF13	14:30 – 16:00	Laparoskopie und Roboter-assistierte Chirurgie
AF14	14:30 – 16:00	Neurourologie in der Rehabilitation
AF15	14:30 – 16:00	Psychosomatische Urologie und Sexualmedizin
AF16	14:30 – 16:00	fokale und Mikrotherapie

## SITZUNGSÜBERSICHT, MITTWOCH, 26.09.2018

### VORTRAGSSITZUNGEN

V01	10:30 – 11:50	Fortgeschrittenes nicht-metastasiertes PCA
V02	10:30 – 11:50	Tumorbiologie des Nierenzell- und Prostatakarzinoms: Gibt es prognostische Ansätze?
V03	10:30 – 11:50	Begleiterkrankungen und Folgeerscheinungen: Was kann ich besser machen?
V04	13:00 – 14:20	Andrologie: experimentell und klinisch
V05	13:00 – 14:20	Metastasiertes PCA
V06	13:00 – 14:20	Urolithiasis – Diagnostik
V07	13:00 – 14:20	Aktuelle Aspekte zum Nierentumor
V08	13:00 – 14:20	Urothelkarzinom: Prognose und Prädiktion
V09	13:00 – 14:20	Urothelkarzinom: NMIBC Diagnostik und Therapie
V10	14:30 – 15:50	Prostatakarzinom: Von der molekularen Veränderung zur maßgeschneiderten Therapie-I
V11	14:30 – 15:50	BPH/Unterer Harntrakt-Therapie: Ist Minimalinvasivität eine Option?
V12	14:30 – 15:50	Nierentransplantation
V13	14:30 – 15:50	BPH: Neues aus der experimentellen Forschung

Die Tagesübersicht des wissenschaftlichen Programms finden Sie auf S. 72.

## SITZUNGSÜBERSICHT, DONNERSTAG, 27.09.2018

### PLENEN

P1 10:30 – 12:00 Eröffnungsplenum

### FORUMSSITZUNGEN

F01.3	08:30 – 10:30	Semi Live III: Lithiasis und Urothelkarzinom
F01.4	13:30 – 15:30	Semi Live IV: Prostata
F05	08:30 – 09:50	Crossfire I: Operative Techniken
F06	08:30 – 09:50	PCA Fokale Therapie: Heute experimentell und morgen?
F07	08:30 – 09:50	Schwerpunktbildung und Zertifizierung in der Uroonkologie: Verbesserung oder notwendiger Zwang?
F08	08:30 – 09:50	Checkpoint-Forum: Nachwuchs und Forschung
F09	08:30 – 09:50	Komplexe rekonstruktive Urologie
F10	08:30 – 09:50	Peniskarzinom reloaded
F11	08:30 – 09:50	GeSRU: Aktuelle Milestones – Was muss der urologische Assistent heute wissen?
F12	13:00 – 14:20	Crossfire II: Bladder Cancer – Case Based Discussion of Open Questions and Evidence and EAU-Lecture
F13	13:00 – 14:20	DGU/AUA Leadership Program
F14	13:00 – 14:20	Urology meets Nephrology
F15	13:00 – 14:20	Förderprogramme der DGU
F16	13:30 – 14:50	J-AK: Brennpunkt Weiterbildung – Der urologische Assistent im Räderwerk der Ökonomie
F17	13:30 – 14:50	BPS: Zwischen Evidenz und Pragmatik
F18	13:30 – 14:50	Das lokal fortgeschrittene PCA
F19	14:30 – 15:50	Checkpoint-Forum: Metastasiertes Nierenzellkarzinom
F20	14:30 – 15:50	Hodentumor: Update zu Diagnostik und Therapie
F21	14:30 – 15:50	Berufspolitisches Forum: Der Arzt als freier Beruf mit eigener Gebührenordnung – Anspruch und Wirklichkeit
F22	14:30 – 15:50	Neurourologie: Quo vadis?
F23	14:30 – 15:50	Diagnostik und Stufentherapie der männlichen Inkontinenz

## SITZUNGSÜBERSICHT, DONNERSTAG, 27.09.2018

### FILMSSITZUNG

Fi01 14:30 – 16:00 Filmsitzung I

### VORTRAGSSITZUNGEN

V14	08:30 – 09:50	Prostatakarzinom – Prognose und Risikoprädiktion: PSA oder mehr?
V15	08:30 – 09:50	Hodentumore
V16	08:30 – 09:50	Gute Ergebnisse bei der radikale Zystektomie: Was muss man wissen?
V17	08:30 – 09:50	Andrologie: Sexuelle Dysfunktion und Hypogonadismus
V18	13:00 – 14:20	Prostatakarzinom – Prognose und Prädiktion
V19	13:00 – 14:20	Bänder bei männlicher Harninkontinenz
V20	13:00 – 14:20	Harninkontinenz der Frau
V21	13:00 – 14:20	Geschichte der Urologie
V22	13:00 – 14:20	Kinder- und Jugendurologie
V23	13:00 – 14:20	Urolithiasis – Therapie
V24	13:30 – 14:50	Therapie des lokalisierten Prostatakarzinoms: Nutzen und Risiken
V25	14:30 – 15:50	Peniskarzinom
V26	14:30 – 15:50	Sphinkter bei männlichen Harninkontinenz: Immer noch was Neues!
V27	14:30 – 15:50	Endoskopische Operationstechniken

Die Tagesübersicht des wissenschaftlichen Programms finden Sie auf S. 126.

## SITZUNGSÜBERSICHT, FREITAG, 28.09.2018

### PLENEN

PII	10:30 – 11:25 11:25 – 12:00	Personalisierte Urologie Digitalisierung in der Medizin
-----	--------------------------------	--

### FORUMSSITZUNGEN

F24	08:30 – 09:50	Roboterassistierte OP-Techniken: Heute
F25	08:30 – 09:50	AUO Uro-Onkologie: State of the Art 2018 für die klinische Praxis
F26	08:30 – 09:50	DGU/BvDU-Forum Get together ambulante und stationäre Urologie
F27	08:30 – 09:50	Urothelkarzinom oberer Harntrakt
F28	10:30 – 11:50	Geschichte der Urologie
F29	13:00 – 14:20	Checkpoint-Forum: Urogynäkologie
F30	13:00 – 14:20	Primäre Radiotherapie des PCA: Möglichkeiten und Limitationen
F31	13:00 – 14:20	Personalisierte Therapie in der Urologie: Was ist Fakt?
F32	13:30 – 14:50	Infektiologie: Antibiotic Stewardship in der Urologie
F33	13:30 – 14:50	Peri- und postoperatives Komplikationsmanagement der Harnableitung
F34	13:30 – 14:50	Fortgeschrittenes Urothelkarzinom: Was ändert sich?
F35	14:30 – 15:50	Crossfire III
F36	14:30 – 15:50	Das oligometastasierte PCA: Palliation oder multimodale Therapie?
F37	14:30 – 15:50	Urologie im Kindes- und Jugendalter
F38	14:30 – 15:50	Rund um die Blase und chronisches Beckenschmerzsyndrom
F39	14:30 – 15:50	GeSRU StepS!
F40	14:30 – 15:50	Checkpoint-Forum: Geriatrische Urologie
F41	14:30 – 15:50	Andrologie heute
F42	14:30 – 15:50	Urolithiasis: Wissen wir wirklich alles?
F43	15:00 – 16:20	Strukturierte uroonkologische Nachsorge in der Praxis

## SITZUNGSÜBERSICHT, FREITAG, 28.09.2018

### FILMSSITZUNG

Fi02	08:30 – 10:00	Filmsitzung II
------	---------------	----------------

### VORTRAGSSITZUNGEN

V28	08:30 – 09:50	Moderne Therapieansätze beim Prostatakarzinom
V29	08:30 – 09:50	Urologische Tumorerkrankungen: Systemtherapien
V30	08:30 – 09:50	Diagnostik und operative Therapie maligner und benignen Nierenerkrankungen
V31	08:30 – 09:50	Urothelkarzinom: Gibt es neue diagnostische und therapeutische Optionen?
V32	08:30 – 09:50	Ausbildung und Lernkurve
V33	08:30 – 09:50	GeSRU – Der interessante Fall
V34	08:30 – 09:50	Muskelinvasives Harnblasenkarzinom: Molekulare und klinische Aspekte
V35	10:30 – 11:50	Offene Chirurgie: Neue und innovative Aspekte
V36	10:30 – 11:50	Urologische Tumorerkrankungen: Neue Operationstechniken
V37	10:30 – 11:50	Prostatakarzinom: Von der molekularen Veränderung zur maßgeschneiderten Therapie-II
V38	10:30 – 11:50	Nierenzellkarzinom – Experimentell: Tumorerheterogenität und zielgerichtete Therapie
V39	13:00 – 14:30	Prostatakarzinom – Wie gut ist das MRT in der Primärdiagnose wirklich?
V40	13:00 – 14:20	Infektiologie in der Urologie

Die Tagesübersicht des wissenschaftlichen Programms finden Sie auf S. 180.

## SITZUNGSÜBERSICHT, SAMSTAG, 29.09.2018

### FORUMSSITZUNGEN

F44	09:00–10:20	Active Surveillance beim low risk Prostatakarzinom
F45	09:00–10:20	Weiterbildung im internationalen Vergleich
F46	10:30–11:50	Roboterassistierte OP-Techniken: Morgen
F47	10:30–11:50	Jungensprechstunde: Mehr als nur HPV
F48	10:30–11:50	Hygiene in der Klinik und Praxis

### VORTRAGSSITZUNGEN

V41	10:30–12:00	Alpträume
-----	-------------	-----------

Die Tagesübersicht des wissenschaftlichen Programms finden Sie auf S. 236.

## GREMIENSITZUNGEN

### MITTWOCH, 26.09.2018

08:00–09:00	DGU Ausschuss	Palaiszimmer
09:00–10:00	Akademie	Palaiszimmer
10:30–12:00	Lehrstuhlinhaber	Palaiszimmer
13:00–14:30	JuniorAkademie	Palaiszimmer
14:30–16:00	Ltd. KH-Ärzte	Festsaal

### DONNERSTAG, 27.09.2018

15:00–16:30	GeSRU Mitgliederversammlung	Konf.-Raum 1.2
17:30–19:00	DGU-Mitgliederversammlung	Saal 5

### FREITAG, 28.09.2018

10:00–12:00	BvDU-Mitgliederversammlung	Saal 2
10:30–12:00	UroEvidence	Palaiszimmer
13:00–15:30	AuF	Palaiszimmer
13:00–16:00	BvDU Hauptausschuss	Raum 3.6

### SAMSTAG, 28.09.2018

09:00–10:30	AK Angestellte Ärzte	Florenz
10:30–12:00	AK-Belegärzte	Florenz

## ÜBERSICHT AUSSTELLUNG STUDIENPOSTER

### BLASENKARZINOM

**BC-01:** A phase I/II open label clinical trial assessing safety and efficacy of intravesical instillation of VPM1002BC in patients with recurrent non-muscle invasive bladder cancer after standard BCG therapy (SAKK 06/14)

**BC-02: TIM** Studie zur Therapie beim nicht-muskelinvasiven Harnblasenkarzinom: Eine Phase III Wirksamkeitsstudie zur intravesikalen Instillation von Mistel-Extrakt bei oberflächlichem Blasenkarzinom – AB 40/11 der AUO

**BC-03: IMvigor 0101** Eine offene, multizentrische, randomisierte Phase-III-Studie zur Evaluierung der Wirksamkeit und Sicherheit einer adjuvanten Therapie mit Atezolizumab (MP-DL3280A) im Vergleich zur Beobachtung bei Patienten mit Hochrisiko-muskelinvasivem Urothelkarzinom nach Entfernung des Tumors

**BC-04: ANNOUnCe** Untersuchung der Wirksamkeit und Sicherheit von Tecentriq® (Atelizumab) in der alltäglichen Praxis bei Patienten mit lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem Urothelkarzinom

**BC-05:** A phase 3 study of erdafitinib compared with vinflunine or docetaxel or pembrolizumab in patients (pts) with metastatic or surgically unresectable (M/UR) urothelial cancer (UC) and selected FGFR gene alterations (FGFRalt)

**BC-06: CheckMate 901** A Phase 3, Open-Label, Randomized Study of Nivolumab Plus Ipilimumab or Standard of Care (SOC) vs SOC Alone in Patients (Pts) With Previously Untreated Unresectable or Metastatic Urothelial Carcinoma (mUC)

**BC-08: STRONG** A phase 3b safety study of fixed-dose durvalumab + tremelimumab or durvalumab monotherapy in advanced solid malignancies: Urothelial and nonurothelial urinary tract carcinoma module A

**BC-09: RACE IT** – Eine prospektive, multizentrische, einarmige Phase-II Studie zur Erhebung von Sicherheit und Wirksamkeit einer präoperativen Strahlentherapie in Kombination mit immunmodulierender Therapie gefolgt von radikaler Zystektomie beim lokal fortgeschrittenen Harnblasenkarzinom

**BC-10:** Marker-gestützte Nachsorge von Patienten mit nicht-muskelinvasiven low/intermediate-risk Harnblasentumoren – die UroFollow Studie

**BC-011: TITAN-TCC** A phase II single arm clinical trial of a Tailored ImmunoTherapy Approach with Nivolumab in subjects with metastatic or advanced Transitional Cell Carcinoma (0416-ASG; AB 57/17)

## ÜBERSICHT AUSSTELLUNG STUDIENPOSTER

### PROSTATAKARZINOM

**PCa-01: SEAL-2** Prospektiv randomisierte klinische Phase-III Studie zur Evaluation der einfachen versus ausgedehnten Lymphadenektomie beim Prostatakarzinom mit intermediärem oder hohem Progressionsrisiko (AP 77/13 der AUO)

**PCa-02: SALPRO** Salvage Lymphadenektomie mit oder ohne Radiotherapie beim Prostatakarzinomrezidiv

**PCa-03:** Prospektiv-randomisierte und doppelverblindete Studie zur Überprüfung des Einflusses eines Peritonealflaps auf die frühfunktionellen Ergebnisse und postoperativen Komplikationen nach roboterassistierter Prostatektomie aufgrund eines lokal-begrenzten Prostatakarzinoms

**PCa-04: PROFOCUS** Machbarkeit einer fokalen Behandlung des lokalisierten Prostatakrebses unter MRT/TRUS-Bildfusion mit Hilfe des Focal One® – Eine interventionelle, prospektive, multizentrische, nichtrandomisierte Studie

**PCa-05: CABASTY** Randomized multicenter, phase III trial evaluating the safety of 2 schedules of cabazitaxel (bi-weekly versus tri-weekly) plus prednisone in elderly men ( $\geq 70$  years) with metastatic castration-resistant prostate cancer (mCRPC) previously treated with a docetaxel-containing regimen

**PCa-06: g-RAMPP** Multizentrische prospektive randomisierte Studie zur Evaluierung des Effektes der medikamentösen Systemtherapie mit oder ohne radikale Prostatektomie (RP) bei Patienten mit einem begrenzt ossär metastasierten Prostatakarzinom – Studie

**PCa-07: StarV7** Korrelation zwischen gebräuchlichen klinischen Ergebnis-Parametern (rPFS, OS), CTC-Änderungen und AR-V7-Status (AndrogenrezeptorSplice-Variante 7) bei Patienten mit mCRPC unter Erstlinientherapie mit Abirateronacetat (Zytiga®)

**PCa-08: PROPOSe** PROspective Prostate biOmarker Study

**PCa-09: EvEnt-PCA** Evaluation einer patientenorientierten Online-Entscheidungshilfe bei nicht metastasiertem Prostatakarzinom

**PCa-10: EasiPRO3 RCT** Zwischenergebnisse der EasiPRO3 RCT – Therapieentscheidungszufriedenheit beim Prostatakarzinom unter Einsatz des mobile Health-Programms PROSTANA

**PCa-11: LEAN** Leuprore® im therapeutischen Alltag: Eine nicht-interventionelle Studie zu Therapieverlauf und Verträglichkeitsprofil sowie zu anamnestischen Faktoren – die LEAN Studie

**PCa-12 TRITON2** Eine internationale, multizentrische, offene Phase-2-Studie des PARP-Inhibitors Rucaparib an Patienten mit metastasiertem kastrationsresistentem Prostatakarzinom (mCRPC) in Verbindung mit einer Störung der homologen Rekombination

**PCa-12 TRITON3** Eine internationale, randomisierte, offene Phase-3-Studie des PARP-Inhibitors Rucaparib im Vergleich zu einer Therapie nach Wahl des Arztes an Patienten mit metastasiertem kastrationsresistentem Prostatakarzinom (mCRPC) in Verbindung mit einer Störung der homologen Rekombination

## NIERENZELLKARZINOM

**RCC-01: PREPARE** A phase III study testing the role of PROactivE coaching on PATient REported outcome in advanced or metastatic renal cell carcinoma treated with sunitinib (AIO-NZK-0115/ass)

**RCC-02: OpeRa** A prospective randomized trial of Open vs Robotic assisted partial nephrectomy

**RCC-03: JAVELIN Renal 101** Avelumab Plus Axitinib vs Sunitinib as First-Line Treatment of Advanced Renal Cell Carcinoma: A Phase 3 Study

**RCC-04: CheckMate 9ER** A Phase 3, Randomized, Open-Label Study of Nivolumab Combined With Cabozantinib vs Sunitinib in Patients (Pts) With Previously Untreated Advanced or Metastatic Renal Cell Carcinoma

**RCC-05: NIVOSWITCH, AIO-NZK-0116ass** A randomized phase II study with NIVOLUMAB or continuation of therapy as an early SWITCH approach in patients with advanced or metastatic renal cell carcinoma (RCC) and disease control after 3 months of treatment with a tyrosine kinase inhibitor

**RCC-06: CheckMate 914** A Phase 3, Randomized, Placebo-Controlled Trial of Adjuvant Nivolumab Plus Ipilimumab in Patients (Pts) With Localized Renal Cell Carcinoma (RCC) Who Are at High Risk of Relapse After Radical or Partial Nephrectomy

**RCC-07: KEYNOTE-564:** A phase 3, randomized, double blind trial of pembrolizumab in the adjuvant treatment of renal cell carcinoma.

**RCC-08: SUNNIFORECAST** A randomized phase II study of Nivolumab plus Ipilimumab versus Standard of care in previously untreated and advanced non-clear cell renal cell carcinoma

**RCC-09: NORA** Real world evidence beim Nierenzellkarzinom: eine nationale, prospektive, nicht-interventionelle Studie (NIS) mit Nivolumab zur Behandlung von Patienten mit fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom

## BENIGNE PROSTATAHYPERPLASIE

**BPH-01:** Multicentre Randomised Controlled Trial Comparing the Effectiveness of a Single-Dose Versus 3-Day Prophylaxis with Trimethoprim/Sulfamethoxazole in Patients Undergoing a Transurethral Resection or Greenlight Laser Vaporisation of the Prostate

**BPH-02:** Thulium VapoEnukleation der Prostata (ThuVEP) versus Holmium Laser Enukleation der Prostata (HoLEP) beim Benigen Prostatasyndrom (BPS): eine prospektive Studie an zwei deutschen Referenzzentren

**BPH-03:** Dokumentation von Wirksamkeit und Verträglichkeit des Präparates GRANU FINK® Prosta forte 500 mg

**BPH-04:** Chirurgische Therapie der chronischen Prostatitis – eine prospektive Beobachtungsstudie

## NIERENTRANSPLANTATION

**NTX-01: RIPC-NSS-2017** Remote Ischaemic PreConditioning (RIPC) zur Prävention eines Ischämie/Reperfusionsschadens der Niere

**NTX-02: HAL NTX DaVinci I** Vergleichende Untersuchung zwischen offener und roboterassistierter Nierentransplantation Prospektive, multizentrische, offene Studie

## VARIA

**Funk-01:** Evaluation der Visioflux Mono-J-Schiene im Rahmen der Harnleiterschienung

**Funk-02:** Evaluation des Einmal-Ureterorenoskopie-Gerätes PU3022 der Firma PUSEN im Rahmen der endourologischen Steintherapie

**Funk-03: (AUSTIN)** Vergleich zwischen artifiziellen Harnröhrensphinkter und adjustierbarer Schlinge zur Therapie der mittelgradigen männlichen Belastungsinkontinenz

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen des Präsidenten lade ich hiermit alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. zur ordentlichen Mitgliederversammlung anlässlich des 70. Jahreskongresses in Dresden herzlich ein. Diese findet am Donnerstag, den 27. September 2018 um 17.30 Uhr in der Messe Dresden statt.

17:30 – 19:00  
SAAL 5

FOLGENDE TAGESORDNUNG IST VORGESEHEN

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Generalsekretärs
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Fragen aus der Mitgliederversammlung
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen zum Vorstand
- 8.1 Wahl des 2. Vizepräsidenten für die Amtsperiode 2018/2019 (dieser wird satzungsgemäß für die Amtsperiode 2019/2020 dann 1. Vizepräsident und für die Amtsperiode 2020/2021 Präsident sein)
- 8.2 Wahl des Schatzmeisters
- 8.3 Wahl des Schriftführers
- 8.4 Wahl eines Vorstandsmitglieds für das Ressort Wissenschaft und Praxis
- 8.5 Wahl eines Vorstandsmitglieds für das Ressort Leitlinien und Qualitätssicherung
9. Sonstige Wahlen
- 9.1 Wahl des Archivars
- 9.2 Wahl von vier nichtständigen Ausschussmitgliedern
10. Verschiedenes

#### ERLÄUTERUNG

Ergänzungen zur Tagesordnung können unter TOP 2 beantragt werden. Weitere Themen können auch unter TOP 10 zur Sprache gebracht werden. Die Ressortberichte aller Vorstandsmitglieder werden in der August-Ausgabe des „Urologen“ veröffentlicht und auch im Bericht des Generalsekretärs behandelt. Unter TOP 5 besteht Gelegenheit, Fragen zu den Ressortberichten und anderen relevanten Themen zu diskutieren.

Gemäß § 7 Abs. 1 b) der Satzung werden die Vorstandsmitglieder auf Vorschlag des Vorstands oder der Mitgliederversammlung gewählt. Der Vorstand unterbreitet der Mitgliederversammlung anlässlich des 70. Jahreskongresses am 27.09.2018 in Dresden folgende Wahlvorschläge:

1. Als 2. Vizepräsidenten für die Amtsperiode 2018/2019 und damit als 1. Vizepräsidenten für die Amtsperiode 2019/2020 und nachfolgend als Präsident für die Amtsperiode 2020/2021: Herr **Prof. Dr. Arnulf Stenzl**, Tübingen
2. Für die Nachfolge von Herrn PD Dr. Jan Lehmann im Amt des Schatzmeisters: Herr **Prof. Dr. Christian Bolenz**, Ulm. Die Kandidatur erfolgt satzungsgemäß zur Wahl für eine Amtsperiode von drei Jahren (Geschäftsjahre 2018/2019 – 2020/2021).
3. Für das Amt des Schriftführers: Herrn **Prof. Dr. Christian Wülfing**, Hamburg. Herr Prof. Wülfing steht für eine weitere zweijährige Amtsperiode (Geschäftsjahre 2018/2019 – 2019/2020) zur Verfügung.
4. Für die Nachfolge von Prof. Dr. Jan Roigas im Vorstandsressort Wissenschaft und Praxis: Frau **Prof. Dr. Daniela Schultz-Lampel**, Villingen-Schwenningen. Die Kandidatur erfolgt zur Wahl für eine Amtsperiode von drei Jahren (Geschäftsjahre 2018/2019 – 2020/2021)
5. Für das Vorstandsressort Leitlinien und Qualitätssicherung: Frau **Prof. Dr. Susanne Krege**, Essen. Frau Prof. Krege steht für eine weitere zweijährige Amtsperiode (Geschäftsjahre 2018/2019 – 2019/2020) zur Verfügung.
6. Für das Amt des Archivars: Herrn **Prof. Dr. Dirk Schultheiss**, Gießen. Prof Schultheiss steht für eine weitere fünfjährige Amtsperiode (Geschäftsjahre 2018/2019 – 2022/2023) zur Verfügung.

Andere mündliche oder schriftliche Wahlvorschläge lagen dem Vorstand zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Einladung nicht vor. Weitere Kandidatenvorschläge können bis zur oder in der Mitgliederversammlung unterbreitet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Maurice Stephan Michel  
Generalsekretär und Vorstandssprecher der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V.

## HISTORISCHE AUSSTELLUNG

### **PARTA TUERI (OVID) – DAS ERWORBENE ZU WAHREN WISSEN – Traditionspflege und Erinnerung in der Urologie**

Das diesjährige historische Ausstellungs-Thema beleuchtet auf Anregung des Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. zum 70. Kongress besondere Traditionslinien innerhalb der deutschen Urologie und ihrer Fachgesellschaft, die in diesem Jahre ihren 70. Kongress feiern kann.

Der Philosoph Hans Blumenberg (1920–1996) beschreibt, dass Tradition nicht aus allein Relikten, also dem aus der Geschichte übrig Gebliebenen, sondern aus „Testaten und Legaten“ besteht. Tradition bedeutet so etwas wie ein Versicherungssystem gegen die Zeit im Sinne der wahrscheinlichen und immanenten Tendenz des Lebens zum Verfall, Verlust, Abbruch und Vergessen. Aber auch die Infragestellung und Diskreditierung von sakrosankten Beständen, die Abschaffung der Vergangenheit als normativer Ressource sowie die Affirmation von Individualismus, Originalität und Innovation sind wesentliche Bestandteile des Umgangs mit Traditionen.

Aus diesem Grunde nimmt die Historische Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem medizinhistorischen Institut der Heinrich – Heine- Universität Traditionen innerhalb der Urologie in den Blick. Traditionsorte im kollektiven Gedächtnis wie die urologische Universitätsklinik Halle oder die Klinik Weidenplan, aber auch „neuere“ Operationen wie die ESWL und die Laparoskopie als Weiterentwicklung der Zystoskopie werden thematisiert.

Aus Museum, Bibliothek und Archiv der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V., dem lange institutionalisierten Ort urologischer Traditionspflege sowie Leihgaben weiterer Museen präsentieren wir Ihnen interessante Objekte und Dokumente.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Stand VM4.11, an dem Sie, wie gewohnt auch unseren Museumskatalog zur Ausstellung erhalten werden.

Museum, Bibliothek und Archiv zur Geschichte der Urologie,  
Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V.  
Stand: VM4.11

## **PARTA TUERI** DAS ERWORBENE ZU WAHREN WISSEN



MITTWOCH, 26.09.2018

SEMINAR / KURS

9:00 – 11:30 UHR  
KONFERENZ 1.1

### ONKOLOGIE AUFFRISCHUNGSKURS

MODERATION

Conrad, S., Hannover  
Schneider, A. W., Winsen

09:00 **Begrüßung und Zielsetzung der Veranstaltung,  
Neues zur Onkologievereinbarung**  
Schneider, A. W., Winsen

09:15 **Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms:  
Der aktuelle Stand**  
Conrad, S., Hannover

10:00 **Diagnostik und Therapie des Blasenkarzinoms:  
Der aktuelle Stand**  
Schneider, A. W., Winsen

10:45 **Diagnostik und Therapie des Peniskarzinoms:  
Der aktuelle Stand**  
Protzel, C., Schwerin

13:30 – 15:30 UHR  
KONFERENZ 1.1

### ONKOLOGIE AUFFRISCHUNGSKURS

MODERATION

Conrad, S., Hannover  
Schneider, A. W., Winsen

13:30 **Diagnostik und Therapie des Hodentumors: Der aktuelle Stand**  
Hartmann, M., Hamburg

14:10 **Diagnostik und Therapie des Nierentumors: Der aktuelle Stand**  
Wülfing, C., Hamburg

15:00 **Wissensüberprüfung, Nachlese,  
Ausgabe der Teilnahmebescheinigung**

# URO-Tube



Das Online-Fortbildungsportal der DGU-Akademie GmbH

- ▶ Interaktive CME-Seminare jeden 4. Mittwoch im Monat
- ▶ Zugang zur Mediathek der DGU e.V.
- ▶ Geprüfte Fortbildungsportale unserer Partner
- ▶ DGU - Webcasts
- ▶ Aktuelle News
- ▶ Veranstaltungskalender

Besuchen Sie uns auf  
[www.uro-tube.de](http://www.uro-tube.de)



VERANSTALTER:

DGU-AKADEMIE GmbH  
Geschäftsstelle Düsseldorf  
Uerdinger Str. 64 | 40474 Düsseldorf

**DGU**  
AKADEMIE GmbH

10:00 – 12:00 UHR  
SAAL 5

**VORMITTAGSSITZUNG**

MODERATION  
Doris Pense, Erlangen  
Udo Rebmann, Dessau  
Bernd Schmitz-Dräger, Nürnberg

- 10:00 **Begrüßung durch den Präsidenten**  
Paolo Fornara, Halle
- 10:05 **Verleihung des Wolfgang Knipper-Preises**  
Stefan Conrad, Hannover  
Paolo Fornara, Halle  
Ansgar Knipper, Bonn  
Kirsten Kröner, Bad Homburg  
Lutz Trojan, Göttingen



- 10:20 **Strategien zur Gewinnung von Pflegepersonal**  
Robert Jeske, München



- 10:40 **Peniskarzinom – Kleine Tumorentität – große Probleme?**  
Chris Protzel, Schwerin



- 11:00 **„Urologische Folgen“ radikaler gynäkologischer und chirurgischer Beckeneingriffe**  
Reinhard Groh, Offenburg



- 11:20 **Immunonkologie I – Revolution in der Krebsbehandlung?**  
Bernd Schmitz-Dräger, Nürnberg
- 11:40 **Immunonkologie II – Nebenwirkungen erkennen und (be)handeln**  
Bernd Schmitz-Dräger, Nürnberg

13:40 – 16:00 UHR  
SAAL 5

**NACHMITTAGSSITZUNG**

MODERATION  
Stefan Corvin, Eggenfelden  
Thomas Enzmann, Brandenburg  
Thomas Knoll, Sindelfingen



- 13:40 **Die TRUSPE im Wandel der Zeit. Analabstrich und perioperative Antibiotikaphylaxe, Desinfektion, Alternative: perinealer Zugang**  
Andreas Manseck, Ingolstadt



- 14:00 **Fusionsbiopsie der Prostata: Ein neuer Standard?**  
Manuel Ritter, Mannheim



- 14:20 **Spezialisierung der Pflege/MFA (Robotic Nurse Endourologie Pflege)**  
Jörg Möllers, Gronau



- 14:40 **Einsatz von Botox in der Urologie. Bei welchen Krankheitsbildern? Wann und wie oft? Ambulant oder stationär?**  
Ricarda Bauer, München



- 15:00 **Operative Behandlung der Prostatahyperplasie – Alternative moderne Therapieformen: „Dampfen, Wasserstrahlen oder Klotten“**  
Gunnar Wendt-Nordahl, Sindelfingen



- 15:20 **Tipps und Tricks rund um den Katheter (S1-LL Harndrainage)**  
Hans-Jürgen Piechota, Minden



- 15:40 **Die neuen Hygieneempfehlungen der DEGUM für die Endosonographie**  
Thomas Enzmann, Brandenburg

10:00 – 12:00 UHR  
SAAL 5

**VORMITTAGSSITZUNG**

MODERATION  
Drasko Brkovic, Münster  
Dirk Fahlenkamp, Chemnitz  
Fadime Kurt, Wuppertal



10:00 **Per Mausclick vor Gericht!**  
**Das Internet und die ärztliche Schweigepflicht**  
RA Frank Schramm, Kiel



10:20 **Harnröhrenstriktur und Urethrotomie. Is this Fake-news?**  
Hansjörg Keller, Hof



10:40 **Der inkontinente Patient – Konservative und operative Therapie der Harninkontinenz**  
Ekkehardt Bismarck, Fürth



11:00 **Kommunikation mit schwierigen Patienten**  
Thomas Enzmann, Brandenburg



11:20 **HPV: Impft auch die Jungs – gegen Feigwarzen und Krebs!**  
Wolfgang Bühmann, Sylt



11:40 **Konfrontation durch den Flüchtlingsstrom**  
Armin Pycha, Bozen

13:40 – 16:00 UHR  
SAAL 5

**NACHMITTAGSSITZUNG**

MODERATION  
Birgit Düver, Wuppertal  
Bernt Göckel-Beining, Horn-Bad Meinberg  
Lutz Trojan, Göttingen



13:40 **Entlass-/Case-Management**  
Jeannette Korbanek, Halle



14:00 **Geht nicht weg, kommt immer wieder?**  
**Candida im Genitalbereich**  
Andreas Wiedemann, Witten



14:20 **Postoperativer (Sub)Ileus – Prophylaxe und Therapie**  
Mathias Reichert, Göttingen



14:30 **Strukturierte Kommunikation im OP**  
Kira Wenker, Gronau



14:50 **Das MRSA-Problem: Screening und Therapie vor urologischen Eingriffen. Was muss, was kann?**  
Simone Scheithauer, Göttingen



15:10 **Der Aufstieg des Andrologen: Diagnostik bei unerfülltem Kinderwunsch**  
Jann-Frederik Cremers, Münster



15:30 **Neue orale Antikoagulanzen (NOAK) als präoperative Herausforderung. Wann, was, wie ersetzen? Oder einfach absetzen?**  
Bernt Göckel-Beining, Bad Driburg



15:50 **Zusammenfassung/Ausblick**  
Lutz Trojan, Göttingen

09:30 – 18:00 UHR  
GARTENSAAL

**AKO/AUO-SEMINAR:  
KLINISCHE STUDIEN NACH AMG UND ICH-GCP**

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Prüfärzte und solche, die es werden wollen sowie an Study Nurses bzw. mit der Studienbetreuung befasstes Praxis-/Klinikpersonal. Die Teilnehmer erhalten nach der eintägigen Veranstaltung ein Zertifikat, welches als Qualifikationsnachweis bei Ethikkommissionen und Sponsoren vorgelegt werden kann.

Das Seminar bietet einen umfassenden Überblick über die Durchführung klinischer Prüfungen. Dabei werden u. a. Themen wie aktuelle rechtliche Grundlagen, internationale Rahmenbedingungen sowie Planung, praktische Durchführung und Auswertung von klinischen Studien und praxisrelevante Aspekte der biometrisch-statistischen Planung behandelt.

- 09:30 **Begrüßung, Vorstellung, Organisatorisches, Einführung**  
PD Dr. Jan Lehmann, Kiel
- 09:45 **Rechtliche Grundlagen (Europäische Richtlinien, ICH-GCP Guideline, AMG, GCP-Verordnung, Strahlenschutzgesetz, Deklaration von Helsinki, etc.)**  
Michaela Baumgarten LL. M.  
Sträter Rechtsanwälte, Bonn
- 11:15 KURZE PAUSE
- 11:30 **Praktische Aspekte der klinischen Studie (Phase II/III) (Projektphasen, relevante Dokumente, Anträge (Ethik, BfArM/PEI, BfS), Screening, Labor, Untersuchungen, Dokumentation, AE/SAE/SUSAR, Protokollverletzungen, Monitoring, Audit etc)**  
PD Dr. Jan Lehmann, Kiel
- 12:45 MITTAGSPAUSE
- 13:15 **Arten von Studien (Definition „Studie“, Studienphasen I-IV, klinische/epidemiologische Studie, IIT, operative Studien, uni/multizentrisch, multinational etc.)**  
Prof. Dr. Roswitha Siener, Universitätsklinikum Bonn
- 15:00 KURZE PAUSE
- 15:15 **Wissensgewinn aus Studienergebnissen (Biometrische Grundlagen, Fallzahlplanung, Stratifizierung, Bias, Auswertung der Studiendaten, Interpretation der Ergebnisse, Publikation etc.)**  
Thomas Bregenzer, Parexel, Berlin
- 16:45 KURZE PAUSE
- 17:00 **Multiple Choice Test und abschließende Diskussion**

09:00 – 18:00 UHR  
SAAL HAMBURG 1

**BvDU ZERTIFIZIERTER GRUNDKURS IMPFEN**

MODERATION  
Wojcinski, M., Farchant

**TEIL 1 – GRUNDLAGEN DER IMPFPRAXIS**

- 09:00 **Impfprävention in der Urologischen Praxis/Sinnhaftigkeit von Impfungen/Erfolg von Impfungen/Impfkritik/Impfwesen in Deutschland/Rechtliche Grundlagen/Prinzip der Schutzimpfung**
- 09:45 **Impfstoffarten/Die Impfleistung des Arztes/Aufklärung/Impfdokumentation/Kontraindikationen/Impfreaktionen und Komplikationen**
- 10:30 KAFFEPAUSE

**TEIL 2 – ERKRANKUNGEN UND IMPFPRÄVENTION**

- 10:45 **Der Impfkalender der STIKO – Standard- und Indikationsimpfungen**
- 11:15 **STIKO-Empfehlungen für Impfung gegen Tetanus/Diphtherie/Pertussis/Poliomyelitis/Hepatitis B/ (Hepatitis A)**
- 11:45 **STIKO-Empfehlungen für Impfung gegen Masern/Mumps/Röteln/Varizellen/ (Zoster)**
- 12:15 MITTAGSPAUSE
- 12:45 **STIKO-Empfehlungen für Impfung gegen Humane Papillomviren – HPV**
- 13:30 **STIKO-Empfehlungen für Impfung gegen Influenza/Pneumokokken/Meningokokken/FSME**
- 14:15 KAFFEPAUSE
- 14:30 **Impfungen bei besonderen Personengruppen: z.B. Chronisch Kranke, Immunsupprimierte**
- 15:00 **Spezielle fachbezogene Fragestellungen bei Impfungen**

MITTWOCH, 26.09.2018

SEMINAR / KURS

TEIL 3 – IMPFMANAGEMENT

- |       |  |
|-------|--|
| 15:15 | Interaktive Gruppenarbeit: Impfstatuserhebung, Lesen von Impfausweisen, Impfplanerstellung   |
| 16:00 | BIOPAUSE   |
| 16:15 | Teamleistung Impfen/Delegation von Impfleistungen, Bezug und Lagerung von Impfstoffen/Abrechnung von Impfungen, Vorbereitung von Impfungen/Impftechniken |
| 17:00 | Interaktive Lernzielkontrolle  |
| 17:15 | Live Impfen im Forum   |
| 17:45 | Fazit und Evaluation/Verabschiedung  |

MITTWOCH, 26.09.2018

SEMINAR / KURS

17:30 – 19:00 UHR

**PATIENTENFORUM:  
KEINE SCHEU VORM UROLOGEN!  
LIVE-TALK MIT EXPERTEN**

**FORSCHUNGSZENTRUM FÜR REGENERATIVE THERAPIEN  
DRESDEN (CRTD) – AULA**

Fetscherstraße 105 | 01307 Dresden  
(Anreise mit Bus Linie 62, Haltestelle Neubertstraße  
oder Tram Linie 6, Haltestelle Blasewitzer/Fetscherstraße)

MODERATION

Prof. Dr. Wülfing, C., Hamburg

17:30 **Selber tasten, aber wie? Die Eigenuntersuchung auf Hodenkrebs**  
Prof. Dr. Kliesch, S., Münster

**Blut im Urin: Wie reagiere ich richtig?**  
Dr. Quack, T., Plön

**Prostatakrebs und Früherkennung: Was ist für mich wichtig?**  
PD Dr. Dr. Huber, J., Dresden

10:30 – 12:00 UHR  
FESTSAAL

**BPS  
PROSTA CANCER OUTCOMES STUDIE –  
KOOPERATIONSPROJEKT VON PROSTATAKREBS-  
ZENTREN, DKG, ONKOZERT UND BUNDESVER-  
BAND PROSTATAKREBS SELBSTHILFE**

Onkologie

Erfahrungsaustausch, Diskussion erster Ergebnisse und Ausblick.

MODERATION

Martin Burchardt, Greifswald  
Paul Enders, Meckesheim

- 10:30 **Warum Patienten die PCO-Studie wollen**  
Günther Carl, Tornesch
- 10:40 **PCO Studie – Konzept, Infrastruktur, Ablauf**  
Sebastian Dieng, Neu-Ulm
- 10:50 **Erste Ergebnisse der PCO-Studie**  
Christoph Kowalski, Berlin
- 11:00 **PCO-Studie und DKG Zertifizierungssystem**  
Simone Wesselmann, Berlin
- 11:10 **Qualitätsmessung in der Medizin –  
Bedeutung für das Gesundheitssystem**  
Hartwig Huland, Hamburg
- 11:20 **Erfahrungen und Wertungen PCO Studienzentrum „a“**
- 11:30 **Erfahrungen und Wertungen PCO Studienzentrum „b“**
- 11:40 **Diskussion der Workshop-Teilnehmer und Resümees**

ÜBERSICHT

Tagesübersicht	S. 72
Foren – Vorträge – Filmsitzung	S. 74
Seminar/Kurs	S. 122
Gremiensitzungen	S. 123
Sonstiges	S. 124

Raum → ↓ Uhr	Saal 1	Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 5	Saal 6	Saal 7	Erlweinsaal
08:00								
09:00								
10:00			F01.1 Semi Live I: Robotik und Laparos- kopie I					
11:00	AF01.1 Urothel- karzinom S. 79	AF02 Kinder- und Jugend- urologie S. 80	S. 74	V01 Fortgeschrit- tenes nicht- metasta- siertes PCA S. 97		F02 Neues und Praxisrele- vantes aus den Leitlinien- Onkologie S. 75		F03 DGSWL S. 76
12:00	Pause in der Industrieausstellung		SAT 01 SEMI-LIVE Operationen mit der da Vinci- Konsole IP	Pause in der Industrieausstellung			SAT 02 MRT-gestützte Real-Time Biopsien der Prostata, die Zukunft? IP	
13:00	AF01.2 Bildgebung Prostata S. 86	V04 Andrologie: experimen- telle und klinisch S. 103	F01.2 Semi Live II: Robotik und Laparos- kopie II S. 77	V05 Metastasier- tes PCA S. 105	AF08 Update Leitlinien BPS 2018 S. 87	AF09 Bildgebung S. 88		V06 Urolithiasis- Diagnostik S. 107
14:00								
15:00	AF01.3 Podiums- diskussion: Therapie des fortgeschrit- tenen PCA S. 91	AF12 Andrologie S. 92		AF13 Laparos- kopie und Robo- ter-assistierte Chirurgie S. 93	V10 Prostata- karzinom: Von molekul. Veränderung zur maßge- schneiderte Therapie-I S. 114	F04 Neues u. Praxisrele- vantes aus d. Leitlinien- benigne Er- krankungen S. 78	V11 BPH/Unt. Harntrakt- Therapie: Ist Minimalinv. eine Option? S. 116	
16:00			SAT 03 Radionomics in der Urol. Neue Mögl. der Prosta- takarz.dia. in Klinik & Praxis IP					SAT 04 What's hot in mCRPC IP
17:00								

Ostrava	Straßburg	Breslau	Columbus	Rotterdam	St. Petersburg	Florenz	Saal Hamburg I	Saal Hamburg II	Gartensaal	Festsaal	Konferenz 1.1	Konferenz 1.2	Palaiszimmer	Raum → ↓ Uhr		
													DGU Aus- schuss S. 123	08:00		
													Akademie S. 123	09:00		
							BvDU Zertifizierter Grundkurs Impfen S. 67		GCP AUO GCP-Kurs S. 66		MFA Onko Auffrischungs- kurs S. 60					
AF03 Fake-News in der funktionellen Urologie? S. 81	AF04 AuF S. 82		BvDU Seminar I ASV Urologie und Fallbeispiele S. 124	AF05 Nierentrans- plantation S. 83	V02 Tumorbiologie d. Nierenzell- u. Prostata- karzinoms: Gibt es prog- nostische An- sätze? S. 99	AF06 Endourologie S. 84		AF07 Harnsteine S. 85		V03 Begleiterkran- kungen u. Folgeerschei- nungen: Was kann ich besser machen? S. 101			Lehrstuhlin- haber S. 123	10:00		
														11:00		
Pause in der Industrieausstellung														12:00		
	AF10 Infektiologie und Hygiene S. 89	V07 Aktuelle Aspekte zum Nierentumor S. 108	AF11 Schmerz- therapie S. 90							V08 Urothel- karzinom: Prognose und Prädiktion S. 110		V09 Urothelkarzi- nom: NMIBC Diagnostik und Therapie S. 112	MFA Onko Auffrischungs- kurs S. 60	AuF Genomische Daten- banken How to use- Eine Einführung S. 122	Junior Akademie S. 123	13:00
							Aussteller- versammlung								14:00	
AF14 Neurourologie in der Rehabi- litation S. 94	AF15 Psychosoma- tische Urolo- gie und Sexualmedizin S. 95	V12 Nierentrans- plantation S. 118	BvDU Seminar II Elektronische Meldung Krebsregister/ Versorgung- forschung S. 124	AF16 fokale und Mikrotherapie S. 96						V13 BPH: Neues aus der experimen- tellen Forschung S. 120		Leitende Krankenhaus- Ärzte S. 123			15:00	
															16:00	
															17:00	

10:00 – 12:00 UHR SAAL 3	<p><b>SEMI LIVE I: ROBOTIK UND LAPAROSKOPIE I</b> F01.1 Operative Techniken</p> <p>MODERATION Jünemann, K.-P., Kiel Ubrig, B., Bochum</p>
10:00	<p><b>Trans-Douglas Roboter-assistierte (daVinci) radikale Prostat-ektomie</b> Hohenfellner, M., Heidelberg</p>
10:20	<p><b>Intra- und interfaszialer Nerverhalt bei der Roboter-assistierten Radikalen Prostatektomie (da Vinci)</b> Stolzenburg, J.-U., Leipzig</p>
10:40	<p><b>Roboter-assistierte (daVinci) Neoblase</b> Schwentner, C., Stuttgart</p>
11:00	<p><b>Roboter-assistierte (daVinci) Sakropexie</b> Rassweiler, J., Heilbronn</p>
11:20	<p><b>Laparoskopische Nephrektomie: Der komplizierte Fall</b> Autenrieth, M., München</p>
11:40	<p><b>Laparoskopische Ureteronephrektomie</b> Teber, D., Heidelberg</p>

10:30 – 11:50 UHR SAAL 6	<p><b>NEUES UND PRAXISRELEVANTES AUS DEN LEITLINIEN – ONKOLOGIE</b> F02 Onkologie</p> <p>MODERATION Krege, S., Essen Miller, K., Berlin</p>
10:30	<p><b>Update Blasenkarzinom</b> Retz, M., München</p>
10:48	<p><b>Hodentumoren</b> Kliesch, S., Münster</p>
11:06	<p><b>Antibiotische Prophylaxe und empirische Antibiotikatherapie in der Neutropenie</b> Wörmann, B., Berlin</p>
11:19	<p><b>Stellenwert des PSMA-Liganden- und FDG-PET/CT in der Onkologie</b> Krause, B., Rostock</p>
11:32	<p><b>Update Nierenzellkarzinom</b> Doehn, C., Lübeck</p>

- Plenum
- Forum
- Akademie Forum
- Vortragssitzung / Filmsitzung
- Akademie Expertenkurs
- Seminar/Kurse
- Pflegekongress
- Gremiensitzung
- Sonstige
- Satellitensymposium
- Pause

FORUM

10:30 – 11:50 UHR  
ERLWEINSAAL

**DGSWL**

F03

Urolithiasis

MODERATION

Alken, P., Mannheim  
Chaussy, C., Straßlach  
Fritsche, H.-M., München

- 10:30 **Bericht des Präsidenten der DGSWL**  
Rassweiler, J., Heilbronn
- 10:40 **Experimentelle Grundlagen der elektrohydraulischen BURST-ESWL**  
Rassweiler-Seyfried, M.-C., Mannheim
- 10:50 **Technisches Update: DornierMedTech**  
Bohris, C., Wessling
- 11:00 **Technisches Update: Storz-medical**  
Wess, O., Kreuzlingen
- 11:10 **Technisches Update: Richard Wolf**  
Burckhardt, M., Knittlingen
- 11:20 **Bericht des Schatzmeisters**  
Fritsche, H.-M., München
- 11:30 **Diskussion**

FORUM

13:00 – 15:00 UHR  
SAAL 3

**SEMI LIVE II: ROBOTIK UND LAPAROSKOPIE II**

F01.2

Operative Techniken

MODERATION

Manseck, A., Ingolstadt  
Stöckle, M., Homburg/Saar

- 13:00 **Ehrungen korrespondierende Mitglieder**  
**Prof. Dott. Guglielmo Breda** sowie **Prof. Dr. Hisham Hammouda**  
Fornara, P., Halle
- 13:10 **Gastvortrag: Blasenektrophie**  
Hammouda, H., Assiut, Ägypten
- 13:20 **Retroperitoneoskopische Nierenteilresektion**  
Wülfing, C., Hamburg
- 13:40 **Roboter-assistierte (daVinci) Nierenteilresektion bei multiplen Tumoren**  
Siemer, S., Homburg/Saar
- 14:00 **Tipps und Tricks bei der Roboter-assistierten (daVinci) Nierenteilresektion (Firefly)**  
Schön, G., Würzburg
- 14:20 **Retroperitoneoskopische Nephrektomie**  
Bachmann, A., Basel, Schweiz
- 14:40 **Roboter-assistierte (daVinci) Nierentransplantation**  
Mohammed, N., Halle/Saale

## FORUM

14:30 – 15:50 UHR  
SAAL 6

### NEUES UND PRAXISRELEVANTES AUS DEN LEITLINIEN – BENIGNE ERKRANKUNGEN

F04

Übergreifende Themen

MODERATION

Bolenz, C., Ulm

Knoll, T., Sindelfingen

Schmidt, S., Berlin

14:30 **Leitlinie zur Diagnostik und Therapie der Interstitiellen Zystitis (IC/BPS)**

Bschleipfer, T., Weiden

14:45 **Überaktive Blase**

Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen

15:00 **Urolithiasis: Diagnostik, Therapie und Metaphylaxe**

Seitz, C., Wien, Österreich

15:20 **Beratung, Diagnostik und Therapie sexuell übertragbarer Erkrankungen**

Magistro, G., München

15:35 **Prophylaxe, Diagnostik und Therapie der Osteoporose**

Schmitz-Dräger, B., Fürth

## AKADEMIE FORUM

10:30 – 12:00 UHR  
SAAL 1

### UROTHELKRZINOM

AF01.1

Onkologie

MODERATION

Albers, P., Düsseldorf

Albrecht, W., Mistelbach, Österreich

Wolff, J.M., Düsseldorf

10:30 **Oberflächliches Blasenkarzinom: Optimierung der Therapie**  
Lümmen, G., Troisdorf

10:52 **Intravesikale Rezidivprophylaxe: Management von Nebenwirkungen und Komplikationen**

Fischer, C., Bayreuth

11:14 **Oberer Harntrakt: Organerhalt wann und wie?**

vom Dorp, F., Duisburg

11:36 **Metastasen Chirurgie beim Urothelkarzinom?**

Stenzl, A., Tübingen

## AKADEMIE FORUM

10:30 – 12:00 UHR  
SAAL 2

### KINDER- UND JUGENDUROLOGIE

AF02

Kinder- und Jugendurologie

#### MODERATION

Rösch, W., Regensburg  
Seibold, J., Stuttgart  
Stein, R., Mannheim

10:30

#### Neonatales Screening

Schröder, A., Mainz

10:48

#### Postnatale Diagnostik: was ist notwendig?

Pandey, A., Nürnberg

11:06

#### Interaktive Fälle

Schröder, A., Mainz

11:24

#### Follow-up wie lange und was: Subpelvine Stenose

Kälble, T., Fulda

11:42

#### Follow-up wie lange und was: Megaureter

Rogenhofer, S., Aschaffenburg

## AKADEMIE FORUM

10:30 – 12:00 UHR  
OSTRAVA

### FAKE-NEWS IN DER FUNKTIONELLEN UROLOGIE?

AF03

Urologische Funktionsdiagnostik & Urologie der Frau

#### MODERATION

Hampel, C., Erwitte  
Schulte-Baukloh, H., Berlin  
Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen

10:30

#### Heilung der Dranginkontinenz durch CESA/VASA

Bschleipfer, T., Weiden

10:45

#### HR-Enge der Frau: Otis hilft bei rezidivierenden HWI

Goepel, M., Velbert

11:00

#### Interaktive Falldiskussion

11:15

#### Keine Harninkontinenz nach DaVinci

Hampel, C., Erwitte

11:30

#### Cholinergika helfen bei Harnverhalt

Oelke, M., Gronau

11:45

#### Interaktive Falldiskussion

## AKADEMIE FORUM

10:30 – 12:00 UHR  
STRASSBURG

### AUF

AF04

Übergreifende Themen

#### MODERATION

Burger, M., Regensburg  
Stope, M., Greifswald  
Todenhöfer, T., Tübingen

- 10:30 **Big Data als Grundlage evidenzbasierter Medizin**  
Antes, G., Freiburg
- 10:45 **Big Data als Schlüssel einer echten personalisierten Medizin**  
Lehrach, H., Berlin
- 11:00 **Radiomics – Imaging und Big Data in der modernen Tumorthagnostik**  
Meinzer, H.-P., Heidelberg
- 11:15 **Datensätze in Genomischen Datenbanken – How to use**  
Seiler, R., Bern, Schweiz
- 11:30 **Patienten heilen sich selber:  
Vernetzung von Genom- und Verlaufsdaten**  
Schlomm, T., Berlin
- 11:45 **Online-basierte Patienteninformationen**  
Huber, J., Dresden

## AKADEMIE FORUM

10:30 – 12:00 UHR  
ROTTERDAM

### NIERENTRANSPLANTATION

AF05

Nierentransplantation

#### MODERATION

Giessing, M., Düsseldorf  
Putz, J., Dresden  
Wullich, B., Erlangen

- 10:30 **Organspende im internationalen Vergleich**  
Fornara, P., Halle
- 10:42 **non heart beating donors – in Deutschland?**  
Angstwurm, H., München
- 10:54 **Ergebnisse der Donor-Nephrektomie bei verschiedenen Entnahmetechniken**  
Friedersdorff, F., Berlin
- 11:06 **Update operative Techniken: Nierenteilresektion von Transplantaten und robotische NTX**  
Friedersdorff, F., Berlin  
Janssen, M., Homburg/Saar  
Weigand, K., Halle
- 11:24 **Urologische Tumore und Transplantation: Stellenwert des low-risk Prostatakarzinoms vor und nach NTX**  
Stöckle, M., Homburg/Saar
- 11:36 **Urologische Tumore und Transplantation: Stellenwert eines Nierenzellkarzinoms bei Spendern und Empfängern**  
Mühlstädt, S., Halle
- 11:48 **Operative Komplikationen nach NTX: Herausforderung Ureterstenose**  
Apel, H., Erlangen

10:30 – 12:00 UHR  
FLORENZ

**ENDOUROLOGIE**

AF06

Operative Techniken

## MODERATION

Gross, A.-J., Hamburg  
Häcker, A., Mannheim

- 10:30 **Endourologie bei geriatrischen Patienten: Infektion und Antibiose**  
Olbert, P., Brixen, Italien
- 10:45 **Endourologie bei geriatrischen Patienten: Lagerungstechniken**  
Miernik, A., Freiburg
- 11:00 **Interaktive Falldiskussion**  
Schöb, D.S., Freiburg
- 11:15 **Endourologie bei geriatrischen Patienten: Steinversorgung**  
Netsch, C., Hamburg
- 11:30 **Endourologie bei geriatrischen Patienten: how much is enough?**  
Herrmann, T.R.W., Frauenfeld, Schweiz
- 11:45 **Interaktive Falldiskussion**  
Becker, B., Hamburg

10:30 – 12:00 UHR  
SAAL HAMBURG 2

**HARNSTEINE**

AF07

Urolithiasis

## MODERATION

Seitz, C., Wien, Österreich  
Siener, R., Bonn  
Türk, C., Wien, Österreich

- 10:30 **Aktuelle Versorgung von Kindern mit Harnsteinen in Deutschland**  
Hoppe, B., Bonn  
Straub, M., München
- 10:45 **Welche Metaphylaxe bei wem ist wirklich sinnvoll?**  
Strohmaier, W.L., Coburg
- 11:00 **Interaktive Falldiskussion Point-Counterpoint-Diskussion – Restfragmente: Wann Therapie wann Überwachung?**  
Schönthaler, M., Freiburg  
Bader, M., München
- 11:15 **Leitlinien-gerechte Steinbehandlung unter Berücksichtigung von DRGs**  
Neisius, A., Trier
- 11:30 **Welche Harnsteinbehandlungen können ambulant durchgeführt werden?**  
Wendt-Nordahl, G., Sindelfingen
- 11:45 **Interaktive Falldiskussion: Point-Counterpoint-Diskussion: Nierenstein 1-2 cm ESWL, flexible URS oder PCNL?**  
Lahme, S., Mössingen  
Bach, T., Hamburg

## AKADEMIE FORUM

13:00 – 14:30 UHR  
SAAL 1

### BILDGEBUNG PROSTATA

AF01.2  
Onkologie

#### MODERATION

Fichtner, J., Oberhausen  
Fischer, C., Bayreuth  
Hakenberg, O., Rostock

13:00

#### PIRADS v. 2.0 für Urologen

Budäus, L., Hamburg

13:22

#### PSMA-PET/CT: Indikationen und therapeutische Konsequenzen

Kübler, H.R., Würzburg

13:44

#### Fokale Therapie oder Active Surveillance?

Steuber, T., Hamburg

14:06

#### Zusammenfassung: Was sagen die wichtigsten Leitlinien – Evidenz und Ausblick

Miller, K., Berlin

## AKADEMIE FORUM

13:00 – 14:30 UHR  
SAAL 5

### UPDATE LEITLINIEN BPS 2018

AF08  
BPH

#### MODERATION

Bschleipfer, T., Weiden  
Michel, M.C., Mainz  
Tschuschke, C., Münster

13:00

#### Basisdiagnostik

Füllhase, C., Homburg/Saar

13:18

#### Fakultative Diagnostik

Höfner, K., Hünxe

13:36

#### Interaktive Falldiskussion

Reich, O.M., München

13:54

#### Medikamentöse Therapie

Oelke, M., Gronau

14:12

#### Instrumentelle/Operative Therapie

Gratzke, C., München

## AKADEMIE FORUM

13:00 – 14:30 UHR  
SAAL 6

### BILDGEBUNG

AF09  
Bildgebung

#### MODERATION

Enzmann, T., Brandenburg an der Havel  
Kruck, S., Tübingen  
Loch, T., Flensburg  
Salomon, G., Hamburg

- 13:00 **TRUS: Läsions-gezielte Biopsie (TRUS-Techniken, mpTRUS, transrektal, perineal) Wie funktioniert es praktisch?**  
Enzmann, T., Brandenburg an der Havel
- 13:15 **Urologische Fusionen: Läsions-gezielte Biopsie-Techniken (mpMRT kognitiv, Fusion, TRUS MpTRUS korreliert etc.) Wie funktioniert es praktisch?**  
Kruck, S., Tübingen
- 13:30 **Interaktive Diskussion: Hygiene in der (interventionellen) Sonographie – Aktuelle Aspekte**  
Lessel, W., Magdeburg
- 13:45 **mpMRT: Ergebnisse und Ausblick 2018**  
Salomon, G., Hamburg
- 14:00 **Radiomic TRUS: Ergebnisse und Ausblick 2018**  
Loch, T., Flensburg
- 14:15 **Interaktive Diskussion: Qualität und Reproduzierbarkeit**  
Müller, S., Lorenskog, Norwegen

## AKADEMIE FORUM

13:00 – 14:30 UHR  
STRASSBURG

### INFEKTIOLOGIE UND HYGIENE

AF10  
Infektiologie

#### MODERATION

Piechota, H., Minden  
Wagenlehner, F., Gießen

- 13:00 **Beeinflusst das Mikrobiom urologische Malignome?**  
Magistro, G., München
- 13:15 **Infektiöse Komplikationen nach Prostatabiopsie: Eine Cochrane Metaanalyse**  
Pilatz, A., Gießen
- 13:30 **Interaktive Falldiskussion**
- 13:45 **Sinnvoller Umgang mit Hygienerichtlinien in der Urologie**  
Gessner, A., Regensburg
- 14:00 **Antibiotikaphylaxe bei endoskopischen urologischen Operationen**  
Bonkat, G., Basel, Schweiz
- 14:15 **Interaktive Falldiskussion**

## AKADEMIE FORUM

13:00 – 14:30 UHR  
COLUMBUS

### SCHMERZTHERAPIE

AF11

Übergreifende Themen

#### MODERATION

Beintker, M., Nordhausen  
Protzel, C., Schwerin

13:00

#### Perioperative Schmerztherapie

Protzel, C., Schwerin

13:15

#### Lokalanästhesie in der Urologie

Beintker, M., Nordhausen

13:30

#### Interaktive Falldiskussion

13:45

#### Palliativsituation urologischer Patienten

Beintker, M., Nordhausen

14:00

#### Update Spezielle Schmerztherapieformen

Protzel, C., Schwerin  
Teuteberg, T., Schwerin

14:15

#### Interaktive Falldiskussion

## AKADEMIE FORUM

14:30 – 16:00 UHR  
SAAL 1

### PODIUMSDISKUSSION: THERAPIE DES FORTGESCHRITTENEN PCA

AF01.3

Onkologie

#### MODERATION

Miller, K., Berlin  
Steuber, T., Hamburg

14:30

#### Systematische Therapie bei biochemischem Rezidiv nach primärer Kuration

Merseburger, A., Lübeck  
Fichtner, J., Oberhausen  
Krege, S., Essen

15:00

#### Therapie des metastasierten, hormonaiven PCa's

Wolff, J.M., Düsseldorf  
Ohlmann, C.-H., Bonn  
Gschwend, J., München

15:30

#### Systemtherapie des HRPcA's nach Chemohormontherapie

Grimm, M.-O., Jena  
Kuczyk, M., Hannover  
Protzel, C., Schwerin

14:30 – 16:00 UHR  
SAAL 2

**ANDROLOGIE**

AF12

Andrologie

## MODERATION

Diemer, T., Gießen

Kliesch, S., Münster

- 14:30 **Spätfolgen onkologischer Therapie im Kindesalter auf die Gonadenfunktion beim Mann**  
Cremers, J. F., Münster
- 14:47 **Therapie sexueller Funktionsstörungen nach onkologischer Therapie**  
Herkommer, K., München
- 15:04 **Moderne Standards in der Bildgebung des äußeren Genitale**  
Zitzmann, M., Münster
- 15:21 **Übergabe des Publikationspreises Andrologie 2018**  
Kliesch, S., Münster  
Diemer, T., Gießen
- 15:26 **Indikationen für die operative Therapie der Erektionsstörungen**  
Leiber, C., Freiburg
- 15:43 **Effekte der Testosterontherapie auf die Lebensqualität des hypogonadalen Mannes**  
Sperling, H., Mönchengladbach

14:30 – 16:00 UHR  
SAAL 4

**LAPAROSKOPIE UND ROBOTER-ASSISTIERTES CHIRURGIE**

AF13

Operative Techniken

## MODERATION

Stolzenburg, J.-U., Leipzig

Witt, J.H., Gronau

- 14:30 **Harnableitung nach radikaler Zystektomie – was ist möglich, wo ist die Evidenz?**  
Ubrig, B., Bochum
- 14:45 **Interaktive Falldiskussion Komplikationsmanagement – Radikale Zystektomie**  
Addali, M., Gronau
- 15:00 **Interaktive Falldiskussion Komplikationsmanagement – Neoblase**  
Janssen, M., Homburg/Saar
- 15:15 **Rekonstruktion am unteren Harntrakt: Von der Blasenscheidenfistel bis zur Blasenhaloplastik bei Blasenhalstenosen, Vorteile der minimalinvasiven Chirurgie**  
Siemer, S., Homburg/Saar
- 15:30 **3D Rekonstruktion, augmented reality – hilfreiche Realität oder ferne Zukunft?**  
Rassweiler, J., Heilbronn
- 15:45 **Standardisierte fast track Konzepte bei der radikalen Zystektomie**  
Manseck, A., Ingolstadt

## AKADEMIE FORUM

14:30 – 16:00 UHR  
OSTRAVA

### NEURO-UROLOGIE IN DER REHABILITATION

AF14

Übergreifende Themen

#### MODERATION

Ebermayer, J., Kreischa  
Otto, U., Bad Wildungen  
Zermann, D.H., Bad Elster

- 14:30 **Was beinhaltet Neuro-Urologie? State of the art**  
Kaufmann, A., Mönchengladbach
- 14:52 **Konzepte zur Rehabilitation bei neurogenen Blasenfunktionsstörungen: Erfahrungen aus einer Klinik für Rehabilitationsmedizin**  
Kutzenberger, J., Bad Wildungen
- 15:14 **Die Neuromodulation in der modernen Neuro-Urologie: Eine Bestandsaufnahme und ein Ausblick in die Zukunft der Neuromodulation**  
Reitz, A., Zürich, Schweiz
- 15:36 **Das Beckenschmerzsyndrom: Eine Ausschlussdiagnose? Was wissen wir? Wie behandeln wir?**  
Bschiepfer, T., Weiden

## AKADEMIE FORUM

14:30 – 16:00 UHR  
STRASSBURG

### PSYCHOSOMATISCHE UROLOGIE UND SEXUALMEDIZIN

AF15

Psychologie & Psychosomatik

#### MODERATION

Hohenfellner, U., Heidelberg  
Schorn, H., Göttingen

- 14:30 **Häufig verwechselt: Enuresis des Erwachsenen und Belastungs-Harninkontinenz – dadurch Therapieresistenz, OP-Komplikationen und Gerichtsprozesse**  
Hohenfellner, U., Heidelberg
- 14:52 **Häufig verwechselt: Sexuelle Funktionsstörung und Erektile Dysfunktion – erste Hinweise auf Angst- und Zwangsstörung, Paraphilie und Fetischismus**  
Kürbitz, V., Westerstede
- 15:14 **Suizide in der Uroonkologie – Krankheitsbewältigung, Resilienz, palliative Begleitung, Sterbehilfe**  
Dräger, D.L., Rostock
- 15:36 **Interaktive Falldiskussion**

14:30 – 16:00 UHR  
ROTTERDAM

## FOKALE UND MIKROTHERAPIE

AF16  
Onkologie

### MODERATION

Ganzer, R., Bad Tölz  
Salomon, G., Hamburg  
Schostak, M., Magdeburg

14:30 **Die Precision-Studie – Was bedeutet das für unsere Praxis?**

Hadaschik, B.A., Essen

14:55 **Salvage-Therapie nach fokaler Therapie**

Machtens, S., Bergisch Gladbach

15:20 **Von Biopsieindikation und -methode bis zu fokaler Therapie – Eine interdisziplinäre Fallkonferenz**

Blana, A., Fürth  
Collettoni, F., Berlin  
Henkel, T.-O., Berlin  
von Hardenberg, J., Mannheim

Fallpräsentation: von Hardenberg, J.

Diskutanten: Blana, A., Collettoni, F., Ganzer, R., Henkel, T., Salomon, G., Schostak, M.

10:30 – 11:50 UHR  
SAAL 4

## FORTGESCHRITTENES NICHT-METASTASIERTES PCA

V01  
Onkologie

### MODERATION

Cordes, J., Stockelsdorf  
Pummer, K., Graz, Österreich  
Wawroschek, F., Oldenburg

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

10:30 **68 Ga PSMA-PET/CT in der Rezidivdiagnostik des Prostatakarzinoms – Der Einfluss der Primärtherapie auf die Rezidivlokalisation**

Haidl, F. | Pfister, D. | Heidenreich, A., Köln

10:39 **Accuracy of 68Ga-PSMA-PET for the detection of lymph node metastases before salvage lymphadenectomy – a real life scenario**

Mandel, P. | Tilki, D. | Chun, F. | Graefen, M. | Heinzer, H. | Klutmann, S. | Steuber, T., Frankfurt, Hamburg

10:48 **Oncological outcomes, surgical safety and complications of patients (pts) treated with spot specific salvage lymphnode dissection (sLND) for positron-emission tomography (PET) positive prostate cancer (PCa) relapse**

Hiester, A. | Nini, A. | Niegisch, G. | Rabenalt, R. | Albers, P., Düsseldorf

10:57 **Application of a handheld gamma probe and a small field camera for 99mTc-PSMA-ligand-radioguided surgery for intraoperative identification of prostate cancer tumor tissue**

Reichel, K. | Stoykow, C. | Mix, M. | Bartholomä, M. | Drendel, V. | Gourni, E. | Wetterauer, U. | Schultze-Seemann, W. | Meyer, P.T. | Jilg, C.A., Freiburg

11:06 **Wertigkeit der Salvage Lymphadenektomie (SLND) bei 43 hormonaiven Patienten mit einem biochemischen Rezidiv (BCR) eines Prostatakarzinoms (PCA) nach radikaler Prostatektomie (RPE)**

Müller, G. | Hanske, J. | Ostholt, J. | von Landenberg, N. | Roghmann, F. | Noldus, J. | Brock, M., Herne

11:15 **Onkologisches und funktionelles Outcome nach radikaler Salvageprostatektomie (RSP) bei Patienten mit Prostatakarzinomrezidiv (PCA) nach Radiatio**

Heidenreich, A. | Nestler, T. | Soligo, M. | Morlacco, A. | Kohl, T. | Grabbert, M.T. | Pfister, D. | Karnes, J.R., Köln, Rochester, USA

- 11:24 **SPARTAN, a phase 3 double-blind, randomized study of apalutamide (APA) vs placebo (PBO) in patients (pts) with nonmetastatic castration-resistant prostate cancer (nmCRPC)**  
Hadaschik, B.A. | Small, E.J. | Saad, F. | Chowdhury, S. | Graff, J.N. | Olmos, D. | Mainwaring, P.N. | Uemura, H. | Lopez-Gitlitz, A. | Trudel, G.C. | Espina, B.M. | Shu, Y. | Park, Y.C. | Rackoff, W.R. | Yu, M.K. | Smith, M.R., Essen, San Francisco, USA, Montréal, Kanada, Great Maze Pond, London, UK, Portland, USA, Madrid, Spanien, Bribane, Australien, Yokohama, Japan, Los Angeles, USA, Boston, USA
- 11:33 **PROSPER: Eine randomisierte, doppelblinde, placebokontrollierte PhaseIII-Studie zu Enzalutamid (ENZA) bei Männern mit nicht metastasiertem kastrationsresistentem Prostatakarzinom (M0 CRPC)**  
Wirth, M. | Hussain, M. | Fizazi, K. | Saad, F. | Rathenborg, P. | Shore, N. | Demirhan, E. | Modelska, K. | Phung, D. | Krivoschik, A. | Sternberg, C.N., Dresden, Chicago, USA, Paris, Frankreich, Montréal, Kanada, Herlev, Dänemark, Myrtle Beach, USA, San Francisco, USA, Leiden, Niederlande, Northbrook, USA, Rom, Italien
- 11:42 **Klinische Charakteristik, Outcome und potentielle neue Behandlungsoptionen des neuroendokrinen Prostatakarzinoms**  
Apostilidis, L. | Nientiedt, C. | Winkler, E.C. | Stenzinger, A. | Duensing, S. | Kaiser, A. | Jäger, D. | Hohenfellner, M. | Hüttenbrink, C. | Pahernik, S. | Distler, F.A. | Grüllich, C., Heidelberg, Nürnberg

10:30 – 11:50 UHR  
 ST. PETERSBURG

## TUMORBIOLOGIE DES NIERENZELL- UND PROSTATAKARZINOMS: GIBT ES PROGNOTISCHE ANSÄTZE?

V02

Onkologie

MODERATION

Heck, M., München

Rabien, A., Berlin

Taubert, H., Erlangen

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 10:30 **MiRNA score is superior to the Leibovich score in prediction of the individual metastatic risk of clear cell renal cell carcinoma (ccRCC) patients**  
Heinzelmann, J. | Arndt, M. | Pleyers, R. | Fehlmann, T. | Hoelters, S. | Zeuschner, P. | Vogt, A. | Pryalukhin, A. | Scheaffeler, E. | Bohle, R. | Gajda, M. | Wunderlich, H. | Janssen, M. | Stöckle, M. | Junker, K., Homburg, Saarbrücken, Stuttgart, Jena, Eisenach
- 10:39 **A genetic score predicts the individual metastatic risk in clear cell renal cell carcinoma patients**  
 Grimm, J. | Janssen, M. | Zeuschner, P. | Wagenpfeil, S. | Hartmann, A. | Stöhr, C. | Keck, B. | Kahlmeyer, A. | Stöckle, M. | Junker, K., Homburg, Erlangen
- 10:48 **Intratumorale Heterogenität der microRNA Expression im klarzelligen Nierenzellkarzinom**  
Girke, F. | Janssen, M. | Pryalukhin, A. | Bohle, R.M. | Stöckle, M. | Wagenpfeil, G. | Junker, K. | Heinzelmann, J., Homburg/Saar, Bonn
- 10:57 **Heterogeneity of circulating tumor cells (CTC) in metastatic castration-resistant prostate cancer (mCRPC) patients**  
Theil, G. | Weiß, C. | Fischer, K. | Kawan, F. | Schumann, A. | Fornara, P., Halle/Saale
- 11:06 **Low Cand1 expression is associated with reduced prostate cancer growth**  
 Zwick, J. | Eigentler, A. | Schäfer, G. | Höfer, J. | Pühr, M. | Klocker, H. | Heidegger, I., Innsbruck, Österreich
- 11:15 **Neurotrophins increase the proliferation of human adult prostate basal stem cells**  
Höfner, T. | Eisen, C. | Klein, C. | Sprick, M. | Trumpp, A. | Haferkamp, A., Mainz, Heidelberg

## VORTRAGSSITZUNG

- 11:24 **Die Bedeutung von tRNA-Fragmenten als prognostischer Marker des Prostatakarzinoms**  
Ellinger, J. | Zhao, C. | Tolkach, Y. | Schmidt, D. | Muders, M. | Kristiansen, G. | Müller, S.C., Bonn
- 11:33 **TRIM24 – A new independent prognostic marker for prostate cancer**  
Huqe, M.C. | Offermann, A. | Schneider, F. | Hohensteiner, S. | Becker, F. | Carlsson, J. | Kirfel, J. | Svensson, M. | Andren, O. | Merseburger, A.S. | Lubczyk, V. | Kuefer, R. | Perner, S., Lübeck, Göppingen, Örebro, Schweden
- 11:42 **AR/AR-V7 signaling in prostate cancer is inhibited by the BET-inhibitor PFI-1**  
Huqe, M.C. | Hoda, R. | Zengerling, F. | Perner, S. | Merseburger, A.S. | Cronauer, M., Lübeck, Ulm

## VORTRAGSSITZUNG

10:30 – 11:50 UHR  
FESTSAAL

### BEGLEITERKRANKUNGEN UND FOLGEERSCHEINUNGEN: WAS KANN ICH BESSER MACHEN?

V03

Übergreifende Themen

MODERATION

Jurczok, A., Ludwigsburg

Lessel, W., Magdeburg

Raßler, J., Leipzig

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 10:30 **Nicht alkoholische Fettleber und weitere Lebererkrankungen bei Patienten unter Androgenentzugstherapie des Prostatakarzinoms**  
Gild, P. | Cole, A.P. | Krasnova, A. | Dickerman, B.A. | von Landenberg, N. | Sun, M. | Mucci, L.A. | Lipsitz, S.R. | Chun, F.K.H. | Nguyen, P.L. | Kibel, A.S. | Choueiri, T.K. | Basaria, S. | Fisch, M. | Trinh, Q.-D., Hamburg, Boston, USA, Herne, Frankfurt
- 10:39 **Fatigue als belastende Begleiterscheinung bei uroonkologischen Patienten mit fortgeschrittenem Tumorleiden**  
Dräger, D.L. | Sievert, K.-D. | Hakenberg, O.W., Rostock
- 10:48 **Beeinflußt die Art der Harnableitung nach Harnröhrenrekonstruktion mit Mundschleimhaut die Grafteinheilung und Frührezidiventwicklung?**  
Borisenkov, M. | Barta-Kelemen, A.-M. | Pandey, A. | Beier, J. | Keller, H., Hof
- 10:57 **Langzeit Follow-up nach Mundschleimhautplastik: 20 Jahre Erfahrung an einem akademischen Zentrum und systematische Literaturübersicht**  
Kluge, V. | Leike, S. | Oehlschläger, S. | Putz, J. | Wirth, M. | Huber, J., Dresden
- 11:06 **Perioperatives Management antikoagulierter urologischer Patienten**  
Girtler, F., Ebersberg
- 11:15 **EGFR als ein potentielles therapeutisches Ziel bei Harnblasentumoren mit überwiegend plattenepithelialer Differenzierung (PLBLCA)**  
Maurer, A. | Wirtz, J. | Wenz, M. | Geelvink, M. | Gereitzig, M. | Heide, T. | Eltze, E. | Toma, M. | Horst, D. | Grimm, T. | Denzinger, S. | Ecke, T. | Knüchel, R. | Rose, M. | Gaisa, N., Aachen, Saarbrücken, Dresden, München, Regensburg, Bad Saarow

## VORTRAGSSITZUNG

- 11:24 **Der besondere Fall: „Gasbrand“ der Niere?!**  
Yankulov, S. | Kawan, F. | Mohammed, N. | Fornara, P., Halle
- 11:33 **The impact of urinary catheterization in the treatment of complicated urinary tract infections – results from a retrospective study**  
Hahn, O. | Stäblein, M. | Uhlig, A. | Trojan, L. | Ahyai, S., Göttingen
- 11:42 **Nykturie kann durch vaginalen Prolaps verursacht und durch chirurgische Prolapskorrektur geheilt werden**  
Greis, A. | Liedl, B. | Yassouridis, A. | Witczak, M., München

## VORTRAGSSITZUNG

13:00 – 14:20 UHR  
SAAL 2

## ANDROLOGIE: EXPERIMENTELL UND KLINISCH

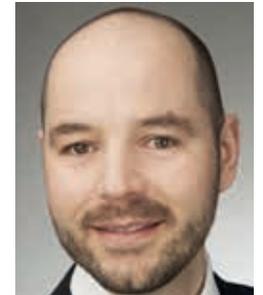
V04

Andrologie

MODERATION

Heß, J., Essen

Porst, H., Hamburg



Habilitand 2017/18

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 13:00 **FSHB polymorphism as putative predictor for sperm retrieval in testicular sperm extraction**  
Cremers, J.-F. | Busch, A.S. | Schubert, M. | Zitzmann, M. | Gromoll, J. | Tüttelmann, F. | Kliesch, S., Münster, Copenhagen, Dänemark
- 13:09 **Evidences of blood and sperm DNA ageing in a cohort of healthy ageing men (FAMe)**  
Laurentino, S. | Cremers, J.-F. | Pohl, E. | Redmann, K. | Krallmann, C. | Gromoll, J. | Kliesch, S., Münster
- 13:18 **Extrakorporale Stoßwellentherapie mit niedriger Intensität (LI-ESWT) wirkt durch Förderung der Angiogenese und Hemmung des sympathischen Nervensystems auf das erektile Schwellkörpergewebe: Ergebnisse eines physiologisch gealterten Rattenmodells**  
Sokolakis, I. | Dimitriadis, F. | Psalla, D. | Kübler, H. | Hatzichristodoulou, G. | Hatzichristou, D., Würzburg, Thessaloniki, Griechenland
- 13:27 **Expression von Genen, die für Endopeptidase-Enzyme und Peptidbindende Rezeptoren kodieren, im Corpus cavernosum penis und der Vaginalwand – Eine molekularbiologische Studie**  
Ückert, S. | Rahardjo, H. | Kedia, G.T. | Bannowsky, A. | Kuczyk, M.A., Hannover, Jakarta, Indonesien, Rendsburg
- 13:36 **Endotheliale vasoaktive Peptide in der Kontrolle der penilen Erektion: Welche Bedeutung hat das Bradykinin?**  
Ückert, S. | Becker, A. | Kedia, G. | Bannowsky, A. | Kuczyk, M., Hannover, München, Rendsburg
- 13:45 **Altered marker expression of somatic and germ cell populations in immature Androprotect patients at risk of germ cell loss**  
Heckmann, L. | Wistuba, J. | Schlatt, S. | Kliesch, S. | Neuhaus, N., Münster

- 13:54 **Spielen Infektion/Inflammation im Urogenitaltrakt eine Rolle hinsichtlich einer erfolgreichen TESE/M-TESE?**  
Pilatz, A. | Diemer, T. | Hossain, H. | Domann, E. | Bergmann, M. | Wagenlehner, F. | Schuppe, H.-C., Giessen, Amberg, Gießen
- 14:03 **Unexplained infertility in men – who will benefit from FSH therapy? An approach to establish a SNP panel for personalized FSH treatment**  
Schubert, M. | Pérez Lanuza, L. | Tüttelmann, F. | Kliesch, S. | Gromoll, J., Münster
- 14:12 **Revealing molecular reasons for male subfertility: epigenetic regulation of retrotransposons in sperm chromatin**  
 Gies, S. | Ozturk, N. | Schuppe, H.-C. | Steger, K. | Rogenhofer, N. | Schagdarsurengin, U., Gießen, München

13:00 – 14:20 UHR  
 SAAL 4

## METASTASIERTES PCA

V05  
 Onkologie

MODERATION  
 Retz, M., München  
 Winter, A., Oldenburg  
 Wullich, B., Erlangen



Habilitand 2017/18

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 13:00 **Next Generation Sequencing zur personalisierten Therapieplanung von Patienten mit metastasiertem kastrationsresistentem Prostatakarzinom (mKRPK)**  
Heidenreich, A. | Pfister, D. | Paffenholz, P. | Odenthal, M. | Büttner, R., Köln
- 13:09 **Survival benefit of local vs. no local treatment for metastatic prostate cancer – impact of baseline PSA and metastatic substages**  
Pompe, R.S. | Tilki, D. | Preisser, F. | Leyh-Bannurah, S.-R. | Gild, P. | Huland, H. | Graefen, M. | Karakiewicz, P.I., Hamburg, Montreal, Kanada
- 13:18 **Local treatment of metastasis improves oncological outcome in men with prostate cancer undergoing cytoreductive radical prostatectomy (cRP) for metastatic prostate cancer (mPCA)**  
Heidenreich, A. | Fossati, N. | Karnes, J.R. | Shariat, S. | Briganti, A. | Pfister, D., Köln, Mailand, Italien, Rochester, USA, Wien, Österreich
- 13:27 **Frühe versus verzögerte Hormontherapie beim fortgeschrittenen, hormon-sensitiven Prostatakarzinom. Ein Cochrane Review Update**  
Kunath, F. | Jensen, K. | Pinart, M. | Kahlmeyer, A. | Schmidt, S. | Price, C.L. | Lieb, V. | Dahm, P., Erlangen, Heidelberg, Berlin, Baltimore, USA, Minneapolis, USA
- 13:36 **Retrospektive GKV-Versorgungsforschungsstudie über die Therapie des fortgeschrittenen Prostatakarzinoms (PCa) mit GnRH-Antagonisten und -Agonisten (GnRHa) – Eine vergleichende Analyse von Verordnungsmustern und Krankenhaus(KH)-Kosten**  
Hupe, M.C. | Hammerer, P. | Ketz, M. | Kossack, N. | Colling, C. | Merseburger, A.S., Lübeck, Braunschweig, Hamburg, Leipzig, Ettlingen

- 13:45 **cfDNA als Verlaufsparemeter bei Patienten mit metastasiertem kastrationsresistenten Prostatakarzinom (mCRPCA) unter Therapie mit Taxan-basierter Chemotherapie (TBC)**  
Haidl, F. | Heidenreich, A. | Pfister, D., Köln
- 13:54 **First Interim results of the Radium-223 REASSURE observational study: Analysis of patient characteristics and safety by prior use of chemotherapy**  
La Fougère, C. | Dizdarevic, S. | Petersen, P.M. | Essler, M. | Versari, A. | Bourre, J.-C. | Valdagni, R. | Paganelli, G. | Ezziddin, S. | Kalinivsky, J. | De Sanctis, Y. | Du, Y., Tübingen, Brighton, UK, Copenhagen, Dänemark, Bonn, Reggio Emilia, Italien, Chambéry, Frankreich, Milano, Italien, Meldola, Italien, Homburg, Whippany, USA, London, UK
- 14:03 **Radioligand therapy with Lutetium 177-labeled PSMA-I&T for metastatic castration-resistant prostate cancer: clinical experience with 100 consecutive patients**  
Heck, M. | Tauber, R. | Schwaiger, S. | Knorr, K. | Retz, M. | Maurer, T. | Janssen, F. | D'Alessandria, C. | Wester, H.-J. | Gschwend, J. | Schwaiger, M. | Eiber, M., München, Gauting
- 14:12 **Efficacy and safety in patients rechallenged with 177Lu-PSMA radioligand therapy**  
Gafita, A. | Eiber, M. | Retz, M. | Knorr, K. | Heck, M. | Gschwend, J. | Tauber, R., München

- 13:00 – 14:20 UHR **UROLITHIASIS – DIAGNOSTIK**  
ERLWEINSAAL  
V06  
Urolithiasis
- MODERATION  
Schönthaler, M., Freiburg  
Strohmaier, W.L., Coburg  
Vögeli, T.-A., Aachen
- Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion
- 13:00 **Statine und Kalziumoxalatsteinleiden (CaOx)**  
Strohmaier, W.L. | Tran-Vinh, N., Coburg
- 13:09 **Prädiktion von Harnsäuresteinen mittels Dual-Energy CT (DECT) und Implementierung in einen klinischen Algorithmus**  
Nestler, T. | Nestler, K. | Neisius, A. | Isbarn, H. | Waldeck, S. | Schmelz, H.-U. | Ruf, C., Koblenz, Trier, Hamburg
- 13:18 **Vorhersagbarkeit des Vorliegens einer Harnsäurelithiasis anhand von Stein- und Patientencharakteristika**  
Wießmeyer, J.R. | Schneider, M. | Ozimek, T. | Ring, J. | Gilbert, N. | Cordes, J. | Merseburger, A. | Kramer, M.W., Lübeck
- 13:27 **Lipidstoffwechsel und Harnsäuresteinleiden (Hs)**  
Strohmaier, W.L. | Tran-Vinh, N., Coburg
- 13:36 **Präzise Steinmessung für OP-Planung entscheidend**  
Rassweiler-Seyfried, M.-C. | Otto, C. | Haneder, S. | Riffel, P. | Ritter, M., Mannheim, Köln
- 13:45 **Automatisierte Echtzeit-Analyse von Stein- und Gewebe-Auto-fluoreszenz – eine ex vivo-Untersuchung eines intelligenten Laser-Lithotripsie-Systems**  
Schlager, D. | Schütz, J. | Brandenburg, A. | Miernik, A., Freiburg
- 13:54 **Zusammenhang zwischen Steinsubstanz, Patientenalter und Jahreszeitinzidenz bei Harnsteinen**  
Papadoukakis, S. | Nellas, S. | Horstmann, M., Krefeld
- 14:03 **Stone MD – die erste App zur Unterstützung in der Metaphylaxe bei Patienten mit Nierensteinen**  
Becker, B. | Gadzhiev, N. | Popiolek, M. | Gross, A.J. | Netsch, C., Hamburg, Saint-Petersburg, Russische Föderation, Örebro, Schweden
- 14:12 **Ermittlung der Augenlinsendosis von Urologen bei dosisintensiven urologischen Interventionen**  
Distler, F.A. | Hartmann, J. | Baumüller, M. | Guni, E. | Pahernik, S. | Wucherer, M., Nürnberg

13:00 – 14:20 UHR  
BRESLAU

## AKTUELLE ASPEKTE ZUM NIERENTUMOR

V07  
Onkologie

### MODERATION

Humke, U., Stuttgart  
Staehler, M., München  
Teber, D., Heidelberg

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 13:00 **Externe Validierung und Decision-Curve-Analyse eines postoperativen Nomogramms zur Vorhersage des krankheitsfreien Überlebens von Patienten mit papillärem Nierenzellkarzinom anhand einer umfassenden multizentrischen internationalen Datenbank (CORONA – Collaborative Research on Renal Neoplasms Association – papRCC Projekt)**  
Zastrow, S. | Krabbe, L.-M. | Wagener, N. | Wolf, I. | Borgmann, H. | Klatte, T. | Huck, N. | Shariat, S. | Ecke, T. | Verghe, D. | Pahernik, S. | Haferkamp, A. | Hütterer, G. | Zigeuner, R. | Herrmann, E. | Stief, C. | May, M. | Brookman-May, S., Dresden, Münster, Mannheim, Berlin, Mainz, Cambridge, UK, Vienna, Österreich, Bad Saarow, Würzburg, Nürnberg, Graz, Österreich, Recklinghausen, München, Straubing
- 13:09 **Does co-medication with non-anticancer drugs affect outcomes in patients with surgically treated clear cell renal cell carcinoma? – Evaluation of survival, cell-cycle activity, and proliferation**  
Rausch, S. | Neumann, E. | Klaiber, P. | Freitag, K. | Kruck, S. | Scharpf, M. | Fend, F. | Schwab, M. | Schaeffeler, E. | Stenzl, A. | Bedke, J., Tübingen, Stuttgart
- 13:18 **Active smoking is associated with worse prognosis in metastatic renal cell carcinoma patients: An endorsement for better patient education from the International mRCC Database Consortium**  
Kröger, N. | Li, H. | De Velasco, G. | Donskov, F. | Sim, H.-W. | Stühler, V. | Wells, J.C. | Stukalin, I. | Heide, J. | Bedke, J. | Agarwal, N. | Parekh, H. | Knox, J.J. | Pantuck, A. | Choueiri, T.K. | Heng, D.Y.C., Greifswald, Calgary, Kanada, Boston, USA, Aarhus, Dänemark, Toronto, Kanada, Tübingen, Salt Lake City, USA, Cleveland, USA, Los Angeles, USA
- 13:27 **Partial nephrectomy versus ablative techniques for small renal masses: a systematic review and network meta-analysis**  
Uhlig, A. | Strauss, A. | Rücker, G. | Seif Amir Hosseini, A. | Lotz, J. | Trojan, L. | Kim, H. | Uhlig, J., Göttingen, Freiburg, New Haven, USA

- 13:36 **Die roboterassistierte vs. offene Nierenteilresektion bei komplett endophytischen Tumoren – eine multizentrische Analyse**  
Harke, N.N. | Mandel, P. | Wagner, C. | Witt, J.H. | Roosen, A. | Boy, A. | Ubrig, B. | Schiefelbein, F. | Schneller, A. | Wagener, N. | Honeck, P. | Hadaschik, B. | Schön, G. | Michel, M.S. | Kriegmair, M., Essen, Frankfurt, Gronau, Bochum, Würzburg, Mannheim
- 13:45 **Operative Ergebnisse der partiellen Nephrektomie: Tumor oder Patient – Worauf kommt es an?**  
Kriegmair, M.C. | Wunderle, M. | Porubsky, S. | Wagener, N. | Pfalzgraf, D., Mannheim
- 13:54 **500 Roboterassistierte Nierenteilresektionen in 10 Jahren**  
Zeuschner, P. | Saar, M. | Stöckle, M. | Siemer, S. | Janssen, M., Homburg
- 14:03 **Lymphopenie als Prädiktor bei TKI-Erstlinientherapie des metastasierten klarzelligen Nierenzellkarzinom**  
Seles, M. | Fillafer, F. | Posch, F. | Pichler, M. | Terzic, J. | Mischinger, J. | Hutterer, G. | Zigeuner, R. | Pummer, K. | Bauernhofer, T., Graz, Österreich
- 14:12 **Serum Spiegel von löslichem PD-L1 beim Nierenzellkarzinom (RCC) prä- und post Tumorresektion**  
Hänze, J. | Heers, H. | Wegner, M. | Hofmann, R. | Hegele, A., Marburg

13:00 – 14:20 UHR  
SAAL HAMBURG 2

## UROTHELKARZINOM: PROGNOSE UND PRÄDIKTION

V08  
Onkologie

MODERATION  
Gakis, G., Würzburg  
Herrmann, E., Recklinghausen  
Trojan, L., Göttingen

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 13:00 **Urachal carcinoma from specimen handling to morphological, immunohistochemical and molecular analysis**  
D'Elia, C. | Trenti, E. | Pycha, A. | Hanspeter, E. | Mian, C. | Pycha, S. | Riva, G., Bolzano, Italien, Riga, Lettland
- 13:09 **FOXM1 Überexpression ist mit schlechterem Überleben, aber besserem Ansprechen auf Instillationstherapie beim pT1 Urothelkarzinom der Harnblase assoziiert**  
Breyer, J. | Wirtz, R.M. | Erben, P. | Rinaldetti, S. | Worst, T. | Stöhr, R. | Eckstein, M. | Sikic, D. | Denzinger, S. | Burger, M. | Hartmann, A. | Otto, W., Regensburg, Köln, Mannheim, Erlangen
- 13:18 **Aquaporin-Überexpression auf mRNA Ebene identifiziert beim pT1 Urothelkarzinom der Harnblase Hochrisikopatienten mit einem schlechteren Outcome**  
Herdegen, S. | Kälble, S. | Otto, W. | Spachmann, P.J. | Wirtz, R. | Wallinger, S. | Bründl, J. | Evert, M. | Weber, F. | Denzinger, S. | Burger, M. | Breyer, J., Regensburg, Köln
- 13:27 **Konditionelle Regressionsanalysen von Rezidiv- und Progressions-Wahrscheinlichkeit bei Patienten mit nicht-muskelinvasiven TaG1 Blasentumor**  
von Landenberg, N. | Aziz, A. | von Rundstedt, F.-C. | Dobruch, J. | Kluth, L.A. | Necchi, A. | Noon, A. | Rink, M. | Hendricksen, K. | Decaestecker, K.P.J. | Seiler, R. | Poyet, C. | Fajkovic, H. | Shariat, S.F. | Xylinas, E. | Roghmann, F., Herne, Rostock, Jena, Warschau, Polen, Frankfurt, Milan, Italien, Sheffield, UK, Hamburg, Amsterdam, Niederlande, Ghent, Belgien, Bern, Schweiz, Zürich, Schweiz, Vienna, Österreich, Paris, Frankreich

- 13:36 **Prognostische Signifikanz von BAP1 Expression bei Patienten mit high grade Urothelkarzinom des oberen Harntraktes: eine multizentrische Studie**  
Krabbe, L.-M. | Schlack, K. | Aydin, A.M. | Singla, N. | Panwar, V. | Wood, C. | Karam, J. | Weizer, A. | Raman, J. | Remzi, M. | Rioux-Leclercq, N. | Haitel, A. | Roscigno, M. | Bolenz, C. | Bensalah, K. | Westerman, M. | Shariat, S. | Lotan, Y. | Bagrodia, A. | Margulis, V. | Bögemann, M., Münster, Dallas, USA, Houston, USA, Ann Arbor, USA, Hershey, USA, Vienna, Österreich, Rennes, Frankreich, Bergamo, Italien, Ulm, Rochester, USA
- 13:45 **Interaktion von vier bei genomweiten Assoziationsstudien identifizierten Risikovarianten und das Risiko an Harnblasenkrebs zu erkranken**  
Selinski, S. | Blaszkewicz, M. | Ickstadt, K. | Gerullis, H. | Otto, T. | Roth, E. | Volkert, F. | Ovsiannikov, D. | Moormann, O. | Banfi, G. | Nyirady, P. | Vermeulen, S.H. | Garcia-Closas, M. | Figueroa, J.D. | Johnson, A. | Karagas, M.R. | Kogevinas, M. | Malats, N. | Schwenn, M. | Silverman, D.T. | Koutros, S. | Rothman, N. | Kiemeny, L.A. | Hengstler, J.G. | Golka, K., Dortmund, Neuss, Lutherstadt Wittenberg, Budapest, Ungarn, Nijmegen, Niederlande, Bethesda, USA, Edinburgh, UK, Burlington, USA, Hanover, USA, Barcelona, Spanien, Madrid, Spanien, Augusta, USA
- 13:54 **Somatostatin receptor expression is associated with favourable outcome in patients with advanced bladder cancer**  
Maas, M. | Rudolph, L. | Walz, S. | Hennenlotter, J. | Scharpf, M. | Kühs, U. | Neumann, T. | Stenzl, A. | Todenhöfer, T., Tübingen
- 14:03 **PD-L1 und PD-1 Expression beim Transitionalzellkarzinom (TCC): Unterschiede zwischen Primarius, Rezidiv und Metastase**  
Wahl, F. | Hofmann, R. | Nimphius, W. | Hegele, A., Marburg
- 14:12 **Impact of previous tonsillectomy on recurrence in bladder cancer patients treated with radical cystectomy**  
Schubert, T. | Hassan, F. | Schmid, M. | Renninger, M. | Stenzl, A. | Kübler, H. | Gakis, G., Würzburg, Tübingen

13:00 – 14:20 UHR  
FESTSAAL

## UROTHELKARZINOM: NMIBC DIAGNOSTIK UND THERAPIE

V09  
Onkologie

### MODERATION

Otto, W., Regensburg  
Roigas, J., Berlin  
vom Dorp, F., Duisburg

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 13:00 **Detektion von Blasentumoren mit einer elektronischen Nase und Ionenmobilitätsspektrometrie**  
Heers, H. | Gut, J.M. | Hegele, A. | Hofmann, R. | Bösel, T. | Hattesoehl, A. | Baumbach, J.I. | Koczulla, A.R., Marburg, Reutlingen
- 13:09 **Structure-from-motion 3D Rekonstruktion der Harnblase anhand von 2D Zystoskopiedaten – Funktionsnachweis im Phantommodell**  
Hein, S. | Péntek, Q. | Reiterer, A. | Miernik, A., Freiburg
- 13:18 **Die multiparametrische TUR-B – Präklinische Entwicklung und klinischer Einsatz**  
Kriegmair, M.C. | Theuring, M. | Rother, J. | Grychtol, B. | Michel, M.-S. | Ritter, M. | Deliolanis, N. | Bolenz, C., Mannheim, Ulm
- 13:27 **Untersuchung zur Auswirkung der retrograden Urographie bei simultanem Harnblasenkarzinom auf die Entstehung von Urothelkarzinomen im oberen Harntrakt – eine unizentrische retrospektive Analyse**  
Püllen, L. | Kaspar, C. | Reis, H. | Heß, J. | Panic, A. | Hadaschik, B. | Tschirdewahn, S., Essen
- 13:36 **Ein Vergleich der monopolaren und bipolaren transurethralen Resektion von Blasentumoren: Klinische Daten und Qualität der histologischen Proben**  
Kurtz, F.D. | Offenhammer, B. | Schwamborn, K. | Gschwend, J.E. | Straub, M., München
- 13:45 **Was bringt die TUR II beim oberflächlichen Blasenkarzinom, wann sollen wir sie unbedingt durchführen und kann uns die PDD bei dieser Frage weiterhelfen?**  
Sailer, E. | Graf, S. | Krause, F.S. | Tauber, V., Linz, Österreich
- 13:54 **Thermochemotherapie (HIVEC) mit Mitomycin (MMC) in der Behandlung des nicht-muskelinvasiven Urothelkarzinoms der Harnblase (NMIBC) – mittelfristige Ergebnisse einer Hochrisiko-Kohorte**  
Frank, E. | Bach, C. | Nzeh, C. | Vögeli, T.-A., Aachen, Gladbeck

- 14:03 **Langfristige Therapie Effektivität der Radiofrequenz induzierten Hyperthermie-Chemotherapie (RITE) nach der Synergo® Methode bei hoch Risiko (HR) nicht-muskelinvasiven Harnblasenkarzinomen (NMIBC) in Bezug auf Rezidiv- und Progressionsrate sowie Organerhaltung der Harnblase**  
Lüdecke, G. | Kilb, J.-I. | Dittmar, F. | Mirsaidov, N. | Hauptmann, A. | Wagenlehner, F., Giessen
- 14:12 **Diagnostic predictive value of Xpert bladder cancer monitor in the follow up of patients affected by non muscle invasive bladder cancer (NMIBC)**  
D'Elia, C. | Pycha, A. | Hanspeter, E. | Trenti, E. | Palermo, S. | Pycha, A. | Mian, C., Bozen, Italien, Riga, Lettland

14:30 – 15:50 UHR  
SAAL 5

## PROSTATAKARZINOM: VON DER MOLEKULAREN VERÄNDERUNG ZUR MASSGESCHNEIDERTEN THERAPIE-I

V10

Onkologie

### MODERATION

Erben, P., Mannheim

Schlomm, T., Berlin

Tsaur, I., Mainz

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 14:30 **Experimentelle Bildgebung im orthotopen Prostatakarzinom- Xenograftmodell: Vergleich von 3D-Sonographie, in-vivo micro-CT und 9.4T MRT**  
Linxweiler, J. | Körbel, C. | Müller, A. | Stöckle, M. | Junker, K. | Menger, M.D. | Saar, M., Homburg/Saar
- 14:39 **Neue Möglichkeiten für die uro-onkologische Chirurgie – Antineoplastische Wirkung von physikalischem Plasma**  
Gelbrich, N. | Stope, M. | Burchardt, M., Greifswald
- 14:48 **Vimentin3 – a new biomarker in prostate cancer?**  
Kohl, T. | von Brandenstein, M. | Stog, A. | Kuru, T. | Pfister, D. | Porres, D. | Heidenreich, A., Köln
- 14:57 **Epigenetic dysregulation of TNF gene in prostate cancer: new insights from genome-wide and single gene analyses on tissue samples and liquid biopsies**  
Schagdarsurengin, U. | Kruse, A. | Nesheim, N. | Berg, E. | Pilatz, A. | Schuppe, H.C. | Wagenlehner, F. | Dansranjavin, T., Giessen
- 15:06 **CpG site specific hypermethylation is associated with downregulation of SLUG and CA9 in high grade prostate cancer (PCa) and regulates the responsiveness of these genes to hypoxia-inducible factor 1-alpha (Hif-1 )**  
Schagdarsurengin, U. | Luedecke, G. | Sheridan, D. | Brandt, U. | Steger, K. | Wagenlehner, F. | Dansranjavin, T., Giessen
- 15:15 **Transcriptional activation of  $\beta$ -catenin by miR-138 promotes up-regulation of alpha-methylacyl-CoA racemase in prostate cancer cells**  
Erdmann, K. | Kaulke, K. | Füssel, S. | Wirth, M., Dresden

- 15:24 **Metformin targets cholesterol biosynthesis in prostate cancer through miR-205-induced down-regulation of SQLE**  
Kalogirou, C. | Hartmann, E. | Röhrig, F. | Krebs, M. | Kübler, H. | Rosenwald, A. | Kneitz, B. | Schulze, A., Würzburg
- 15:33 **Verleihung Forschungspreis Prostatakarzinom an Dr. Charis Kalogirou**  
Hakenberg, O., Rostock
- 15:36 **Androgen receptor signaling alterations in patients with prostate cancer and diabetes**  
Todenhöfer, T. | Lutz, S.Z. | Hennenlotter, J. | Lehmann, R. | Scharpf, M. | Kantartzis, K. | Sailer, C. | Fritsche, L. | Schmid, V. | Berti, L. | Peter, A. | Staiger, H. | Fritsche, A. | Stenzl, A. | Häring, H.-U. | Heni, M., Tübingen
- 15:45 **CHD1 deletion is an independent predictor of poor prognosis by increased metastasis in both PTEN-deficient and -intact prostate cancer after radical prostatectomy (RP)**  
Oh-Hohenhorst, S.J. | Tilki, D. | Matuszcak, C. | Tennstedt, P. | Kluth, M. | Baumgart, S. | Johnsen, S. | Sirma, H. | Simon, R. | Lange, T., Hamburg, Göttingen

14:30 – 15:50 UHR  
SAAL 7

## BPH/UNTERER HARNTRAKT-THERAPIE: IST MINIMALINVASIVITÄT EINE OPTION?

V11

BPH

MODERATION

Füllhase, C., Homburg/Saar

Lehrich, K., Berlin

Madersbacher, S., Wien, Österreich

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 14:30 **Intraoperatives Floppy Iris Syndrom bei Tamsulosineinnahme**  
Hassenstein, A. | Bigdon, E. | Klemm, M., Hamburg
- 14:38 **Re-operationsrate und Mortalität nach TURP und offener Prostatektomie in einer nationalen Langzeitstudie: haben wir uns in einer Dekade verbessert?**  
Eredics, K. | Wachabauer, D. | Röthlin, F. | Madersbacher, S. | Schauer, I., Wien, Österreich
- 14:46 **Reinterventionen nach Eingriffen bei BPS: eine Analyse von 5-Jahres-Verläufen in AOK-Routinedaten**  
Leicht, H. | Fahlenbrach, C. | Günster, C. | Jeschke, E. | Popken, G. | Stolzenburg, J.-U. | Weißbach, L. | von Zastrow, C. | Gilfrich, C., Berlin, Potsdam, Leipzig, Hannover, Straubing
- 14:54 **Gibt es perioperative Unterschiede bei den Holmium-Laser-Eukleationstechniken „enbloc“- , „two-lobe“ oder „three-lobe“ der Prostata (HoLEP)?**  
Rücker, F. | Hansen, J. | Böhme, A. | Zacharias, M. | Lehrich, K., Berlin
- 15:02 **Thulium VapoEukleation der Prostata (ThuVEP) versus Holmium Laser Eukleation der Prostata (HoLEP) beim Benigen Prostatasyndrom (BPS): 12-Monatsergebnisse einer prospektiv-randomisierten Studie**  
Netsch, C. | Becker, B. | Korten, M. | Herrmann, T. | Gross, A., Hamburg, Thurgau, Schweiz
- 15:10 **Inferior tissue ablation after 120W greenlight laser vaporization does not result in inferior clinical outcome compared to conventional TURP: update of a prospective 3D ultrasound volumetry study after 5 years**  
Kranzbühler, B. | Gross, O. | Fankhauser, C.D. | Wettstein, M.S. | Grossmann, N.C. | Keller, E.X. | Eberli, D. | Sulser, T. | Poyet, C. | Hermanns, T., Zürich, Schweiz

- 15:18 **Aquablationtherapie der gutartigen Prostatavergrößerung. Perioperativer Verlauf und frühe Ergebnisse**  
Bach, T. | Beck, A. | Sieg, M. | Khalili Harbi, N., Hamburg
- 15:26 **12-Monats Ergebnisse der WATER Studie – Eine prospektiv-randomisierte, verblindete Phase III Studie zum Vergleich der Aquablation-Therapie mit der TUR-P bei Männern mit BPS aufgrund einer BPH**  
Gilling, P. | Bach, T. | Roehrborn, C., Tauranga, Neuseeland, Hamburg, Dallas, USA
- 15:34 **Aquablation procedural outcomes for BPH in large prostates (80-150g) – initial outcomes of the WATER2 study**  
Zorn, K. | Desia, M. | Roehrborn, C. | Lingamen, J. | Kaplan, S. | Gilling, P., Beaconsfield, Kanada, Los Angeles, USA, Dallas, USA, Indianapolis, USA, New York, USA, Auckland, Neuseeland
- 15:42 **Verleihung Wolfgang Mauermayer-Preis an Dr. Dominik Abt**  
Fornara, P., Halle
- 15:52 **Prostatic Artery Embolization (PAE) versus TUR-P zur Behandlung der benignen Prostatahyperplasie: Eine prospektiv-randomisierte Studie**  
Abt, D. | Hechelhammer, L. | Müllhaupt, G. | Markart, S. | Güsewell, S. | Kessler, T.M. | Schmid, H.-P. | Engeler, D.S. | Mordasini, L., St. Gallen, Schweiz, Zürich, Schweiz

14:30 – 15:50 UHR  
BRESLAU

## NIERENTRANSPLANTATION

V12

Nierentransplantation

### MODERATION

Giessing, M., Düsseldorf

Putz, J., Dresden

Weigand, K., Halle

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 14:30 **Veränderung von Urinproteinmustern im Langzeitverlauf nach Lebendspende**  
Fischer, K. | Theil, G. | Weigand, K. | Fornara, P., Halle
- 14:39 **Interdisziplinäre Expertise zur Beseitigung vaskulärer Komplikationen nach Nierentransplantation – Möglichkeiten im Rahmen moderner Hybrid-OP-Verfahren – ein Fallbericht**  
Wenzel, S. | Putz, J. | Zastrow, S. | Fröhner, M. | Wirth, M., Dresden
- 14:48 **Influence of renal transplantation on prostate cancer patients survival**  
Fischer, K. | Liebhardt, E. | Theil, G. | Weigand, K. | Fornara, P., Halle
- 14:57 **Die Roboter assistierte Nierentransplantation (RAL-NTX): wo stehen wir 2 Jahre nach Einführung der Technik in Deutschland Ein Vergleich der Deutschen Daten mit den Daten der ERUS (Robotic Kidney Transplantation Group Registry)**  
Weigand, K. | Nasreldin, M. | Janssen, M. | Siemer, S. | Stöckle, M. | Fornara, P., Halle, Homburg (Saar)
- 15:06 **Verleihung Bernd Schönberger-Preis an Marie Grohs und Philip Zeuschner**  
Stöckle, M., Homburg/Saar
- 15:09 **Vergleichende Untersuchung zwischen offen-chirurgischer und minimalinvasiver, laparoskopischer roboterassistierter Nierentransplantation**  
Fischer, K. | Theil, G. | Weigand, K. | Fornara, P., Halle
- 15:18 **Stellt die Nierenautotransplantation eine Alternative zum Ileuminterponat bei langstreckiger Ureterstrikturen dar**  
Zieneke, F. | Mohammed, N. | Weigand, K. | Yanculov, S. | Fornara, P., Halle (Saale)

- 15:27 **Automatisierten Verfahrens zur Bewertung ex vivo perfundierter Niere an Hand von IR-Aufnahmen**  
Kromnik, S. | Gransow, M. | Markgraf, W. | Thiele, C. | Malberg, H. | Janssen, M., Dresden, Homburg
- 15:36 **Die robotisch gestützte Nierentransplantation nach robotisch gestützter Lebend-Nierenspende Update der chirurgischen und funktionellen Ergebnisse**  
Janssen, M. | Saar, M. | Siemer, S. | Stöckle, M., Homburg
- 15:45 **Nierentransplantation kritisch betrachtet: Wie sinnvoll sind Transplantationen in höherem Alter?**  
Putz, J. | Zacharis, A. | Wirth, M., Dresden

VORTRAGSSITZUNG

14:30 – 15:50 UHR  
SAAL HAMBURG 2

**BPH: NEUES AUS DER EXPERIMENTELLEN FORSCHUNG**

V13  
BPH

MODERATION

Bschleipfer, T., Weiden  
Liehr, U.-B., Magdeburg  
Neuhaus, J., Leipzig

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 14:30 **Novel evidence for a role of the ghrelin system connecting the metabolic syndrome with hyperplastic growth of the prostate**  
Wang, X. | Wang, Y. | Gratzke, C. | Tamalunas, A. | Qingfeng, Y. | Strittmatter, F. | Stief, C.G. | Hennenberg, M., München
- 14:39 **Inhibition of prostate smooth muscle contraction by inhibitors of polo-like kinases (PLK): pointing to an alpha1-adrenoceptor-specific role for PLK1 in smooth muscle contraction**  
Hennenberg, M. | Kuppermann, P. | Qingfeng, Y. | Tamalunas, A. | Rutz, B. | Wang, Y. | Herlemann, A. | Strittmatter, F. | Stief, C.G. | Gratzke, C., München
- 14:48 **Functional evidence for a role of ARF6 in 1-adrenoceptor-induced prostate smooth muscle contraction: inhibition of adrenergic and neurogenic contraction by the ARF6 inhibitor NAV2729**  
Qingfeng, Y. | Gratzke, C. | Tamalunas, A. | Wang, Y. | Ciotkowska, A. | Rutz, B. | Herlemann, A. | Strittmatter, F. | Stief, C.G. | Hennenberg, M., München
- 14:57 **New strategies for inhibition of non-adrenergic prostate smooth muscle contraction by pharmacologic intervention**  
Qingfeng, Y. | Gratzke, C. | Herlemann, A. | Wang, Y. | Tamalunas, A. | Strittmatter, F. | Stief, C.G. | Hennenberg, M., München
- 15:06 **Inhibition of human prostate stromal cell growth by thalidomide: a novel remedy in LUTS?**  
Tamalunas, A. | Gratzke, C. | Stief, C.G. | Ciotkowska, A. | Hennenberg, M., München
- 15:15 **Biologische Effekte verschiedener Laserfaserdurchmesser auf Gewebe mit einem 1,94µm Tm:Faserlaser: ein ex-vivo Experiment**  
Becker, B. | Enikeev, D. | Taratkin, M. | Gross, A.J. | Netsch, C., Hamburg, Moskau, Russische Föderation

VORTRAGSSITZUNG

- 15:24 **IPSS und Restharnvolumen bei hypogonadalen Männern mit mittlerer Symptomatik (Punktzahl 8 oder höher) mit und ohne Testosteronbehandlung mit Testosteron-Undecanoat-Injektionen (TU) – 10-Jahresdaten einer Registerstudie einer urologischen Praxis**  
Haider, K.S. | Haider, A., Bremerhaven
- 15:33 **Der Golfball ist die neue Kastanie – Gängige Vergleichsobjekte urologischer Messgrößen auf dem Prüfstand**  
Wundrack, F.-M. | Winter, N. | Dittmar, F. | Voepel, H. | Henke, C., Berlin, Köln, Gießen, Kleve, Gronau
- 15:42 **Exploring the molecular background of chronic prostatitis: elevated seminal plasma estradiol and epigenetic inactivation of ESR1 and ESR2 is associated with CP/CPPS**  
Nesheim, N. | Ellem, S. | Dansranjavin, T. | Schuppe, H.-C. | Pilatz, A. | Wagenlehner, F. | Schagdarsurengin, U., Gießen, Clayton, Australien

## SEMINAR/KURS

13:00 – 17:00 UHR  
KONFERENZ 1.2

### GENOMISCHE DATENBANKEN HOW TO USE – EINE EINFÜHRUNG

AuF

Übergreifende Themen

#### MODERATION

Seiler, R., Bern, Schweiz

Todenhöfer, T., Tübingen

Genomische Datenbanken I

Einführung in öffentliche Datensätze in der  
translationalen Tumorforschung

Validierung von eigenen Daten

In welchen Datenbanken finde ich passende  
Kohorten und Datensätze?

Korrelation von klinischen und molekularen Daten  
Analyse-Tools auf online-Portalen

Erstellen einer lokalen Datenbank

Zusammenstellung öffentlich verfügbarer Daten in  
einer einfachen Excel-Datenbank

Praktische Übungen

zu allen Kursinhalten

Ausblick

## GREMIENSITZUNG

08:00 – 09:00

DGU Ausschuss

Palaiszimmer

09:00 – 10:00

Akademie

Palaiszimmer

10:30 – 12:00

Lehrstuhlinhaber

Palaiszimmer

13:00 – 14:30

JuniorAkademie

Palaiszimmer

14:30 – 16:00

Ltd. KH-Ärzte

Festsaal

## SONSTIGES

09:00 – 15:30	MFA Onko Auffrischkurs	Konferenz 1.1
09:00 – 18:00	Zertifizierter Grundkurs Impfen	Hamburg
09:30 – 18:00	AUO GCP-Kurs	Gartensaal
10:30 – 12:00	BvDU-Seminar I: ASV Urologie und Fallbeispiele	Columbus
14:30 – 16:00	BvDU-Seminar II: Elektronische Meldung Krebsregister/Versorgungsforschung	Columbus

ÜBERSICHT

Tagesübersicht	S. 126
Plenum – Foren – Vorträge – Filmsitzung	S. 128
Seminar / Kurs	S. 176
Gremien – Sonstiges	S. 178
DGU-Presskonferenz	S. 178

PROGRAMMÜBERSICHT DONNERSTAG, 27.09.2018

Raum → ↓ Uhr	Saal 1	Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 5	Saal 6	Saal 7	Erlweinsaal
08:00								
09:00	F05 Crossfire I: Operative Techniken S. 130	V14 Prostata- karzinom – Prognose und Risikoprädik- tion: PSA oder mehr? S. 150	F01.3 Semi Live III: Lithiasis und Urothel- karzinom S.129	F06 PCA Fokale Therapie: Heute exper- imentell und mor- gen? S. 131		F07 Schwerpkt. bild. u. Zertif. i. d. Uroonko- logie: Verbes- serung oder notwendiger Zwang? S. 132	F08 Checkpoint- Forum: Nachwuchs und For- schung S. 133	AEK01 Urodynamik S. 246
10:00	Pause in der Industrieausstellung							Pflege- kongress
11:00	P1 Eröffnungs- plenum S. 128							S. 62
12:00	Pause in der Industrieaus- stellung	SAT 05 Perspekti- ven in der Therapie des Prostatakarzi- noms IP	SAT 06 Auf den Stufen des Olymp IP	SAT 07 Therapie des Nierenzellkar- zinoms: Sta- tus quo@Quo vadis IP		SAT 08 Immunonko- logie bei uro- logischen Tumoren IP	SAT 09 OAB: Urolo- gie & Gynä- kologie im Dialog IP	
13:00	F12 Crossfire II: Bladder cancer - case based discussion of open questions and evidence S. 137	F16 J-AK: Brenn- punkt Weiter- bildung – Der uro. Assistent im Räderwerk d. Ökonomie S. 142	F01.4 Semi Live IV: Prostata S. 141	V24 Therapie des lokalisierten Prostatakarzi- noms: Nutzen und Risiken S. 168		F17 BPS: Zwischen Evidenz und Pragmatik S. 143	F18 Das lokal fortge- schrittene PCA S. 144	V18 Prostata- karzinom – Prognose und Prädiktion S. 158
14:00								Pflege- kongress
15:00	F19 Checkpoint- Forum: Metasta- siertes Nierenzell- karzinom S. 145							Was muss der Stations- arzt im DRG- Zeitalter über Abrech- nung wissen und wie do- kumentiert er richtig
16:00		SAT 10 Therapie des HBCa – eine ständige Herausfor- derung IP	SAT 11 Metastasier- tes Nieren- zellkarzinom: Herausfor- derung Op- timierte Therapie IP	SAT 12 Den Kno- chen schüt- zen – zum richtigen Zeitpunkt IP		SAT 13 Ejacula- tio praecox – weit ver- breitet und doch Ta- buthema IP	SAT 14 Paradigmen- wechsel in der Therapie von akuten, un- komplizierten Zystitiden – ein Update IP	S. 176
17:00								DGU Mitglieder- versamm- lung S. 56
18:00								

Ostrava	Straßburg	Breslau	Columbus	Rotterdam	St. Petersburg	Florenz	Saal Hamburg I	Saal Hamburg II	Gartensaal	Festsaal	Konferenz 1.1	Konferenz 1.5	Konferenz 1.8	Raum → ↓ Uhr
														08:00
AEK02 Was tun? – häufige Probleme in der Kinder- und Jugend- urologie S. 248	AEK03 Psychosomati- sche Urologie Wie baue ich eine komplem. Arzt-Pat.-Be- ziehung auf? S. 249	AEK04 Refresherkurs Schmerz- therapie S. 250	AEK05 Klinisches Risiko- management S. 251			F09 Komplexe rekonstruktive Urologie S. 134	V15 Hodentumore S. 152	V16 Gute Ergeb- nisse bei der radikale Zyst- ektomie: Was muss man wissen? S. 154	F10 Peniskarzinom reloaded S. 135	V17 Andrologie: Sexuelle Dysfunktion und Hypogo- nadismus S. 156	F11 GeSRU: Aktuelle Mile- stones – Was muss der urolo- gische Assistent heute wissen? S. 136			09:00
Pause in der Industrieausstellung														10:00
														11:00
Pause in der Industrieausstellung														12:00
F13 DGU/AUA Leadership Program S. 138	AEK06 Rigide/ Flexible URS S. 252	AEK07 Harnröhren- rekonstruktion beim Mann S. 253	F14 Urology meets Nephrology S. 139	V19 Bänder bei männlicher Harnin- kontinenz S. 160	V20 Harninkonti- nenz der Frau S. 162	V21 Geschichte der Urologie S. 164	V22 Kinder- und Jugend- urologie S. 165	V23 Urolithiasis – Therapie S. 166	Presse- konferenz S. 178	F15 Förder- programme der DGU S. 140	WS1 KombiNiere IP	AEK08 MRT-Inter- pretations- Workshop für Urologen S. 254	WS2 MRT-US- Fusionsbiopsie der Prostata IP	13:00
			V25 Penis- karzinom S. 170	V26 Sphinkter bei männlichen Harninkonti- nenz: immer noch was Neues! S. 171	F20 Hodentumor: Update zu Diagnostik und Therapie S. 146	V27 Endoskopische Operations- techniken S. 173	F21 Berufs- politisches Forum S. 147	F22 Neurourologie: Quo vadis? S. 148	F23 Diagnostik und Stufen- therapie der männlichen Inkontinenz S. 149	Fi01 Filmsitzung I S. 175				14:00
AEK09 Erkennen und handeln? – Jungensprech- stunde S. 256	AEK10 Laparoskopie für Anfänger S. 257	AEK11 TUR-P S. 258												15:00
														16:00
														17:00
														18:00

10:30 – 12:00 UHR SAAL 1	<b>ERÖFFNUNGSPLENUM</b> P1 Übergreifende Themen
	MODERATION: Fornara, P., Halle Michel, M.S., Mannheim Schroeder, A., Neumünster
10:30	<b>Begrüßung durch den DGU-Generalsekretär</b> Michel, M.S., Mannheim
10:35	<b>Begrüßung durch den BvDU-Präsidenten</b> Schroeder, A., Neumünster
10:40	<b>Begrüßung des DGU-Präsidenten: Tradition – Innovation – Verantwortung</b> Fornara, P., Halle
11:00	<b>Festvortrag: Verantwortung in Zeiten der Beschleunigung: Tradition und Innovation bejahen!</b> Dr. Christian Wulff, Bundespräsident a.D.
11:30	<b>Übergabe der Präsidentenspende an die Ärztliche Gesellschaft für Gesundheitliche Förderung, Frau Dr. Heike Kramer</b>
11:40	<b>Der OP-Saal der Zukunft</b> Melzer, A., Leipzig

08:30 – 10:30 UHR SAAL 3	<b>SEMI LIVE III: LITHIASIS UND UROTHELKRZINOM</b> F01.3 Operative Techniken
	MODERATION Hofmann, R., Marburg Pahernik, S., Nürnberg
08:30	<b>Mini-PCNL</b> Nagele, U., Wörgl, Österreich
08:50	<b>Single-Use flexible Ureterorenoskopie</b> Seitz, C., Wien, Österreich
09:10	<b>Flexible Ureterorenoskopie bei „komplizierter“ Nephrolithiasis</b> Knoll, T., Sindelfingen
09:30	<b>Roboter-assistierte URS</b> Klein, J.-T., Ulm
09:50	<b>Intraluminale Tumorthherapie bei Urothelkarzinom</b> Breda, A., Barcelona, Spanien
10:10	<b>En bloc – TUR-Blase</b> Westphahl, J., Krefeld

- Plenum
- Forum
- Akademie Forum
- Vortragssitzung/Filmsitzung
- Akademie Expertenkurs
- Seminar/Kurse
- Pflegekongress
- Gremiensitzung
- Sonstige
- Satellitensymposium
- Pause

08:30 – 09:50 UHR  
SAAL 1

## CROSSFIRE I: OPERATIVE TECHNIKEN

F05

Operative Techniken

MODERATION

Michel, M.S., Mannheim  
Roth, S., Wuppertal

08:30

### Zystektomie robotisch?

**Pro: Stenzl**

**Kontra: Kälble**

Stenzl, A., Tübingen  
Kälble, T., Fulda

08:50

### Zytoreduktive Nephrektomie bei metastasiertem Nierenzellkarzinom

**Pro: Hohenfellner und Duensing**

**Kontra: Doehn**

Hohenfellner, M., Heidelberg  
Doehn, C., Lübeck  
Duensing, S., Heidelberg

09:10

### Primär metastasiertes Prostatakarzinom: Frühe Abirateron-Therapie

**Pro: Steuber**

**Kontra: König**

König, F., Berlin  
Steuber, T., Hamburg

09:30

### Laserenukleation als Standardtherapie bei großen Prostataadenomen

**Pro: Gross**

**Kontra: Leyh**

Gross, A.-J., Hamburg  
Leyh, H., Garmisch-Partenkirchen

08:30 – 09:50 UHR  
SAAL 4

## PCA FOKALE THERAPIE: HEUTE EXPERIMENTELL UND MORGEN?

F06

Onkologie

MODERATION

Machtens, S., Bergisch Gladbach  
Schostak, M., Magdeburg

08:30

### HIFU: Hype or hope?

Schlenker, B., München

08:46

### Photodynamische Therapie (Tookad): Wohin geht die Reise?

Salomon, G., Hamburg

09:02

### IRE: Chance oder Risiko?

Gschwend, J., München

09:18

### Fokale oder konventionelle Therapie des PCA: Was für wen?

Stöckle, M., Homburg/Saar

09:34

### Fokale Therapie in der Behandlung des Rezidivs

Ganzer, R., Bad Tölz

08:30 – 09:50 UHR  
SAAL 6

## SCHWERPUNKTBILDUNG UND ZERTIFIZIERUNG IN DER UROONKOLOGIE: VERBESSERUNG ODER NOTWENDIGER ZWANG?

F07

Onkologie

MODERATION

Heidenreich, A., Köln  
Wirth, M., Dresden

- 08:30 **Optimierung der Patientenversorgung durch Zertifizierung von Prostatakarzinomzentren: Pro**  
Albers, P., Düsseldorf
- 08:46 **Optimierung der Patientenversorgung durch Zertifizierung von Prostatakarzinomzentren: Contra**  
Hakenberg, O., Rostock
- 09:02 **Wo sind Mindestmengen in der uroonkologischen Chirurgie sinnvoll?**  
Wirth, M., Dresden
- 09:18 **Ist die Versorgung von Tumorpatienten in einem Comprehensive Cancer Center besser?**  
Hohenfellner, M., Heidelberg
- 09:34 **Qualitätsverbesserung durch Zentrenbildung: Wunschdenken oder Realität?**  
Pelzer, A., Wels, Österreich

08:30 – 09:50 UHR  
SAAL 7

## CHECKPOINT-FORUM: NACHWUCHS UND FORSCHUNG

F08

MODERATION

Burger, M., Regensburg  
Niedworok, C., Erkelenz  
Seiler, R., Bern, Schweiz



Habilitand 2017/18

- 08:30 **Was will der Nachwuchs denn eigentlich forschen? Und wie? Und warum?**  
Struck, J., Lübeck
- 08:43 **„Die Besten für die Urologie“ ... und dann?**  
Nuhn, P., Mannheim
- 08:56 **„Work-Life-Balance“ I: Vereinbarkeit von Familie und Beruf**  
Schubert, M., Münster
- 09:09 **Nachwuchs- und Forschungsförderung I: Das Bessere ist des Guten Feind**  
Wullich, B., Erlangen
- 09:22 **Nachwuchs- und Forschungsförderung II: Wie fördere ich Frauen in der urologischen Forschung?**  
Kliesch, S., Münster
- 09:35 **„Work-Life-Balance“ II: Arbeitsverdichtung im klinischen Alltag und Forschung: Wie geht das?**  
Heinzelbecker, J., Homburg/Saar

08:30 – 09:50 UHR  
ST. PETERSBURG

## KOMPLEXE REKONSTRUKTIVE UROLOGIE

F09

Operative Techniken

### MODERATION

Hamza, A., Leipzig  
Ohlmann, C.-H., Bonn  
Steffens, J., Eschweiler

- 08:30 **Vesicovaginale/-ureterale Fisteln**  
Fisch, M., Hamburg
- 08:46 **Rektourethrale Fisteln**  
Stöckle, M., Homburg/Saar
- 09:02 **Ureterrekonstruktion**  
Stolzenburg, J.-U., Leipzig
- 09:18 **Rezidiv der Nierenbeckenabgangsstenose**  
Humke, U., Stuttgart
- 09:34 **Rezidiv der Urethrastriktur nach Mundschleimhautplastik beim Mann**  
Keller, H., Hof

08:30 – 09:50 UHR  
SAAL HAMBURG 2

## PENISKARZINOM RELOADED

F10

Onkologie

### MODERATION

Altinkilic, B., Gießen  
Pottek, T., Berlin



Habilitand 2017/18

- 08:30 **Geschlechtskrankheiten und Karzinogenese beim Peniskarzinom**  
May, M., Straubing
- 08:43 **Rekonstruktion des äußeren Genitale**  
Sohn, M., Frankfurt
- 08:56 **Fallstricke und Risiken der radikalen inguinalen Lymphadenektomie**  
Naumann, C.M., Kiel
- 09:09 **Minimal invasive radikale inguinale Lymphadenektomie: Sinnvoll oder Hype?**  
Kruck, S., Tübingen
- 09:22 **Organerhalt beim Peniskarzinom: Rationale und Risiken**  
Hakenberg, O., Rostock
- 09:35 **Systemische Therapie des Peniskarzinoms: Nur palliativ?**  
Protzel, C., Schwerin

FORUM

08:30 – 09:50 UHR  
FESTSAAL

**GESRU: AKTUELLE MILESTONES – WAS MUSS  
DER UROLOGISCHE ASSISTENT HEUTE WISSEN?**

F11  
Übergreifende Themen

MODERATION  
Cebulla, A., Ulm  
Krege, S., Essen

08:30 **Prostatakazinom**  
Schlomm, T., Berlin

08:46 **Nierenzellkarzinom**  
Merseburger, A., Lübeck

09:02 **Peniskarzinom**  
Protzel, C., Schwerin

09:18 **Hodentumor**  
Schrader, M., Berlin

09:34 **Urothelkarzinom**  
Stenzl, A., Tübingen

FORUM

13:00 – 14:20 UHR  
SAAL 1

**CROSSFIRE II: BLADDER CANCER –  
CASE BASED DISCUSSION OF OPEN QUESTIONS  
AND EVIDENCE**

F12  
Onkologie

MODERATION  
Kamat, A., Houston, USA  
Stenzl, A., Tübingen

13:00 **Short term recurrence of a multiple pre-treated Ta low grade  
urothelial carcinoma – and now?**

Stenzl, A., Tübingen  
Burger, M., Regensburg  
Black, P., Vancouver, Kanada  
Moderation and case presentation:  
Arnulf Stenzl (5 min)  
Literature based treatment solutions:  
Peter Black, Max Burger (7 min each)  
Discussion 10 min

13:20 **Consequences of a variant histology in non-muscle invasive  
bladder cancer**

Burger, M., Regensburg  
Seiler, R., Bern, Schweiz  
Kamat, A., Houston, USA  
Moderation and case presentation:  
Maximilian Burger (5 min)  
Literature based treatment solutions:  
Ashish Kamat, Roland Sailer (7 min each)  
Discussion 10 min

13:40 **Can the strategy in cT2 UC of the bladder – neoadjuvant yes/no,  
bladder preservation etc. – decided depending on molecular  
staging?**

Shariat, S.F., Wien, Österreich  
Kamat, A., Houston, USA  
Black, P., Vancouver, Kanada  
Moderation and case presentation:  
Sharokh Shariat (5 min)  
Literature based treatment solutions:  
Ashish Kamat, Peter Black (7 min each)  
Discussion 10 Min.

14:00 **EAU-Lecture: Contemporary management of benign urethral  
disease**

Chapple, C., Sheffield, UK

FORUM

13:00 – 14:20 UHR  
OSTRAVA

**DGU/AUA LEADERSHIP PROGRAM**

F13  
Übergreifende Themen

MODERATION  
Fisch, M., Hamburg  
Müller, S.C., Bonn  
Monga, M., Cleveland, USA  
Struck, J., Lübeck

- 13:00 **Welcome and Introductions**  
Fisch, M., Hamburg  
Müller, S.C., Bonn
- 13:05 **AUA and International Residents**  
Monga, M., Cleveland, USA
- 13:20 **Specialty Societies and International Residents –  
Research and Clinical Fellowships**  
Chang, S., Nashville, USA
- 13:35 **Residency Training in the USA**  
Joyner, B., Seattle, USA
- 13:50 **Questions & Answer Panel Discussion**  
Fisch, M., Hamburg  
Müller, S.C., Bonn  
Monga, M., Cleveland, USA  
Struck, J., Lübeck

FORUM

13:00 – 14:20 UHR  
COLUMBUS

**UROLOGY MEETS NEPHROLOGY**

F14  
Übergreifende Themen

MODERATION  
Hakenberg, O., Rostock  
Markau, S., Halle  
Mertens, P., Magdeburg

- 13:00 **Reicht das Serumkreatinin zur Beurteilung der Nierenfunktion?**  
Markau, S., Halle
- 13:13 **Wie beeinflusst die Nierenfunktion das kardiovaskuläre Risiko?**  
Arns, W., Köln
- 13:26 **Morbus Ormond: Konservative oder operative Therapie?**  
Brandt, A.S., Wuppertal
- 13:39 **Was ändert sich mit der Zusatzweiterbildung Transplantations-  
medizin?**  
Lippert, H., Magdeburg
- 13:52 **Robotik in der Nierentransplantation:  
Heute Innovation, morgen Standard?**  
Zastrow, S., Dresden
- 14:05 **Zystennieren: Von Symptomkontrolle zum Funktionserhalt**  
Fischereder, M., München

FORUM

13:00 – 14:20 UHR  
FESTSAAL

**FÖRDERPROGRAMME DER DGU**

F15  
Übergreifende Themen

MODERATION  
Kunath, F., Erlangen  
Wagenlehner, F., Gießen  
Wullich, B., Erlangen

- 13:00 **Eisenberger-Projekt 2017: Einfluss von Metformin auf die metabolische Reprogrammierung des Prostata- und Nierenzellkarzinoms unter besonderer Beachtung von microRNAs**  
Kalogirou, C., Würzburg
- 13:10 **Verleihung DGU-Promotionspreis an Dr. Malin Nientiedt sowie Leopold Casper-Promotionspreis an Dr. rer. nat. Sabrina Schecher**  
Fornara, P., Halle
- 13:15 **Verleihung Rudolf Hohenfellner-Preis an Dr. Johannes Linxweiler**  
Fornara, P., Halle
- 13:20 **Eisenberger-Projekt 2017: „Analyse genetischer Mutationen in zellfreier zirkulierender DNA von Patienten mit einem lokalisiertem Prostatakarzinom vor und nach fokaler HIFU-Therapie – Korrelation mit dem histologischen Ergebnis und Entwicklung diagnostischer und prognostischer Biomarker**  
Westhoff, N., Mannheim
- 13:30 **Verleihung Ferdinand Eisenberger-Stipendium an Dr. Maximilian Brandt und Dr. Eva Neumann**  
Fornara, P., Halle
- 13:40 **Verleihung Die Besten für die Urologie**  
Fornara, P., Halle
- 13:50 **Verleihung Lutzeyer-Stipendium an Dr. rer. nat. Jochen Rutz**  
Fornara, P., Halle
- 14:00 **Förderprogramme der DGU am Beispiel der Reinhard Nagel Stiftung**  
Michel, M.S., Mannheim

FORUM

13:30 – 15:30 UHR  
SAAL 3

**SEMI LIVE IV: PROSTATATA**

F01.4  
Operative Techniken

MODERATION  
Blana, A., Fürth  
Fahlenkamp, D., Chemnitz  
Gratzke, C., München

- 13:30 **Fokale Therapie des Prostatakarzinoms mittels HIFU**  
Blana, A., Fürth
- 13:50 **HOLEP Laser-Enukleation der Prostata**  
Ahyai, S., Göttingen
- 14:10 **Bipolare Enukleation der Prostata**  
Herrmann, T.R.W., Frauenfeld, Schweiz
- 14:30 **Klassisch-Laparoskopische Adenomektomie**  
Gözen, A., Heilbronn
- 14:50 **Roboter-assistiere (daVinci) Adenomenukleation**  
Wagner, C., Gronau
- 15:10 **Aquaablation der Prostata**  
Bach, T., Hamburg

13:30 – 14:50 UHR  
SAAL 2

**J-AK:  
BRENNPUNKT WEITERBILDUNG –  
DER UROLOGISCHE ASSISTENT IM RÄDERWERK  
DER ÖKONOMIE**

F16

Übergreifende Themen

MODERATION

Oppolzer, I., Erlangen  
Reinbrecht, C., Braunschweig

13:30 **Weiterbildung: Fiktion vs. Realität**

Dittmar, F., Giessen

13:39 **Podiumsdiskussion**

Podiumsteilnehmer: Kliesch, S. (Leitung)  
Schwaibold, H. (Leitung)  
Jünger, J., Mainz (IMPP)  
N.N.

13:50 **Ein urologischer Assistent ist mehr wert als er kostet**

Oberfeld, J., Münster

13:59 **Podiumsdiskussion**

14:10 **Weiterbildung muss sich lohnen**

Wöhr, M., Rosenheim

14:19 **Podiumsdiskussion**

14:30 **Weiterbildung ist kein Selbstzweck – Der Patient im Fokus**

Jünger, J., Mainz

14:39 **Podiumsdiskussion**

13:30 – 14:50 UHR  
SAAL 6

**BPS: ZWISCHEN EVIDENZ UND PRAGMATIK**

F17

BPH

MODERATION

Lessel, W., Magdeburg  
Michel, M.C., Mainz  
Muschter, R., Worth

13:30 **Differentialindikation der invasiven Therapie**

Herrmann, T., Frauenfeld, Schweiz

13:43 **Minimal invasive Therapie:  
Zwischen Patientenwunsch und Wirklichkeit?**

Gratzke, C., München

13:56 **BPS: Zwischen Obstruktion und Irritation**

Höfner, K., Hünxe

14:09 **Medikamentöse Therapie:  
Gibts was Neues?**

Bschleipfer, T., Weiden

14:22 **Persistierende LUTS nach invasiver Therapie:  
Was nun?**

Madersbacher, S., Wien, Österreich

14:35 **Prostataembolisation:  
Zwischen Patientenwunsch und Wirklichkeit?**

Schmid, H.-P., St.Gallen, Schweiz

## FORUM

13:30 – 14:50 UHR  
SAAL 7

### DAS LOKAL FORTGESCHRITTENE PCA

F18  
Onkologie

MODERATION  
Graefen, M., Hamburg  
Wirth, M., Dresden

13:30

#### Welches Staging?

Michel, M.S., Mannheim

13:46

#### Prostatektomie als Teil eines multimodalen Therapiekonzeptes

Stöckle, M., Homburg/Saar

14:02

#### Strahlentherapie als Teil eines multimodalen Therapiekonzeptes

Vordermark, D., Halle/Saale

14:18

#### R1 ist nicht gleich R1

Kristiansen, G.O., Bonn

14:34

#### R1 – Was tun?

Hammerer, P., Braunschweig

## FORUM

14:30 – 15:50 UHR  
SAAL 1

### CHECKPOINT-FORUM: METASTASIERTES NIERENZELLKARZINOM

F19  
Onkologie

MODERATION  
Mickisch, G.H., Bremen  
Steiner, T., Erfurt

14:30

#### Erstlinientherapie: Wann Checkpoint-Inhibitor, wann TKI?

Kuczyk, M., Hannover

14:46

#### Aktueller Stellenwert von Tumornephrektomie und Metastasenresektion

Bex, A., Amsterdam, Niederlande

15:02

#### Evidenz- vs. Eminenz-basierte Therapiesequenz nach Versagen der Erstlinientherapie

Bedke, J., Tübingen

15:18

#### Therapie- und Nebenwirkungsmanagement der Checkpoint-Inhibitor-Therapie

Foller, S., Jena

15:34

#### Falldiskussion mit den Referenten

Doehn, C., Lübeck

## FORUM

14:30 – 15:50 UHR  
ST. PETERSBURG

### **HODENTUMOR: UPDATE ZU DIAGNOSTIK UND THERAPIE**

F20  
Onkologie

MODERATION  
Albers, P., Düsseldorf  
Heinzelbecker, J., Homburg/Saar  
Zengerling, F., Ulm

- 14:30 **Stellenwert der Prognosefaktoren beim Seminom I**  
Ruf, C., Koblenz
- 14:46 **Zweitmeinungszentrum Version 2.0**  
Schrader, M., Berlin
- 15:02 **Residualtumorresektion: wie bei wem?**  
Pfister, D., Köln
- 15:18 **Spättoxizität – wie beeinflusst sie die Nachsorge?**  
Busch, J., Berlin
- 15:34 **Die S3-Leitlinie Keimzelltumor – aktueller Stand**  
Kliesch, S., Münster

## FORUM

14:30 – 15:50 UHR  
SAAL HAMBURG 1

### **BERUFSPOLITISCHES FORUM: DER ARZT ALS FREIER BERUF MIT EIGENER GEBÜHRENORDNUNG – ANSPRUCH UND WIRKLICHKEIT**

F21  
Berufspolitik

MODERATION  
Roigas, J., Berlin  
Schroeder, A., Neumünster

- 14:30 **Einführung**  
Schroeder, A., Neumünster
- 14:40 **GOÄ-Novellierung**  
Roigas, J., Berlin
- 14:50 **Impuls**  
Reinhardt, K., Berlin
- 15:20 **Replik**  
Heinrich, D., Berlin
- 15:40 **Diskussion**

## FORUM

14:30 – 15:50 UHR  
SAAL HAMBURG 2

### NEUROUROLOGIE: QUO VADIS?

F22

Neurourologie

#### MODERATION

Madersbacher, S., Wien, Österreich  
van Ophoven, A., Herne

14:30

#### Detrusorhypoaktivität

Sievert, K.-D., Detmold

14:46

#### Harninkontinenz, Polypharmazie und Demenz: Wieviel Behandlung ist gut?

Wiedemann, A., Witten

15:02

#### Botulinumtoxin: Wann und wie?

Schulte-Baukloh, H., Berlin

15:18

#### Neurogene Blasenfunktionsstörungen im Kindesalter: Diagnostik und Therapie

Stein, R., Mannheim

15:34

#### Von der sakralen Neuromodulation zur Telemedizin

Jünemann, K.-P., Kiel

## FORUM

14:30 – 15:50 UHR  
GARTENSAAL

### DIAGNOSTIK UND STUFENTHERAPIE DER MÄNNLICHEN INKONTINENZ

F23

Übergreifende Themen

#### MODERATION

Haferkamp, A., Mainz  
Olianas, R., Lüneburg  
Redecker, A., Halle

14:30

#### Intraoperative Inkontinenzprotektion: Tipps und Tricks

Stenzl, A., Tübingen

14:46

#### Konservative Therapieoptionen: Welche, für wen und wie lang?

Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen

15:02

#### Rehabilitationsmedizinische Maßnahmen: Mit Leichtigkeit den Schließmuskel erspüren?

Otto, U., Bad Wildungen

15:18

#### Inkontinenz nach radikaler Prostatektomie: Welche Diagnostik ist sinnvoll?

Goepel, M., Velbert

15:34

#### Operative Therapieverfahren: Zwischen Schlinge und Sphinkter?

Bauer, R.M., Gräfelfing

08:30 – 09:50 UHR  
SAAL 2

## PROSTATAKARZINOM – PROGNOSE UND RISIKOPRÄDIKTION: PSA ODER MEHR?

V14

Onkologie

### MODERATION

Noldus, J., Herne  
Semjonow, A., Münster  
Speck, T., Berlin

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 08:30 **Einfluss aktueller Medikation auf das prostataspezifische Antigen (PSA) im Serum 45-jähriger Männer – Ergebnisse der PROBASA Studie**  
Meissner, V.H. | Ertlav, Z. | Kron, M. | Schulwitz, H. | Goethe, V. | Arsov, C. | Hadaschik, B. | Imkamp, F. | Gschwend, J. | Herkommer, K., München, Ulm, Düsseldorf, Heidelberg, Hannover
- 08:39 **SWOP Prostate Risk Calculator unterschätzt das Vorhandensein von signifikanten Karzinomen gravierend**  
Fink, K.G., Salzburg, Österreich
- 08:48 **Die Rolle der multiparametrischen MRT als Prädiktor des Krankheitsverlaufs in der Active surveillance**  
Dieffenbacher, S.C. | Hadaschik, B. | Bonekamp, D. | Nyarangi-Dix, J. | Stenzinger, A. | Schlemmer, H.-P. | Duensing, S. | Hohenfellner, M. | Radtke, J.P., Heidelberg, Essen
- 08:57 **Die MRT/TRUS-Fusionsbiopsie sorgt bei Patienten mit Niedrigrisiko-Prostatakarzinom für einen onkologisch zuverlässigen Einschluss in die aktive Überwachung – Vergleich zwischen initialer Fusions- und 12-fach TRUS-Biopsie**  
Dieffenbacher, S.C. | Hadaschik, B. | Bonekamp, D. | Müller-Wolf, M. | Schütz, V. | Kesch, C. | Nyarangi-Dix, J. | Hatiboglu, G. | Stenzinger, A. | Schlemmer, H.-P. | Duensing, S. | Hohenfellner, M. | Radtke, J.P., Heidelberg, Essen, Vancouver, Kanada
- 09:06 **Externe Validierung eines neuen Risikomodells aus klinischen und MR-tomographischen Parametern zur Vorhersage signifikanter Prostatakarzinome bei Biopsie-naiven Patienten**  
Radtke, J.P. | Giganti, F. | Wiesenfarth, M. | Marenco, J. | Orczyk, C. | Kasivisvanathan, V. | Stabile, A. | Nyarangi-Dix, J. | Schütz, V. | Dieffenbacher, S. | Stenzinger, A. | Roth, W. | Teber, D. | Bonekamp, D. | Schlemmer, H.-P. | Hohenfellner, M. | Emberton, M. | Moore, C. | Hadaschik, B., Heidelberg, London, UK, Mainz, Essen

- 09:15 **Kombination aus klinischen und MR-tomographischen Parametern zur Vorhersage eines extrakapsulären Tumorwachstums – Entwicklung und Validierung eines Risikomodells zur individuellen Risikoabschätzung vor Radikaler Prostatektomie**  
Radtke, J.P. | Nyarangi-Dix, J. | Bonekamp, D. | Wiesenfarth, M. | Hadaschik, B. | Hitthaler, B. | Schütz, V. | Roth, W. | Stenzinger, A. | Duensing, S. | Roethke, M. | Schlemmer, H.-P. | Teber, D. | Hohenfellner, M., Heidelberg, Essen, Mainz
- 09:24 **Thrombospondin 1 und Cathepsin D verbessern die Detektion von hochgradigem Prostatakrebs und reduzieren die Zahl unnötiger Biopsien**  
Klocker, H. | Steiner, E. | Horninger, W. | Steuber, T. | Tennstedt, P. | Macagno, A. | Athanasiou, A. | Wittig, A. | Huber, R. | Schiess, R. | Gillessen, S., Innsbruck, Österreich, Hamburg, Schlieren, Schweiz, St. Gallen, Schweiz
- 09:33 **Nutzen der präoperativen MRT und klinischer Parameter zur präzisen Vorhersage der Wahrscheinlichkeit einer wiedererlangten Kontinenz nach radikaler Prostatektomie**  
Nyarangi-Dix, J. | Wörner, J. | Kopp-Schneider, A. | Schütz, V. | Bonekamp, D. | Wiesenfarth, M. | Stenzinger, A. | Roth, W. | Hatiboglu, G. | Schlemmer, H.-P. | Hadaschik, B. | Teber, D. | Hohenfellner, M. | Radtke, J.P., Heidelberg, Mainz, Essen

## VORTRAGSSITZUNG

08:30 – 09:50 UHR  
FLORENZ

### HODENTUMORE

V15  
Onkologie

#### MODERATION

Chun, F., Frankfurt  
Heinzelbecker, J., Homburg/Saar  
Ruf, C., Koblenz

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 08:30 **Der neue Serum-Biomarker bei Hodentumoren: microRNA371a-3p (M371) – Erste Ergebnisse der internationalen Validierungsstudie**  
Dieckmann, K.-P. | Radtke, A. | Matthies, C. | Geczi, L. | Pfister, D. | Trenti, E. | Melchior, S.W. | Pichler, M. | Ruf, C. | Belge, G., Hamburg, Bremen, Budapest, Ungarn, Köln, Bozen, Italien, Graz, Österreich, Koblenz
- 08:39 **Die molekularen und (epi)genetischen Mechanismen der mikro-milieuabhängigen Plastizität testikulärer Keimzelltumoren**  
Nettersheim, D. | Schorle, H., Düsseldorf, Bonn
- 08:48 **Testis-sparing surgery for benign testicular masses – diagnostics and therapeutic approaches**  
Paffenholz, P. | Held, L. | Pfister, D. | Heidenreich, A., Köln
- 08:57 **Nationales Zweitmeinungsprojekt testikuläre Keimzelltumoren – Daten zum Seminom im klinischen Stadium I**  
Zengerling, F. | Schrader, M., Ulm, Berlin
- 09:06 **Diagnosis and management of the growing teratoma syndrome: A single-center experience**  
Paffenholz, P. | Pfister, D. | Matveev, V. | Heidenreich, A., Köln, Moskau, Russische Föderation
- 09:15 **Prädiktion vitaler retroperitonealer Residualtumore metastasierter Hodentumorpatienten nach Chemotherapie unter Verwendung von Radiomics**  
Nestler, T. | Baeßler, B. | Maintz, D. | Heidenreich, A., Köln
- 09:24 **Primäre retroperitoneale Lymphadenektomie (RLA) bei Seminompatienten im klinischen Stadium II A/B ohne adjuvante Therapie: ein Phase II Studie (PRIMEST)**  
Lusch, A. | grosse Siemer, R. | Albers, P., Düsseldorf

## VORTRAGSSITZUNG

- 09:33 **Zentralisierungstendenz der retroperitonealen Lymphadenektomie beim metastasierten Keimzelltumor: eine populationsbasierte Analyse in Deutschland von 2006 bis 2014**  
Groeben, C. | Koch, R. | Baunacke, M. | Wenzel, S. | Wirth, M.P. | Huber, J., Dresden
- 09:42 **Predictors of thrombosis in testicular cancer during platinum-based chemotherapy**  
Paffenholz, P. | Grein, K. | Hellmich, M. | Pfister, D. | Heidenreich, A., Köln

08:30 – 09:50 UHR  
SAAL HAMBURG 1

## GUTE ERGEBNISSE BEI DER RADIKALEN ZYSTEKTOMIE: WAS MUSS MAN WISSEN?

V16

Onkologie

### MODERATION

Rausch, S., Tübingen  
Schmid, S., München  
Thomas, C., Mainz



Habilitand 2017/18

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 08:30 **Frühzeitkomplikationen nach radikaler Zystektomie – Evaluation und Optimierung der standardisierten Protokollierung**  
Vetterlein, M.W. | Gild, P. | Klemm, J. | Bradtke, M. | Soave, A. | Dahlem, R. | Fisch, M. | Rink, M., Hamburg
- 08:39 **Patient-reported Outcomes (PROMs) und gesundheitsbezogene Lebensqualität nach radikaler Zystektomie: Ergebnisse einer großen prospektiven Studie**  
Kretschmer, A. | Grimm, T. | Buchner, A. | Schulz, G. | Jokisch, F. | Stief, C.G. | Karl, A., München
- 08:48 **Surgical high risk patients with ASA  $\geq 3$  undergoing radical cystectomy: Morbidity, mortality and predictors for major complications in a high volume tertiary center**  
Schulz, G.B. | Grimm, T. | Jokisch, F. | Buchner, A. | Stief, C. | Karl, A., München
- 08:57 **Zystektomie beim älteren Patienten mit einem Mindestalter von 75 Jahren – retrospektive Analyse der präoperativen Charakteristika und Komplikationen**  
Grabbert, M. | Kohl, T. | Richter, K. | Haidl, F. | Paffenholz, P. | Zugar, V. | Porres, D. | Pfister, D. | Heidenreich, A., Köln
- 09:06 **Vorhersage der 90-Tage- und der Langzeitmortalität bei Patienten, die sich jenseits des 80- Lebensjahres einer radikalen Zystektomie unterziehen**  
Fröhner, M. | Koch, R. | Hübler, M. | Heberling, U. | Novotny, V. | Zastrow, S. | Wirth, M., Dresden, Görlitz

- 09:15 **Langzeitverlauf und onkologisches Outcome von Patienten nach radikaler Zystektomie bei Harnblasenkarzinom mit „Enhanced Recovery After Surgery“ (ERAS) Konzept: Ergebnisse einer großen, randomisierten, prospektiven, monozentrischen Studie**  
Ziegel Müller, B.K. | Buchner, A. | Grimm, T. | Jokisch, F. | Kretschmer, A. | Schulz, G. | Stief, C. | Karl, A., München
- 09:24 **Inzidenz und Prädiktoren der hyperchlorämischen chronischen metabolischen Azidose (cmA) nach Anlage einer Ileum Neoblase (INB) – Daten aus der Frührehabilitation**  
Butea-Bocu, M.C. | Brock, O. | Müller, G. | Otto, U., Bad Wildungen
- 09:33 **Therapie und Prognose des Leiomyosarkoms der Harnblase beim Erwachsenen: Eine systematische Literaturübersicht und Metaanalyse**  
Zieschang, H. | Koch, R. | Wirth, M. | Fröhner, M., Dresden
- 09:42 **Patient-Reported-Outcome-Messung (PROM) der Lebensqualität bei Patienten nach radikaler Zystektomie bei muskelinvasivem Harnblasenkarzinom**  
Dräger, D.L. | Johnschner, M.T. | Sievert, K.-D. | Hakenberg, O.W., Rostock

08:30 – 09:50 UHR  
GARTENSAAL

## ANDROLOGIE: SEXUELLE DYSFUNKTION UND HYPOGONADISMUS

V17

Andrologie

MODERATION

Herkommer, K., München

Sommer, F., Hamburg

Wetterauer, U., Freiburg

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 08:30 **Risikofaktoren für eine reduzierte Libido bei 45-jährigen Männern: Ergebnisse der German Male Sex-Study**  
Goethe, V.E. | Schroeter, L. | Köhn, F.-M. | Kron, M. | Schulwitz, H. | Zitzmann, M. | Arsov, C. | Hadaschik, B. | Imkamp, F. | Gschwend, J.E. | Herkommer, K., München, Ulm, Münster, Düsseldorf, Essen, Hannover
- 08:39 **Assoziation des HIV-Status mit sexuellen Funktionsstörungen, soziodemografischen Faktoren, Lebensstil und Komorbiditäten – Ergebnisse der German Male Sex-Study (GMS-Study)**  
Goethe, V.E. | Schneider-Wirth, S. | Kron, M. | Schulwitz, H. | Büttner, M. | Arsov, C. | Hadaschik, B. | Imkamp, F. | Gschwend, J.E. | Herkommer, K., München, Ulm, Düsseldorf, Essen, Hannover
- 08:48 **Der Einfluss männlicher Ejakulation auf die sexuelle Zufriedenheit und Orgasmusfähigkeit der Frau**  
Burri, A. | Porst, H., Hamburg
- 08:57 **Vergleich der Sexual-Steroidkonzentrationen nach transdermaler Applikation von zwei verschiedenen Testosterongelen in jeweils zwei unterschiedlichen Dosierungen bei hypogonadalen Männern**  
Sahi, A. | Zitzmann, M. | Kliesch, S., Münster
- 09:06 **Clinical outcome/patient and partner satisfaction after penile implant surgery**  
van Renterghem, K., Hasselt, Belgien
- 09:15 **Die PICS Technik: eine neue Methode zur Korrektur einer residuellen Penisdeviation während der Implantation eines Schwellkörperimplantates bei Patienten mit Induratio penis plastica durch Verwendung des Kollagenvlieses TachoSil**  
Hatzichristodoulou, G., Würzburg
- 09:24 **Sexualität im Transitionsprozess von Mann zu Frau**  
Heß, J. | Breidenstein, A. | Tschirdewahn, S. | Panic, A. | Kaspar, C. | Tagay, S. | Teufel, M. | Hadaschik, B.A., Essen

- 09:33 **Patienten mit Hypogonadismus und mittel- bis hochgradiger ED profitieren von Langzeitbehandlung mit Testosteron-Undecanoat-Injektionen (TU) im Vergleich zu unbehandelten Kontrollen – 10-Jahresdaten einer Registerstudie einer urologischen Praxis**  
Haider, K.S. | Haider, A., Bremerhaven
- 09:42 **Comparison of testosterone treatment effects in men with classical vs functional hypogonadism: results from a 9-year-registry**  
Zitzmann, M. | Cremers, J.-F. | Schubert, M. | Traish, A. | Kliesch, S., Münster, Boston, USA

13:00 – 14:20 UHR  
ERLWEINSAAL

## PROSTATAKARZINOM – PROGNOSE UND PRÄDIKTION

V18

Onkologie

### MODERATION

Bögemann, M., Münster  
Schmid, H.-P., St.Gallen, Schweiz  
Soave, A., Hamburg



Habilitand 2017/18

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 13:00 **Validierung eines einfachen, mittels Fragebogen erhebbaren Komorbiditäts-Scores bei 5050 konsekutiven Patienten, die sich einer radikalen Prostatektomie unterzogen**  
Fröhner, M. | Heitmann, C. | Farahzadi, S. | Lindner, M. | Borkowetz, A. | Koch, R. | Hübler, M. | Wirth, M., Dresden
- 13:09 **Zertifizierung – cui bono?**  
Butea-Bocu, M.C. | Brock, O. | Otto, U., Bad Wildungen
- 13:18 **Tumor-assoziierte Makrophagen in der Prostatabiopsie, detektiert mittels automatisierter Bildanalyse, sind ein unabhängiger Prognosemarker für das biochemische Rezidiv beim Prostatakarzinom**  
Buchner, A. | Athelougou, M. | Hessel, H. | Huss, R. | Kirchner, T. | Stief, C., München
- 13:27 **Vorhersage eines signifikanten Prostatakarzinoms durch den PCA3-Test bei Patienten mit MRT/Ultraschall-Fusionsbiopsie in Kombination mit einer systematischen Biopsie**  
Borkowetz, A. | Füssel, S. | Erdmann, K. | Zastrow, S. | Froehner, M. | Wirth, M., Dresden
- 13:36 **Functional outcomes of robot assisted radical prostatectomy in relation to obesity after 3 year follow-up**  
Ravichandran Chandra, A. | Raue, L.S. | Arthanareeswaran, V.K.A. | Arthanareeswaran, S. | Do, H.M. | Dietel, A. | Stolzenburg, J.-U., Leipzig

- 13:45 **Einsatz der MRT/Ultraschall-Fusionsbiopsie für die Prädiktion eines signifikanten Prostatakarzinoms bei Patienten mit vorangegangener negative Prostatabiopsie**  
Borkowetz, A. | Renner, T. | Zastrow, S. | Schlumberger, G. | Platzek, I. | Froehner, M. | Wirth, M., Dresden
- 13:54 **Value of cancer related epitopes TKTL1 and APO10 in circulating macrophages for the prognosis of prostate cancer**  
Löhr, C. | Todenhöfer, T. | Hennenlotter, J. | Anselmo da Costa, I. | Stenzl, A. | Bedke, J., Tübingen
- 14:03 **Rate of misclassification in patients undergoing radical prostatectomy but fulfilling active surveillance criteria according to The European Association of Urology (EAU) guidelines on prostate cancer – A high volume center experience**  
Arthanareeswaran, V.K.A. | Höffkes, F. | Ravichandran-Chandra, A. | Dietel, A. | Do, H.M. | Stolzenburg, J.-U. | Ganzer, R., Leipzig, Bad Tölz
- 14:12 **The impact of anxiety and depression on surgical and functional outcomes in patients who underwent radical prostatectomy**  
Pompe, R.S. | Krüger, A. | Preisser, F. | Gild, P. | Huland, H. | Graefen, M. | Tilki, D., Hamburg

VORTRAGSSITZUNG

13:00 – 14:20 UHR  
ROTTERDAM

**BÄNDER BEI MÄNNLICHER HARNINKONTINENZ**

V19  
Neurourologie

MODERATION  
Hampel, C., Erwitte  
Hein, R., Magdeburg  
Roosen, A., Bochum

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 13:00 **Vergleich adjustierbarer und fixierter Schlingen zur Therapie der männlichen Belastungsinkontinenz: eine multizentrische Kohortenstudie**  
Hüsch, T. | Kretschmer, A. | Thomsen, F. | Kronlachner, D. | Kurosch, M. | Obaje, A. | Anding, R.G. | Kirschner-Hermanns, R. | Pottek, T. | Rose, A. | Olianas, R. | Friedl, A. | Homberg, R. | Pfitzenmaier, J. | Queißert, F. | Naumann, C.M. | Schweiger, J. | Wotzka, C. | Nyarangi-Dix, J. | Brehmer, B. | Ulm, K. | Hübner, W.A. | Bauer, R.M. | Haferkamp, A., Mainz, München, Frankfurt, Jena, Bonn, Hamburg, Duisburg, Lüneburg, Wien, Österreich, Hamm, Bielefeld, Münster, Kiel, Erfurt, Stuttgart, Heidelberg, Schwäbisch Hall, Kornenburg, Österreich
- 13:09 **Harninkontinenz nach Neoblaseanlage – Bringt die Schwingstab-Therapie einen zusätzlichen Nutzen?**  
Heydenreich, M. | Zermann, D.-H., Bad Elster
- 13:18 **Therapie der männlichen Harninkontinenz mittels kompressiver Schlinge und künstlichem Schließmuskel – Analyse der Patientenselektion sowie Vergleich der postoperativen Ergebnisse**  
Grabbert, M. | Hüsch, T. | Kretschmer, A. | Heidenreich, A. | Queissert, F. | Anding, R. | Wotzka, C. | Pottek, T. | Olianas, R. | Hofmann, T. | Hübner, W. | Loertzer, H. | Haferkamp, A. | Bauer, R., Köln, Mainz, München, Münster, Bonn, Stuttgart, Berlin, Lüneburg, Schwäbisch Hall, Korneuburg, Österreich, Kaiserslautern
- 13:27 **Führt das adjustierbare ATOMS System zur Behandlung der männlichen Belastungsinkontinenz längerfristig zu Kontinenz und Zufriedenheit der Patienten? Eine unizentrische Studie**  
Strini, K.A. | Ehrlich, G. | Holter, M. | Pummer, K. | Primus, G. | Dalpiaz, O., Graz, Österreich
- 13:36 **Die AdVanceXP-Schlinge- 4-Jahres-Ergebnisse einer multizentrischen und prospektiven Studie**  
Mumm, J.-N. | Klehr, B. | Kretschmer, A. | Sommer, A. | Gozzi, C. | Rehder, P. | May, F. | Homberg, R. | Gebhartl, P. | Bauer, R. | Stief, C., München, Bozen, Italien, Innsbruck, Österreich, Dachau, Hamm, Vöcklabruck, Österreich

VORTRAGSSITZUNG

- 13:45 **Die neue intraobturatorische Verankerungstechnik zur Behandlung der männlichen Belastungsinkontinenz**  
Anding, R. | Kirschner-Hermanns, R., Bonn
- 13:54 **Data Update im Fokus: Multizentrischer Vergleich ATOMS-Inguinal- vs. Skrotalport**  
Mühlstädt, S. | Friedl, A. | Zchoval, R. | Bukethal, T. | Mohammed, N. | Theil, G. | Fornara, P., Halle (Saale), Wien, Österreich, Prag, Tschechische Republik
- 14:03 **Vergleich des AdVance und AdVanceXP in der Therapie der männlichen Belastungsinkontinenz**  
Hüsch, T. | Kretschmer, A. | Thomsen, F. | Kronlachner, D. | Kurosch, M. | Obaje, A. | Anding, R.G. | Kirschner-Hermanns, R. | Pottek, T. | Rose, A. | Olianas, R. | Friedl, A. | Homberg, R. | Pfitzenmaier, J. | Queißert, F. | Naumann, C.M. | Schweiger, J. | Wotzka, C. | Nyarangi-Dix, J. | Brehmer, B. | Abdunnur, R. | Loertzer, H. | Kurt, U. | Hübner, W.A. | Bauer, R.M. | Haferkamp, A., Mainz, München, Frankfurt, Jena, Bonn, Hamburg, Duisburg, Lüneburg, Wien, Österreich, Hamm, Bielefeld, Münster, Kiel, Erfurt, Stuttgart, Heidelberg, Schwäbisch Hall, Schwelm, Kaiserslautern, Kornenburg, Österreich
- 14:12 **Der urethrale Verschlussdruck kann durch ein neuartiges adjustierbares Bandsystem zur Behandlung der männlichen Belastungsinkontinenz effektiv erhöht werden**  
Anding, R. | Safi, M. | Kirschner-Hermanns, R., Bonn

## VORTRAGSSITZUNG

13:00 – 14:20 UHR  
ST. PETERSBURG

### HARNINKONTINENZ DER FRAU

V20

Urologische Funktionsdiagnostik & Urologie der Frau

#### MODERATION

Rogmann, F., Herne

Schulte-Baukloh, H., Berlin

Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen



Habilitand 2017/18

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 13:00 **Evidenz-basierte Beratung von OAB-Patienten: Welche Therapieerwartungen sind realistisch?**  
Michel, M. | Murgas, S. | Oelke, M. | Schneider, T., Mainz, Dresden, Gronau, Mülheim
- 13:08 **Vergleich der MR-Defäkographie mit konventioneller pelvic-floor-Sonographie und vaginaler Untersuchung in der urogynäkologischen Diagnostik**  
Barakat, B. | Schweda, D. | Laali, A. | Horstmann, M., Krefeld, Duisburg
- 13:16 **Comparison of air-charged and water-filled catheter measurements in cystometric assessment**  
Sheng, W. | Kirschner-Hermanns, R., Bonn
- 13:24 **BPS/IC associated alterations in M2- and M3-muscarinic acetylcholine receptor trafficking detected by in-situ Proximity Ligation Assay (PLA)**  
Herbst, L. | Berndt-Paetz, M. | Weimann, A. | Stolzenburg, J.-U. | Neuhaus, J., Leipzig
- 13:32 **Anticholinerge Belastung bei 936 älteren, ambulant behandelten Patienten als Risikofaktor für ZNS-Nebenwirkungen bei anticholinergischer Therapie der OAB**  
Wiedemann, A. | Ivchenko, A. | Heppner, H.J., Witten, Schwelm
- 13:40 **Management of refractory de novo overactive bladder syndrome with botulinum toxin in women after midurethral sling placement**  
Hijazi, S. | Schön, M., Ibbenbüren

## VORTRAGSSITZUNG

- 13:48 **Abdominal sarcocolpopexy with Pelvic xenograft and concomitant Burch colposuspension**  
Hijazi, S. | Schön, M., Ibbenbüren
- 13:56 **Funktionelle Ergebnisse der roboter-assistierten Sakrokolpopexie mit unilateralem DynaMesh® PVDF „Y-NETZ“ für die Behandlung von urogenitalem Prolaps**  
Barakat, B., Krefeld
- 14:04 **Tethered Tape – banderhaltende Korrektur bei Rezidivinkontinenz nach TVT**  
Breuer, G. | Kociszewski, J. | Börgermann, C., Düren, Hagen
- 14:12 **Komplikationsmanagement nach TVT: erste Langzeitergebnisse nach banderhaltenden Revisions-OPs**  
Breuer, G. | Kociszewski, J. | Börgermann, C., Düren, Hagen

## VORTRAGSSITZUNG

13:00 – 14:20 UHR  
FLORENZ

### GESCHICHTE DER UROLOGIE

V21  
Übergreifende Themen

MODERATION  
Halling, T., Düsseldorf  
Moll, F.H., Köln  
Schultheiss, D., Gießen

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 13:00 **Die Geschichte der Syphilis**  
Hatzinger, M., Mannheim
- 13:09 **Digitale Visitenkarten und Tradition – Fachkulturelle Erinnerung auf Internetseiten urologischer Kliniken und Praxen**  
Halling, T. | Hansson, N. | Moll, F.H. | Krischel, M., Düsseldorf, Köln
- 13:18 **Von der Lithografie zum CT – die Darstellung des Urogenitaltraktes in der gerichtlichen Medizin**  
Albrecht, K. | Fischer, V. | Ückert, S., Potsdam, Hannover
- 13:27 **Von Urologie zu Urology? Deutsch als Wissenschaftssprache bei schwedischen Urologen und Chirurgen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts**  
Hansson, N. | Halling, T. | Moll, F. | Uvelius, B., Düsseldorf, Lund, Schweden
- 13:36 **Thorkild Roving (1862-1927) und die Urologie Entwicklung im skandinavischen Raum**  
Moll, F.H. | Halling, T. | Fangerau, H. | Krischel, M. | Hansson, N., Köln, Düsseldorf
- 13:45 **Carl Posner (1854-1928): Ein Berliner Urologe und Sexualwissenschaftler**  
Krischel, M. | Moll, F. | Halling, T. | Hansson, N. | Fangerau, H., Düsseldorf
- 13:54 **Urologie und Sexualmedizin im Ersten Weltkrieg**  
Moll, F.H. | Halling, T. | Hansson, N. | Fangerau, H. | Krischel, M., Köln, Düsseldorf
- 14:03 **Entwicklung der regionalen ambulanten und stationären urologischen Patientenversorgung seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts am Beispiel der Oberpfalz**  
Otto, W. | Berger, S. | Stümpfl, M. | Popp, D., Regensburg

## VORTRAGSSITZUNG

13:00 – 14:20 UHR  
SAAL HAMBURG 1

### KINDER- UND JUGENDUROLOGIE

V22  
Kinder- und Jugendurologie

MODERATION  
Ebert, A.-K., Ulm  
Riechardt, S., Hamburg  
Rösch, W., Regensburg

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 13:00 **Ausgedehntes Hämangiom der Harnblase vom gemischten Typ**  
Oppolzer, I. | Hein, S.-M. | Schwaiger, B. | Kraske, S. | Riedel, F. | Hirsch, K., Erlangen
- 13:09 **Diagnose „Hoden-Nubbin“ – was nun?**  
Promm, M. | Vogel, S. | Rösch, W.H., Regensburg
- 13:18 **Was wissen männliche Jugendliche über den Hodentumor?**  
Haid, P. | Fink, K.G., Salzburg, Österreich
- 13:27 **Operative Harnableitung bei Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten**  
Kranz, J. | Steffens, J., Eschweiler
- 13:36 **Kreatininverlauf bei Patienten mit und ohne Stenose an der Ureterimplantation nach Harnableitung mit dem Ileozökal-Segment im Kindes- und Jugendalter**  
Deuker, M. | Stein, R. | Davis, K., Frankfurt, Mannheim
- 13:45 **Die kontinente Harnableitung im Kindes- und Jugendalter – eine geeignete Therapieoption?**  
Bremer, J. | Rehme, C. | Hadaschik, B. | Rübber, I., Essen
- 13:54 **Leitlinien-Adhärenz bei der Behandlung der Urolithiasis bei Kindern und Jugendlichen**  
Blasl-Kling, F. | Dold, S. | Klein, J.-T. | Bolenz, C. | Humke, U. | Ebert, A.-K., Stuttgart, Ulm
- 14:03 **Ergebnisse der Ureteroureterostomie für ausgewählte Indikationen bei Kindern mit Doppelnieren und Ureter duplex**  
Schnabel, M.J. | Rösch, J. | Haid, B. | Rösch, W.H. | Oswald, J., Regensburg, Linz, Österreich
- 14:12 **Penisteilnekrose nach Zirkumzision eines Kindes unter Methotrexat – operative Versorgung zur Penis- und Glansrekonstruktion**  
Huck, N. | Stein, R., Mannheim

13:00 – 14:20 UHR  
SAAL HAMBURG 2

## UROLITHIASIS – THERAPIE

V23

Urolithiasis

### MODERATION

Klein, J.-T., Ulm  
Miernik, A., Freiburg  
Neisius, A., Trier

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 13:00 **Steine und Keime – wie aussagekräftig sind präoperative Mittelstrahl-Urin-Kulturen (PMUK)?**  
Keil, C. | Hegele, A. | Heers, H. | Mutters, R. | Hofmann, R., Marburg
- 13:09 **Der Erfolg der Ureteroteroskopie im ungeschienten Harnleiter ist abhängig von der Dauer der Beschwerden**  
Nestler, S. | Witte, B. | Schilchegger, L. | Jones, J., Bad Vilbel, Bad Homburg
- 13:18 **Evaluation der Steinfreiheitsrate und der perioperativen Komplikationen bei Patienten mit und ohne pre-stenting im Rahmen der endourologischen Steintherapie**  
Westhofen, T. | Stief, C.G. | Strittmatter, F., München
- 13:27 **Fast Track Stent Study – Der Einfluss von Ureterstenting nach ureterorenoskopischer Steinextraktion auf die Lebensqualität – ein prospektiv-randomisierter Vergleich von vorbehandelten Patienten zu einem schienenfreien („kein Stent“), kurzfristigen (UK) oder langfristigen (DJ) Ureterstenting**  
Bach, P. | Reicherz, A. | Maas, V. | Wenzel, P. | Dahlkamp, L. | von Landenberg, N. | Palisaar, R.-J. | Noldus, J. | von Bodman, C., Herne
- 13:36 **Zusammenhang zwischen jährlicher URS-Zahl einer Klinik und deren Ergebnisqualität – lassen sich low- und high-volume-Zentren unterscheiden? Ergebnisse der deutschen prospektiv-multizentrischen BUSTER-Studie**  
Lebentraut, S. | May, M. | Enzmann, T. | Lehsnau, M. | Schoenthaler, M. | Fahlenkamp, D. | Schostak, M., Neuruppin, Straubing, Brandenburg, Nauen, Freiburg, Chemnitz, Magdeburg
- 13:45 **Mini-PNL ohne perioperative Antibiose, ein unkalkulierbares Risiko?**  
Rosenhammer, B. | Spachmann, P.J. | Steckermeier, M. | Burger, M. | Schnabel, M.J., Regensburg

- 13:54 **Randomisierter Vergleich ESWL vs. Endourologie – Ergebnisse einer Pilot-Studie zur „Deutschen Steinstudie“**  
Müller, P.-F. | Miernik, A. | Dressler, F.F. | Schoeb, D.S. | Wilhelm, K. | Hein, S. | Schönthaler, M., Freiburg
- 14:03 **Fokusgröße bei SWL, macht es einen Unterschied?**  
Veser, J. | Özsoy, M. | Seitz, C., Wien, Österreich

13:30 – 14:50 UHR  
SAAL 4

## THERAPIE DES LOKALISIERTEN PROSTATA-KARZINOMS: NUTZEN UND RISIKEN

V24

Onkologie

### MODERATION

Fröhner, M., Dresden  
Schrader, A.J., Münster  
Steuber, T., Hamburg

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 13:30 **ÜBERSICHTSREFERAT: PREFERE – Ergebnisse einer randomisierten Studie zur Therapie des lokal begrenzten Niedrigrisiko Prostatakarzinoms in der Qualitätssicherung der Aktiven Überwachung**  
Albers, P., Düsseldorf
- 13:40 **ÜBERSICHTSREFERAT: Krankenhausfallzahl und Komplikationen nach Radikaler Prostatektomie (RPE): Eine Analyse von 33.784 Fällen aus AOK-Routinedaten**  
Leicht, H., Berlin
- 13:50 **Analyse postoperativer Komplikationen nach radikaler Prostatektomie anhand des Comprehensive Complication Index**  
Löppenberg, B. | Roghmann, F. | von Landenberg, N. | Hanske, J. | Brock, M. | von Bodman, C. | Noldus, J. | Palisaar, R.-J., Herne
- 13:58 **Harnkontinenz nach robotischer vs. retropubischer radikaler Prostatektomie in der deutschen Routineversorgung: eine 6-Jahres Nachbeobachtung der HAROW-Studie**  
Huber, J. | Baunacke, M. | Hammitsch, M. | Groeben, C. | Koch, R. | Chun, F. | Weissbach, L., Dresden, Frankfurt a.M., Berlin
- 14:06 **Onkologisches und funktionelles Outcome nach radikaler Prostatektomie in Männern  $\leq$  45 Jahren**  
Mandel, P. | Pompe, R. | Preisser, F. | Chun, F. | Haese, A. | Salomon, G. | Graefen, M. | Huland, H. | Tilki, D., Frankfurt, Hamburg
- 14:14 **Die Retzius sparende robotisch assistierte radikale Prostatektomie durch einen subtrigonalen Zugang führt zu besseren funktionellen und onkologischen Ergebnissen**  
Harland, N. | Hennenlotter, J. | Fahmy Ahmed, O.A. | Neumann, E. | Deininger, S. | Amend, B. | Kruck, S. | Bedke, J. | Stenzl, A., Tübingen, Serdang, Malaysia

- 14:22 **Effekt der ausgedehnten Lymphadenektomie auf das onkologische Ergebnis nach radikaler Prostatektomie bei D'Amico intermediären und hoch-Risiko-Patienten**  
Preisser, F. | Pompe, R.S. | Beyer, B. | van den Bergh, R.C.N. | Gandaglia, G. | Ost, P. | Sucrel, C.I. | Sooriakumaran, P. | Montorsi, F. | Graefen, M. | van der Poel, H. | de la Taille, A. | Briganti, A. | Salomon, L. | Ploussard, G. | Tilki, D., Hamburg, Amsterdam, Niederlande, Mailand, Italien, Ghent, Belgien, Bucharest, Rumänien, London, UK, Creteil, Frankreich
- 14:30 **Magnetic marking and intraoperative detection of primary draining lymph nodes in high-risk prostate cancer using superparamagnetic iron oxide nanoparticles: Additional diagnostic value**  
Winter, A. | Engels, S. | Reinhardt, L. | Wasylow, C. | Gerullis, H. | Wawroschek, F., Oldenburg
- 14:38 **Die primäre Radiatio des lokalisierten Prostatakarzinoms – eine nebenwirkungsarme Therapie? Eine Analyse von 537 Patienten.**  
Brock, O. | Butea-Bocu, M.-C. | Otto, U., Bad Wildungen

## VORTRAGSSITZUNG

14:30 – 15:50 UHR  
COLUMBUS

### PENISKARZINOM

V25  
Onkologie

#### MODERATION

Naumann, C.M., Kiel  
Protzel, C., Schwerin  
Schlenker, B., München

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 14:30 **Ergebnisse der ersten Interims-Analyse der PräVAC-Studie: Prävention von Wundheilungsstörungen nach inguinärer Lymphadenektomie bei Patienten mit Peniskarzinom durch epidermale Vakuumtherapie (PräVAC)**  
Schmid, S. | Seitz, A. | Haller, B. | Fritsche, H.-M. | Huber, T. | Burger, M. | Gschwend, J. | Maurer, T., München, Würzburg, Regensburg
- 14:43 **Strahlenbelastung von medizinischem Personal im Rahmen der Sentinel-Lymphknotendiagnostik bei Peniskarzinompatienten**  
Naumann, C.M. | Knüpfer, S. | Hamann, M. | Dischinger, J. | Lützen, U. | Jünemann, K.-P. | Colberg, C., Kiel
- 14:56 **Multimodale Therapieoptionen bei Peniskarzinompatienten mit Lymphknotenrezidiven**  
Dräger, D.L. | Sievert, K.-D. | Hakenberg, O.W., Rostock
- 15:09 **Wie sicher ist die Sonografie beim inguinalen Lymphknotenstaging des Peniskarzinoms?**  
Colberg, C. | Plümacher, K. | Hamann, M. | Osmonov, D. | Lützen, U. | Jünemann, K.-P. | Naumann, C.M., Kiel
- 15:22 **Prognostic potential of histopathology combined with HPV status and microRNAs in penile squamous cell carcinomas**  
Hölters, S. | Khalmurazev, O. | Pryalukhin, A. | Heinzelmann, J. | Loertzer, P. | Matveev, V. | Janssen, M. | Pfuhl, T. | Smola, S. | Bohle, R. | Geppert, C. | Loertzer, H. | Krahe, X. | Wunderlich, H. | Schöpe, J. | Stöckle, M. | Hartmann, A. | Junker, K., Homburg, Moscow, Russische Föderation, Bonn, Erlangen, Kaiserslautern, Bad Blankenhain, Eisenach
- 15:35 **Diabetes mellitus als prognostischer Parameter beim Peniskarzinom?**  
Maghaireh, O. | Hölters, S. | Linxweiler, J. | Lörtzer, P. | Mühr, M. | Lörtzer, H. | Janssen, M. | Wunderlich, H. | Bohle, R. | Hartmann, A. | Heinzelbecker, J. | Stöckle, M. | Junker, K., Homburg, Erfurt, Kaiserslautern, Eisenach, Erlangen

## VORTRAGSSITZUNG

14:30 – 15:50 UHR  
ROTTERDAM

### SPHINKTER BEI MÄNNLICHER HARN-INKONTINENZ: IMMER NOCH WAS NEUES!

V26  
Neurourologie

#### MODERATION

Burchardt, M., Greifswald  
Hübner, W.A., Kornenburg, Österreich  
Sievert, K.-D., Detmold

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 14:30 **Gibt es präoperative erhebliche Risikofaktoren bei männlichen anti-Inkontinenz Operationen?**  
Romics, M. | Majoros, A. | Klingler, H.C., Budapest, Ungarn, Wien, Österreich
- 14:39 **Kontinenzentwicklung nach radikaler perinealer Prostatektomie. Ist eine Voraussage möglich?**  
Dican, R. | Beier, J. | Keller, H., Hof
- 14:48 **Risikokonstellationen in der Implantation von AMS 800 Sphinkteren – Prospektive Analyse des Einflusses einer vorherigen Mundschleimhautplastik oder Radiatio auf das Ergebnis**  
Ludwig, T. | Marks, P. | Maurer, V. | Rosenbaum, C. | Riechardt, S. | Meyer, C. | Fisch, M. | Dahlem, R., Hamburg
- 14:57 **Sequentielle Therapie beim AMS 800. Sind wir fit für den demographischen Wandel? Prospektive Analyse einer sekundären oder Redo Sphinkterimplantation sowie der Vergleich von distalem Doppelcuff mit transcorporalen Cuffs.**  
Ludwig, T. | Maurer, V. | Marks, P. | Rosenbaum, C. | Engel, O. | Meyer, C. | Riechardt, S. | Fisch, M. | Dahlem, R., Hamburg
- 15:06 **Harnröhrenstriktur nach Sphinkterarrosion – Eine prospektive Analyse**  
Ludwig, T. | Kuhlencord, K. | Marks, P. | Maurer, V. | Rosenbaum, C. | Engel, O. | Riechardt, S. | Fisch, M. | Dahlem, R., Hamburg
- 15:15 **Ein neuer künstlicher Blasenschliessmuskel (Victo) mit individueller Druckanpassung zur Behandlung von Stressinkontinenz: vorläufige klinische Ergebnisse**  
Ameli, G. | Hölzel, R. | Weibl, P. | Rutkowski, M. | Hübner, W.A., Kornenburg, Österreich
- 15:24 **Verbesserung der Kontinenz bei höherer Belastung durch Implantation einer Stressmanschette bei Patienten mit einem artifizialen Sphinkter**  
Ameli, G. | Weibl, P. | Hübner, W.A., Kornenburg, Österreich

## VORTRAGSSITZUNG

- 15:33 **Charakterisierung von urologischen Störungen bei Hereditärer Spastischer Paraplegie**  
Knüpfer, S.C. | Beckinger, V. | Hamann, M. | Jünemann, K.P. | Deuschl, G. | Schneider, S.A., Kiel, München
- 15:42 **Die Überaktivität des Harnblasendestrusors ist bei kompletter Querschnittlähmung quantitativ stärker ausgeprägt als bei inkompletter Läsion: Ergebnisse einer Pilotuntersuchung**  
Hüsch, T. | Reitz, A. | Haferkamp, A., Mainz, Zürich, Schweiz

## VORTRAGSSITZUNG

14:30 – 15:50 UHR  
FLORENZ

## ENDOSKOPISCHE OPERATIONSTECHNIKEN

V27

Operative Techniken

MODERATION

Netsch, C., Hamburg  
Porsch, M., Magdeburg  
Ritter, M., Mannheim  
Zacharias, M., Berlin



Habilitand 2017/18

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 14:30 **Photoselektive Vaporisation der Prostata: Abhängigkeit der Studienresultate von Interessenskonflikten und industrieller Finanzierung**  
Pazhepurackel, C. | Wettstein, M. | Neumann, A.S. | Woon, D.T.S. | Herrera-Caceres, J.O. | Poyet, C. | Sulser, T. | Kulkarni, G.S. | Hermanns, T., Zürich, Schweiz, Toronto, Kanada
- 14:39 **Die „3 Hufeisen Technik“ – Erste klinische Erfahrungen mit einer neuen Technik zur Holmium Laser Enukleation der Prostata**  
Schoeb, D.S. | Miernik, A., Freiburg
- 14:48 **Multicut vs Piranha – Erste prospektive in vivo Daten eines neuen Prostata-Morcellators im Vergleich mit dem Referenzmodell**  
Piesche, S. | Keller, H., Hof
- 14:57 **Evaluation of a high-end virtual reality simulator for training transurethral resection of the bladder (TUR-BT)**  
Schulz, G.B. | Grimm, T. | Jokisch, F. | Buchner, A. | Stief, C. | Karl, A., München
- 15:06 **Risk factors for flexible ureteroscope (fURS) damage. Retrospective monocentric multifactorial analysis**  
Ozimek, T. | Cordes, J. | Gilbert, N. | Hupe, M.C. | Wießmeyer, J.R. | Schneider, M.H. | Merseburger, A.S. | Kramer, M.W., Lübeck
- 15:15 **Intrarenaler Druck bei der perkutanen Nephrolithotripsie (PNL) – ex vivo Messungen für verschiedene PNL-Systeme**  
Wilhelm, K. | Schulze-Ardey, J. | Müller, P. | Späth, J. | Schumann, S. | Miernik, A., Freiburg

## VORTRAGSSITZUNG

- 15:24 **Eine neue überbrückende, kontinuierlich wiederherstellende, minimalinvasive Therapieoption bei kompletter Ureterdurchtrennung – Ureteric bridging with a fully coated stent**  
Neymeyer, J. | Weinberger, S. | Moldovan, D.E. | Salem, F. | Schlomm, T., Berlin
- 15:33 **Möglichkeiten und Grenzen der transurethralen Chirurgie (TUS-NOTES) durch die Einführung der intravesikalen Naht mittels Minimal Suturing Device (MSD-Ney)**  
Neymeyer, J. | Weinberger, S. | Handke, I. | Schlomm, T., Berlin

## VORTRAGSSITZUNG / FILM

14:30 – 16:00 UHR  
FESTSAAL

### FILMSITZUNG I

Fi01

Operative Techniken

#### MODERATION

Gross, A.-J., Hamburg

Heynemann, H., Halle

Ubrig, B., Bochum

An jeden Film schließt sich eine Diskussionszeit von 2 Minuten an

- 14:30 **MRI/TRUS-fusion guided focal HIFU-therapy of prostate cancer**  
von Hardenberg, J. | Westhoff, N. | Baumunk, D. | Hausmann, D. | Martini, T. | Marx, A. | Porubsky, S. | Schostak, M. | Michel, M.S. | Ritter, M., Mannheim, Magdeburg, Ulm
- 14:41 **A multiparametric magnetic resonance imaging – based virtual reality surgical system for robotic – assisted laparoscopic radical prostatectomy – a feasibility study**  
Mehralivand, S. | Kolagunda, A. | Kambhamettu, C. | Hammerich, K. | Cobb, K. | Valera Romero, V. | Bloom, J. | Pena Lagrave, G. | Sabarwal, V. | Gold, S. | Hale, G. | Rayn, K. | Czarniecki, M. | Wood, B. | Choyke, P. | Turkbey, B. | Pinto, P., Mainz, Newark, USA, Bristol, USA, Washington, USA, Bethesda, USA
- 14:49 **Die „ 3 Hufeisen Technik“ – Beschreibung einer neuen Technik zur Holmium Laser Enukleation der Prostata**  
Schoeb, D.S. | Miernik, A., Freiburg
- 15:01 **Robotische Blasenhaloplastik nach Prostatektomie**  
Maghaireh, O. | Siemer, S. | Stöckle, M., Homburg
- 15:14 **Roboter-assistierte Prostatektomie bei 16-jährigem Jungen mit Rhabdomyosarkom der Prostata**  
Hajili, T. | Niklas, C. | Stöckle, M. | Siemer, S., Homburg
- 15:25 **Robot-assisted AMS 800™- sphincter implantation around the membranous urethra in spina bifida – a new cuff position**  
Abo Youssef, N. | Randazzo, M. | Pannek, J. | Horton, K. | John, H., Winterthur, Schweiz, Nottwil, Schweiz
- 15:32 **Roboter-assistierte Nierentransplantation im Rahmen einer Nierenlebenspende**  
Mohammed, N. | Di Pillo, L. | Henrici, M. | Zarzour, M. | Weigand, K. | Schumann, A. | Kawan, F. | Mühlstädt, S. | Breda, A. | Fornara, P., Halle, Barcelona, Spanien
- 15:49 **Urethraschonende roboterassistierte Prostataadenomatektomie**  
Papadoukakis, S. | Schindler, A. | Arafat, W. | Horstmann, M., Krefeld

## SEMINAR/KURS

14:30 – 18:00 UHR  
ERLWEINSAAL

### WAS MUSS DER STATIONSARZT IM DRG-ZEITALTER ÜBER ABRECHNUNG WISSEN UND WIE DOKUMENTIERT ER RICHTIG

Übergreifende Themen

#### MODERATION

Huber, J., Dresden  
Schroeder-Printzen, I., Gießen  
Volkmer, B., Kassel

#### INHALT:

Im Zeitalter des DRG-Systems ist die Qualität der Abrechnung und ihre Rechtfertigung vor Krankenkassen und MDK weitgehend von der Dokumentation in Patientenkurve und -akte abhängig. Egal ob Aufnahmebefund, Visitedokumentation, OP-Berichte oder Entlassbriefe – es kommt immer darauf an, die entscheidenden Informationen so darzustellen, dass sie korrekt, nachvollziehbar und vollständig sind. Wer aber nicht weiß, nach welchen Stichworten der DRG-Kodierer sucht oder welche Nebendiagnosen wann eine Relevanz haben, kann keine optimale Datenqualität liefern. In Zeiten der Qualitätsindikatoren ist es für ein Krankenhaus aber genauso wichtig, eine Überdokumentation zu vermeiden, die den Eindruck von Qualitätsmängeln in der medizinischen Behandlung liefern könnte. Ziel dieses Seminars ist es, Assistenzärzten, die am Beginn ihrer Weiterbildung stehen, die notwendigen Grundlagen des DRG-Systems in der Urologie und Anleitungen für eine sinnvolle und erfolgreiche Dokumentation zu bieten.

## SEMINAR/KURS

16:00 – 17:00 UHR  
ROTTERDAM

### 11. UROLOGISCHE NETZKONFERENZ DIGITALE TRANSFORMATION IN DER GESUNDHEITS- VERSORGUNG

BvDU

#### MODERATION

Schroeder, A., Neumünster

- 16:00 **UroApp – Praxisnahe Patientenkommunikation in der Urologie**  
Monks, S., München
- 16:15 **Urogister – einfach, komfortabel, sicher: die neue Art der Krebsregistermeldung**  
Cornelius, F., Berlin
- 16:30 **Urosience – Ein neuer Maßstab in der urologischen Versorgungsforschung**  
Schulze, M., Markkleeberg
- 16:45 **Diskussion**

## GREMIENSITZUNG

14:45 – 16:00	GeSRU Mitgliederversammlung	Konf.-Raum 1.2
17:30 – 19:00	DGU Mitgliederversammlung	Saal 5

## SONSTIGES

10:00 – 16:00	Pflegekongress	Saal 5
13:00 – 14:30	Pressekonferenz	Gartensaal
08:00 – 18:00	Presselounge	Presselounge

ÜBERSICHT

Tagesübersicht	S. 180
Plenum – Foren – Vorträge – Filmsitzung	S. 182
Seminar/Kurs	S. 230
Gremiensitzungen	S. 232
Sonstiges	S. 233

PROGRAMMÜBERSICHT FREITAG, 28.09.2018

Raum → ↓ Uhr	Saal 1	Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 5	Saal 6	Saal 7	Erlweinsaal
08:30	F24 Roboter-assistierte Operations-Techniken: Heute S. 183		V28 Moderne Therapien-sätze beim Prostata-karzinom S. 204	V29 Urolog. Tumorerkrankungen: System-therapien S. 206		F25 AUO Uro-Onkologie: State of the Art 2018 S. 184	F26 Get together ambulante/stationäre Urologie S. 185	V30 Diagnostik u. operat. Therapie malign. und benign. Nierenerkrankungen S. 208
09:00								
10:00		BvDU Mitglieder-versamm-lung			Pflege-kongress	Pause in der Industrieausstellung		
11:00	P2 Plenum II.1: Personalisierte Urologie Plenum II.2: Digitalisierung in der Medizin S. 182	S. 232	V35 Offene Chirurgie: Neue und innovative Aspekte S. 218		S. 64			
12:00	Pause in der Industrieausstellung			SAT 15 Immunokologische Therapien bei urologischen Tumoren IP		SAT 16 Individualisierte Therapieentscheidung beim Prostatakarzinom – eine interdisziplinäre Aufgabe IP	SAT 17 Jeder Patient ist einzigartig – individuelle Patientenauswahl in der Krebsimmuntherapie IP	SAT 18 Blasen-schmerz-Syndrom: unterversorgt – unterdiagnostiziert – unbehandelbar? IP
13:00	F29 Checkpoint-Forum: Urogynäkologie S. 188	V39 Prostatakarzinom – Wie gut ist das MRT in der Primärdiagnose wirklich? S. 226	F30 Primäre Radiotherapie des PCA: Möglichkeiten und Limitationen S. 189					
14:00				F32 Infektiologie: Antibiotic Stewardship in der Urologie S. 191	Pflege-kongress	F33 Peri- u. postoperat. Komplikationsmanagement d. Harnableitung S. 192		F34 Fortgeschrittenes Urothelkarzinom: Was ändert sich? S. 193
15:00	F35 Crossfire III S. 194	F36 Das oligometastasierte PCA: Palliation oder multimodale Therapie? S. 195	F37 Urologie im Kindes- und Jugendalter S. 196		S. 64	F38 Rund um die Blase und chronisches Beckenschmerzsyndrom S. 197		Rechts-seminar S. 231
16:00						F43 Strukturierte uroonkologische Nachsorge in der Praxis S. 202		
17:00								

Ostrava	Straßburg	Breslau	Columbus	Rotterdam	St. Petersburg	Florenz	Saal Hamburg 1	Saal Hamburg 2	Gartensaal	Festsaal	Konferenz 1.1	Konferenz 1.5	Konferenz 1.8	Raum 3.6	Raum → ↓ Uhr
AEK12 Urologischer Ultraschall für die Weiterbildung Grundkurs mit Abdomen u. Aorta „live“ S. 259	AEK13 Ejakulat-analyse WHO S. 260	AEK14 JuniorAka-demie: AK Komplika-tions-manage-ment – Urogynä-kologie S. 261	AEK15.1 Laparo-skopiekurs mit E-BLUS S. 262	V31 Urothelkar-zinom: Gibt es neue diagn. und the-rapeutische Optionen? S. 210	V32 Ausbildung und Lern-kurve S. 212	V33 GeSRU – Der interessante Fälle S. 214	F27 Urothel-karzinom oberer Harntrakt S. 186	V34 Muskelinvasi-ves Harnbla-senkarzinom: Molekulare und klinische Aspekte S. 216	S. 233	Fi02 Film-sitzung II S. 203	WS3 Therapie-optionen des Benigen Prostata-syndroms IP				08:30
															09:00
Pause in der Industrieausstellung															
	AEK16 J-AK: GeSRU Anfänger-operationen Operat. Tipps und Tricks für Ärztinnen und Ärzte in der WB S. 264		AEK15.2 Laparo-skopiekurs mit E-BLUS S. 263	F28 Geschichte der Urologie S. 187	V36 Urologische Tu-morerkrankungen: Neue Opera-tions-techniken S. 220		V37 Prostata-Ca.: Von molekul. Veränd. zur maßge-schneiderten Therapie-II S. 222	V38 Nierenzel-Karz. – Experi-mentell: Tumorhetero-genität u. zielger. Therapie S. 224		Prostate Cancer Outcomes Studie – Kooperations-projekt v. Prostata-krebszentren, DKG, OnkoZert und Bundesverband Prostata-krebs Selbsthilfe S. 230	WS5 MR geführte transure-thrale Ultraschalla-blation der Prostata IP		WS6 Innovati-ve Elektro-chirurgie von ERBE – Ver-antwortung im Umgang mit Elektro-chirurgie IP		11:00
Pause in der Industrieausstellung															
AEK17 Urologischer Ultraschall: Urologie der Frau S. 266	AEK18 Roboter-assistierte Nierenteil-resektion S. 267	AEK19 Andrologie für Ärztinnen und Ärzte in der Weiter-bildung S. 268	AEK15.3 Laparo-skopiekurs mit E-BLUS S. 265		GeSRU Lunch S. 233		F31 Personalisier-te Therapie in der Uro-logie: Was ist Fakt? S. 190	V40 Infektiologie in der Uro-logie S. 228	GeSRU – Studententag S. 233		WS7 Herausfor-derungen und Lösungen bei der Aufberei-tung von semikritischen Medizinpro-dukten in der Urologie IP	WS8 Zertifiziertes Grundlagen-training Transure-thrale Therapie mit Botuli-numtoxin IP	WS9 Perineal-Sonografie – So geht’s! IP	BvDU Haupt-ausschuss S. 232	13:00
															14:00
AEK20 Urol. Ultra-schall für Fachärz-te: Transrekt. Ultraschall (TRUS) mit Biopsie S. 270	AEK21 Roboter-assistierte Radikale Prostata-ektomie S. 271	AEK22 Medikamen-töse Tumor-therapie S. 272	AEK15.4 Examen zum Laparo-skopiekurs mit E-BLUS S. 269		F39 GeSRU StepS! S. 198		F40 Checkpoint-Forum: Geriätrische Urologie S. 199	F41 Andrologie heute S. 200	S. 233	F42 Urolithiasis: Wissen wir wirklich alles? S. 201					15:00
															16:00
															17:00

10:30 – 12:00 UHR  
SAAL 1

**PLENUM II:**

**PERSONALISIERTE UROLOGIE**

P2  
Übergreifende Themen

MODERATION:  
Fornara, P., Halle  
Schrader, A.J., Münster  
Stenzl, A., Tübingen

10:30 **Früherkennung**  
Albers, P., Düsseldorf

10:45 **Diagnostik**  
Schlomm, T., Berlin

11:00 **Therapie**  
Heidenreich, A., Köln

11:15 **Verleihung Maximilian Nitze-Preis an PD Dr. Matthias Heck**  
Fornara, P., Halle

11:20 **Verleihung Förderer der Urologischen Wissenschaft an Frau Dr. Monika Nothacker, Düsseldorf**  
Fornara, P., Halle

**DIGITALISIERUNG IN DER MEDIZIN:  
HABEN WIR DEN INTERNATIONALEN  
ANSCHLUSS VERPASST?**

11:25 **Medical Apps als Medizinprodukte**  
Schmidt-Lucke, C., Berlin

11:40 **Digitalisierung im Gesundheitswesen:  
Kein Anschluss unter dieser Nummer**  
Wichels, R., München

08:30 – 09:50 UHR  
SAAL 1

**ROBOTERASSISTIERTER OP-TECHNIKEN:  
HEUTE**

F24  
Operative Techniken

MODERATION  
Siemer, S., Homburg/Saar  
Stolzenburg, J.-U., Leipzig

08:30 **Laparoskopie in der robotischen Welt: Erst recht oder immer noch?**  
Wülfing, C., Hamburg

08:46 **Ausbildung von Roboterchirurgen:  
Ein Beispiel für strukturierte Ausbildung**  
Wagner, C., Gronau

09:02 **Wie evidenzbasiert ist robotische Chirurgie?**  
Jünemann, K.-P., Kiel

09:18 **Implikationen der Robotik auf Prozessabläufe und Ökonomie  
im OP-Saal**  
Haferkamp, A., Mainz

09:34 **Qualitätssteigerung durch robotische Chirurgie am Beispiel  
der radikalen Prostatektomie**  
Graefen, M., Hamburg

- Plenum
- Forum
- Akademie Forum
- Vortragssitzung/Filmsitzung
- Akademie Expertenkurs
- Seminar/Kurse
- Pflegekongress
- Gremiensitzung
- Sonstige
- Satellitensymposium
- Pause

08:30 – 09:50 UHR  
SAAL 6

**AUO  
URO-ONKOLOGIE: STATE OF THE ART 2018  
FÜR DIE KLINISCHE PRAXIS**

F25  
Onkologie

MODERATION  
Gschwend, J., München  
Krege, S., Essen

08:30 **Update Prostatakarzinom**  
Hammerer, P., Braunschweig

08:50 **Update Urothelkarzinom**  
Retz, M., München

09:10 **Update Nierenkarzinom**  
Doehn, C., Lübeck

09:30 **Update Hodenkarzinom**  
Schrader, M., Berlin

09:40 **Update Peniskarzinom**  
Protzel, C., Schwerin

08:30 – 09:50 UHR  
SAAL 7

**GET TOGETHER AMBULANTE UND STATIONÄRE  
UROLOGIE**

F26  
Berufspolitik

MODERATION  
Michel, M.S., Mannheim  
Schroeder, A., Neumünster

08:30 **Begrüßung**  
Schroeder, A., Neumünster

08:35 **Zukunft der stationären Urologie**  
Michel, M.S., Mannheim

08:45 **Zukunft der Urologie an der Schnittstelle ambulante-stationär**  
Schroeder, A., Neumünster

08:50 **Verleihung Alexander von Lichtenberg-Preis**  
Michel, M.S., Mannheim  
Schroeder, A., Neumünster  
Cardinal, A., Berlin

09:00 **Kooperationsmodelle zwischen stationärer und ambulanter  
Urologie**  
Roth, S., Wuppertal  
Gleißner, J., Wuppertal  
Pönicke, C., Neunkirchen  
Plate, H., Dessau  
Braun, H.M., Leverkusen

09:20 **Diskussion**

09:25 **Antikorruptionsgesetz und Verhältnismäßigkeit der Honorierung/  
Haftungsrecht und unternehmerisches Risiko bei Kooperationen**  
Schneider, H., Leipzig

09:45 **Diskussion**

## FORUM

08:30 – 09:50 UHR  
SAAL HAMBURG 1

### UROTHELKARZINOM OBERER HARNTRAKT

F27  
Onkologie

MODERATION  
Ritter, M., Mannheim  
Stief, C.-G., München

- 08:30 **Was ist die adäquate bildgebende Diagnostik?**  
Shariat, S.F., Wien, Österreich
- 08:46 **Was ist die adäquate endoskopische Diagnostik?**  
Gross, A.-J., Hamburg
- 09:02 **Instillationstherapie im oberer Harntrakt**  
Pfister, D., Köln
- 09:18 **Organerhaltende Therapie: Wann und wie?**  
Hegele, A., Marburg
- 09:34 **Stellenwert der Lymphadenktomie bei der Nephroureteroektomie**  
Stolzenburg, J.-U., Leipzig

## FORUM

10:30 – 11:50 UHR  
ROTTERDAM

### GESCHICHTE DER UROLOGIE

F28  
Übergreifende Themen

MODERATION  
Hatzinger, M., Mannheim  
Schultheiss, D., Gießen

- 10:30 **Tradition und Erinnerungskultur in der Urologie**  
Fangerau, H., Düsseldorf
- 10:46 **Urologie im Nationalsozialismus**  
Krischel, M., Düsseldorf
- 11:02 **Ein halbes Jahrhundert Nierentransplantation jenseits, diesseits und nach der Mauer**  
Heynemann, H., Halle
- 11:18 **Zirkumzision zwischen Phimose, Balanitis und ritueller Handlung: Historischer Rückblick**  
Hakenberg, O., Rostock
- 11:34 **Geschichte der Laparoskopie in der Urologie**  
Hatzinger, M., Mannheim

13:00 – 14:20 UHR  
SAAL 1

## CHECKPOINT-FORUM: UROGYNÄKOLOGIE

F29

Urologische Funktionsdiagnostik & Urologie der Frau

### MODERATION

Haferkamp, A., Mainz

Loertzer, H., Kaiserslautern

- 13:00 **Burch, Kolpo- und Hysteropexie: Alter Wein in neuen Schläuchen?**  
Kranz, J., Eschweiler
- 13:16 **Netzimplantation in der Inkontinenz- und Prolapschirurgie: Wohin geht die Reise?**  
Hampel, C., Erwitte
- 13:32 **Der optimale Zugangsweg: Vaginal gleich minimal(invasiv)?**  
Neymeyer, J., Berlin
- 13:48 **Bildgebung in der Urogynäkologie**  
Breuer, G., Düren
- 14:04 **Urogynäkologie aus Sicht des Gynäkologen**  
Reisenauer, C., Tübingen

13:00 – 14:20 UHR  
SAAL 3

## PRIMÄRE RADIOTHERAPIE DES PCA: MÖGLICHKEITEN UND LIMITATIONEN

F30

Onkologie

### MODERATION

Merseburger, A., Lübeck

Vordermark, D., Halle/Saale

- 13:00 **Kurative Radiotherapie des PCA: State of the Art 2018**  
Böhmer, D., Berlin
- 13:16 **Brachytherapie: Noch indiziert und für wen?**  
Böhle, A., Bad Schwartau
- 13:32 **Begleitende Hormontherapie zur Radiatio**  
Miller, K., Berlin
- 13:48 **Strahlenzystitis und Blasen Tumoren nach Radiatio: Wirklich ein Problem?**  
Mühlstädt, S., Halle
- 14:04 **Lebensqualität nach Radiatio**  
Hakenberg, O., Rostock

13:00 – 14:20 UHR  
SAAL HAMBURG 1

## PERSONALISIERTE THERAPIE IN DER UROLOGIE: WAS IST FAKT?

F31

Übergreifende Themen

MODERATION

Schrader, A.J., Münster

Stenzl, A., Tübingen

13:00

### Genomische Marker in Biopsien

Arsov, C., Düsseldorf

13:15

### Niedrigrisiko Prostatakarzinom: Molekulargenetische Heterogenität

Haffner, M., Baltimore, USA

13:30

### Molekulargenetische intratumorale Heterogenität im Nierenzellkarzinom: Hype oder Realität?

Junker, K., Homburg/Saar

13:45

### Verleihung Forschungs- und Innovationspreis für urologische Onkologie an Martin Pühr

Fornara, P., Halle

13:50

### Urothelkarzinom: Intratumorale molekulargenetische Heterogenität

Comperat, E., Paris, Frankreich

14:05

### Molekulares Staging – Kosten: Wer bestellt? Wer bezahlt? Welche Konsequenzen?

Merseburger, A., Lübeck

13:30 – 14:50 UHR  
SAAL 4

## INFEKTIOLOGIE: ANTIBIOTIC STEWARDSHIP IN DER UROLOGIE

F32

Infektiologie

MODERATION

Schneede, P., Memmingen

Wagenlehner, F., Gießen

13:30

### Mikrobiome in der Urologie: Was kann man noch besser machen?

Laube, N., Bonn

13:46

### Kollateralschäden gängiger Antibiotika

Kranz, J., Eschweiler

14:02

### Aktuelle Antibiotikaresistenzentwicklungen: Was kommt noch auf uns zu?

Bonkat, G., Basel, Schweiz

14:18

### Rationaler Einsatz von Antiinfektiva in der Urologie

Meißner, A., Amsterdam, Niederlande

14:34

### Perioperatives Antibiotikamanagement

Waidelich, R., München

13:30 – 14:50 UHR  
SAAL 6

## PERI- UND POSTOPERATIVES KOMPLIKATIONS- MANAGEMENT DER HARNABLEITUNG

F33

Übergreifende Themen

MODERATION

Kübler, H.R., Würzburg  
Steinacker, M., Halle

- 13:30 **Besonderheiten bei der Neoblase der Frau**  
Bedke, J., Tübingen
- 13:43 **Wie manage ich intestinale Verletzungen?**  
Heidenreich, A., Köln
- 13:56 **Wie manage ich Urinextravasationen?**  
Fiedler, M., Heilbronn
- 14:09 **Einfluss der roboter-assistierten Chirurgie auf die Wahl  
der Harnableitung**  
Ohlmann, C.-H., Bonn
- 14:22 **Ureterokutaneostomie: Tempi passati oder doch häufiger als  
man denkt?**  
Merseburger, A., Lübeck
- 14:35 **Optimisiertes perioperatives Management**  
Wüthrich, P., Bern, Schweiz

13:30 – 14:50 UHR  
ERLWEINSAAL

## FORTGESCHRITTENES UROTHEL-KARZINOM: WAS ÄNDERT SICH?

F34

Onkologie

MODERATION

Gschwend, J., München  
Lehmann, J., Kiel  
Roth, S., Wuppertal

- 13:30 **Diagnostik – und Therapiealgorithmus beim muskelinvasiven  
Blasenkarzinom**  
Hinz, S., Berlin
- 13:46 **Neoadjuvante und adjuvante Immuntherapie**  
Gschwend, J., München
- 14:02 **Therapie des metastasierten Blasenkarzinoms 2018 (an Fallbeispielen  
präsentiert)**  
Grimm, M.-O., Jena
- 14:18 **Histopathologische Heterogenität beim muskelinvasiven Harn-  
blasenkarzinom: Neue Subtypen? Was muss der Kliniker wissen?**  
Hartmann, A., Erlangen
- 14:34 **Molekulare Subtypisierung des muskelinvasiven Harnblasen-  
karzinoms: Individualisierung der systemischen Therapie:  
Was ist möglich?**  
Seiler, R., Bern, Schweiz

14:30 – 15:50 UHR  
SAAL 1

### CROSSFIRE III

F35  
Übergreifende Themen

MODERATION  
Hakenberg, O., Rostock  
Hohenfellner, M., Heidelberg

14:30 **Seminom CS I: Nur Überwachung?**

Albers, P., Düsseldorf  
Krege, S., Essen  
Pro: Albers  
Kontra: Krege

14:50 **Re-Biopsie bei Verdacht auf Prostatakarzinom nur mit MRT-Fusion?**

Hadaschik, B.A., Essen  
Hammerer, P., Braunschweig  
Pro: Hadaschik  
Kontra: Hammerer

15:10 **PSMA-Lutetium-Therapie beim Prostatakarzinom: Wann?**

Heidenreich, A., Köln  
Odparlik, A., Halle  
Früh: Odparlik  
Spät: Heidenreich

15:30 **Active Surveillance bei Nierentumor beim älteren Patienten**

Bedke, J., Tübingen  
Wülfing, C., Hamburg  
Pro: Bedke  
Kontra: Wülfing

14:30 – 15:50 UHR  
SAAL 2

### DAS OLIGOMETASTASIERTE PCA: PALLIATION ODER MULTIMODALE THERAPIE?

F36  
Onkologie

MODERATION  
Merseburger, A., Lübeck  
Stöckle, M., Homburg/Saar

14:30 **Lokale Tumorthherapie bei lymphonodaler Oligometastasierung**

Schlomm, T., Berlin

14:46 **Lokale Tumorthherapie bei ossären Oligometastasen?**

Miller, K., Berlin

15:02 **Therapiesteuerung: Serummarker „ready for prime time“?**

Pantel, K., Hamburg

15:18 **PSMA-PET beim biochemischen Rezidiv: Ab welchem PSA und für wen?**

Wunderlich, H., Eisenach

15:34 **Medikamentöse Therapie**

Gschwend, J., München

14:30 – 15:50 UHR  
SAAL 3

## UROLOGIE IM KINDES- UND JUGENDALTER

F37

Kinder- und Jugendurologie

### MODERATION

Ebert, A.-K., Ulm

Filipas-Wackenhut, D., Wiesbaden

14:30

### Diagnostik und Steintherapie im Kindes- und Jugendalter

Ritter, M., Mannheim

14:46

### Enuresis und kindliche Harninkontinenz: Diagnostische Schritte: Ist weniger mehr?

Schröder, A., Mainz

15:02

### Reflux: Diagnostik, Therapie und Nachsorge

Riechardt, S., Hamburg

15:18

### Blasenektrophie: Eine Standortbestimmung

Rösch, W., Regensburg

15:34

### Urethralklappentherapie pränatal, postnatal und dann?

Stein, R., Mannheim

14:30 – 15:50 UHR  
SAAL 7

## RUND UM DIE BLASE UND CHRONISCHES BECKENSCHMERZSYNDROM

F38

Übergreifende Themen

### MODERATION

Jünemann, K.-P., Kiel

Sievert, K.-D., Detmold

14:30

### S2-Leitlinie zur Interstitiellen Zystitis

Vahlensieck, W., Bad Nauheim

14:46

### Genderspezifika des vegetativen Urogenitalsyndrom

Hohenfellner, U., Heidelberg

15:02

### Testalgie zwischen Psychosomatik und mikrochirurgischer Denervierung

Alloussi, S., Neunkirchen

15:18

### Stufendiagnostik und -therapie des chronischen Beckenschmerzsyndroms: Ein Strukturierungsvorschlag

Mühlstädt, S., Halle

15:34

### Interdisziplinäre Zentren für Beckenschmerz und IC: Chance für Patienten?

Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen

## FORUM

14:30 – 15:50 UHR  
ST. PETERSBURG

### GESRU STEPS!

F39

Übergreifende Themen

MODERATION

Thomas, C., Mainz  
Nestler, T., Koblenz

14:30

#### Vorstellung GeSRU-StepS!

Nestler, T., Koblenz

14:35

#### Pyeloplastik (offen)

Burchardt, M., Greifswald

14:50

#### ThuLEP

Bach, T., Hamburg

15:05

#### Inkontinenz – Sphinkter

Sperling, H., Mönchengladbach

15:20

#### Nierentransplantation (postmortal)

Huber, J., Dresden

15:35

#### Pyeloplastik laparoskopisch

Rassweiler, J., Heilbronn

## FORUM

14:30 – 15:50 UHR  
SAAL HAMBURG 1

### CHECKPOINT-FORUM: GERIATRISCHE UROLOGIE

F40

Übergreifende Themen

MODERATION

Kirschner-Hermanns, R., Bonn  
Klotz, T., Weiden  
Wiedemann, A., Witten

14:30

#### Young-old, old-old and oldest-old in der Urologie: Wie gut ist unser geriatrisches Assessment?

Manseck, A., Ingolstadt

14:46

#### Medikamenteninteraktion im Senium: Wo müssen Urologen wirklich aufpassen?

Lipp, H.-P., Tübingen

15:02

#### DK- (Dauer)Ableitung als Ultima ratio?

Vahlensieck, W., Bad Nauheim

15:18

#### Urosepsis beim geriatrischen Patient

Heppner, H.J., Schwelm

15:34

#### Radikale Zystektomie oder Blasenerhalt beim muskelinvasiven Urothelkarzinom im Senium

Pycha, A., Bozen, Italien

14:30 – 15:50 UHR  
SAAL HAMBURG 2

## ANDROLOGIE HEUTE

F41

Andrologie

### MODERATION

Gleißner, J., Wuppertal

Sperling, H., Mönchengladbach

Zitzmann, M., Münster

- 14:30 **Moderne Spermiendiagnostik ist mehr als nur Morphologie, Motilität und Zahl?**  
Strünker, T., Münster
- 14:46 **Therapie des hypogonadalen Mannes mit Kinderwunsch**  
Diemer, T., Gießen
- 15:02 **Die Testosteron-Trials: Wie sicher und effektiv ist die Testosterontherapie beim älteren Mann?**  
Behre, H.M., Halle
- 15:18 **Penisvergrößerung: Zwischen Wunsch und Selbstzerstörung**  
Wetterauer, U., Freiburg
- 15:34 **Die GBA-Richtlinie zur ICSI-Indikation: Mindestanforderungen an den Andrologen heute**  
Kliesch, S., Münster
- 15:50 **Verleihung Preis „Aktive Männergesundheitspraxis 2018“ der Deutschen Gesellschaft für Mann und Gesundheit e.V.**  
Sommer, F., Hamburg  
Jäger, T., Essen

14:30 – 15:50 UHR  
FESTSAAL

## UROLITHIASIS: WISSEN WIR WIRKLICH ALLES?

F42

Urolithiasis

### MODERATION

Bach, T., Hamburg

Müller, S.C., Bonn

Schönthaler, M., Freiburg

- 14:30 **AUA-Lecture: Endourology 2020 – new technologies**  
Monga, M., Cleveland, USA
- 14:43 **Verleihung Felix Martin Oberländer-Preis an Prof. Dr. Thomas Knoll**  
Michel, M.S., Mannheim
- 14:48 **Forschungsthema Urolithiasis: Totgesagte leben länger!**  
Knoll, T., Sindelfingen
- 15:00 **Das untere Kelchkonkrement: Herausforderung oder Nebenbefund?**  
Wendt-Nordahl, G., Sindelfingen
- 15:12 **PCNL, Mini-PCNL oder Micro-PCNL: Ist weniger wirklich mehr?**  
Fritsche, H.-M., München
- 15:24 **Der komplizierte Fall: Was soll man tun?**  
Lahme, S., Mössingen
- 15:36 **Steinmetaphylaxe versus Ernährungsüberfluss: Was sollen wir unserem Steinpatienten raten?**  
Straub, M., München

## FORUM

15:00 – 16:20 UHR  
SAAL 6

### STRUKTURIERTE UROONKOLOGISCHE NACHSORGE IN DER PRAXIS

F43  
Onkologie

MODERATION  
Eichenauer, R.H., Hamburg  
Haas, H., Heppenheim  
Roigas, J., Berlin

- 15:00 **Prostatakarzinom**  
Linné, C., Dresden
- 15:13 **Nierenzellkarzinom**  
Doehn, C., Lübeck
- 15:26 **Urothelkarzinom**  
Klier, J., Köln
- 15:39 **Hodentumor**  
Winter, C., Erkrath
- 15:52 **Peniskarzinom**  
Protzel, C., Schwerin
- 16:05 **Dokumentation und Abrechnung**  
Lessel, W., Magdeburg

## VORTRAGSSITZUNG / FILM

08:30 – 10:00 UHR  
FESTSAAL

### FILMSITZUNG II

Fi02  
Operative Techniken

MODERATION  
Riechardt, S., Hamburg  
Roigas, J., Berlin  
Schön, G., Würzburg

An jeden Film schließt sich eine Diskussionszeit von 2 Minuten an

- 08:30 **Traditionelle vs. ektopische Reservoirplatzierung bei Penis- und Sphinkterprothesen**  
Osmonov, D. | Prell, F. | Kalz, A. | Naumann, C.M. | Jünemann, K.P., Kiel
- 08:40 **Die Prostataembolisation (PE) Beschreibung der Intervention**  
Mordasini, L. | Arbelaez, E. | Hechelhammer, L. | Engeler, D. | Schmid, H.-P. | Abt, D., Luzern, Schweiz, St. Gallen, Schweiz
- 08:50 **Victo adjustierbarer künstlicher Harnröhrensphinkter**  
Hübner, W. | Hölzel, R. | Rutkowski, M., Korneuburg, Österreich
- 09:00 **Induratio penis plastica – die Modellierungsprozedur nach Wilson**  
Osmonov, D. | Jünemann, K.P., Kiel
- 09:12 **Intraoperative adjustable non obstructive bulbourethral suspension**  
Wyss, Y. | Randazzo, M. | Viktorin, P. | Förster, B. | John, H., Winterthur, Schweiz, St.Gallen, Schweiz
- 09:21 **Aufwändige Korrektur einer Kloakenfehlbildung (Kloakenpersistenz)**  
Hirsch, K. | Schwaiger, B. | Carbon, R., Erlangen
- 09:35 **Breaking Bad News in der Uroonkologie – Semi-Live**  
Bach, P. | Hanske, J. | Tully, K. | Korten, M. | Peters, T. | Schulz-Quach, C. | Noldus, J., Herne, Bochum, London, UK

08:30 – 09:50 UHR  
SAAL 3**MODERNE THERAPIEANSÄTZE BEIM PROSTATA-KARZINOM**V28  
Onkologie

## MODERATION

Johannsen, M., Berlin  
Kriegmair, M., Mannheim  
Schultze-Seemann, W., Freiburg

Habilitation 2017/18

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 08:30 **Der PSA als Determinante des Behandlungserfolges bei der Salvage-Strahlentherapie des postoperativ rezidierten Prostatakarzinoms**  
Böhmer, D., Berlin | Bartkowiak, D. | Siegmann, A. | Böhmer, D., Ulm, Berlin
- 08:39 **MRI-guided Transurethral Ultrasound Ablation of the Prostate (TULSA) in patients with localized prostate cancer: Phase I 3-year outcomes and early experience in TACT Pivotal Study**  
Futterer, J. | Hatiboglu, G. | Chin, J. | Relle, J. | Klotz, L. | Oto, A. | Koch, M. | Arora, S. | Pavlovich, C. | Raman, S. | Lotan, Y. | Suarez, J.F. | Persigehl, T. | Staruch, R. | Burtnyk, M. | Pahernik, S. | Schlemmer, H.-P. | Eggener, S., Nijmegen, Niederlande, Heidelberg, London, Kanada, Royal Oak, USA, Toronto, Kanada, Chicago, USA, Indianapolis, USA, Nashville, USA, Baltimore, USA, Los Angeles, USA, Dallas, USA, Barcelona, Spanien, Cologne, Mississauga, Kanada
- 08:48 **Prostatic Artery Embolization (PAE) beim lokalisierten Prostata-Karzinom: Eine prospektive, bizenrische Proof-of-Concept Studie**  
Mordasini, L. | Hechelhammer, L. | Diener, P.-A. | Diebold, J. | Mattei, A. | Engeler, D.S. | Müllhaupt, G. | Kim, S.-Y. | Schmid, H.-P. | Abt, D., Luzern, Schweiz, St. Gallen, Schweiz
- 08:57 **Neoadjuvant androgen deprivation therapy prior to radical prostatectomy for locally very advanced (cT4) prostate cancer**  
Pompe, R.S. | Preisser, F. | Gild, P. | Huland, H. | Graefen, M. | Tilki, D., Hamburg
- 09:06 **<sup>111</sup>In-PSMA-radioguided surgery for intraoperative detection of nodal metastatic Prostate cancer**  
Jilg, C.A. | Reichel, K. | Drendel, V. | Bartholomä, M. | Gourni, E. | Wetterauer, U. | Schultze-Seemann, W. | Meyer, P.T. | Mix, M., Freiburg

- 09:15 **PSA-Testung als Früherkennungsuntersuchung – eine empirische Evaluation der hausärztlichen und urologischen Versorgungsheterogenität**  
Winter, A. | Kappen, S. | Timmer, A. | Freitag, M. | Jürgens, V. | Wawroschek, F., Oldenburg
- 09:24 **Radikale Prostatektomie nach vorheriger TUR-P: onkologisches, chirurgisches und funktionelles Outcome**  
Pompe, R.S. | Leyh-Bannurah, S.-R. | Preisser, F. | Salomon, G. | Schlomm, T. | Graefen, M. | Huland, H. | Tilki, D., Hamburg
- 09:33 **Kann durch die mpMRT/TRUS fusionierte Prostatabiopsie das Undergrading beim Prostatakarzinom minimiert werden?**  
Lindner, F. | Theil, G. | Fischer, K. | Schumann, A. | Fornara, P., Halle
- 09:42 **Individuelle Aktivitäten von Prostatakarzinom Patienten parallel zur schulmedizinischen Behandlung**  
Eberhardt, L., Leipzig

08:30 – 09:50 UHR  
SAAL 5

## UROLOGISCHE TUMORERKRANKUNGEN: SYSTEMTHERAPIEN

V29

Onkologie

### MODERATION

Bedke, J., Tübingen  
De Santis, M., Berlin  
Steinestel, J., Münster



Habilitandin 2017/18

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 08:30 **Cisplatin-basierte induktive Chemotherapie beim lokal fortgeschrittenen oder lymphogen metastasierten Urothelkarzinom der Harnblase**  
Düwel, C. | Tauber, R. | Retz, M. | Gschwend, J.E. | Horn, T., München
- 08:39 **Die Wirksamkeit der Chemotherapie beim metastasierten Urothelkarzinom (mTCC): monozentrische „real life – Daten“**  
Fischer, C. | Hofmann, R. | Hegele, A., Marburg
- 08:48 **Nivolumab monotherapy in patients (pts) with advanced platinum-resistant urothelial carcinoma: Efficacy and safety update and association between biomarkers and overall survival in CheckMate 275**  
Bedke, J. | Sharma, P. | Baron, A. | Necchi, A. | Plimack, E.R. | Pal, S.K. | Arranz, J.Á. | Vaena, D. | Grimm, M.-O. | Bracarda, S. | Retz, M. | Siefker-Radtke, A. | Ohyama, C. | Grossfeld, G. | Lu, H. | Saci, A. | Tang, H. | Galsky, M.D., Tübingen, Houston, USA, San Francisco, USA, Mailand, Italien, Philadelphia, USA, Duarte, USA, Madrid, Spanien, Iowa City, USA, Jena, Arezzo, Italien, München, Hiroaki, Japan, Princeton, USA, New York, USA
- 08:57 **Erste Erfahrungen mit Atezolizumab im Rahmen des Compassionate-Use-Programs (CUP)**  
Fuhrmann, C. | Tahedl, D. | Katzendorn, O. | Kuczyk, M.A. | von Klot, C., Hannover

- 09:06 **Characterization of the Benefit-Risk Profile of Nivolumab + Ipilimumab (N+I) Versus Sunitinib (S) for Treatment-Naïve Advanced Renal Cell Carcinoma (CheckMate 214)**  
Grimm, M.-O. | Tannir, N.M. | Hammers, H.J. | Amin, A. | Rini, B.I. | Mekan, S. | McHenry, B. | Escudier, B. | Motzer, R.J. | Kollmannsberger, C., Jena, Houston, USA, Baltimore, USA, Charlotte, USA, Cleveland, USA, Princeton, USA, Villejuif, Frankreich, New York, USA, Vancouver, Kanada
- 09:15 **Prognosefaktoren und Gesamtüberleben von Patienten mit metastasiertem Nierenzellkarzinom – Aktuelle Daten aus dem RCC Register**  
Goebell, P. | Müller, L. | Staehler, M. | Müller, M. | Kruggel, L. | Jänicke, M. | Marschner, N., Erlangen, Leer, München, Offenburg, Freiburg
- 09:24 **Synchron versus metachron metastasiertes Nierenzellkarzinom (mRCC) – „Real Life“ Outcome unter Targeted Therapie (TT)**  
Schwab, M. | Hofmann, R. | Hegele, A., Marburg
- 09:33 **Comparison of treatment outcome in metastatic non-clear cell renal cell carcinoma (non-ccRCC) and clear cell RCC patients treated with targeted therapy – Results of two tertiary academic centers**  
Stühler, V. | Heide, J. | Kruck, S. | Burchardt, M. | Stenzl, A. | Bedke, J. | Kröger, N., Tübingen, Greifswald
- 09:42 **Stevens-Johnson-Syndrom bei der Therapie eines metastasierten Urothelkarzinoms mit dem PD-L1-Inhibitor Pembrolizumab**  
Münker, M. | Bach, P. | Sternberg, J. | Wallner, H. | Schultheis, B. | Roghmann, F. | Noldus, J. | Löppenberger, B., Herne, Bochum

## VORTRAGSSITZUNG

08:30 – 09:50 UHR  
ERLWEINSAAL

### DIAGNOSTIK UND OPERATIVE THERAPIE MALIGNER UND BENIGNER NIEREN- ERKRANKUNGEN

V30

Übergreifende Themen

MODERATION

Ganzer, R., Bad Tölz  
Kuczyk, M., Hannover  
Ubrig, B., Bochum

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 08:30 **Supernumerary kidneys: 9 Fälle aus ca. 250 000 CT/MRT Untersuchungen**  
Stuehmeier, J. | Glodny, B. | Rehwald, R. | Boehm, J. | Pedrini, M. | Peschel, R. | Horninger, W. | Radmayr, C. | Rehder, P., Innsbruck, Österreich, Cambridge, UK
- 08:39 **Das Plattenepithelkarzinom des Nierenbeckens – eine seltene urologische Tumorentität**  
Kawan, F. | Mohammed, N. | Siebolts, U. | Fornara, P., Halle
- 08:48 **Evaluation geriatrischer Assessment-Tools als Prädiktoren von Komplikationen und funktionellem Outcome nach urologischen Tumoroperationen, ein Update**  
Kahlmeyer, A. | Amend, W. | Keck, B. | Goebell, P.J. | Taubert, H. | Wach, S. | Ritt, M. | Gassmann, K.-G. | Wullich, B., Erlangen
- 08:57 **Prospektive Validierung des PADUA-Scores als Prädiktor für das Erreichen der TRIFECTA und die Änderung der Nierenfunktion nach offener Nierenteilresektion**  
Zastrow, S. | Todt, K. | Borkowetz, A. | Fröhner, M. | Heberling, U. | Wirth, M., Dresden
- 09:06 **Ischämie während der partiellen Nephrektomie bei Diabetes Mellitus: Präklinische Untersuchungen des Ischämie-Reperfusionsschadens bei diabetischer Stoffwechsellage**  
Jarczyk, J. | Kriegmair, M.C. | Porubsky, S. | Ouerdani, R. | Erben, P. | Yard, B., Mannheim
- 09:15 **Chirurgische und funktionelle Ergebnisse roboter-assistierten Nierenbeckenplastik**  
van der Zee, J. | Janssen, M. | Siemer, S. | Stöckle, M., Homburg/Saar

## VORTRAGSSITZUNG

09:24

### Analyse postoperativer Komplikationen bei Ureterrekonstruktion anhand des Comprehensive Complication Index

Löppenberg, B. | Gedding, C. | Roghmann, F. | von Landenberg, N. | Palisaar, R.-J. | Noldus, J., Herne

09:33

### Die Autotransplantation in Zeiten der Robotik

Weigand, K. | Nasreldin, M. | Fornara, P., Halle

08:30 – 09:50 UHR  
ROTTERDAM

## UROTHELKARZINOM: GIBT ES NEUE DIAGNOSTISCHE UND THERAPEUTISCHE OPTIONEN?

V31

Onkologie

### MODERATION

Füssel, S., Dresden

Soave, A., Hamburg

Theil, G., Halle/Saale



Habilitand 2017/18

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 08:30 **Therapeutic and diagnostic implications of the NOTCH and MAPK pathways in urothelial bladder cancer**  
Schulz, G.B. | Grimm, T. | Jokisch, F. | Stief, C. | Karl, A. | Horst, D., München
- 08:39 **Der Differenzierungs-assoziierte Transkriptionsfaktor Grainyhead-like 3 (GRHL3) beeinflusst Migration und Invasion von Urothelkarzinomzelllinien**  
Wezel, F. | Lustig, J. | Azoitei, A. | John, A. | Bolenz, C. | Günes, C., Ulm
- 08:48 **Prognostic impact of the small leucine-rich repeat proteoglycan biglycan (BGN) on the oncologic outcome of patients undergoing radical cystectomy because of bladder cancer**  
Schulz, G.B. | Grimm, T. | Jokisch, F. | Stief, C. | Karl, A. | Horst, D., München
- 08:57 **Combination of TRAIL and the SMAC mimetic LCL161 resensitizes urothelial cancer cells with acquired resistance against first line chemotherapy**  
Vallo, S. | Stege, H. | Michaelis, M. | Rothweiler, F. | Chun, F.K. | Mani, J. | Blaheta, R.A. | Cinatl, J., Frankfurt am Main, Canterbury, UK
- 09:06 **Von Willebrand Factor binding induces conglomerate formation of aggressive bladder cancer cells**  
John, A. | Günes, C. | Schneider, S. | Gorzelanny, C. | Bolenz, C., Ulm, Hamburg

- 09:15 **Genomweite Exom und UTR Mutationsanalysen identifizieren häufige Mutationen in regulatorischen untranslatierten Regionen (UTR) beim progredienten Urothelkarzinom**  
Steinbach, D. | Hölzer, M. | Marz, M. | Gajda, M. | von Rundstedt, F.-C. | Grimm, M.-O., Jena
- 09:24 **Expression des prostataspezifischen Membranantigens (PSMA) im Urothelkarzinom (TCC)**  
Schreiber, H. | Verburg, F. | Hofmann, R. | Luster, M. | Nipmhius, W. | Hegele, A., Marburg, Luzern, Schweiz
- 09:33 **Effekte von Rezeptor Tyrosin Kinase (RTK) Inhibitoren (TKIs) auf Zelllinien des Harnblasenkarzinoms (TCC)**  
Hänze, J. | Kessel, F. | Di Fazio, P. | Hofmann, R. | Hegele, A., Marburg
- 09:42 **MiR-27a, miR-101, miR-195 and miR-338 sensitize bladder cancer cells to cisplatin**  
Erdmann, K. | Niehaus, I. | Aldejohann, L. | Muders, M. | Füssel, S. | Wirth, M., Dresden

## VORTRAGSSITZUNG

08:30 – 09:50 UHR  
ST. PETERSBURG

### AUSBILDUNG UND LERNKURVE

V32

Übergreifende Themen

#### MODERATION

Raßler, J., Leipzig

Wicht, A.R., Sangerhausen

Wunderlich, H., Eisenach

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 08:30 **Mentales Training zur Verbesserung manueller und theoretischer Fertigkeiten – ein Tool zur Effizienzsteigerung in der urologischen Facharztausbildung?**  
Kaulfuß, J. | Marks, P. | Grange, P. | Fisch, M. | Chun, F. | Kluth, L.A. | Meyer, C., Hamburg, Frankfurt
- 08:40 **The „Pumping Probe Technique“ and complete sealing stent – a new simple method for the detection and treatment of ureteric fistulae**  
Neymeyer, J. | Weichert, A. | Weinberger, S. | Schlomm, T., Berlin
- 08:50 **Vergleich ökonomischer Aspekte zwischen DaVinci®-Prostataktomie und konventioneller Laparoskopie**  
Dienemann, L. | Kawan, F. | Theil, G. | Fazio, M. | Yankulov, S. | Fornara, P., Halle
- 09:00 **Kosteneffektivität der endourologischen Nierensteintherapie**  
Strohmaier, W.L. | Holly, M., Coburg
- 09:10 **IMmotion151: A Randomized Phase 3 Study of Atezolizumab (atezo)+Bevacizumab (bev) vs Sunitinib (sun) in Untreated Metastatic Renal Cell Carcinoma (mRCC)**  
Grülich, C. | Motzer, R. | Powles, T. | Atkins, M. | Escudier, B. | McDermott, D. | Suarez, C. | Bracarda, S. | Stadler, W. | Donskov, F. | Lee, J.L. | Hawkins, R. | Ravaud, A. | Alekseev, B. | Staehler, M. | Uemura, M. | Donaldson, F. | Li, S. | Huseni, M. | Schiff, C. | Rini, B., Heidelberg, New York, USA, London, UK, Washington D.C., USA, Villejuif, Frankreich, Boston, USA, Barcelona, Spanien, Arezzo, Italien, Chicago, USA, Aarhus, Dänemark, Seoul, Korea, Republik, Manchester, UK, Bordeaux, Frankreich, Moskau, Russische Föderation, München, Osaka, Japan, Welwyn Garden City, UK, South San Francisco, USA, Cleveland, USA
- 09:20 **Evaluation einer Lernkurve bei der MRT/TRUS-fusionierten Prostatabiopsie**  
Westhoff, N. | Haumann, H. | Kriegmair, M. | Ritter, M., Mannheim

## VORTRAGSSITZUNG

- 09:30 **Disposables die Zukunft? Eine Analyse nach 100 fURS mittels LithoVue™**  
Cohausz, M. | Otto, S. | Gronau, E. | Otto, W., Münster
- 09:40 **Perkutane Single-Port Nierenzystenwandresektion – Eine minimalinvasive Alternative zur Laparoskopie**  
Chatzigiannis, C. | Ploumis, K. | Schleicher, I. | Breuer, G. | Bialowons, W. | Sayed-Ahmed, K. | Diveev, A. | Weber, S. | Koutsos, C. | Börgermann, C., Düren

08:30 – 09:50 UHR  
FLORENZ

## GESRU – DER INTERESSANTE FALL

V33

Übergreifende Themen

### MODERATION

Huber, J., Dresden

Ralla, B., Berlin

Rassweiler, J., Heilbronn

Jeder Vortrag beinhaltet 2 Minuten Diskussion

- 08:30 **Plötzlicher Flankenschmerz und Hämaturie – ein Kolibri unter den Klassikern**  
Krausewitz, P. | Fechner, G. | Hauser, S. | Ellinger, J. | Müller, S.C., Bonn
- 08:38 **Papilläres Nierenzellkarzinom nach Neuroblastomtherapie: ein Fallbericht**  
van der Zee, J. | Heinzlbecker, J. | Siemer, S. | Stöckle, M., Homburg/Saar
- 08:46 **Seltene Ursache einer Makrohämaturie bei 27-jähriger Patientin**  
Oppel-Heuchel, H. | Grimm, M.-O. | Foller, S., Jena
- 08:54 **Fulminante Hämaturie durch uretero-iliakale Fisteln bei Patienten nach Zystektomie**  
Amend, W. | Bellut, L. | Goebell, P.J. | Schmid, A. | Uder, M. | Wullich, B., München, Erlangen
- 09:02 **Der Scheidentumor – eine seltene Urothelkarzinommetastase ohne intravesikales Tumorrezidiv**  
Peschke, M. | Götz, M. | Krah, X. | Pavlik, M., Blankenhain
- 09:10 **Knapp am Albtraum vorbei: Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser**  
Comploj, E. | Trenti, E. | D'Elia, C. | Tischler, T. | Palermo, S. | Pycha, A., Bozen, Italien
- 09:18 **Liposarkom oder Steinschrumpfniere?**  
Fröhner, M. | Leike, S. | Heberling, U. | Sergon, M. | Wirth, M., Dresden
- 09:26 **PSA-Persistenz nach radikaler Prostatektomie mit pelviner Lymphknotendisektion**  
Gottschlich, T. | Grimm, M.-O. | Foller, S., Jena
- 09:34 **Retroperitoneales Hämatom nach transrektaler Biopsie der Prostata**  
Ceschini, P. | Bizzotto, L. | Pilloni, S. | Comai, A., Meran, Italien, Bozen, Italien

09:42

Erstbeschreibung einer Endoskopischen Vakuum Therapie (EVT) der ableitenden Harnwege mit einer offenporigen Folien Drainage (OFD) – Aktive Urinableitung durch intravesikale Unterdruckanlage: eine einfache innovative urologische Therapieoption bei einem großen Harnblasendefekt nach abdomino-perinealer Rektumexstirpation

Loske, G. | Kiesow, R.-U. | Kurzidem, M. | Schorsch, T. | Müller, C.T., Hamburg

08:30 – 09:50 UHR  
SAAL HAMBURG 2

## MUSKELINVASIVES HARNBLASENKARZINOM: MOLEKULARE UND KLINISCHE ASPEKTE

V34

Onkologie

### MODERATION

Erdmann, K., Dresden

Pycha, A., Bozen, Italien

Todenhöfer, T., Tübingen

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

08:30 **Zigarettenkonsum reduziert das pathologische Ansprechen auf neoadjuvante platinbasierte Chemotherapie vor radikaler Zystektomie – Eine prospektive, multizentrische Studie der EAU Young Academic Urologists (YAU) Urothelial Carcinoma Group**

Gild, P. | Vetterlein, M.W. | Necchi, A. | Seiler, R. | Roghmann, F. | Gontero, P. | Cumberbatch, M. | Dobruch, J. | Seisen, T. | Pycha, A. | Poyet, C. | Noon, A.P. | van Rhijn, B.W. | Roupret, M. | Shariat, S.F. | Xylinas, E. | Fisch, M. | Rink, M., Hamburg, Mailand, Italien, Bern, Schweiz, Herne, Turin, Italien, Sheffield, UK, Warschau, Polen, Paris, Frankreich, Bozen, Italien, Zürich, Schweiz, Amsterdam, Niederlande, Wien, Österreich

08:39 **MicroRNAs as possible diagnostic biomarkers of muscle invasive bladder cancer analysing tumor tissues and urinary exosomes**

Baumgart, S. | Edelman, P. | Meschkat, P. | Pryalukhin, A. | Heinzlmann, J. | Hartmann, A. | Bohle, R. | Stöckle, M. | Junker, K., Homburg, Bonn, Erlangen

08:48 **Prognostic impact of tumor infiltrating lymphocytes and immune cell related gene expression after radical cystectomy in muscle-invasive bladder cancer**

Eckstein, M. | Pfannstil, C. | Strissel, P. | Sikic, D. | Wach, S. | Wirtz, R.M. | Taubert, H. | Breyer, J. | Otto, W. | Worst, T.S. | Burger, M. | Wullich, B. | Bolenz, C. | Geppert, C. | Stöhr, R. | Bertz, S. | Keck, B. | Erben, P. | Strick, R. | Hartmann, A., Erlangen, Cologne, Regensburg, Mannheim, Ulm

08:57 **Impact of hexaminolevulinate-based transurethral bladder tumor resection on oncological outcome of patients with primary non-muscle invasive bladder cancer**

Schubert, T. | Hassan, F. | Schmid, M. | Renninger, M. | Stenzl, A. | Kübler, H. | Gakis, G., Würzburg, Tübingen

09:06 **Sichere und schnelle distale Ureterdiagnostik mittels endoluminalem Ultraschall**

Neymeyer, J. | Weichert, A. | Weinberger, S. | Schlomm, T., Berlin

09:15 **Validity of sequential frozen sections analysis and its impact on urethral recurrence in bladder cancer patients treated with radical cystectomy**

Schubert, T. | Hassan, F. | Schmid, M. | Renninger, M. | Stenzl, A. | Kübler, H. | Gakis, G., Würzburg, Tübingen

09:24 **The predictive accuracy between clinical staging and pathological staging in patients with primary urethral carcinoma**

Schubert, T. | Keegan, K.A. | Kuczyk, M.A. | Kramer, M. | Patschan, O. | Sim, A. | Nakagawa, T. | Joyce, D. | Drumm, M. | Efstathiou, J.A. | Kübler, H. | Gakis, G., Würzburg, Carothers Pkwy, Franklin, USA, Hannover, Lübeck, Malmö, Schweden, Singapur, Singapur, Tokyo, Japan, Massachusetts, USA

09:33 **Skp/Cullin/F-box complexes are regulatory elements in mediating therapy response to CDK4/6 inhibitors**

Wang, H. | Pan, Q. | Tong, Z. | Sathe, A. | Gschwend, J.E. | Nawroth, R., München

09:42 **Biologische Charakterisierung des Cisplatin-resistenten Blasenkarzinoms: Konsequenzen für eine Zweitlinientherapie?**

Seiler, R. | Gibb, E.A. | Wang, N.Q. | Oo, H.Z. | Lam, H.-M. | van Kessel, K.E. | Voskuilen, C.S. | Winters, B. | Takhar, M. | Erho, N. | Douglas, J. | Vakar-Lopez, F. | Crabb, S.J. | van Rhijn, B.W.G. | Franssen van de Putte, E.E. | Zwarthoff, E.C. | Thalmann, G.N. | Davicioni, E. | Boormans, J.L. | Dall'Era, M. | van der Heijden, M.S. | Wright, J.L. | Black, P.C., Bern, Schweiz, Vancouver, Kanada, Seattle, USA, Rotterdam, Niederlande, Amsterdam, Niederlande, Hampshire, UK, Sacramento, USA

10:30 – 11:50 UHR  
SAAL 3

## OFFENE CHIRURGIE: NEUE UND INNOVATIVE ASPEKTE

V35

Operative Techniken

MODERATION

Kröpfl, D., Essen

Osmonov, D., Kiel

Schmid, M., Göttingen



Habilitand 2017/18



Habilitandin 2017/18

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 10:30 **Bauchwandrelaxation nach lumbalem Niereneingriff – Patient-Reported-Outcomes der letzten 10 Jahre**  
Kranz, J. | Wußow, F. | Schneidewind, L. | Steffens, J., Eschweiler, Simmerath, Greifswald
- 10:39 **Operative Korrektur rectovesikaler und rectourethraler Fisteln über den perinealen Zugang beim Mann**  
Beier, J. | Keller, H., Hof
- 10:48 **Interdisziplinäre radikale chirurgische Therapie fortgeschrittener gynäkologischer Malignome: Komplikationen und Outcome**  
Hegele, A. | ter Glane, L. | Wagner, U. | Hofmann, R. | Boekhoff, J., Marburg
- 10:57 **Spätkomplikationen nach einzeitiger Harnröhrenrekonstruktion mit Mundschleimhaut**  
Kunz, I. | Maek, M. | Vogel, A. | Musch, M. | Krege, S. | Kröpfl, D., Essen
- 11:06 **Plastische Urethra Rekonstruktion mit Transplantation von in vitro hergestelltem Gewebe aus autogener Mundschleimhaut (MukoCell®): Erste Daten der Uniklinik Köln**  
Karapanos, L. | Akbarov, I. | Zugor, V. | Heidenreich, A., Köln
- 11:15 **10 Jahre Erfahrung mit neuer refluxiver Technik der uretero-intestinalen Anastomose beim Ileozökal-Pouch mit Nabelstoma (Indiana-Pouch) – Geringere Strikturrate!**  
von Knobloch, R. | Abdul Samad, W., Kempten

- 11:24 **Perioperatives Outcome der radikalen Zystektomie unter laufender Thrombozytenaggregationshemmung mit Acetylsalizinsäure**  
Wessels, F. | Kriegmair, M. | Oehme, A. | Rassweiler-Seyfried, M.-C. | Erben, P. | Oberneder, R. | Ritter, M. | Michel, M.S. | Honeck, P., Mannheim, Planegg
- 11:33 **Die offene Harnröhrenrekonstruktion bei erworbenen und angeborenen Harnröhrenstrikturen**  
Kunz, I. | Musch, M. | Vanberg, M. | Vogel, A. | Krege, S. | Kröpfl, D., Essen
- 11:42 **Einfluss der chirurgischen Sequenz auf das Strikturrezidiv nach anteriorer einzeitiger Mundschleimhaut-Urethroplastik: ein Vergleich primärer, wiederholter und sekundärer Prozeduren**  
Vetterlein, M.W. | Rosenbaum, C.M. | Zumstein, V. | Stahlberg, J. | Engel, O. | Dahlem, R. | Fisch, M. | Kluth, L.A., Hamburg, Frankfurt am Main

10:30 – 11:50 UHR  
ST. PETERSBURG

## UROLOGISCHE TUMORERKRANKUNGEN: NEUE OPERATIONSTECHNIKEN

V36

Operative Techniken

MODERATION

Kälble, T., Fulda

Kruck, S., Tübingen

Siemer, S., Homburg/Saar

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 10:30 **Roboter-assistierte radikale Zystektomie mit intrakorporaler Harnableitung – Ergebnisse nach 50 Operationen**  
Wagenhoffer, R. | Geissler, S. | Brezina, A. | Schwab, S. | Körner, C. | Manseck, A., Ingolstadt
- 10:39 **Roboterassistierte radikale Prostatektomie (RARP) – Ergebnisse und Erfahrungen nach 950 Patienten**  
Lippka, Y. | Stoll, M. | Halbert, G. | Pokupic, S. | Edeling, S., Hannover
- 10:48 **Zufriedenheit mit der Therapieentscheidung 6 Jahre nach robotischer vs. retropubischer radikaler Prostatektomie: ein Follow-up der HAROW Studie**  
Baunacke, M. | Hammitsch, M. | Groeben, C. | Koch, R. | Chun, F. | Weißbach, L. | Huber, J., Dresden, Frankfurt, Berlin
- 10:57 **Lärmreduktion bei Da Vinci radikaler Prostatektomie mithilfe eines lärmreduzierenden Kommunikationstools**  
Leitsmann, C. | Boos, M. | Friedrich, M. | Trojan, L., Göttingen
- 11:06 **Roboter-assistierte Prostatovesikulektomie ohne bzw. mit zystographischer Kontrolle**  
Burcea, A.F. | Niklas, C. | Saar, M. | Siemer, S. | Stoeckle, M., Homburg
- 11:15 **Einfluss der Blasenhalsschonung bei robotisch-assistierter laparoskopischer Prostatektomie auf die postoperative Kontinenz und das biochemische Rezidivrisiko**  
Preisser, F. | Pompe, R.S. | Beyer, B. | Haese, A. | Karakiewicz, P. | Graefen, M. | Tilki, D., Hamburg, Montreal, Kanada
- 11:24 **Überlegene Frühkontinenz nach Miktionsfreigabe am 2. postoperativen Tag bei der roboterassistierten radikalen Prostatektomie (RARP) – eine prospektive randomisierte Studie**  
Harke, N.N. | Wagner, C. | Urbanova, K. | Addali, M. | Witt, J.H., Essen, Gronau

- 11:33 **Robotisch unterstütztes Wasserstrahl Wunddebridement – Bewertung einer neuartigen Technologie in einem simulierten, klinischen Setting unter Verwendung eines Schweinehautmodells**  
Schoeb, D.S. | Klodmann, J. | Schlager, D. | Müller, P.F. | Miernik, A. | Bahls, T., Freiburg, Oberpfaffenhofen
- 11:42 **Die systematische Ermittlung des chirurgischen Arbeitsraumes im Rahmen laparoskopischer Niereneingriffe: Grundlage für die Konzeptionierung eines versteifbaren Endoportsystems für die Single-Port Laparoskopie**  
Imkamp, F. | Amanov, E. | Nguyen, T.-D. | Hielscher, V. | Kuczyk, M.A. | Burgner-Kahrs, J., Hannover

10:30 – 11:50 UHR  
SAAL HAMBURG 1

## PROSTATAKARZINOM: VON DER MOLEKULAREN VERÄNDERUNG ZUR MASSGESCHNEIDERTEN THERAPIE-II

V37

Onkologie

### MODERATION

Culig, Z., Innsbruck, Österreich

Duensing, S., Heidelberg

Kramer, G., Wien

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 10:30 **Pharmacological upregulation of prostate-specific membrane antigen (PSMA) expression in LNCaP cells**  
Kranzbühler, B. | Salemi, S. | Umbricht, C.A. | Müller, C. | Burger, I.A. | Sulser, T. | Eberli, D., Zürich, Schweiz, Villigen, Schweiz
- 10:39 **Einfluss der Expression von NRP2 und EGFR auf das tumorspezifische Überleben beim Prostatakarzinom sowie Einfluss der NRP2-Depletion und EGFR-Blockade auf die Funktion von Cisplatin-sensitiven und -resistenten DU145 Prostatakarzinom-Zellen**  
Borkowetz, A. | Toma, M. | Füssel, S. | Erdmann, K. | Schulz, A. | Baretton, G. | Froehner, M. | Muders, M. | Wirth, M., Dresden
- 10:48 **Neue Wirkstoffe für die Krebstherapie – synthetische, chemisch modifizierte RNA-Moleküle hemmen das Wachstum von Prostatakarzinomzellen**  
Ahrend, H. | Appel, B. | Zimmermann, U. | Burchardt, M. | Müller, S. | Stope, M.B., Greifswald
- 10:57 **Das Phytopharmakon Curcumin in Verbindung mit visuellem Licht hemmt das Wachstum und die Proliferation von Prostatakarzinomzellen in vitro**  
Maxeiner, S. | Amira, A. | Rutz, J. | Juengel, E. | Roos, F. | Khoder, W. | Zöllner, N. | Kippenberger, S. | Bernd, A. | Chun, F. | Blaheta, R., Frankfurt am Main, Mainz
- 11:06 **CHD1 depletion leads to androgen-independent growth of prostate cancer cells lines by inhibition of apoptosis and to induction of a mesenchymal phenotype**  
Roth, A. | Böcker, S.J. | Baumgart, S.J. | Flemming, K. | Kari, V. | Trojan, L. | Johnsen, S.A. | Hahn, O., Göttingen
- 11:15 **sE-cadherin dose-dependently triggers a functional switch in disseminative properties of androgen-independent prostate cancer cells**  
Tsaur, I. | Muschta, V. | Grein, T. | Maxeiner, S. | Rutz, J. | Jünger, E. | Haferkamp, A. | Chun, F.K. | Blaheta, R.A., Mainz, Frankfurt

- 11:24 **State of the Art automatisierte Extraktion detaillierter Pathologiedaten aus narrativ geschriebenen elektronischen Patientenakten**  
Leyh-Bannurah, S.-R. | Tian, Z. | Karakiewicz, P. | Wolfgang, U. | Pehrke, D. | Fisch, M. | Huland, H. | Graefen, M. | Budäus, L., Hamburg, Montreal, Kanada, Muenster
- 11:33 **Einfluss tumorassoziierter Fibroblasten auf Primärtumorwachstum und Metastasierung des Prostatakarzinoms: Untersuchungen im orthotopen Xenograftmodell**  
Linxweiler, J. | Hammer, M. | Körbel, C. | Müller, A. | Stöckle, M. | Menger, M.D. | Junker, K. | Saar, M., Homburg/Saar

10:30 – 11:50 UHR  
SAAL HAMBURG 2

## NIERENZELLKARZINOM – EXPERIMENTELL: TUMORHETEROGENITÄT UND ZIELGERICHTETE THERAPIE

V38

Onkologie

### MODERATION

Junker, K., Homburg/Saar

Rausch, S., Tübingen

Taubert, H., Erlangen



Habilitand 2017/18

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 10:30 **Identification of histone lysine demethylases KDM2A and KDM2B as potential therapeutic targets in clear cell renal cell carcinoma**  
Klümper, N. | Kuczynski, A. | Werninghaus, I. | Pasternack, H. | Perner, S. | Kirfel, J., Lübeck
- 10:39 **High IDO-1 expression in tumor endothelial cells is associated with response to immunotherapy in metastatic renal cell carcinoma**  
Pichler, R. | Seeber, A. | Fritz, J. | Klinglmair, G. | Steinkohl, F. | Aigner, F. | Zelger, B. | Brunner, A. | Horninger, W., Innsbruck, Österreich
- 10:48 **Therapieresistenz beim Nierenzellkarzinom korreliert mit einem endothelial bedingten veränderten Immunzellinfiltrat**  
Jüngel, E. | Yemane, M. | Seliger, B. | Massa, C. | Erb, H. | Tsaour, I. | Chun, F. | Haferkamp, A. | Blaheta, R.A., Mainz, Frankfurt am Main, Halle/Wittenberg
- 10:57 **Studien zur Reversion der Therapieresistenz beim Nierenzellkarzinom mittels Substanzen aus der traditionellen chinesischen Medizin**  
Markowitsch, S. | Erb, H. | Efferth, T. | Haferkamp, A. | Juengel, E., Mainz
- 11:06 **Expression von prostataspezifischem Membranantigen (PSMA) in Nierenzellkarzinomen (RCC)**  
Schreiber, H. | Verburg, F. | Hofmann, R. | Luster, M. | Nipmhius, W. | Hegele, A., Marburg, Luzern, Schweiz
- 11:15 **Validierung der MR-Thermometrie anhand der perfundierten exvivo-Niere**  
Oberbeck, M.B. | Spoerl, M. | Linder, A. | Evert, M. | Hosten, N., Halle (Saale), Greifswald, Bremen

- 11:24 **Akute versus chronische Langzeit Sulforaphan-Behandlung supprimiert Wachstum von Nierenkarzinomzellen durch unterschiedliche molekulare Mechanismen**  
Rutz, J. | Euler, S. | Roos, F. | Mani, J. | Khoder, W. | Jüngel, E. | Chun, F. | Blaheta, R., Frankfurt am Main, Mainz
- 11:33 **Translationale Wissenschaft in der Urologie und Nephrologie: Analyse und Biobanking von humanem Nierengewebe für den „omics approach“**  
Kranz, J. | Kuppe, C. | Steffens, J. | Kramann, R., Eschweiler, Aachen

13:00 – 14:30 UHR  
SAAL 2

## PROSTATAKARZINOM – WIE GUT IST DAS MRT IN DER PRIMÄRDIAGNOSE WIRKLICH?

V39

Onkologie

### MODERATION

Arsov, C., Düsseldorf  
Hadaschik, B.A., Essen  
König, F., Berlin

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 13:00 **Analyse des klinischen Verlaufs nach negativer MRT/TRUS-Fusionsbiopsie der Prostata zur Erfassung von Komplikationen und Bestimmung des falsch-negativen Vorhersagewertes**  
von Landenberg, N. | Noldus, J. | Hanske, J. | Berg, S. | Brock, M., Herne
- 13:09 **Vergleich der Prostatakarzinom Detektionsrate von rigider vs. elastischer transrektaler MRT/TRUS Fusionsbiopsie**  
Hanske, J. | Risse, Y. | Roghmann, F. | Palisaar, R.-J. | von Bodman, C. | Noldus, J. | Brock, M., Herne
- 13:18 **Histopathologische Validierung der multiparametrischen MRT mittels Kombination aus extenderter systematischer Biopsie und MRT/TRUS-Fusionsbiopsie – eine Mapping-Studie an 316 Patienten**  
Radtke, J.P. | Schelb, P. | Hadaschik, B. | Deister, F. | Wiesenfarth, M. | Kuder, T.A. | Hohenfellner, M. | Schlemmer, H.-P. | Bonekamp, D., Heidelberg, Essen
- 13:27 **Die atypische, anteriore Lokalisation von Prostatakarzinomen bei Erst- und Wiederholungsbiopsie: Ergebnisse von 1365 MRT-US-Fusionsbiopsien**  
Leyh-Bannurah, S.-R. | Kachanov, M. | Beyersdorff, D. | Preisser, F. | Fisch, M. | Adam, G. | Graefen, M. | Budäus, L., Hamburg
- 13:36 **Vergleich der Benutzerfreundlichkeit von drei MRT-gestützten Fusionsbiopsiesystemen zur primären Detektion des Prostatakarzinoms**  
Sokolakis, I. | Koneval, L. | Lukaszyk, D. | Mulfinger, P. | Krebs, M. | Oelschläger, M. | Kübler, H. | Hatzichristodoulou, G., Würzburg
- 13:45 **Entwicklung eines Modells zur Ex Vivo Untersuchung der Treffgenauigkeit der MRT/TRUS Fusionsbiopsie**  
Frank, E. | Bach, C. | Janzen, M. | Nebelung, S. | de la Fuente, M. | Vögeli, T.-A., Aachen

- 13:54 **Validation of PI-RADS version 2 for the detection of prostate cancer**  
Hofbauer, S. | Kittner, B. | Maxeiner, A. | Heckmann, R. | Reimann, M. | Wiemer, L. | Asbach, P. | Haas, M. | Penzkofer, T. | Stephan, C. | Fuller, F. | Miller, K. | Cash, H., Berlin
- 14:03 **Erste Ergebnisse der roboter-assistierten transperinealen MRT/TRUS-Fusionsbiopsie**  
Harland, N. | Rausch, S. | Mischinger, J. | Wächter, A.C.R. | Kaufmann, S. | Kruck, S. | Bedke, J., Tübingen, Graz, Österreich
- 14:12 **Serum mikroRNA-unterstützte, transrektale MRT-TRUS-Fusionsbiopsie der Prostata. Diagnostische Wertigkeit und prädiktive Aussagekraft.**  
Wach, S. | Kahlmeyer, A. | Pöllmann, J. | Jansen, T. | Cavallaro, A. | Hammon, M. | Kunath, F. | Sikic, D. | Hartmann, A. | Taubert, H. | Wullich, B. | Keck, B., Erlangen

13:00 – 14:20 UHR  
SAAL HAMBURG 2

## INFEKTILOGIE IN DER UROLOGIE

V40

Infektiologie

### MODERATION

Hoschke, B., Cottbus  
Schneidewind, L., Greifswald  
Vahlensieck, W., Bad Nauheim

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 13:00 **Wie heilig ist die „heilige Waschung“ vor Implantation von hydraulischen Penisprothesen- erste Ergebnisse**  
Plümacher, K. | Colberg, C. | Hamann, M. | Naumann, C.M. | Jünemann, K.P. | Osmonov, D., Kiel
- 13:09 **Efficacy and safety of different dosages of fosfomycin as antimicrobial prophylaxis in transrectal biopsy of the prostate**  
D’Elia, C. | Trenti, E. | Ladurner, C. | Palermo, S. | Mian, C. | Saleh, O. | Spoladore, G. | Cai, T. | Mian, P. | Pycha, A., Bozen, Italien, Firenze, Italien, Trient, Italien
- 13:18 **Fluor vaginalis und akute Zystitis bei Frauen. Ein Update**  
Aliđjanov, J. | Pilatz, A. | Abdufattaev, U. | Naber, K. | Wagenlehner, F., Gießen, Taschkent, Usbekistan, München
- 13:27 **Therapie komplizierter Harnwegsinfekte bei Personen mit neurogener Blasenfunktionsstörung: sind Antibiotika obligat?**  
Pannek, J. | Pannek-Rademacher, S. | Wöllner, J., Nottwil, Schweiz, Basel, Schweiz
- 13:36 **Anti-Virulenz Therapie: Evaluation von Phytopharmaka zur antimikrobiellen Behandlung von Harnwegsinfektionen**  
Magistro, G. | Stief, C.G. | Marcon, J., München
- 13:45 **Diagnostik von Harnwegsinfekten mittels volatiler organischer Compounds: Pilotstudie mit einer elektronischen Nase**  
Heers, H. | Heinig, J. | Hegele, A. | Hofmann, R. | Bösel, T. | Koczulla, A.R., Marburg
- 13:54 **In-vitro Effekte einer neuartigen Beschichtung von Harnleiterschienen auf die bakterielle Biofilmentwicklung**  
Dressler, F.F. | Szell, T. | Goelz, H. | Müller, P.-F. | Miernik, A. | Brandstetter, T. | Scherag, F. | Schoeb, D.S., Freiburg

- 14:03 **Desperate need for optimized management in Fournier’s Gangrene**  
Schneidewind, L. | Kranz, J. | Schlager, D. | Anheuser, P. | Mühlstaedt, S. | Benedict, B. | Frank, T. | Barski, D. | Mayr, R. | Lunacek, A. | Macharia-Niemitz, E.F. | Steffens, J. | Pelzer, A.E., Greifswald, Eschweiler, Freiburg, Hamburg, Halle/Saale, Münster, Rosenheim, Neuss, Regensburg, Wien, Österreich, Wels, Österreich
- 14:12 **Retrospektive Evaluation einer Harnableitung bei der Behandlung einer akuten Epididymitis**  
Mahmud, W. | Banek, S. | John, P. | Theissen, L. | Khoder, W., Frankfurt am Main

SEMINAR/KURS

10:30 – 12:00 UHR  
FESTSAAL

**PROSTATE CANCER OUTCOMES STUDIE –  
KOOPERATIONSPROJEKT VON PROSTATA-  
KREBSZENTREN, DKG, ONKOZERT UND  
BUNDESVERBAND PROSTATAKREBS SELBSTHILFE**

WS4

Onkologie

MODERATION

Burchardt, M., Greifswald  
Enders, P., Meckesheim

Erfahrungsaustausch, Diskussion erster Ergebnisse und Ausblick.

- 10:30 **Warum Patienten die PCO-Studie wollen**  
Carl, G., Tornesch
- 10:40 **PCO Studie – Konzept, Infrastruktur, Ablauf**  
Dieng, S., Neu-Ulm
- 10:50 **Erste Ergebnisse der PCO-Studie**  
Kowalski, C., Berlin
- 11:00 **PCO-Studie und DKG Zertifizierungssystem**  
Wesselmann, S., Berlin
- 11:10 **Qualitätsmessung in der Medizin –  
Bedeutung für das Gesundheitssystem**  
Huland, H., Hamburg
- 11:20 **Erfahrungen und Wertungen PCO Studienzentrum „a“**
- 11:30 **Erfahrungen und Wertungen PCO Studienzentrum „b“**
- 11:40 **Diskussion der Workshop Teilnehmer und Resümees**

SEMINAR/KURS

15:00 – 16:30 UHR  
ERLWEINSAAL

**RECHTSSEMINAR**

Übergreifende Themen

MODERATION

Debong, B., Karlsruhe  
Fischer, C., Bayreuth

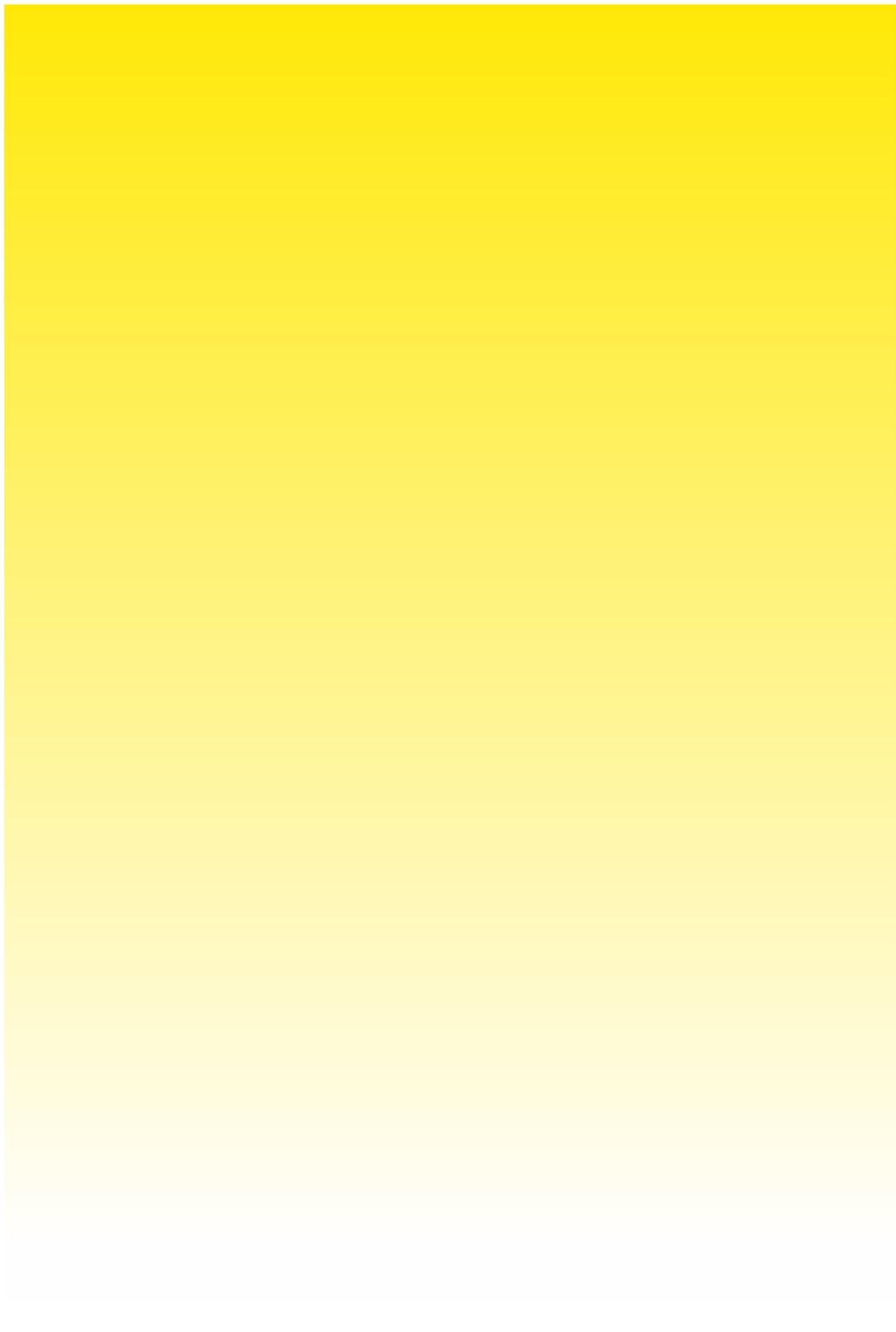
- 15:00 **Arzneimittelaufklärung am Beispiel von Metamizol:  
Wie umfangreich?**  
Bernhard Debong, Karlsruhe
- Wahlleistungen durch den ärztlichen Vertreter:  
Wie abrechnen ...**
- 15:15 **... bei vorhersehbarer Abwesenheit?**  
Kurt Dreikorn, Bremen
- 15:30 **... bei unvorhersehbarer Abwesenheit?**  
Manfred Flotho, Wolfenbüttel
- 15:45 **Fortbildung und Sponsoring: Was geht noch?**  
Fischer, C., Bayreuth
- 16:00 **Gemeinschaftspraxis oder MVZ: Was ist sinnvoller?**  
Jansen, C., Düsseldorf
- 16:15 **Arztbewertungsportale – Update 2018: Wird es besser?**  
Albrecht, K., Potsdam

## GREMIENSITZUNGEN

10:00 – 12:00	BvDU-Mitgliederversammlung	Saal 2
	Tagesordnung:	
	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</li> <li>2. Bericht des Präsidenten</li> <li>3. Bericht des Schatzmeisters</li> <li>4. Entlastung des Präsidiums</li> <li>5. Wahlen – Wahl des/r Präsidenten/-in – Wahl des/r 2. Vizepräsidenten/-in</li> <li>6. Anträge</li> <li>7. Ehrungen</li> <li>8. Verschiedenes</li> </ol>	
	<p>Mit freundlichen Grüßen Dr. Axel Schroeder Präsident</p>	
	<p>Bitte beachten Sie: Mitglieder des Berufsverbands, die ausschließlich die Mitgliederversammlung besuchen möchten, erhalten unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung (ab ca. 30 Minuten vor Beginn) am Eingang zum Kongress eine kostenfreie persönliche Zutrittskarte. Diese persönliche Zutrittskarte berechtigt ausdrücklich nicht zum weiteren Besuch des Kongresses und der Industrieausstellung.</p>	
10:30 – 12:00	UroEvidence	Palaiszimmer
13:00 – 15:30	AuF	Palaiszimmer
13:00 – 16:00	BvDU Hauptausschuss	Raum 3.6
16:30 – 17:30	GeSRU – AG Junge Urologen	St. Petersburg

## SONSTIGES

08:30 - 12:00	Schülertag	Gartensaal
10:00 – 16:00	Pflegekongress	Saal 5
13:00 – 14:00	GeSRU Lunch	St. Petersburg
13:00 – 16:30	GeSRU Studententag	Gartensaal



ÜBERSICHT

Tagesübersicht	S. 236
Plenum – Foren – Vortrag	S. 237
Seminar – Gremiensitzungen	S. 244

PROGRAMMÜBERSICHT SAMSTAG, 29.09.2018

Raum → ↓ Uhr	Saal 1	Saal 7	Rotterdam	St. Petersburg	Florenz	Hamburg 2	Gartensaal
08:00							
09:00		F44 Active Surveillance beim low risk Prostatakarzinom	BvDU Niederlassungsseminar	F45 Weiterbildung im internationalen Vergleich	BvDU AK Angestellte Ärzte		
		S. 238		S. 239		S. 244	
10:00							
		F46 Roboter-assistierte OP-Techniken: Morgen		F47 Jungensprechstunde: Mehr als nur HPV	BvDU AK-Belegärzte	V41 Albträume	F48 Hygiene in der Klinik und Praxis
11:00							
		S. 240		S. 241	S. 244	S. 243	S. 242
12:00							
13:00	P3 Update Urologie 2018						
	S. 237						
14:00	Close-up Bar						

Plenum

Forum

Akademie Forum

Vortragssitzung/Filmsitzung

Akademie Expertenkurs

Seminar/Kurse

Pflegekongress

Gremiensitzung

Sonstige

Satellitensymposium

IP = siehe Industrieprogramm

PLENUM

12:30 – 14:00 UHR

SAAL 1

UPDATE UROLOGIE 2018

P3

Übergreifende Themen

MODERATION

Fornara, P., Halle

Hakenberg, O., Rostock

Rassweiler, J., Heilbronn

12:30

**Nennung der Preisträger der Vortragspreise sowie des Filmpreises**

Fornara, P., Halle

12:40

**Robotik in der Urologie**

Stolzenburg, J.-U., Leipzig

12:50

**Urologie im Alter**

Wiedemann, A., Witten

13:00

**Prävention und HPV**

Schneede, P., Memmingen

13:10

**Amtsübergabe**

Fornara, P., Halle

Hakenberg, O., Rostock

13:20

**Verleihung Ehrenmitgliedschaft an**

**Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan C. Müller und Prof. Dr. Ullrich Otto**

Fornara, P., Halle

Hakenberg, O., Rostock

13:30

**Metastasiertes Nierenzellkarzinom**

Grimm, M.-O., Jena

13:40

**Lokal fortgeschrittenes und oligometastasiertes Prostatakarzinom**

Gräfen, M., Hamburg

13:50

**Maßgeschneiderte Therapie beim Urothelkarzinom**

Roth, S., Wuppertal

09:00 – 10:20 UHR  
SAAL 7

## ACTIVE SURVEILLANCE BEIM LOW RISK PROSTATAKARZINOM

F44

Onkologie

MODERATION

Fichtner, J., Oberhausen  
Hammerer, P., Braunschweig

09:00 **Gleason Score 7a: Auch Active Surveillance?**

Rabenalt, R., Düsseldorf

09:16 **Active Surveillance bei 50-Jährigen?**

Bokhorst, L., Rotterdam

09:32 **Indikation zum Abbruch der Active Surveillance:  
PSA-Anstieg allein, MRT oder nur nach Re-Biopsie?**

Fichtner, J., Oberhausen

09:48 **Active Surveillance ohne Re-Biopsie nur mit MRT?**

Radtke, J.P., Heidelberg

10:04 **Active Surveillance: Molekulare Marker?**

Saar, M., Homburg/Saar

09:00 – 10:20 UHR  
ST. PETERSBURG

## WEITERBILDUNG IM INTERNATIONALEN VERGLEICH

F45

Übergreifende Themen

MODERATION

Rassweiler, J., Heilbronn  
Struck, J., Lübeck  
Wullich, B., Erlangen

09:00 **Weiterbildung im internationalen Vergleich (CH, A, GB, USA,  
CAN, etc.): Where is the best?**

Müller, S.C., Bonn

09:25 **Weiterbildung in Deutschland: Status quo**

Borgmann, H., Mainz

09:43 **Weiterbildung: Fachdisziplinen im Vergleich**

Burger, M., Regensburg

10:01 **Weiterbildungsermächtigung und Kliniksspektrum**

Rebmann, U., Dessau

FORUM

10:30 – 11:50 UHR  
SAAL 7

**ROBOTERASSISTIERTE OP-TECHNIKEN: MORGEN**

F46  
Operative Techniken

MODERATION  
Jünemann, K.-P., Kiel  
Witt, J.H., Gronau

- 10:30 **Robotik in der Visceralchirurgie**  
Egberts, J.-H., Kiel
- 10:43 **Navigierte Chirurgie und bessere Visualisierung:  
Ausblick in die Zukunft**  
Rassweiler, J., Heilbronn
- 10:56 **Nephron-Sparing-Surgery: Kann die offene durch die roboter-  
assistierte Technik vollständig ersetzt werden?**  
Schön, G., Würzburg
- 11:09 **CT und 3D Rekonstruktion in der robotischen Nierenchirurgie**  
Siemer, S., Homburg/Saar
- 11:22 **Was kommt morgen an robotischen Systemen?**  
Stolzenburg, J.-U., Leipzig
- 11:35 **Der OP-Saal von morgen**  
Neumuth, T., Leipzig

FORUM

10:30 – 11:50 UHR  
ST. PETERSBURG

**JUNGENSPRECHSTUNDE: MEHR ALS NUR HPV**

F47  
Kinder- und Jugendurologie

MODERATION  
Bühmann, W., Sylt  
Diemer, T., Gießen  
Kliesch, S., Münster

- 10:30 **Aktuelle Empfehlungen zur HPV-Impfung**  
Schneede, P., Memmingen
- 10:46 **Sexuelle übertragbare (HPV-) Infektionen und ihre Effekte  
auf die Fertilität**  
Schuppe, H.-C., Gießen
- 11:02 **Sexuelle Beratung in der Pubertät**  
Kramer, H., Spardorf
- 11:18 **Sexuelle Orientierung im Jugendalter**  
Hohenfellner, U., Heidelberg
- 11:34 **Maldezensus testis: Verpasste Chancen und Folgen**  
Zitzmann, M., Münster

## FORUM

10:30 – 11:50 UHR  
GARTENSAAL

### HYGIENE IN DER KLINIK UND PRAXIS

F48

Infektiologie

MODERATION

Rulf, W., Erkrath

Schroeder, A., Neumünster

10:30

#### Einführung

Schroeder, A., Neumünster

Rulf, W., Erkrath

10:40

#### Hygienebegehung in der urologischen Praxis

Geiges, G., Berlin

10:55

#### Intersektorales Management multiresistenter Erreger

Vahlensieck, W., Bad Nauheim

11:10

#### Medizinproduktgesetz / Medizinproduktaufbereitung

Rulf, W., Erkrath

11:25

#### Sterilgutaufbereitung (inkl. DaVinci Instrumente)

Weilepp, J., Halle

11:40

#### Diskussion

## VORTRAGSSITZUNG

10:30 – 12:00 UHR  
SAAL HAMBURG 2

### ALBTRÄUME

V41

Übergreifende Themen

MODERATION

Hakenberg, O., Rostock

Roth, S., Wuppertal

Wülfing, C., Hamburg

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

10:30

#### Albtraum 1

Rosellen, J., Eschweiler

10:50

#### Albtraum 2

Ehrhardt, S., Blankenhain

11:10

#### Verleihung GeSRU-Ehrenpreis an Prof. Dr. Maximilian Burger

Struck, J., Lübeck

Hakenberg, O., Rostock

11:20

#### Albtraum 3

Schulze, C., Leipzig

11:40

#### Albtraum 4

Töpfer, A., Leipzig

09:00 – 12:00  
ROTTERDAM

## BvDU NIEDERLASSUNGSSEMINAR

VORSITZENDER  
Mohr, S., Ilmenau

MODERATION  
Aeishen, S., Berlin

- 09:00 **Frühzeitige Karriereplanung sinnvoll und notwendig?**  
Aeishen, S., Berlin | Mohr, S., Ilmenau
- 09:20 **Kooperationsmodelle und die Einzelpraxis – quo vadis?**  
Mohr, S., Ilmenau
- 09:40 **Belegarztwesen**  
Schneider, A. W., Winsen
- 10:00 **Niederlassungsvoraussetzungen, rechtliche Aspekte und Anforderungen der Kassenärztlichen Vereinigung**  
Plate, H., Dessau
- 10:20 **Personalführung und Organisation einer Praxis / Leistungsspektrum in der ambulanten Urologie**  
Mohr, S., Ilmenau
- 10:40 **Abrechnung mit der Privaten Krankenversicherung (GOÄ) und IGEL-Leistungen**  
Plate, H., Dessau
- 11:00 **Abrechnung mit der Gesetzlichen Krankenversicherung (EBM)**  
Mohr, S., Ilmenau
- 11:20 **Finanzierungsmodelle einer Urologischen Praxis / Weitere Tipps & Tricks**  
Plate, H., Dessau
- 11:40 **Diskussion**

## GREMIENSITZUNG

09:00 – 10:30 UHR	BvDU: AK Angestellte Ärzte	Florenz
10:30 – 12:00 UHR	BvDU: AK-Belegärzte	Florenz

## AKADEMIE EXPERTENKURSE

## DONNERSTAG, 27.09.2018

AEK01	Urodynamik	S. 246
AEK02	Was tun? – Häufige Probleme in der Kinder- und Jugendurologie	S. 248
AEK03	Psychosomatische Urologie: Wie baue ich eine komplementäre Arzt-Patienten-Beziehung auf? Spiegelneurone, Placebo und Nocebo	S. 249
AEK04	Refresherkurs Schmerztherapie	S. 250
AEK05	Klinisches Risikomanagement	S. 251
AEK06	Rigide/Flexible URS	S. 252
AEK07	Harnröhrenrekonstruktion beim Mann	S. 253
AEK08	MRT-Interpretations-Workshop für Urologen	S. 254
AEK09	Erkennen und handeln? – Jungensprechstunde	S. 256
AEK10	Laparoskopie für Anfänger	S. 257
AEK11	TUR-P	S. 258

## FREITAG, 28.09.2018

AEK12	Urologischer Ultraschall für die Weiterbildung: Grundkurs mit Abdomen u. Aorta „live“	S. 259
AEK13	Ejakulatanalyse WHO	S. 260
AEK14	JuniorAkademie: AK Komplikationsmanagement – Urogynäkologie	S. 261
AEK15.1	Laparoskopiekurs mit E-BLUS	S. 262
AEK15.2	Laparoskopiekurs mit E-BLUS	S. 263
AEK15.3	Laparoskopiekurs mit E-BLUS	S. 265
AEK15.4	Examen Laparoskopiekurs mit E-BLUS	S. 269
AEK16	JuniorAkademie: GeSRU Anfängeroperationen – Operative Tipps und Tricks für Ärztinnen und Ärzte in der WB	S. 264
AEK17	Urologischer Ultraschall: Urologie der Frau	S. 266
AEK18	Roboter-assistierte Nierenteilresektion	S. 267
AEK19	Andrologie für Ärztinnen und Ärzte in der Weiterbildung	S. 268
AEK20	Urologischer Ultraschall für Fachärzte: Transrektaler Ultraschall (TRUS) mit Biopsie	S. 270
AEK21	Roboter-assistierte Radikale Prostatektomie	S. 271
AEK22	Medikamentöse Tumorthherapie	S. 272

## AKADEMIE EXPERTENKURS

DONNERSTAG, 27.09.2018

08:30 – 10:00 UHR  
ERLWEINSAAL**URODYNAMIK**

AEK01

Urologische Funktionsdiagnostik &amp; Urologie der Frau

## MODERATION

Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen

08:30

**Theoretischer Teil 1: Vorbereitung + Indikation zur Urodynamik**

Schumacher, S., Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate

08:45

**Praktischer Teil „Urodynamisches Zirkeltraining“  
Hands-on Urodynamik: „Ran an die Maschine und die Katheter“**

Alloussi, S., Saarbrücken

Kirschner-Hermanns, R., Bonn

Hampel, C., Erwitte

Höfner, K., Hünxe

Schumacher, S., Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate

09:45

**Theoretischer Teil 2:  
Kurvendiskussion: Interpretation und Fehleranalyse**

Hampel, C., Erwitte

Station 1: Katheterkunde, S. Alloussi, Basel

Station 2: Messplatz MMS/Laborie:  
Vorbereitung und Kalibrierung,  
R. Kirschner-Hermanns, BonnStation 3: Messplatz Promedia:  
Urethradruckprofil, Leakpoint-Pressure,  
C. Hampel, ErwitteStation 4: Messplatz TIC:  
Zystomanometrie und Druck-/Fluss-Studie,  
K. Höfner, OberhausenStation 5: Messplatz WIEST  
Zystomanometrie und Druck-/Fluss-Studie  
S. Schumacher, Abu Dhabi

## INHALT:

Die Urodynamik ist die einzige Untersuchungsmethode, um die Pathophysiologie einer Harninkontinenz oder Blasenfunktionstörung zu identifizieren.

Ergänzend zu einer suffizienten Basisdiagnostik liefert sie die Informationen, die zu einer exakten Klassifikation von Funktionsstörungen des unteren Hartraktes benötigt wird.

Eine exakte Vorbereitung mit Kenntnis des Messgerätes, Auswahl der Messkatheter, Entlüftung, Kalibrierung etc. sowie Begleitung der Untersuchung, die die Anwesenheit des Untersuchers und regelmäßige Provokationstests verlangt, sind Grundvoraussetzung um eine auswertbare urodynamische Messkurve zu erstellen. Dabei gibt es eine Reihe von Fallstricken und

## AKADEMIE EXPERTENKURS

Artefakten, die mit einfachen Maßnahmen zu vermeiden sind und so die Qualität der Messung erhöhen.

Im neuen Konzept des Hand-on-Kurses werden die Teilnehmer nach einem Einführungsvortrag in Form eines Zirkeltrainings an den aktuellen Urodynamik-Geräten in den gängigen Messmethoden geschult.

Kurveninterpretation, Auswertung und Fehlererkennung runden den Kurs ab.

Unterstützt wird der Kurs durch Mitarbeiter der Firmen, die die derzeit in Deutschland gängigen urodynamischen Messgeräte und Katheter herstellen und die diese dankenswerterweise zur Verfügung stellen.

Für die geforderte Expertise in Durchführung und Interpretation von urodynamischen Messungen zur Zertifizierung von Kontinenz- und Beckenbodenzentren, stellt dieser Kurs, neben den Seminaren des Arbeitskreises, eine wichtige Voraussetzung dar.

Maximal 50 Teilnehmer an 5 Stationen.

Wir danken folgenden Firmen:

Laborie

Promedia

Andromeda

TIC

MMS

WIEST

und den Katheter-Herstellern

## AKADEMIE EXPERTENKURS

DONNERSTAG, 27.09.2018

08:30 – 10:00 UHR  
OSTRAVA**WAS TUN? – HÄUFIGE PROBLEME  
IN DER KINDER- UND JUGENDUROLOGIE**

AEK02

Kinder- und Jugendurologie

MODERATION

Ebert, A.-K., Ulm  
Stein, R., Mannheim

08:30

**Enuresis/kindliche Harninkontinenz**

Schröder, A., Mainz

09:00

**Diagnostik und Therapie des Refluxes**

Ebert, A.-K., Ulm

09:30

**Hypospadiekorrektur im Kindes- und Jugendalter**

Stein, R., Mannheim

## INHALT:

Wenn aktuelle Leitlinien ein zunehmend konservatives Management des VURefluxes empfehlen und wir heute die vesikoureterorenale Refluxerkrankung eher als Symptom begreifen, wobei unterschiedliche Pathomechanismen die Schwere des Nierenparenchymschadens triggern, dann muss auch die Indikation zur Diagnostik sowie deren Invasivität zur Diskussion kommen, vor allem im Hinblick darauf, ob sie in der Lage ist, Kinder zu identifizieren, die von einer proaktiven Behandlung profitieren.

## AKADEMIE EXPERTENKURS

DONNERSTAG, 27.09.2018

08:30 – 10:00 UHR  
STRASSBURG**PSYCHOSOMATISCHE UROLOGIE:  
WIE BAUE ICH EINE KOMPLEMENTÄRE  
ARZT-PATIENTEN-BEZIEHUNG AUF?  
SPIEGELNEURONE, PLACEBO UND NOCEBO**

AEK03

Psychosomatische Urologie und Sexualmedizin

MODERATION

Dräger, D.L., Rostock  
Hohenfellner, U., Heidelberg  
Leisse-Stankoweit, M., Münster

## INHALT:

Die Wirkvariable in jeder Arzt-Patienten-Beziehung ist immer der Arzt – wie gut oder wie schlecht der Arzt ist, wie gut oder wie schlecht er agiert.

Dabei geht es immer um das Wort, um die Kommunikation zwischen Arzt und Patient. Nichts kann so Segens-bringend sein aber nichts kann auch so schmerzhaft, so kontraproduktiv sein.

„Das Wort ist das wichtigste Mittel, um Einfluss auf einen Menschen auszuüben. Der Zauber des Wortes kann Krankheiten heilen.“ (Freud, 1890)

„Aber es ist niemals nur das Wort allein, das wirkt, es sind auch der Ton, der Klang, die Präsenz.“ (Verena Kast, 2006)

Und das kann man lernen.

## AKADEMIE EXPERTENKURS

DONNERSTAG, 27.09.2018

08:30 – 10:00 UHR **REFRESHERKURS SCHMERZTHERAPIE**

BRESLAU

AEK04

Übergreifende Themen

MODERATION

Beintker, M., Nordhausen

Themen:

- perioperative Schmerztherapie
- Tumorschmerztherapie
- Lokalanästhesie
- Supportive Therapie

## INHALT:

In der klinischen Ausbildung hat die Schmerztherapie einen geringen Stellenwert.

Zur Verbesserung der Versorgung unserer Patienten richtet sich dieser Kurs vor allem an junge Assistenten zu Beginn Ihrer klinischen Ausbildung.

Es sollen die Prinzipien der medikamentösen Schmerztherapie vermittelt werden. Dies betrifft insbesondere die perioperative Schmerztherapie aber auch die Behandlung tumorbedingter Schmerzen und Symptome.

## AKADEMIE EXPERTENKURS

DONNERSTAG, 27.09.2018

08:30 – 10:00 UHR **KLINISCHES RISIKOMANAGEMENT**

COLUMBUS

AEK05

Übergreifende Themen

MODERATION

Witzsch, U., Bad Soden

- 08:30 **Was ist klinisches Risikomanagement? Brauchen wir das?**  
Witzsch, U., Bad Soden
- 08:52 **Anwendung von klinischem Risikomanagement am Beispiel Patientensicherheit**  
Strametz, R.
- 09:14 **Wie funktioniert klinisches Risikomanagement? – Instrumente und Methoden**  
Kahla-Witzsch, MBA, H.A.
- 09:36 **IT ein Risiko in der Klinik**  
Strametz, R.

## AKADEMIE EXPERTENKURS

DONNERSTAG, 27.09.2018

## 13:00 – 14:30 UHR RIGIDE/FLEXIBLE URS

STRASSBURG

AEK06

Operative Techniken

## MODERATION

Seitz, C., Wien, Österreich

Netsch, C., Hamburg

Lahme, S., Mössingen

## INHALT:

Ehemals klassische Indikationen zur extrakorporalen Stoßwellenlithotripsie sind heutzutage Indikationen zur primären endoskopischen Harnsteinbehandlung. Neben der semirigiden Ureterorenoskopie hat sich dabei die flexible Ureterorenoskopie als fester Bestandteil der endourologischen Diagnostik und Therapie des oberen Harntraktes etabliert. Der Erfolg der Behandlung hängt maßgeblich von vielen Details der Operation ab.

Im Rahmen des Akademie Expertenurses wird eine Auswahl wichtiger Fragen zur Ureterorenoskopie besprochen. Auch in Kenntnis der leitliniengerechten Ureterorenoskopie sind Situationen in der alltäglichen operativen Praxis nicht immer eindeutig zu entscheiden. Deshalb werden im Rahmen des Expertenurses Fallbeispiele vorgestellt, die eine Diskussion von schwierigeren Situationen zwischen Teilnehmern und Referenten erlauben.

## AKADEMIE EXPERTENKURS

DONNERSTAG, 27.09.2018

## 13:00 – 14:30 UHR HARNRÖHRENREKONSTRUKTION BEIM MANN

BRESLAU

AEK07

Operative Techniken

## MODERATION

Krege, S., Essen

Dahlem, R., Hamburg

Kröpfl, D., Essen

## Themen:

- Anatomie der Harnröhre und Nomenklatur der Harnröhrenstruktur
- Ätiologie und Pathophysiologie der Harnröhrenstruktur
- Präoperative Diagnostik
- Indikationsstellung für die verschiedenen Formen der operativen Behandlungen
- OP-Techniken demonstriert anhand intraoperativer Fotos step by step
- Operative Ergebnisse

## INHALT:

Die Harnröhrenstriktur ist eine häufige, ernste, die Lebensqualität einschränkende Erkrankung, deren Behandlung schwierig ist. Die Verlockung, eine Harnröhrenstriktur durch eine schnelle visuelle Urethrotomie oder Bougierung zu behandeln ist groß, aber nur selten mit einem dauerhaften Erfolg verbunden.

Wiederholte visuelle Urethrotomien oder traumatische Bougierungen führen nicht nur zu einem sicheren Rezidiv, sondern zur Verschlechterung der Ausgangssituation für eine offene Operation, die langfristige Heilung ermöglicht. Die besten Ergebnisse werden bei der Durchführung einer End-zu-End-Anastomose erzielt. Dieses sollte man immer vor Augen haben, wenn man einen Patienten zu einer operativen Behandlung einer HRS einweist oder sie selbst behandelt. Substitutions- oder Augmentationsurethroplastiken mit vaskularisierten Hautlappen oder Mundschleimhaut (MSH) Transplantaten sind bei strikter Befolgung der Prinzipien der Plastischen Chirurgie meistens erfolgreich und mit relativ wenigen Komplikationen behaftet. Die Langzeitergebnisse zeigen, dass die MSH zur Zeit das beste Gewebe für eine HR-Plastik ist. Die ersten Studien zum tissue engineering der Mundschleimhaut haben begonnen. In schwierigen Fällen muss die Operation in zwei oder mehreren Sitzungen durchgeführt werden. Hier findet die Anwendung von Meshgraft gelegentlich ihre Indikation. Die Behandlung einer hinteren Harnröhrenstriktur nach einem Beckentrauma gehört nur in die Hände von sehr erfahrenen Operateuren, die über das gesamte Repertoire der Harnröhrenchirurgie verfügen.

Nach Beendigung des Kurses sollten die unerfahrenen Teilnehmer die Nomenklatur beherrschen, die Prinzipien der Behandlung der Harnröhrenstriktur beim Mann verinnerlichen und die Systematik verschiedener operativer Techniken erlernen. Dem erfahrenen Teilnehmer soll der Kurs durch manche Tipps und Tricks bei den demonstrierten operativen Techniken behilflich sein.

## AKADEMIE EXPERTENKURS

DONNERSTAG, 27.09.2018

13:00 – 16:30 UHR  
KONFERENZ 1.5**MRT-INTERPRETATIONS-WORKSHOP  
FÜR UROLOGEN**

AEK08

Bildgebung

## MODERATION

Borkowetz, A., Dresden  
Walz, J., Marseille

## TUTOREN

Borkowetz, A., Dresden  
Budäus, L., Hamburg  
Fiedler, M., Heilbronn  
Walz, J., Marseille, Frankreich

- 13:00 **Die Rolle des Prostata-MRTs für den Urologen und Kursübersicht**  
Budäus, L., Hamburg
- 13:15 **Einführung in MRT-Sequenzen, PI-RADS, und Befundungssysteme**  
Roethke, M., Heidelberg
- 13:45 **Interaktive Falldiskussion – MRT-Befundung mit PI-RADS**  
Asbach, P., Berlin
- 14:15 **Einführung in die MIM-Software zur MRT-Befundung**  
Walz, J. Marseille
- 14:20 **Befundung I: Praktische MRT-Befundung**  
**Unterstützung durch die Tutoren**
- 14:50 **Durchsicht der Befunde I**  
Roethke, M., Heidelberg
- 15:20 **Befundung II: Praktische MRT-Befundung**  
**Unterstützung durch die Tutoren**
- 15:50 **Durchsicht der Befunde II**  
Asbach, P., Berlin
- 16:20 **Diskussion und Rückmeldung**

## AKADEMIE EXPERTENKURS

## INHALT

Dieser Workshop ermöglicht ein interaktives und praktisches Erlernen der Prostata-MRT-Befundung. Die teilnehmenden Urologen werden durch ein Expertenteam, bestehend aus Urologen und Radiologen, angeleitet, ein MRT zu lesen und zu interpretieren.

Ziel ist es ebenfalls, die Rolle des Prostata-MRTs in der Diagnose und Behandlung des Prostatakarzinoms zu verstehen. Während des Kurses werden die Teilnehmer die folgenden Punkte erlernen:

- Benutzung einer PACS-Konsole
- Voraussetzungen für ein multiparametrisches MRT und die notwendigen Sequenzen (T2-, Diffusions- und Kontrastmittelsequenzen)
- Lesereihenfolge der MRT-Sequenzen
- Benutzung von PI-RADS und „Likert-Score“
- Standards und Qualitätskriterien für ein Prostata-MRT.

Die Teilnehmer werden während des Workshops mehrere MRT-Untersuchungen eigenhändig am eigenen Laptop lesen und interpretieren. Diese Interpretation wird dann durch einen Expertenradiologen und Histologiebefunde gegengelesen und verifiziert.

**BITTE DEN EIGENEN LAPTOP MITBRINGEN!**

## AKADEMIE EXPERTENKURS

DONNERSTAG, 27.09.2018

14:45 – 16:15

OSTRAVA

**ERKENNEN UND HANDELN? –  
JUNGENSPRECHSTUNDE**

AEK09

Kinder- und Jugendurologie

MODERATION

Bühmann, W., Sylt

Kramer, H., Spardorf

Schröder, A., Mainz

14:45

**Jungen aufklären in der Schule? Tipps und Pitfalls**

Kramer, H., Spardorf

15:01

**Jungenimpfung – wie, wann und wer?**

Bühmann, W., Sylt

15:17

**Hodenhochstand – Leitlinie versus Versorgungsrealität**

Pühse, G., Münster

15:33

**Epididymitis – vorbeugen, erkennen, behandeln**

Pilatz, A., Gießen

15:49

**Hodencheck – wie bringe ich das an den Mann?**

Wülfing, C., Hamburg

## AKADEMIE EXPERTENKURS

DONNERSTAG, 27.09.2018

14:45 – 16:15

STRASSBURG

**LAPAROSKOPIE FÜR ANFÄNGER**

AEK10

Operative Techniken

MODERATION

Rassweiler, J., Heilbronn

Stolzenburg, J.-U., Leipzig

14:45

**Einführung**

Stolzenburg, J.-U., Leipzig

14:46

**Indikationen zur Laparoskopie**

Wülfing, C., Hamburg

15:00

**Instrumentarium, Zugangswege und Techniken**

Rassweiler, J., Heilbronn

15:15

**Trainingskonzepte**

Wülfing, C., Hamburg

15:30

**Eingriffe an der Niere**

Wülfing, C., Hamburg

15:45

**Eingriffe am äußeren Genital**

Rassweiler, J., Heilbronn

16:00

**Eingriffe an Prostata und Blase**

Rassweiler, J., Heilbronn

## AKADEMIE EXPERTENKURS

DONNERSTAG, 27.09.2018

14:45 – 16:15

BRESLAU

**TUR-P**

AEK11

Operative Techniken

## MODERATION

Leyh, H., Garmisch-Partenkirchen

Reich, O.M., München

## Themen:

OP-Management und Komplikationen der TURP  
 Modifikationen und Weiterentwicklungen der TURP,  
 Vergleich mit den Laserverfahren

## INHALT:

Die TURP ist nach wie vor die wichtigste operative Behandlungsmöglichkeit für das benigne Prostatasyndrom. Der Kurs richtet sich an Assistentinnen und Assistenten in der Facharztweiterbildung mit dem Ziel, ihnen die theoretischen Grundlagen der OP-Methode und deren praktische Umsetzung kompakt zu vermitteln.

Es soll das strategische Vorgehen bei der Resektion unter Berücksichtigung von Indikationen bzw. Kontraindikationen und typischer operativer Probleme praxisnah analysiert werden. Eigene Tipps und Tricks werden anschaulich dargestellt. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Erörterung möglicher Komplikationen, deren Behandlung und vorbeugenden Maßnahmen zu ihrer Vermeidung.

Darüber hinaus sollen dem Teilnehmer aktuelle Modifikationen und Weiterentwicklungen der OP-Methode mit ihren möglichen Vor- und Nachteilen nahe gebracht werden. Außerdem werden die Gemeinsamkeiten und Abgrenzungen der TURP zu Laserverfahren diskutiert. Hier werden die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Lasertechniken kurz beleuchtet. Die verschiedenen OP-Methoden (Vaporisation/Resektion/Enukleation) werden hinsichtlich ihrer Vorteile und Limitierungen vorgestellt.

In dem entstehenden Dialog sollen mit den Zuhörern alle offenen Fragen und Szenarien rund um die TURP erörtert werden. Am Ende der Veranstaltung sollen die Teilnehmer fähig sein, die vermittelten theoretischen und praktischen Erkenntnisse zuhause am Patienten flüssiger und mit mehr Sicherheit umzusetzen.

## AKADEMIE EXPERTENKURS

FREITAG, 28.09.2018

08:30 – 10:00 UHR

OSTRAVA

**UROLOGISCHER ULTRASCHALL  
 FÜR DIE WEITERBILDUNG:  
 GRUNDKURS MIT ABDOMEN U. AORTA „LIVE“**

AEK12

Bildgebung

## MODERATION

Heynemann, H., Halle

Lessel, W., Magdeburg

Meyer-Schwickerath, M., Essen

Pelzer, A., Wels, Österreich

08:30

**Grundlagen der Sonographie**

Heynemann, H., Halle

08:52

**Abdomensonographie mit Aorta live!**

Meyer-Schwickerath, M., Essen

09:14

**Sonographie bei urologischen Notfällen – Handwerkszeug**

Pelzer, A., Wels, Österreich

09:36

**Diskussion, aktuelle Aspekte und Übungen, Testat mit MC-Fragen und praktischen Übungen**

## AKADEMIE EXPERTENKURS

FREITAG, 28.09.2018

**08:30 – 10:00 UHR EJAKULATANALYSE WHO**

STRASSBURG

AEK13

Andrologie

## MODERATION

Hellenkemper, B., Münster

Kliesch, S., Münster

## Themen:

1. Neuerungen der WHO-Richtlinie 2010 zur Ejakulatanalyse – was hat sich geändert?
2. Durchführung der Ejakulatanalyse nach WHO

## INHALT:

Der Kurs wird zunächst mit einer methodischen Einführung in die Grundprinzipien der Ejakulatanalyse nach WHO einen Überblick geben über die wesentlichen Basisparameter der Ejakulatdiagnostik, die neben den physikalischen Messmethoden die Motilitäts- und Konzentrationsbestimmung sowie die Ermittlung morphologischer Normalformen beinhaltet. Darüber hinaus werden auch der MAR-Test (Antikörpertest), die Leukozytenbestimmung und der Eosintest behandelt. Zusätzlich wird die Durchführung der Bestimmung und die Relevanz der biochemischen Marker (Alpha-Glukosidase, Fruktose und Zink) dargelegt. Im weiteren Verlauf werden die wesentlichen Neuerungen durch die Überarbeitung der WHO-Richtlinie 2010 im Vergleich zum vorherigen Manual von 1999 herausgearbeitet und die damit verbundenen Konsequenzen zum Teil auch bei der Umstellung von Laboranalysen. Die Veränderung der Normal- versus Grenzwerte wird diskutiert werden. Im zweiten Teil des Kurses werden anhand von anschaulichem Bild- und Filmmaterial die wesentlichen Messparameter anschaulich und praxisnah vermittelt. Abgeschlossen wird der Kurs durch differentialdiagnostische Beurteilungen von erhobenen Befunden in der Interaktion mit den Teilnehmern. Es wird ein aktualisiertes Skript bzw. eine CD über die Inhalte dieses Kurses zur Verfügung gestellt. Zusätzlich zu den Basisparametern der Ejakulatuntersuchung wird ein Einblick gegeben in die seit dem 1.1.2013 verpflichtenden Richtlinien der Bundesärztekammer zur internen und externen Qualitätskontrolle der Ejakulatdiagnostik.

Der Kurs soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, die wesentlichen Neuerungen der Ejakulatanalyse nach WHO sowie die wesentlichen praxisnahen relevanten Bestandteile der Ejakulatanalyse nachvollziehen zu können.

## AKADEMIE EXPERTENKURS

FREITAG, 28.09.2018

**08:30 – 10:00 UHR JUNIORAKADEMIE:  
KOMPLIKATIONS MANAGEMENT –  
UROGYNÄKOLOGIE**

BRESLAU

AEK14

Funktionsdiagnostik &amp; Urologie der Frau

## MODERATION

Anheuser, P., Hamburg

Hampel, C., Erwitte

Kranz, J., Eschweiler

## Themen:

- Endourologische und offen-operative Behandlung von Harnleiterverletzungen
- Management von Komplikationen nach onkologischen Eingriffen
- Versorgung von Harnröhren- und Blasenverletzungen nach urogynäkologischen Eingriffen

## INHALT

Die Urogynäkologie ist ein wichtiges Randgebiet der Urologie und gekennzeichnet durch Eingriffe im interdisziplinären Grenzgebiet des kleinen Beckens und hinteren Bauchraumes. Iatrogene Verletzungen des Harntraktes und tumorbedingte Eingriffe in anatomischen Randgebieten erfordern eine interdisziplinäre Behandlung, Konsiliartätigkeit, Noteingriffe und ein souveränes Komplikationsmanagement.

Die typischen Komplikationen sind Harnleiter-, Harnblasen- und Harnröhrenverletzungen nach urogynäkologischen oder onkologischen Eingriffen. Die wesentlichen endourologischen und offen-operativen Operationsverfahren und das Risikomanagement werden Assistentinnen und Assistenten in der Facharztweiterbildung vermittelt.

Nach der Veranstaltung sollen die Teilnehmer die Prinzipien des Komplikationsmanagements nach urogynäkologischen Eingriffen kennen, um unerwarteten Komplikationen begegnen zu können.

## AKADEMIE EXPERTENKURS

FREITAG, 28.09.2018

08:30 – 10:00 UHR  
COLUMBUS**LAPAROSKOPIEKURS MIT E-BLUS**

AEK15.1

Operative Techniken

Zusammenarbeit AK Laparoskopie und Roboter-assistierte Chirurgie mit EAU-Section of Uro-technology (ESUT)

Tutoren:

Burchardt, M., Greifswald

Frede, T., Müllheim

Gözen, A., Heilbronn

Kawan, F., Halle

Klein, J., Ulm

Wagner, C., Gronau

Wiedmann, M., Koblenz

Mit freundlicher Unterstützung der Fa. Karl Storz

Das E-BLUS – Programm wurde zum ersten Mal für die im letzten Weiterbildungsjahr befindlichen Assistenzärzte der Urologie während des 9. European Urology Residents Education Programms (EUREP) in Prag organisiert. Die EAU hat das Ziel, Urologen auf der ganzen Welt die laparoskopische Ausbildung zu ermöglichen und gleichzeitig Standards in der Qualität der Ausbildung zu setzen.

Nach mehreren erfolgreichen Kursen im Rahmen von nationalen Kongressen kommen viele Urologen mit E-BLUS in Kontakt. Dies hat besonders das Interesse jüngerer Kollegen geweckt.

Das Programm beinhaltet einen online durchgeführten theoretischen Teil und vier Stufen eines praktischen hands on-Trainings. Die laparoskopischen Basiskenntnisse werden vor dem hands on-Training mit einer validierten Prüfung erfasst. Hierzu erhalten die Trainees, die die Prüfung erfolgreich abgeschlossen haben, ein weltweit einzigartiges Zertifikat.

Der online durchgeführte Anteil des Programms ist mittels Basiskenntnissen leicht verständlich und am Ende des ersten Teils kann eine Kontrolle des Lernerfolgs der Teilnehmer mittels einer Online-Prüfung erfasst werden.

Nachdem ein großes Interesse nach Einführung des Programms in Europa bestand, entschied die EAU das erfolgreiche Programm den Urologen in der ganzen Welt zugänglich zu machen. Die internationale Organisation erfolgte in Zusammenarbeit zwischen der ESU/ESUT Training Research Group und dem EAU Hauptquartier. Diese Zusammenarbeit hat den Erfolg von Europa in die ganze Welt getragen.

Da E-BLUS im vorherigen Jahr Teil von 25 nationalen und internationalen Kongressen und Laparoskopie-Kursen war, bekommen die Trainees die Chance, mit international erfahrenen Tutoren im Rahmen eines Trainings zu arbeiten. Hierbei bekommt jeder Trainee am Ende zusätzlich einen auf ihn zugeschnittenen Training-Vorschlag, um gezielt die Kenntnisse nach dem Abschluss des E-BLUS Trainings zu vertiefen.

## AKADEMIE EXPERTENKURS

FREITAG, 28.09.2018

10:30 – 12:00 UHR  
COLUMBUS**LAPAROSKOPIEKURS MIT E-BLUS**

AEK15.2

Operative Techniken

Zusammenarbeit AK Laparoskopie und Roboter-assistierte Chirurgie mit EAU-Section of Uro-technology (ESUT)

Tutoren:

Burchardt, M., Greifswald

Frede, T., Müllheim

Gözen, A., Heilbronn

Kawan, F., Halle

Klein, J., Ulm

Wagner, C., Gronau

Wiedmann, M., Koblenz

Zimmermanns, V., Pforzheim

Mit freundlicher Unterstützung der Fa. Karl Storz

Das E-BLUS – Programm wurde zum ersten Mal für die im letzten Weiterbildungsjahr befindlichen Assistenzärzte der Urologie während des 9. European Urology Residents Education Programms (EUREP) in Prag organisiert. Die EAU hat das Ziel, Urologen auf der ganzen Welt die laparoskopische Ausbildung zu ermöglichen und gleichzeitig Standards in der Qualität der Ausbildung zu setzen.

Nach mehreren erfolgreichen Kursen im Rahmen von nationalen Kongressen, kommen viele Urologen mit E-BLUS in Kontakt. Dies hat besonders das Interesse jüngerer Kollegen geweckt.

Das Programm beinhaltet einen online durchgeführten theoretischen Teil und vier Stufen eines praktischen hands on -Trainings. Die laparoskopischen Basiskenntnisse werden vor dem hands on- Training mit einer validierten Prüfung erfasst. Hierzu erhalten die Trainees, die die Prüfung erfolgreich abgeschlossen haben, ein weltweit einzigartiges Zertifikat.

Der online durchgeführte Anteil des Programms ist mittels Basiskenntnissen leicht verständlich und am Ende des ersten Teils kann eine Kontrolle des Lernerfolgs der Teilnehmer mittels einer Online-Prüfung erfasst werden.

Nachdem ein großes Interesse nach Einführung des Programms in Europa bestand, entschied die EAU das erfolgreiche Programm den Urologen in der ganzen Welt zugänglich zu machen. Die internationale Organisation erfolgte in Zusammenarbeit zwischen der ESU/ESUT Training Research Group und dem EAU Hauptquartier. Diese Zusammenarbeit hat den Erfolg von Europa in die ganze Welt getragen.

Da E-BLUS im vorherigen Jahr Teil von 25 nationalen und internationalen Kongressen und Laparoskopie-Kursen war, bekommen die Trainees die Chance mit international erfahrenen Tutoren im Rahmen eines Trainings zu arbeiten. Hierbei bekommt jeder Trainee am Ende zusätzlich einen auf ihn zugeschnittenen Training-Vorschlag, um gezielt die Kenntnisse nach dem Abschluss des E-BLUS Trainings zu vertiefen.

## AKADEMIE EXPERTENKURS

FREITAG, 28.09.2018

10:30 – 12:00 UHR  
STRASSBURG**J-AK: GeSRU ANFÄNGEROPERATIONEN  
OPERATIVE TIPPS UND TRICKS FÜR ÄRZTINNEN  
UND ÄRZTE IN DER WB**

AEK16

Operative Techniken

## MODERATION

Horstmann, M., Krefeld

Kramer, M.W., Lübeck

Necknig, U., Garmisch-Partenkirchen

## Themen:

- Pitfalls perioperatives Management
- Das akute Skrotum – was tun?
- Operative Therapie der Varikozele

## INHALT

Das perioperative Management ist ein unverzichtbarer Teil jedes klinisch-operativen Arbeitens. Es hält für den Nachwuchsurologen einige Fallstricke bereit und muss deshalb gut durchdacht sein. Doch was gehört überhaupt dazu? Wie kann der Assistent sich und den Patienten optimal auf einen anstehenden Eingriff vorbereiten? Welche Fehler passieren im direkten OP-Ablauf und welche Maßnahmen sollten getroffen werden, um postoperativ mögliche Komplikationen zu vermeiden oder korrekt darauf reagieren zu können?

Epididymitis? Hoden- oder Hydatidentorsion? Oder doch etwas ganz anderes? Welche Differentialdiagnosen bestehen beim akuten Hodenschmerz, welche anamnestischen und diagnostischen Mittel werden eingesetzt und welche Trugschlüsse sollten vermieden werden? Wann ist die operative Freilegung Therapie der Wahl und wann kann zugewartet werden? Beginnend mit der Diagnostik und Indikationsstellung über die verschiedenen operativen Alternativen stellt die Varikozele ein relevantes, aber nicht einheitlich behandeltes Krankheitsbild dar. Ab welchem Alter kann ein pathologisches Spermiogramm wirklich als solches ernst genommen werden? Ist eine hochgradige Varikozele ohne Hodenvolumendifferenz und Beschwerden eine Indikation? Welche OP-Technik ist sinnvoll? Palomo, Ivanissevich oder Sklerosierung? Laparoskopisch oder offen chirurgisch?

Antworten auf diese Fragen werden in den 3 Referaten gemeinsam mit den Teilnehmern erörtert.

## AKADEMIE EXPERTENKURS

FREITAG, 28.09.2018

13:00 – 14:30 UHR  
COLUMBUS**LAPAROSKOPIEKURS MIT E-BLUS**

AEK15.3

Operative Techniken

Zusammenarbeit AK Laparoskopie und Roboter-assistierte Chirurgie mit EAU-Section of Uro-technology (ESUT)

## Tutoren:

Burchardt, M., Greifswald

Frede, T., Müllheim

Gözen, A., Heilbronn

Kawan, F., Halle

Klein, J., Ulm

Wagner, C., Gronau

Wiedmann, M., Koblenz

Zimmermanns, V., Pforzheim

Mit freundlicher Unterstützung der Fa. Karl Storz

Das E-BLUS-Programm wurde zum ersten Mal für die im letzten Weiterbildungsjahr befindlichen Assistenzärzte der Urologie während des 9. European Urology Residents Education Programms (EUREP) in Prag organisiert. Die EAU hat das Ziel, Urologen auf der ganzen Welt die laparoskopische Ausbildung zu ermöglichen und gleichzeitig Standards in der Qualität der Ausbildung zu setzen.

Nach mehreren erfolgreichen Kursen im Rahmen von nationalen Kongressen, kommen viele Urologen mit E-BLUS in Kontakt. Dies hat besonders das Interesse jüngerer Kollegen geweckt.

Das Programm beinhaltet einen online durchgeführten theoretischen Teil und vier Stufen eines praktischen hands on -Trainings. Die laparoskopischen Basiskenntnisse werden vor dem hands on- Training mit einer validierten Prüfung erfasst. Hierzu erhalten die Trainees, die die Prüfung erfolgreich abgeschlossen haben, ein weltweit einzigartiges Zertifikat.

Der online durchgeführte Anteil des Programms ist mittels Basiskenntnissen leicht verständlich und am Ende des ersten Teils kann eine Kontrolle des Lernerfolgs der Teilnehmer mittels einer Online-Prüfung erfasst werden.

Nachdem ein großes Interesse nach Einführung des Programms in Europa bestand, entschied die EAU das erfolgreiche Programm den Urologen in der ganzen Welt zugänglich zu machen. Die internationale Organisation erfolgte in Zusammenarbeit zwischen der ESU/ESUT Training Research Group und dem EAU Hauptquartier. Diese Zusammenarbeit hat den Erfolg von Europa in die ganze Welt getragen.

Da E-BLUS im vorherigen Jahr Teil von 25 nationalen und internationalen Kongressen und Laparoskopie-Kursen war, bekommen die Trainees die Chance mit international erfahrenen Tutoren im Rahmen eines Trainings zu arbeiten. Hierbei bekommt jeder Trainee am Ende zusätzlich einen auf ihn zugeschnittenen Training-Vorschlag, um gezielt die Kenntnisse nach dem Abschluss des E-BLUS Trainings zu vertiefen.

## AKADEMIE EXPERTENKURS

FREITAG, 28.09.2018

13:00 – 14:30 UHR  
OSTRAVA**UROLOGISCHER ULTRASCHALL:  
UROLOGIE DER FRAU**AEK17  
Bildgebung

## MODERATION

Enzmann, T., Brandenburg an der Havel  
Groh, R., Offenburg  
Loch, A., Flensburg13:00 **Grundlagen Sonographie in der Kontinenzbeurteilung**  
Enzmann, T., Brandenburg an der Havel13:22 **Beurteilung von Kontinenzoperationen**  
Loch, A., Flensburg13:44 **Fälle aus der Praxis! Wie würden Sie entscheiden?**  
Groh, R., Offenburg  
Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen14:06 **Diskussion und aktuelle Aspekte Testat, mit MC-Fragen  
und Bildern mit praktischen Übungen**

## AKADEMIE EXPERTENKURS

FREITAG, 28.09.2018

13:00 – 14:30 UHR  
STRASSBURG**ROBOTER-ASSISTIERTER NIERENTEILRESEKTION**AEK18  
Operative Techniken

## MODERATION

Siemer, S., Homburg/Saar  
Stolzenburg, J.-U., Leipzig13:00 **Anatomische Grundlagen des Retroperitoneums:  
Jeder Tumor – jeder Zugangsweg?**  
Stolzenburg, J.-U., Leipzig13:15 **Nierenfreilegung und Exposition des Tumors – Muss die Niere immer  
komplett mobilisiert werden?**  
Siemer, S., Homburg/Saar13:30 **Nierenteilresektion – „Early unclamping“-Technik zur Reduzierung  
der warmen Ischämie**  
Stolzenburg, J.-U., Leipzig13:45 **Handling komplexer Tumore – kalte Ischämie auch robotisch?**  
Siemer, S., Homburg/Saar14:00 **Komplikationsmanagement nach Nierenteilresektion –  
Muss es immer eine Nephrektomie sein?**  
Stolzenburg, J.-U., Leipzig14:15 **Postoperatives Management – Drainage – Splint – Katheter –  
Antibiose: Viele Wege führen zum Ziel**  
Siemer, S., Homburg/Saar

## INHALT:

Mehr als 100 robotische Systeme sind zur Zeit in der Urologie in Deutschland im Einsatz. Nach Etablierung der Prostatektomie steht in zahlreichen Kliniken nun eine Indikationserweiterung mit Eingriffen im Retroperitoneum an. Der aktuelle Kurs soll praxisorientiert und anhand von Videomaterial Tipps und Tricks der Roboterchirurgie im Retroperitoneum aufzeigen. Hierbei sollen unterschiedliche Zugangswege vorgestellt und anhand von Fallbeispielen besprochen werden. Am Beispiel der Nierenteilresektion sollen unterschiedliche Techniken zur Verkürzung der Ischämiedauer und einer parenchymsparenden Operation vorgestellt werden. Das Komplikationsmanagement wird an unterschiedlichen Fällen praxisnah diskutiert. Es wird ausdrücklich eine rege Diskussion mit allen Teilnehmern gewünscht.

## AKADEMIE EXPERTENKURS

FREITAG, 28.09.2018

**13:00 – 14:30 UHR  
BRESLAU ANDROLOGIE FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE  
IN DER WEITERBILDUNG**

AEK19

Andrologie

Themen:

- Zusatzweiterbildung – was sind die Anforderungen
- Andrologie – ein Überblick über die Inhalte

## INHALT:

Der Kurs gibt zunächst einen Überblick über die Anforderungen an die Zusatzweiterbildung Andrologie: Wer kann Androloge werden? Welche Ausbildungsinhalte müssen abgedeckt sein? Wie lange dauert die Weiterbildung? Wer darf weiterbilden?

Im zweiten Teil des Kurses wird ein systematischer Überblick über die Inhalte der Andrologie als Teilgebiet für Urologen gegeben. Die drei wesentlichen Kernarbeitsgebiete Fertilitätsstörungen, Erektions- und Ejakulationsstörungen und Hypogonadismus werden dargestellt. In allen drei Teilbereichen wird ein Überblick über die grundsätzlichen diagnostischen und konservativen sowie operativen therapeutischen Verfahren gegeben. Anhand von klinischen Fallbeispielen wird versucht, die Andrologie in ihrer Vielfalt und Differenziertheit darzustellen und dem Assistenzarzt/der Assistenzärztin ein Gefühl dafür zu vermitteln, welches Spektrum das Gebiet im klinischen Alltag abdecken kann.

## AKADEMIE EXPERTENKURS

FREITAG, 28.09.2018

**14:45 – 15:45  
COLUMBUS EXAMEN ZUM LAPAROSKOPIEKURS MIT E-BLUS**

AEK15.4

Operative Techniken

Zusammenarbeit AK Laparoskopie und Roboter-assistierte Chirurgie mit EAU-Section of Uro-technology (ESUT)

Tutoren:

Burchardt, M., Greifswald

Frede, T., Müllheim

Gözen, A., Heilbronn

Kawan, F., Halle

Klein, J., Ulm

Wagner, C., Gronau

Wiedmann, M., Koblenz

Zimmermanns, V., Pforzheim

Mit freundlicher Unterstützung der Fa. Karl Storz

Bitte beachten Sie, dass die praktische Prüfung von EBLUS festen Regeln folgt und die Prüfung per Video aufgezeichnet wird, damit die Zeiten und Leistungen standardisiert gemessen werden können. Während der Prüfung darf der Prüfer keine Hilfestellung leisten.

## AKADEMIE EXPERTENKURS

FREITAG, 28.09.2018

14:45 – 16:15  
OSTRAVA**UROLOGISCHER ULTRASCHALL FÜR FACHÄRZTE:  
TRANSREKTALER ULTRASCHALL (TRUS)  
MIT BIOPSIE**AEK20  
Bildgebung

## MODERATION

Hammerer, P., Braunschweig  
Lessel, W., Magdeburg  
Loch, T., Flensburg14:45 **Hygiene in der (interventionellen) Sonographie – Aktuelle Aspekte**  
Lessel, W., Magdeburg15:07 **Grundlagen für kompetenten TRUS und Biopsie in 2018**  
Hammerer, P., Braunschweig15:29 **Radiomic TRUS: Neue Möglichkeiten für den Urologen**  
Loch, T., Flensburg15:51 **Diskussion und Übungen Testat, mit MC-Fragen und praktischen  
Übungen**

## AKADEMIE EXPERTENKURS

FREITAG, 28.09.2018

14:45 – 16:15  
STRASSBURG**ROBOTER-ASSISTIERTE RADIKALE  
PROSTATEKTOMIE**AEK21  
Operative Techniken

## MODERATION

Haese, A., Hamburg  
Witt, J.H., Gronau

## INHALT:

Die Roboter-assistierte radikale Prostatektomie (RARP) ist der häufigste Roboter-assistierte Eingriff in der Urologie. Der Kurs demonstriert Strategien für gute onkologische und funktionelle Ergebnisse. Auch Indikationsstellungen, verschiedene operative Vorgehensweisen in Bezug auf Blasenhalpräparation, Nerverhalt, apikale Präparation, Lymphadenektomie und rekonstruktive Techniken werden thematisiert.

Wie kaum bei einer anderen Operationstechnik ist die Roboterchirurgie abhängig von genauer Kenntnis der Gerätekomponenten, technischer Einflussfaktoren mit möglichen Fehlerquellen und einem funktionierenden Team. Der aktuelle Kurs soll praxisorientiert und anhand von Videomaterial Tipps und Tricks für die radikale Prostatektomie vermitteln.

Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Vermeidung und Erkennung von Fehlern, sowohl operationsstrategischer, technischer als auch kommunikativer Art. Zusätzlich werden die Bereiche Komplikationsvermeidung, -erkennung und -management anhand von Videobeispielen und Falldemonstrationen besprochen. Auch werden Patientenvorbereitung und postoperatives Management abgehandelt. Als interaktiver Kurs richtet sich das Programm an Anfänger und Fortgeschrittene roboterchirurgisch tätige Urologen.

14:45 – 16:15

BRESLAU

**MEDIKAMENTÖSE TUMORTHERAPIE**

AEK22

Onkologie

MODERATION

Ohlmann, C.-H., Bonn

Zengerling, F., Ulm

**INHALT:**

Die medikamentöse Tumorthherapie nimmt einen zunehmend höheren Stellenwert bei der Behandlung von Patienten mit urologischen Tumoren ein. Zudem hat die Komplexität der Therapieoptionen der einzelnen Tumorentitäten in den letzten Jahren mit Einführung neuer Substanzklassen erheblich zugenommen. Dies bedingt auch ein verändertes Toxizitätsspektrum, dem wir im klinischen Alltag begegnen.

Der Kurs richtet sich an Kollegen, die die Zusatzweiterbildung „Medikamentöse Tumorthherapie“ anstreben und die zunächst Grundkenntnisse über deren Durchführung sowie über das Komplikationsmanagement im Sinne der Supportivtherapie erwerben möchten.

Es werden die Indikationen und die Durchführung gängiger oraler und intravasaler Therapieschemata der häufigsten vier Tumorentitäten (Prostata, Niere, Harnblase und Hoden) vorgestellt. Zudem werden typische Toxizitäten und Komplikationen (z.B. Übelkeit/Erbrechen, Neutropenie, Paravasat, immunvermittelte Nebenwirkungen) und deren Management besprochen.



## WISSENSCHAFTLICHE PREISE UND EHRUNGEN

### MITTWOCH, 26.09.2018

<b>Korrespondierendes Mitglied</b>	Prof. Guglielmo Breda, Padua Prof. Hisham Hammouda, Assiut, Ägypten	13:00	Saal 3
<b>Bernd Schönberger-Preis</b>	Marie Grohs Philip Zeuschner	15:06	Breslau
<b>Publikationspreis Andrologie</b>	stand bei Drucklegung nicht fest	15:21	Saal 2
<b>Forschungspreis Prostatakarzinom</b>	Dr. Charis Kalogirou, Würzburg	15:33	Saal 5
<b>Wolfgang Mauermayer-Preis</b>	Dr. Dominik Abt, St. Gallen, Schweiz	15:42	Saal 7

### DONNERSTAG, 27.09.2018

<b>Wolfgang Knipper-Preis</b>	Ellen Janhsen, Bremen	10:05	Saal 5
<b>Medienpreis Urologie</b>	stand bei Drucklegung nicht fest	13:00	Gartensaal
<b>DGU-Promotionspreis</b>	Dr. Malin Nientiedt, Bonn	13:10	Festsaal
<b>Leopold Casper-Promotionspreis</b>	Dr. rer. nat. Sabrina Schecher, Mainz	13:10	Festsaal
<b>Rudolf Hohenfellner-Preis</b>	Dr. Johannes Linxweiler, Homburg/Saar	13:15	Festsaal
<b>Ferd.-Eisenberger-Stipendium</b>	Dr. Maximilian Brandt, Mainz Dr. Eva Neumann, Tübingen	13:30	Festsaal
<b>Die Besten für die Urologie</b>	Bodenbender, Julia, Mainz Ebner, Benedikt, München Girtner, Florian, Regensburg Kälble, Sebastian, Regensburg Kiani, Adisch, Berlin Kraulich, Matthias, Erlangen Leismann, Jendrik, Münster Maas, Verena Maria, Bochum Stöckel, Friedrich, Dresden Wadle, Julia, Mannheim Weiten, Richard, Bonn	13:40	Festsaal
<b>Lutzeyer-Stipendium</b>	Dr. rer. nat. Jochen Rutz, Frankfurt	13:50	Festsaal

## WISSENSCHAFTLICHE PREISE UND EHRUNGEN

### FREITAG, 28.09.2018

<b>Alexander von Lichtenberg-Preis</b>	stand bei Drucklegung nicht fest	08:55	Saal 7
<b>Förderer der Urologischen Wissenschaft</b>	Dr. Monika Nothacker, Düsseldorf	10:45	Saal 1
<b>Forschungs- und Innovationspreis für urologische Onkologie</b>	Martin Puhr, Innsbruck	13:45	Saal Hamburg 1
<b>Felix Martin Oberländer-Preis</b>	Prof. Dr. Thomas Knoll, Sindelfingen	14:55	Festsaal
<b>Maximilian Nitze-Medaille</b>	Prof. Dr. Hartwig Huland, Hamburg		DGU-Abend
<b>Maximilian Nitze-Preis</b>	PD Dr. Matthias Heck	11:15	Saal 1
<b>Ritter von Frisch-Preis</b>	wird erst während des Kongresses bekannt gegeben		DGU-Abend

## WISSENSCHAFTLICHE PREISE UND EHRUNGEN

SAMSTAG, 29.09.2018

<b>GeSRU-Ehrenpreis</b>	Prof. Dr. Maximilian Burger, Regensburg	11:10	Saal Hamburg 2
<b>Vortragspreise klinisch</b>	wird erst während des Kongresses ermittelt	12:30	Saal 1
<b>Vortragspreise experimentell</b>	wird erst während des Kongresses ermittelt	12:30	Saal 1
<b>Urologia Internationalis-Preis</b>	wird erst während des Kongresses ermittelt	12:30	Saal 1
<b>Filmpreis</b>	Dr. Karin Hirsch, Erlangen	12:30	Saal 1
<b>Ehrenmitglied</b>	Prof. Dr. Stefan Müller, Bonn Prof. Dr. Ullrich Otto, Bad Wildungen	13:20	Saal 1

## AUSZEICHNUNGEN 2018

MAXIMILIAN NIETZE-MEDAILLE PROF. DR. HARTWIG HULAND



Prof. Dr. Hartwig Huland, Hamburg

Prof. Dr. Hartwig Huland ist Mitbegründer und Chefarzt der Martini-Klinik am UKE GmbH, Prostatakrebszentrum am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE).

Er wurde unter anderem am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) und an der Stanford University California ausgebildet. Er war Ordinarius für Urologie an der Universität Berlin-Steglitz von 1988 bis 1992 und danach Ordinarius der Urologie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE). 2005 hat er die Martini-Klinik am UKE GmbH zusammen mit Prof. Graefen gegründet. Er erhielt 11 wissenschaftliche Auszeichnungen und hat 583 wissenschaftliche Artikel veröffentlicht. Er war der erste Präsident der AUO (Arbeitsgemeinschaft Urologische Onkologie e.V.) und Präsident der DGU (Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V.) 1997 bis 1998.

1992 begann er zusammen mit Prof. Graefen den Aufbau einer Datenbank mit komplettem Follow-up von Patienten, die in der Urologie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) und später in der Martini-Klinik am lokalisierten Prostatakarzinom behandelt wurden.

## AUSZEICHNUNGEN 2018

### EHRENMITGLIEDSCHAFT PROF. DR. DR. H.C. STEFAN C. MÜLLER, BONN



Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Cajetan Müller

Geburtsdatum:	23. Mai 1952	in Kronach/Oberfranken
Schul- und Berufsbildung	1971–1977	Studium der Medizin an der Universität Würzburg
	10/1977	Ärztliche Prüfung und Approbation
	03/1978	Promotion
Chirurgische Ausbildung:	16 Monate	Kreiskrankenhaus Kronach
Militärdienst:	15 Monate	Stabsarzt der Marine
Urologische Ausbildung:	1981–1982	Resident, Dept. of Urology, Johns Hopkins Hospital Baltimore, USA
	1982–1986	Wiss. Assistent, Urologische Klinik der Universität Mainz
Facharztanerkennung:	10.1985	Rheinland Pfalz
Visiting assistant professor	1986–1987	Dept. of Urology, – Urinary stone center – Univ. of California, San Francisco, USA
	1987–1990	Oberarzt Urologische Klinik der Universität Mainz
	07/1988	Venia legendi Universität Mainz
	1990–1994	Leitender Oberarzt Urologische Klinik der Universität Mainz
	02.02.1994	apl. Professur Mainz
	seit 08.1994	Ordinarius für Urologie Universität Bonn
	06.09.2006	Doctor Honoris Causa Universität Tiflis, Georgien
	2000–2012	Zwölf Jahre im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Urologie
	2004	Präsident der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie
	2011/12	Präsident der Deutschen Gesellschaft für Urologie:
	5/14–5/16	President of EBU (European Board of Urology)

## AUSZEICHNUNGEN 2018

### EHRENMITGLIEDSCHAFT PROF. DR. ULLRICH OTTO, BAD WILDUNGEN



Prof. Dr. Dr. habil. Ullrich Otto

Geburtsdatum	14. August 1948	in Rühlertwist/Meppen
08/2013	Ärztlicher Direktor und Ltd. Chefarzt des Urologischen Kompetenzzentrums für die Rehabilitation (UKR) der Kliniken Hartenstein, Bad Wildungen sowie Gründung des Urologischen Kompetenzzentrums für die Rehabilitation (UKR) der Kliniken Hartenstein, Bad Wildungen	
1996	Ärztlicher Direktor der Rehabilitationsklinik Quellental der Kliniken Hartenstein, Bad Wildungen	
10/1995	zusätzlich Chefarzt der Urologischen Abt., Klinik Birkental der Kliniken Hartenstein, Bad Wildungen	
10/1994	Chefarzt der Urologischen Rehabilitationsklinik Quellental der Kliniken Hartenstein, Bad Wildungen	
12/1991–09/1994	Stellvertr. Geschäftsführender Direktor der Urologischen Klinik der Univ.-Klinik Hamburg-Eppendorf	
04/1990–01/1991	Kommissarischer geschäftsführender Direktor der Urologischen Klinik der Univ.-Klinik Hamburg-Eppendorf	
01/1996	Leitender Oberarzt der Urologischen Klinik der Univ.-Klinik Hamburg-Eppendorf	
02/1990	C3-Professor an der Urologischen Klinik der Univ.-Klinik Hamburg-Eppendorf	
10/1986	Oberarzt der Urologischen Klinik der Univ.-Klinik Hamburg-Eppendorf	
01/1988	Erteilung der Venia legendi durch den Fachbereich Medizin der Universität Hamburg	
12/1987	Habilitation Fachbereich Medizin der Universität Hamburg	
09/1985	Anerkennung zum Arzt für Urologie	
06-12/1979 und	Urologische Ausbildung bei Prof. Prof. Klosterhalfen, Urologische Klinik, Univ.-Klinik Hamburg-Eppendorf	
01-12/1980	Chirurgische Ausbildung bei Prof. Schreiber, Abt. für Allgemeinchirurgie, Univ.-Klinik Hamburg-Eppendorf	
08/1979	Promotion an der Universität Hamburg	
05/1979	Approbation als Arzt durch die Gesundheitsbehörde Hamburg	
1973–1979	Studium der Human-Medizin an der Univ.-Klinik Hamburg-Eppendorf	
Schwerpunkte	urologische Onkologie, lokale Therapieansätze, fachspezifische urologische Rehabilitation, Blasenentleerungsstörungen, Urogeriatrie, Therapie der BPS, Immuntherapie, biologisches Verhalten urologischer Tumore	

## AUSZEICHNUNGEN 2018

### KORRESPONDIERENDES MITGLIED PROF. DOTT. GUGLIELMO BREDA

Geburtsdatum: 25.03.1944 in Rovolon (PD), Italien  
Staatsangehörigkeit: Italienisch

Schul- und Berufsbildung  
1963–1969 Medizinstudium an der „Università degli Studi di Padova“ (Italien)  
1969 Promotion: summa cum laude  
1970 Approbation

Berufliche Laufbahn  
1970–1971 Stabsarzt Militärkrankenhaus Padua  
1971 Assistenzarzt der Universitätsklinik und Poliklinik für Chirurgie in Padua  
1974 Facharzt für Allgemeinchirurgie  
1971–1976 Assistenzarzt der Klinik für Urologie KRH Verona (Lehrkrankenhaus Universität Padua)  
1977 Facharzt für Urologie  
1976–1983 Assistenzarzt der Universitätsklinik und Poliklinik für Urologie in Padua  
1983–1984 Oberarzt der o.g. Universitätsklinik  
1984–2011 Chefarzt der Klinik für Urologie des Klinikums „San Bassiano“, Bassano del Grappa (Italien)

Guglielmo Breda hat die erste laparoskopische Nephrektomie in Italien und mehr als 250 Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt.



## AUSZEICHNUNGEN 2018

### KORRESPONDIERENDES MITGLIED PROF. DR. HISHAM HAMMOUDA



**Prof. Dr. Hisham Hammouda**  
Chief and Professor of Urology  
Director of Urology Hospital  
Assiut University, Assiut, Ägypten

Geburtsdatum: 15.11.1960 in El-Menia, Ägypten  
Staatsangehörigkeit: Ägyptisch

Schul- und Berufsbildung  
1979–1985 Medizinstudium an der Universität Assiut, Ägypten  
1986 Approbation  
1989 M.Sc. (Master of science) in Urology  
1995 M.D. (Medical Doctorate) in Urology

Berufliche Laufbahn  
2000 Associate Professor für Urologie  
2005 Ordentlicher Professor für Urologie  
Seit 2011 Direktor der Universitätsklinik für Urologie und des Nierentransplantationszentrums der Universität Assiut, Ägypten

Schwerpunkte:  
Kinderurologie, Kontinente Harnableitungsformen, Nierentransplantation.

- Vorstandsmitglied der Ägyptischen Gesellschaft für Urologie
- Gründer und verantwortlicher Leiter des Transplantationsprogramms der Universität Assiut
- Hisham Hammouda hat mehr als 150 Fortbildungsveranstaltungen persönlich organisiert und durchgeführt.

## DGU NACHWUCHSFÖRDERUNG

### DIE BESTEN FÜR DIE UROLOGIE

Dieses Förderprogramm der Deutschen Gesellschaft für Urologie richtet sich an Medizinstudierende, die Interesse an der Urologie haben. Bewerben können sich Studenten der klinischen Semester mit sehr guten Studienleistungen oder besonderen Aktivitäten im Bereich der Urologie.

Das von der Firma Janssen-Cilag unterstützte Förderprogramm wird jährlich mehrfach vergeben und beinhaltet ein zweitägiges Reisestipendium zum Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie.

Folgende Nachwuchswissenschaftler erhalten 2018 die Förderung der DGU:

**Bodenbender, Julia, Mainz**  
**Ebner, Benedikt, München**  
**Girtner, Florian, Regensburg**  
**Kälble, Sebastian, Regensburg**  
**Kiani, Adisch, Berlin**  
**Kraulich, Matthias, Erlangen**

**Leismann, Jendrik, Münster**  
**Maas, Verena Maria, Bochum**  
**Stöckel, Friedrich, Dresden**  
**Wadle, Julia, Mannheim**  
**Weiten, Richard, Bonn**

### DGU-PROMOTIONSPREIS

Prämiert wird jährlich eine herausragende urologische Promotionsarbeit des vergangenen Kalenderjahres. Dieser von der Firma Olympus unterstützte Preis ist mit 1.000 € als Reisestipendium zum Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie dotiert.

Folgende Kollegin erhält den Promotionspreis 2018 der DGU:

**Dr. Malin Nientiedt, Bonn**  
„Kurze, nicht-kodierende RNAs im Gewebe und Serum von Patienten mit klarzelligem Nierenzellkarzinom“

## DGU NACHWUCHSFÖRDERUNG

### LEOPOLD CASPER-PROMOTIONSPREIS

Prämiert wird jährlich eine herausragende urologische Promotionsarbeit des vergangenen Kalenderjahres. Dieser von der DGU sowie der Stiftung Urologische Forschung unterstützte Preis ist mit 1.000 EURO dotiert.

Folgender Kollege erhält den Leopold Casper-Promotionspreis 2018 der DGU:

**Dr. rer. nat. Sabrina Schecher**  
„Functional characterization of the Cyclin K protein in prostate cancer“

### RUDOLF HOHENFELLNER-PREIS

Dieses Förderungsprogramm soll jungen, in der universitären Urologie tätigen Medizinerinnen und Medizinern bis zum abgeschlossenen 35. Lebensjahr die Präsentation ihrer Forschungsarbeit im Rahmen eines Übersichtsreferates in einer Forumssitzung auf dem Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie ermöglichen. Der Preis ist mit 2.000 € in Form eines Reisestipendiums dotiert.

Folgender Kollege ist der Preisträger 2018:

**Dr. Johannes Linxweiler, Homburg/Saar**  
„Mausmodelle in der uroonkologischen Forschung“

## DIE EISENBERGER- UND LUTZEYER-STIPENDIATEN BIS 2018

Im Sinne einer zukunftsfähigen deutschen Urologie fördert die DGU mit ihren Stipendienprogrammen akademisch-orientierte Karrieren junger Urologinnen und Urologen sowie Forschungsvorhaben talentierter Nachwuchswissenschaftler

### EISENBERGER-STIPENDIAT/IN

2010



Dr. med.  
Katharina Braun

2010



Dr. med.  
Thomas Horn

2010



PD Dr. med.  
Martin Janssen

2010



PD Dr. med.  
Stephan Kruck

2010



PD Dr. med.  
Frank Kunath

2011



Prof. Dr. med.  
Andreas Neisius

2011



Dr. med.  
Michael Reiter

2011



PD Dr. med.  
Matthias Saar

2011



Dr. med.  
Maria Schubert

2011



Dr. med.  
Friedemann Zengerling

2012



Prof. Dr. Dr. med.  
Arkadiusz Miernik

2013



Dr. med.  
Verena Lieb

2013



Dr. med.  
Anna Seitz

2013



Dr. med.  
Sandra Steffens

2013



Dr. med.  
Isabella Syring

2013



Dr. med., M.Sc.  
Felix Wezel

### EISENBERGER-STIPENDIAT/IN

2014



PD Dr. med.  
Hannes Cash

2014



Dr. med.  
Steffen Rausch

2014



Dr. med.  
Thomas Worst

2015



Dr. med.  
Fabian Adams

2016



Dr. med.  
Angelika Borkowetz

2016



Dr. med.  
Axel John

2016



Dr. med.  
Danijel Sikic

2017



Dr. med.  
Charis Kalogirou

2017



Dr. med.  
Annemarie Uhlig

2017



Dr. med.  
Niklas Westhoff

2018



Dr. med.  
Maximilian Brandt

2018



Dr. med.  
Eva Neumann

### LUTZEYER-STIPENDIAT

2018



Dr. rer. nat.  
Jochen Rutz

## VORTRAGSPREISE

### VORTRAGSPREISE KLINISCH

Auf der Jahrestagung werden jeweils drei nach Qualität und Inhalt herausragende klinische Vortragspräsentationen von wissenschaftlichen Untersuchungen, die im Rahmen von Vortragsitzungen gehalten wurden, mit jeweils einem 1., 2. und 3. klinischen Vortragspreis ausgezeichnet.

Die Preise sind mit 2.500, 1.500 und 1.000 € dotiert.

Die Preisträger der Vortragspreise klinisch 2018 werden erst während des Kongresses ermittelt.

Die Preisträger der Vortragspreise klinisch 2017 waren:

- 1. Preis: Dr. Jann-Frederik Cremers, Münster**  
FAME (Fertility and Aging in healthy Men): Erste Ergebnisse einer monozentrischen Querschnitts-Studie bei gesunden Männern
- 2. Preis: Dr. Katharina Böhm, Mainz**  
Einfluss präoperativer Risikogruppen auf Metastasierung und Prostatakarzinom-spezifischen Tod bei Patienten mit ungünstigen Histologie nach radikaler Prostat-ektomie
- 3. Preis: Prof. Dr. Christian Gratzke, München**  
Verbesserung der Schlafqualität durch Urolift: Ergebnisse einer prospektiven, randomisierten Studie (BPH6)

**Priv.-Doz. Dr. Hojjat Ahmadzadehfar, Bonn**

Overall survival and response pattern of castrated-resistant metastatic prostate cancer to multiple cycles of radioligand therapy using

<sup>177</sup>Lu-PSMA-617

## VORTRAGSPREISE

### VORTRAGSPREISE EXPERIMENTELL

Auf der Jahrestagung werden jeweils drei nach Qualität und Inhalt herausragende experimentelle Vortragspräsentationen von wissenschaftlichen Untersuchungen, die im Rahmen von Vortragsitzungen gehalten wurden, mit jeweils einem 1., 2. und 3. experimentellen Vortragspreis ausgezeichnet.

Die experimentellen Vortragspreise sind mit 2.500, 1.500 und 1.000 € dotiert.

Die Preisträger der Vortragspreise experimentell 2018 werden erst während des Kongresses ermittelt.

Die Preisträger der Vortragspreise experimentell 2017 waren:

- 1. Preis: Dr. Martin Hennenberg, München**  
Molecular mechanisms linking metabolic syndrome with lower urinary tract symptoms suggestive of BPH: first evidence for an involvement of the ghrelin system
- 2. Preis: Dr. Sebastian Frees, Billigheim-Ingenheim**  
Der Calcium-sensing receptor (CaSR) induziert eine Knochenmetastasierung des Nierenzellkarzinoms (NZK)
- 3. Preis: Dr. Simon Hein, Freiburg**  
Temperatureffekte der Ho: YAG Laserlithotripsie – Echtzeitmessungen in einem in-vitro Modell

## VORTRAGS- UND FILMPREISE

### UROLOGIA INTERNATIONALIS-PREIS

Die „Urologia Internationalis“ ist seit 2012 die offizielle wissenschaftliche Fachzeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Urologie in englischer Sprache. Die Deutsche Gesellschaft für Urologie vergibt jährlich auf ihrem Kongress diesen zusätzlichen Preis für eine herausragende experimentelle Präsentation.

Der Preis wird vom Karger Verlag gesponsert und ist mit 1.000 EURO dotiert.

Der Preisträger 2018 wird erst während des Kongresses ermittelt.

Der Preisträger des Urologia Internationalis-Preis des Jahres **2017** war:

#### Dr. Markus Eckstein, Erlangen

A multicenter comparison of PD-L1 protein and mRNA expression in urothelial bladder cancer by immunohistochemistry and a standardized RT-qPCR assay (Checkpoint-Typer ©): a round robin test by the BRIDGE-Consortium Germany

### FILMPREIS

Auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Urologie e. V. wird eine herausragende Filmpräsentation mit einem Filmpreis prämiert.

Der Preis ist mit 1.000 € dotiert. Über die Vergabe entscheidet eine Jury.

Die Preisträgerin des Filmpreises des Jahres **2018** ist:

#### Dr. Karin Hirsch, Erlangen

Aufwendige Korrektur einer Kloakenfehlbildung (Kloakenpersistenz)

## AUSZEICHNUNGEN / MEDAILLEN

### FÖRDERER DER UROLOGISCHEN WISSENSCHAFT

Die Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V. verleiht diese Medaille an Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, der Industrie oder an Stiftungen und andere Einrichtungen, die sich um die Förderung der wissenschaftlichen Urologie besonders verdient gemacht haben. Die Nominierung erfolgt durch den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Urologie.

2018	<b>Dr. Monika Nothacker, Düsseldorf</b>	2011	G. Odenthal, Köln
2017	Dr. G. Reinecke, Wedel	2010	B.-W. Müller, Bad Homburg
2016	K. Tobien, Köln		Dr. C. Starke, Dresden
2015	Dr. D. Lindner, München	2009	Prof. Dr. h.c. mult. B. Beitz, Essen
2014	G. Feick, P. Enders, J.-P. Zacharias, Vorstandsmitglieder des Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V. (BPS)	2008 2004	S. Storz, Tuttlingen H. J. Winter, Hamburg
		2003	Prof. Dr. R. Nagel, Berlin
2013	G. Nettekoven, Bonn	2001	H. Flohr, Köln
2012	A. Cardinal, Aachen	1999	

### MAXIMILIAN NITZE-MEDAILLE

Die Maximilian-Nitze-Medaille ist die höchste Auszeichnung der Deutschen Gesellschaft für Urologie. Sie wird an Persönlichkeiten vergeben, die sich in besonderer Weise um die Gesellschaft und um das Fach Urologie verdient gemacht haben. Die Nominierung erfolgt durch den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Urologie.

2018	<b>Prof. Dr. Hartwig Huland, Hamburg</b>	2000	Prof. Dr. R. Ackermann
2017	wurde nicht vergeben	1995	Prof. Dr. H. Frohmüller
2016	Prof. Dr. Dr. h.c. S.C. Müller		Prof. Dr. R. Hohenfellner
2015	Prof. Dr. W. Weidner	1991	Prof. Dr. E. Zingg
2014	Prof. Dr. M. Wirth	1990	Prof. Dr. W. Brosig
2013	Prof. Dr. L. Hertle		Prof. Dr. W. Weber
2012	Prof. Dr. P. Alken		Prof. Dr. L. Röhl
2011	Prof. Dr. J. W. Thüroff		Prof. Dr. G. Rodeck
2010	Prof. Dr. Dr. h.c. H. Rübber		Prof. Dr. A. Sigel
2009	Prof. Dr. F.H. Schröder		Prof. Dr. H. Klosterhalfen
2008	Prof. Dr. K.-J. Klebingat		Prof. Dr. W. Vahlensieck
2007	Prof. Dr. P. Rathert		Prof. Dr. R. Nagel
2006	Prof. Dr. R. Hartung	1988	Prof. Dr. W. Lutzeyer
2005	Prof. Dr. R. Hautmann	1987	Prof. Dr. E. Schmiedt
2004	Prof. Dr. U. Jonas Prof. Dr. H. Schulze (posthum)		
2003	Prof. Dr. F. Eisenberger		
2002	Prof. Dr. Dr. h.c.em. J. Sökeland		
2001	Prof. Dr. H. Melchior		

## PREISE

### WOLFGANG KNIPPER-PREIS

Der Wolfgang Knipper-Preis wird in Erinnerung an den Hamburger Urologen Prof. Dr. med. Wolfgang Knipper an urologisch tätige Schwestern und Pfleger, die sich auf dem Gebiet der urologischen Fort- und Weiterbildung des Pflege- und Assistenzpersonal engagiert haben, verliehen.

Der von der Firma Fresenius-Kabi gestiftete Preis ist mit 3.000 € dotiert.

2018	Frau Ellen Janhsen, Bremen
2017	Herr T. Engels, Bonn
2016	Frau P. Jaszter, Chemnitz
2015	Frau B. Hellenkemper, Münster
2014	Frau B. Mewißen, Fulda
2013	Herr T. Bäumlner, Regensburg
2012	Frau S. Hieronymi, Frankfurt
2011	Frau C. Friedrich, Villingen-Schwenningen
2010	Herr A. Grüner, Oberkottzau
2009	Frau I. Hartmann, Halle
2008	Frau E. Beck, Mannheim
2007	Frau B. Düver, Wuppertal Frau C. Richter, Wuppertal
2006	Frau S. Rosenberger-Heim, Fulda

## PREISE

### ALEXANDER VON LICHTENBERG-PREIS

Dieser Preis wird zur Erinnerung an den Pionier der deutschen Urologie und Mitentwickler der Ausscheidungs-Urographie vergeben. Er wird für besondere Verdienste und Leistungen im Bereich der niedergelassenen und ambulanten Urologie vergeben.

Der von der Firma Takeda Pharma gestiftete Preis ist mit 5.000 € dotiert.

2018	stand bei Drucklegung noch nicht fest	2006	Dr. A.-D. Marschall-Kehrel, Oberursel
2017	Dr. T. Hofmann, Traunstein		Dr. S. Tapken, Bonn
2016	Praxis Brenneis/Ehmann, Pirmasens	2005	Dr. D. Klatte/ Dr. K. Arensmeier
2015	Intersektorale Weiterbildung – Kooperation zwischen Klinik und Praxis für eine umfassende Weiterbildung in der Urologie	2004	T. Klatte, Magdeburg Dr. K. Rembrink, Gelsenkirchen
	Praxisgemeinschaft, Urologie im Schlosscarree, Braunschweig	2003	Dr. A. W. Schneider, Winsen Dr. J. Gleißner, Wuppertal
	Dr. H. Junius, Dr. H. Schreier, F. Eichler	2002	Dr. H. Haas, Heppenheim Dr. R. Bickeböller, Frankfurt
2014	1. Prostatakarzinom-Zentrum (PKZ) Eschweiler		W.-D. U. Böhm, Dresden Priv.-Doz. Dr. P. L. Fehrmann-Zumpe, Greifswald
	2. afo – ambulante fachübergreifende Onkologie in Köln	2001	Dr. R. Friedrichs, Hamburg Dr. C. Rüssel, Borken
	Sonderpreis:	2000	Dr. H.-M. Evecek, Mönchengladbach Dr. Dr. T. Block, Vaterstetten
2013	Dr. H. Brenneis Dr. C. Pönicke Dr. F. Becker		
	Urologisches Zentrum Lübeck		
2012	Dr. D. Betz, Düsseldorf Dr. T. von Kügelgen, Hamburg		
	Ehrenpreis:		
	Dr. H. Bertermann, Kiel		
2011	Dr. R. Berger, Köln Dr. R. Eichenauer, Hamburg		
	Dr. T. Jäger, Essen		
2010	Dr. G. Geiges, Berlin Dr. F. Kahmann/ Dr. T. Henkel, Berlin		
2009	Dr. R. Schaefer, Bonn Dr. C. Reek, Hamburg		
2008	Dr. J. Klier, Köln		
2007	Dr. V. Marten, Wuppertal Dr. Weber & Partner, Michelstadt		

## WISSENSCHAFTLICHE PREISE

### RITTER VON FRISCH-PREIS

Dieser Preis wird jährlich zu Ehren des Gründers der Deutschen Gesellschaft für Urologie für besondere Verdienste um die wissenschaftlichen, berufs- oder vereinspolitischen Aufgaben der Deutschen Gesellschaft für Urologie vergeben.

Der von der Firma Dr. R. Pfleger gestiftete Preis ist mit 10.000 €. dotiert.

Bisherige Preisträger:

2018	wird am DGU-Abend bekannt gegeben
2017	Prof. Dr. J. Thüroff, Budenheim
2016	Prof. Dr. B. Wullich, Erlangen
2015	Prof. Dr. em. S. Loening, Berlin
2014	Prof. Dr. J. Rassweiler, Heilbronn
2013	Prof. Dr. D. Jocham, Lübeck
2012	Prof. Dr. H. Riedmiller, Würzburg
2011	Prof. Dr. D. Frohneberg, Karlsruhe
2010	Prof. Dr. C. Chaussy, Straßlach
2009	Prof. Dr. R. M. Kuntz, Berlin
2008	Prof. Dr. W. Stackl, Wien
2007	Prof. Dr. U. Tunn, Offenbach
2006	Prof. Dr. P. Walz, Lüdenscheid
2005	Prof. Dr. P. Alken, Mannheim
2004	Prof. Dr. H. Palmtag, Sindelfingen
2003	Prof. Dr. R. Hartung, München
2002	Prof. Dr. P. Burchardt, Bremerhaven Prof. Dr. R. Hubmann, Hamburg
2001	Prof. Dr. P. Faul, Memmingen
2000	Prof. Dr. G. Ludwig, Frankfurt
1999	Prof. Dr. P. Rathert, Düren
1998	Prof. Dr. K. Dreikorn, Bremen
1997	Prof. Dr. F. Schreiter, Hamburg
1996	Prof. Dr. L. Weißbach, Berlin

## WISSENSCHAFTLICHE PREISE

### FELIX MARTIN OBERLÄNDER-PREIS

Dieser Preis wird zur Erinnerung an den Dresdner Urologen und seine Verdienste um die Infektiologie und Endoskopie an besonders aktive Mitglieder von Arbeitskreisen der Deutschen Gesellschaft für Urologie vergeben. Vorschlagsberechtigt sind die Arbeitskreise durch den jeweiligen Vorsitzenden.

Der von der Firma Apogepha gestiftete Preis ist mit 5.000 € dotiert.

2018	<b>Prof. Dr. Thomas Knoll, Sindelfingen</b>
2017	Prof. Dr. U. Otto, Bad Wildungen
2016	Prof. Dr. M. S. Michel, Mannheim
2015	Prof. Dr. H. Piechota, Minden
2014	Prof. Dr. D. Schultz-Lampel, Villingen-Schwenningen
2013	Prof. Dr. H. Leyh, Garmisch-Partenkirchen
2012	Prof. Dr. K. Höfner, Oberhausen
2011	Prof. Dr. A. Semjonow, Münster
2010	Prof. Dr. Dr. h.c. J. Rassweiler
2009	Dr. H. J. Berberich, Hofheim
2008	Prof. Dr. Kurt Dreikorn, Bremen
2007	Priv.-Doz. Dr. R. Beetz, Mainz
2006	Prof. Dr. P. Fornara, Halle
2005	Prof. Dr. R. Harzmann, Augsburg
2004	Univ. Doz. Prim. Dr. H. Heidler, Linz
2003	Prof. Dr. A. Hesse, Bonn
2002	Prof. Dr. M. Stöhrer, Murnau
2001	Prof. Dr. R. H. Ringert, Göttingen
2000	Prof. Dr. W. Weidner, Gießen
1999	Prof. Dr. J. Altwein, München
1998	Prof. Dr. K. Naber, Straubing
1997	Univ.-Prof. Dr. H. Madersbacher, Innsbruck

## WISSENSCHAFTLICHE PREISE

### WOLFGANG MAUERMAYER-PREIS

In Gedenken an den Münchner Urologen Professor Wolfgang Mauermayer wird dieser Preis an urologisch tätige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verliehen, die sich auf dem Gebiet der Erforschung der benignen Prostatahyperplasie, deren Diagnose oder Therapie wissenschaftlich ausgezeichnet haben. Der von der Firma GlaxoSmithKline gestiftete Preis ist mit 5.000 € dotiert. Über die Vergabe entscheidet eine Jury.

2018	<b>Dr. Dominik Abt, St. Gallen, Schweiz</b> <b>Prostatic artery embolization versus transurethral resection of the prostate for benign prostatic hyperplasia: a randomized, open-label, non-inferiority trial</b>	2009	Ex-vivo und in-vivo Untersuchungen zur Wirkung der Diodenlaser auf biologisches Gewebe zur Behandlung der benignen Prostatahyperplasie
2017	wurde nicht vergeben		
2016	wurde nicht vergeben		
2015	Dr. Malte Rieken, Basel GreenLight Laser vs DiodeLaser Vaporization of the Prostate: 3-Year Results of a Prospective Nonrandomized Study	2008	T. Hermanns, T. Sulser, M. Fatzer, M.K. Baumgartner, J.M. Rey, M.W. Sigrist, H.-H. Seifert, Zürich Laser Fibre Deterioration and Loss of Power Output During Photo-Selective 80-W Potassium-Titanyl-Phosphate Laser Vaporisation of the Prostate
2014	Strittmatter, F., München Die Rolle der $\alpha$ 1-Adrenozeptoren bei der Kontraktion glatter Muskulatur und nicht kontraktilen Mechanismen der humanen Prostata	2007	Hamann, M.F., Naumann, C.M., Seif, C., van der Horst, C., Jünemann, K.-P., Braun, P.M., Kiel Functional Outcome Following Photoselective Vaporisation of the Prostate (PVP): Urodynamic Findings Within 12 Months Follow-Up
2013	Netsch, C., Hamburg Complications and Early Postoperative Outcome in 1080 Patients After Thulium Vapoenucleation of the Prostate: Results at a Single Institution	2006	Ponholzer, A., Temml, C., Obermayr, R.P., Rauchenwald, M., Madersbacher, S., Wien The Association Between Lower Urinary Tract Symptoms and Renal Function in Men: A Cross-Sectional and 5-Year Longitudinal Analysis
2012	Bach, Th., Hamburg Klinische Etablierung des Thulium:YAG Lasers in die Therapie der BPO	2005	Papadoukakis, S., Mitropoulos, D., Truss, M.C., Dortmund Mast cell population study in experimentally induced benign prostatic hyperplasia in the rat ventral prostate
	Bschleipfer, Th. Gießen Bladder outlet obstruction influences mRNA expression of cholinergic receptors on sensory neurons in mice		
2011	Gratzke, C., München Cannabinor, a Selective Cannabinoid-2 Receptor Agonist, Improves Bladder Emptying in Rats with Partial Urethral Obstruction	2005	Reich, O., Bachmann, A., Siebels, M., Hofstetter, A., Stief, C., Sulser, T. High Power (80 W) Potassium-Titanyl-Phosphate Laser Vaporization of the Prostate in 66 high risk patients
2010	Seitz, M., München		

## WISSENSCHAFTLICHE PREISE

### WOLFGANG MAUERMAYER-PREIS (FORTSETZUNG)

2004	Ückert, S., Hedlund, P., Richter, K., Heuer, O., Andersson, K.-E., Wolf, G., Jonas, U., Hannover, Lund/Schweden, Magdeburg Expression von Stickoxid (NO)-Synthasen und Phosphodiesterase (PDE)-Isoenzymen in der humanen Prostata – Eine immunhistochemische Studie	2001	Oelke, M., Grünewald, V., Wiese, B., Höfner, K., Hannover Nachweis einer infravesikalen Obstruktion durch sonographische Messung der Detrusordicke bei Patienten mit BPH
2003	Schatzl, G., Madersbacher, S., Gsur, A., Preyer, M., Haidinger, G., Haitel, A., Vutuc, C., Micksche, M., Marberger, M., Wien Association of Polymorphisms Within Androgen Receptor, 5 $\alpha$ -Reductase, and PSA Genes With Prostate Volume, Clinical Parameters, and Endocrine Status in Elderly Men	2000	Truß, M.C., Ückert, St., Kütke, A., Stief, C., Becker, A.J., Meye, M., Jonas, U., Hannover Initiale molekularbiologische und proteinchemische Charakterisierung der Phosphodiesterase-Isoenzyme der humanen Prostata
2002	König, J.E., Pannek, J., König, W., Senge, T., Herne Immunologische und Zellbiologische Grundlagen der Prostata Analysen des inflammatorischen Netzwerkes		Berges, R., Pientka, L., Höfner, K., Senge, T., Herne Prevalence, bothersomeness and Health Care Seeking due to Lower Urinary Tract Symptoms in a German Community

## WISSENSCHAFTLICHE PREISE

### MAXIMILIAN NITZE-PREIS

Der Maximilian-Nitze-Preis ist die höchste wissenschaftliche Auszeichnung, die die Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V. für herausragende wissenschaftliche Leistungen in der experimentellen oder klinischen Urologie vergibt. Er erinnert an den in Dresden tätigen Erfinder des Zystoskops und den ersten Inhaber einer Professur für Urologie.

Der Preis ist mit 10.000 € dotiert.

2018	<b>PD Dr. Matthias Heck, München</b> <b>Molecular lymph node status for prognostic stratification of prostate cancer patients undergoing radical prostatectomy with extended pelvic lymph node dissection</b>	2011	Bedke, J., Tübingen Immunologische Mechanismen der angeborenen Immunität beim Nierenzellkarzinom und in der renalen Organrejektion
2017	PD Dr. Seiler, R., Bern Impact of Molecular Subtypes in Muscle-invasive Bladder Cancer on Predicting Response and Survival after Neoadjuvant Chemotherapy	2010	Gratzke, C., München Neue Regulatoren des Miktionszyklus und der erektilen Funktion
2016	Dr. Todenhöfer, T., Tübingen Targeting lactate transport for the treatment of urothelial carcinoma – a study on the role of MCT1, MCT4 and CD147 in muscle-invasive bladder cancer	2009	Roosen, A., München Trigonum vesicae und suburotheliales Myofibroblastennetzwerk als Steuerungselemente der Blasen-funktion
2015	Miernik, A., Freiburg Optimierung der Harnsteintherapie: Experimentelle, technische chirurgische und biostatistische Entwicklungen	2007	De Coppi, P., Bartsch, G., Siddiqui, M.M., Xu, T., Santos, C.C., Perin, L., Mostoslavsky, G., Serre, A.C., Snyder, E.Y., Yoo, J.J., Furth, M.E., Soker, S., Atala, A., Winston-Salem/USA, Boston/USA, Ulm Isolation of amniotic stem cell lines with potential for therapy
2014	Gakis, G., Tübingen Die Bedeutung des Androgenrezeptors und promoterassoziierter Einzelnukleotidpolymorphismen in androgen- und östrogenregulierten Genen bei der Tumorprogression des konkomittanten Harnblasen- und Prostatakarzinoms	2006	Küfer, R., Ulm Fortschritte in der Identifikation molekularer Marker beim Prostatakarzinom
2013	Thomas, C., Mainz Stellenwert molekularer Marker in der prognostischen Beurteilung und pharmakologischen Therapie des Prostatakarzinoms		
2012	Kröger, N., Greifswald Clinical, Molecular, and Genetic Correlations of Lymphatic Spread in Clear Cell Renal Carcinoma		

## WISSENSCHAFTLICHE PREISE

2005	Strasser, H., Marksteiner, R., Margreiter, E., Pinggera, G.M., Mitterberger, M., Frauscher, F., Fussenegger, M., Hering, S., Bartsch, G., Innsbruck, Wels, Wien/Österreich Transurethral Ultrasound Guided Injection of adult stem cells in the treatment of urinary incontinence	2000	Böhle, A., Jurczok, A., Wulf, T., Ardel, P., Brandau, S., Jocham, D., Lübeck Therapeutische Modulation der Tumorzelladhäsion beim Blasenkarzinom – Untersuchungen zu einer innovativen Therapieform
2004	Hampel, C., Mainz Untersuchungen zur sympathischen Regulierung der Detrusorkontraktibilität bei Blasenabflussobstruktion am Rattenmodell	1999	Gschwend, J.E., Wu, Q., Hautmann, R.E., Ulm Growth inhibition and apoptosis induction mediated by lipid-based p53 gene delivery in human prostate carcinoma cells
2003	Loch, T., Lehmann, J., Wullich, B., Loch, A.C., Klein, L., Scheliga, A., Thomas, M., Stöckle, M., Homburg/Saar Computerized transrectal ultrasound (C-TRUS) of the prostate: Detection of cancer in patients with multiple negative systematic random biopsies	1998	Perabo, F.G., Kamp, S., Schmidt, D., Lindner, H., Steiner, G., Mattes, R.H., Wirger, A., Pegelow, K., von Ruecker, A., Albers, P., Müller, S.C., Bonn Harnblasenkarzinomzellen kombinieren verschiedene Mechanismen der Apoptoseresistenz mit einem Gegenangriff auf das Immunsystem
2002	May, F., Weidner, N., Matiassek, K., Caspers, C., Mrva, T., Vroemen, M., Lehmer, A., Schwaibold, H., Gänsbacher, B., Hartung, R., München Schwann cell grafts restore erectile function after ablation of cavernosal nerves in rats	1996	Goepel, M., Hecker, U., Krege, S., Rübber, H., Michel, M.C., Essen Saw Palmetto Extracts Potently and Non-Competitively Inhibit Human Alpha1-Adrenoceptors
2001	Albers, P., Siener, R., Kliesch, S., Weißbach, L., Krege, S., Sparwasser, Ch., Schulze, H., Heidenreich, A., de Riese, W., Loy, V., Bierhoff, E., Wittekind, Ch., Fimmers, R., Hartmann, M., Bonn Risk factors for relapse in clinical stage I non-seminomatous testicular germ cell tumors (NSGCT)	1995	Rembrink K., Romijn, J.C., van der Kwast, T.H., Schröder, F.H., Rübber, H., Essen Orthotope Implantation von humanen Prostatakarzinomzelllinien: Ein klinisch relevantes Tiermodell für das metastasierte Prostatakarzinom
	Heidenreich, A., Konrad, L., Buntzenbroich, T., Peitgen, N., Rappenberg, D., von Knobloch, R., Hofmann, R., Marburg Molekulare Phänomene testikulärer Keimzelltumoren – neue Erkenntnisse in Pathogenese und Prognose		Brändle, E., Bernt, U., Hautmann, R.E., Ulm Mechanismus des Oxalat-Transportes an der basolateralen Membran des proximalen Tubulus
	Steinhoff, Ch., Prior, A., Reichmann, G., Seifert, H.-H., Schulz, W.A., Düsseldorf		Wolff, J.M., Tate, R., Chrisholm, G.D., Lessels, A.M., Habib, F.K., Aachen und Edinburgh The analysis of the retinoblastoma gene expression in human prostate tissue

## WISSENSCHAFTLICHE PREISE

### MAXIMILIAN NITZE-PREIS (FORTSETZUNG)

- |      |   |   |
|------|---|---|
| 1994 | Hofmockel, G., Bassukas, I.D., Heimbach, D., Maurer-Schultze, B., Wirth, M.P., Frohmüller, H., Würzburg<br>In vivo Stimulation der Zellproliferation eines humanen xenotransplantierten Nierenzell- sowie eines Plattenepithelkarzinoms durch Granulozyten-Monozyten-koloniestimulierenden Faktors (rh GM-CSF)<br>Otto, T., Birchmeier, W., Raz, A., Rübben, H., Essen und Detroit<br>Zelladhäsions- und Motilitätsfaktoren als prognostische Parameter bei Patienten mit einem Urothelkarzinom der Harnblase | 1990<br>Schulze, H., Bochum<br>Immunhistochemische Lokalisation von Östrogenrezeptoren in der normalen und benigne hyperplasierten Prostata des Hundes<br>Stief, C., Hannover<br>Calcitonin-Gen-Related-Peptide – Ein möglicher Neurotransmitter in der Regulation des Tonus der glatten Muskulatur von Blase und Penis |
| 1993 | Hohenfellner, M., Nunes, L., Schmidt, R.A., Lampel, A., Thüroff, J.W., Tanagho, E.A., Wuppertal<br>Proliferation sympathischer Neurone und stimulierte Synthese sympathischer Neuropeptide bei interstitieller Zystitis   | 1989<br>Csapo, Z., Brand, K., Walther, R., Fokas, K., Nürnberg<br>Comparative experimental study of the serum prostate specific antigen and prostatic acid phosphatase in serially transplantable human prostatic carcinoma lines in nude mice  |
| 1992 | Hofmann, R., Gomez, R., Stoller, M.L., Tanagho, E.A., McAnich, J.W., München<br>Elektrische Stimulation des Darms und der Ileozoekalklappe<br>Klocker, H., Kaspar, F., Eberle, J., Überreiter, S., Radmayr, Ch., Bartsch, G., Innsbruck<br>Punktmutation in der DNA-Bindungsdomäne des Androgenrezeptors in zwei Familien mit Reifensstein Syndrom  | 1987<br>Wirth, M., Würzburg<br>Immunologische Aspekte des Prostatakarcinoms   |
| 1991 | Bachor, R., Gillies, R., Shea, Ch.R., Hasan, T., Ulm<br>Phototoxische Zerstörung von menschlichen Blasenkarzinomzellen mit an Mikrosphären gekoppeltem Chlorin e6<br>Kallerhoff, M., Blech, M., Götz, L., Kehrer, G., Bretschneider, H.J., Helmchen, V., Ringert, R.H., Göttingen   | 1986<br>Hertle, L., Bochum<br>Wirkungen und Mechanismen von Pharmaka am oberen ableitenden Harntrakt. Versuche an isolierten Präparaten des Menschen<br>Otto, U., Hamburg<br>Tumor Cell Deoxyribonucleic Acid Content and Prognosis in Human Renal Cell Carcinoma   |
|      |   | 1984<br>Ulshöfer, B., Marburg<br>Risikoeinschätzung und Rezidivprophylaxe des Harnsteinleidens<br>Thüroff, J., Mainz<br>Neourethra, eine zweizeitige Operationstechnik zum Totalersatz der funktionellen Harnröhre  |
|      |   | 1983<br>Hanappel, J., Aachen<br>Motorik des Harntraktes, physiologische Grundlagen und Pharmakologie  |

## WISSENSCHAFTLICHE PREISE

- |      |  |  |
|------|--|--|
| 1981 | Chaussy, C., Forssmann B., Brendel, W., Jocham, D., Eisenberger, F., Hepp, W., Gokel, J.M., München<br>Berührungsfreie Nierensteinzertrümmerung durch extrakorporal erzeugte, fokussierte Stoßwellen   | 1957<br>Langreder, W., Mainz<br>Die weibliche Urethra, funktionelle Anatomie, Pathologie und Therapie des Verschlussmechanismus  |
| 1977 | Hofstetter, A., Staehler, G., Keiditsch, Schmiedt, E., Siepe, R., Rother, München<br>Laser-Bestrahlung von Blasentumoren<br>Jacobi, G.H., Wilson, D., Mainz<br>Biochemisch-histologische Untersuchungen zur Ätiologie des Prostata-Adenoms   | 1955<br>Mauermayer, W., München<br>Das Problem der Blutstillung bei transurethralen Eingriffen   |
| 1972 | Melchior, H., Diemer, K.F., Simhan, K., Lutzeyer, K. Lutzeyer, W., Aachen<br>Ureterdynamik I. Der Einfluß von Diurese und Harnstauung auf die Ureterdynamik. Ureterdynamik II. Der Einfluß des autonomen Nervensystems auf die Ureterdynamik | 1953<br>Eufinger, H., Kiel<br>Über das Schock- und Kollapsyndrom, seinen Einfluss auf die Funktion der ableitenden Harnwege und dessen klinische Bedeutung<br>Weber, B., Homburg/Saar<br>Antibakterielle Keimstoffbildung für Keime der normalen Harnröhrenflora. Die Bedeutung der normalen Harnröhrenflora |

## WISSENSCHAFTLICHE PREISE

### FORSCHUNGSPREIS PROSTATAKARZINOM

Mit dem Forschungspreis Prostatakarzinom sollen hervorragende wissenschaftliche Forschungsvorhaben gefördert werden, die sich mit Fragen der Prostatakarzinomforschung beschäftigen. Der Preis richtet sich an junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Klinik und Praxis. Zur Bewerbung sind Wissenschaftler bis zum abgeschlossenen 40. Lebensjahr aufgefordert, deren Forschungsstandort in Deutschland liegt.

Dieser von der Firma Astellas Pharma gestiftete Preis ist mit 10.000 € dotiert.

2018	<b>Dr. Charis Kalogirou, Würzburg</b> <b>Metabolische Reprogrammierung des Prostatakarzinoms unter besonderer Beachtung von Metformin und microRNAs</b>	2013	M. Heck, München Prognose und Therapiemonitoring unter Systemtherapie beim metastasierten kastrationsresistenten Prostatakarzinom durch die Detektion zirkulierender Tumorzellen im peripheren Blut mittels quantitativer Polymerasekettenreaktion
2017	Dr. Alexander Kretschmer, München Der Einfluss von Stress-induzierten Tunneling Nanotubes im Rahmen der antiandrogenen Therapie des Prostatakarzinoms: Evaluation als mögliches therapeutisches Target und Biomarker	2012	M. Saar, Homburg/Saar Orthotope murine Tumorgrafts: Neue Forschungsmöglichkeiten zur Entwicklung und Progression des Prostatakarzinoms
2016	Prof. Dr. Igor Tsaur, Frankfurt Bedeutung von sE-cadherin als potentiell therapeutisches Target zur Behandlung des taxanresistenten Prostatakarzinoms		
2015	T. Todenhöfer, Tübingen Evaluation eines PCR-basierten Verfahrens zur Bestimmung von Androgenrezeptor-Splicevarianten im Vollblut von Patienten mit kastrationsrefrärem Prostatakarzinom		
2014	L. Schneidewind, Greifswald Induktion und Progression des Prostatakarzinoms durch Polyomaviren BKV und JCV? Virusnachweis in Patienten und Korrelation von Prävalenz, Immunstatus und klinischer Prognosefaktoren		

## WISSENSCHAFTLICHE PREISE

### FORSCHUNGS- UND INNOVATIONSPREIS FÜR UROLOGISCHE ONKOLOGIE

Dieser Preis wird an Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler bis zum abgeschlossenen 45. Lebensjahr für herausragende Arbeiten im Bereich der urologischen Onkologie vergeben.

Der Preis ist mit 7.500 EURO dotiert, beinhaltet ein zweck- und personengebundenes Preisgeld und ist prinzipiell teilbar. Der Preis wird von den Firmen Bayer (1/3) und Eisai (2/3) unterstützt.

2018	<b>Martin Puhr, Innsbruck</b> <b>The Glucocorticoid Receptor Is a Key Player for Prostate Cancer Cell Survival and a Target for Improved Antiandrogen Therapy</b>	2013	Heidegger, I., Innsbruck Diverse Functions of IGF/Insulin Signaling in Malignant and Non-cancerous Prostate Cells: Proliferation in Cancer Cells and Differentiation in Noncancerous Cells
2017	PD Dr. T. Maurer, München Value of 111In-prostate-specific membrane antigen (PSMA)-radioguided surgery for salvage lymphadenectomy in recurrent prostate cancer: correlation with histopathology and clinical follow-up	2012	Höfer, J., Innsbruck PIAS1 is increased in human prostate cancer and enhances proliferation through inhibition of p21
2016	Dr. R. Pichler, Innsbruck Tumor-infiltrating immune cell subpopulations influence the oncologic outcome after intravesical bacillus calmette-guérin therapy in bladder cancer	2011	Ohlmann, C.-H., Markert, E., Gerharz, M., Dienes, H.-P., Stöckle, M., Engelmann, U., Heidenreich, A. Improving the Efficacy of Targeted Trials by Multiple-marker Analysis in Castration-resistant Prostate Cancer
2015	PD Dr. J. Ellinger, Bonn Identification of novel long non-coding RNAs in clear cell renal cell carcinoma		Roos, F., Roberts, A. M., Hwang, I. L., Moriyama, E. H., Evans, A. J., Sybingco, S., Warson, I. R., Carneiro, L. A. M., Gedye, C., Girardin, S., E., Ailles, L. E., Jewett, M. A. S., Milosevic, M., Wilson, B. C., Bell, J. C., Der, S. D., Ohh, M. Oncolytic Targeting of Renal Cell Carcinoma via Encephalomyocarditis Virus
2014	J. Heinzlmann, Homburg/Saar MicroRNAs with Prognostic Potential for Metastasis in Clear Cell Renal Cell Carcinoma: A Comparison of Primary Tumors and Distant Metastases	2010	Kruck, S., Bedke, J., Hennenlotter, J., Ohneseit, P.A., Kuehs, U., Senger, E., Sievert, K.-D., Stenzl, A., Tübingen Activation of mTOR in renal cell carcinoma is due to increased phosphorylation rather than protein overexpression
	W. Jäger, Mainz Ultrasound-guided intramural inoculation of orthotopic bladder cancer xenografts: a novel high-precision approach		

## WISSENSCHAFTLICHE PREISE

### FORSCHUNGS- UND INNOVATIONSPREIS FÜR UROLOGISCHE ONKOLOGIE (FORTS.)

- 2009 Tezval, H., Hannover  
Urocortin and corticotropin releasing factor receptor 2 in human renal cell carcinoma: disruption of an endogenous inhibitor of angiogenesis and proliferation
- 2008 Grünwald, V., De Graffenried, L., Russel, D., Friedrichs, W.E., Ray, R.B., Hidalgo, M., Hannover  
Inhibitors of m TOR Reverse Doxorubicin Resistance Conferred by PTEN Status in Prostate Cancer Cells

## SONSTIGE

### ÜBERSICHT

Sonstige Mittwoch,	26.09.2018	S. 304
Sonstige Donnerstag,	27.09.2018	S. 304
Sonstige Freitag,	28.09.2018	S. 305

**MITTWOCH, 26.09.2018**

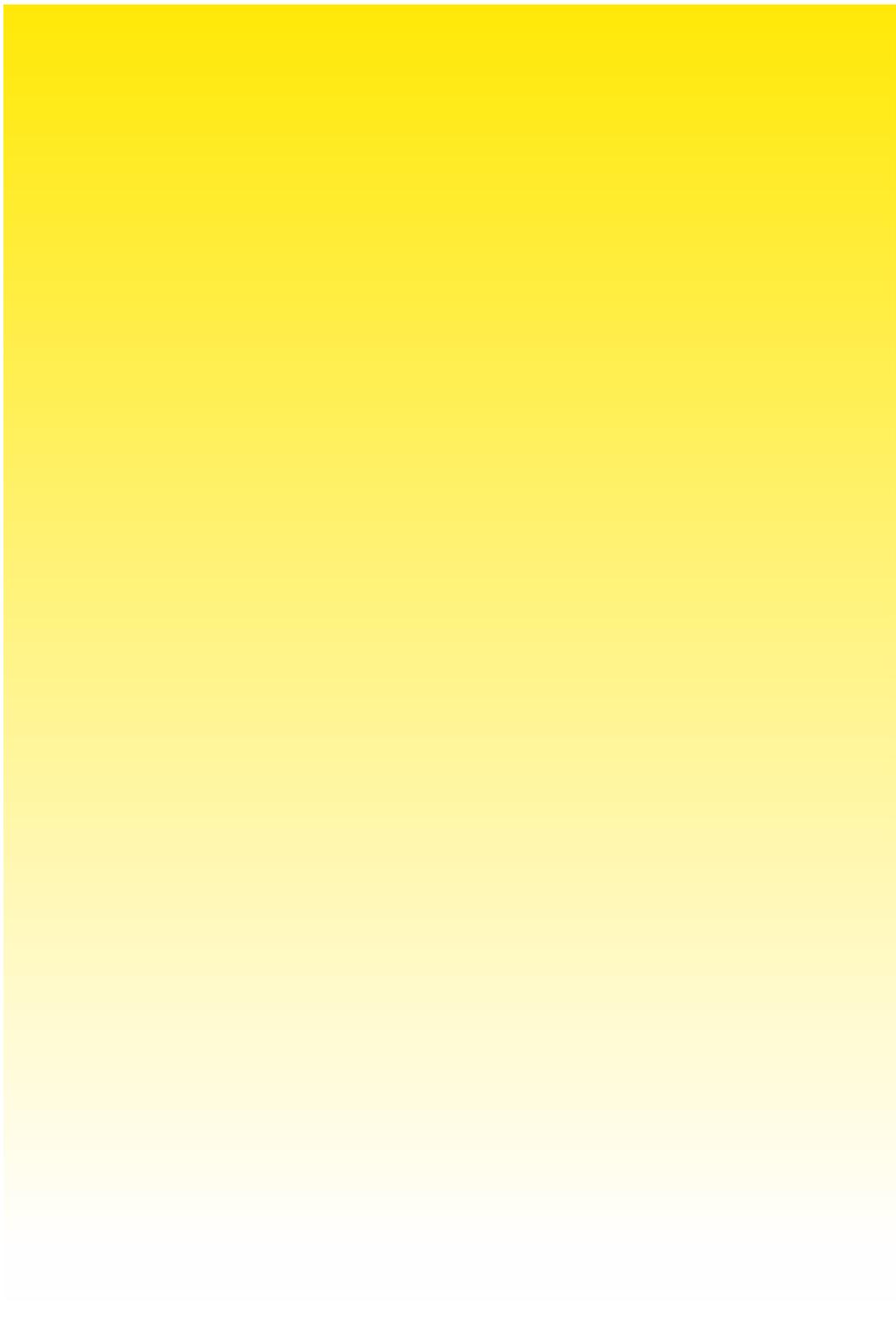
14:00 – 17:00	Ausstellerversammlung	St. Petersburg
---------------	-----------------------	----------------

**DONNERSTAG, 27.09.2018**

07:30 – 08:30	SWDGU Vorstand	Konferenz 1.1
08:00 – 08:30	DVPZ – Vorstand	Konferenz 1.10
08:00 – 10:00	DVPZ – Mitgliederversammlung	Konferenz 1.2
08:30 – 09:30	DGRU – Mitgliederversammlung	Rotterdam
08:30 – 10:00	PK – Nordkongress	Konferenz 1.5
08:30 – 10:00	AK Onkologie Thüringen	Konferenz 1.8
09:00 – 10:00	IABC Mitgliederversammlung	Konferenz 1.1
13:00 – 14:00	BUV – Vorstandssitzung	Konferenz 1.2
13:00 – 14:00	Propose Studie	Garderobe
14:00 – 15:00	BUV – Mitgliederversammlung	Konferenz 1.2

**FREITAG, 28.09.2018**

10:30 – 11:30	AUO Mitgliederversammlung	Konferenz 1.5
10:30-12:00	German Working Group Castration Resistant Prostate Cancer	Florenz
10:30 – 12:00	DGFIT	Konferenz 1.2
13:00 – 14:00	G-RAMPP STUDIE	Rotterdam
13:00 – 14:00	TIM STUDIE	Florenz
13:00 – 14:00	TITAN-TCC	Konferenz 1.2
14:00 – 15:00	NIMBUS	Konferenz 1.2
15:00 – 16:00	OPERA	Konferenz 1.2
16:00 – 17:00	MDURO – Mitgliederversammlung	Konferenz 1.8



## PERSONALIEN

### ÜBERSICHT

Moderatoren / Referenten	S. 308
Habilitanden	S. 318
Präsidenten	S. 320

**MODERATOREN UND REFERENTEN A – C**

**A**

Abo Youssef, Nadim  
Fi01  
Abt, Dominik  
V11, V28  
Addali, Mustapha  
AF13  
Aeishen, Sharareh  
BvDU  
Ahyai, Sascha  
F01.4  
Albers, Peter  
AF01.1, F07, F20, F35,  
P2, V24  
Albrecht, Knut  
V21  
Albrecht, Walter  
AF01.1  
Alken, Peter  
F03  
Alloussi, Saladin  
AEK01  
Alloussi, Schahnaz  
F38  
Altinkilic, Bora  
F10  
Ameli, Ghazal  
V26  
Amend, Wencke  
V33  
Anding, Ralf  
V19  
Angstwurm, H.  
AF05  
Anheuser, Petra  
AEK14  
Antes, Gerd  
AF04  
Apel, Hendrik  
AF05  
Arbelaez, Emilio  
Fi02  
Arns, Wolfgang  
F14

Arsov, Christian  
F31, V39  
Arthanareeswaran,  
Vinodh Kumar  
Adithyaa  
V18  
Asbach, Patrick  
AEK08  
Autenrieth, Michael  
F01.1

**B**

Bach, Peter  
Fi02  
Bach, Thorsten  
AF07, F01.4, F39, F42,  
V11  
Bachmann,  
Alexander  
F01.2  
Bader, Markus  
AF07  
Barakat, Bara  
V20  
Bauer, Ricarda  
Michaela  
F23, PFL02  
Baumgarten,  
Michaela  
GCP  
Baunacke, Martin  
V36  
Becker, Benedikt  
AF06, V06, V13  
Bedke, Jens  
F19, F33, F35, V18, V29  
Behre, Hermann M.  
F41  
Beier, Jörn  
V35  
Beintker, Matthias  
AEK04, AF11

Berndt-Paetz, Mandy  
V20  
Bex, Axel  
F19  
Bismarck, Ekkehardt  
PFL03  
Black, Peter  
F12  
Blana, Andreas  
AF16, F01.4  
Blasl-Kling, Felix  
V22  
Bögemann, Martin  
V18

Böhle, Andreas  
F30  
Böhmer, Dirk  
F30, V28  
Bohris, C.  
F03  
Bokhorst, Leonard  
F44  
Bolenz, Christian  
F04  
Bonkat, Gernot  
AF10, F32  
Borgmann, Hendrik  
F45  
Borisenkov, Mikhail  
V03  
Borkowetz, Angelika  
AEK08, V18, V37  
Brandt, Alexander  
Sascha  
F14  
Braun, Hans Moritz  
F26  
Breda, Alberto  
F01.3  
Bregenzer, Thomas  
GCP  
Bremer, Johanna  
V22  
Breuer, Guido  
F29, V20

Breyer, Johannes  
V08  
Brkovic, Drasko  
PFL03  
Brock, Oliver  
V24  
Bschleipfer, Thomas  
AF03, AF08, AF14, F04,  
F17, V13  
Buchner, Alexander  
V18  
Budäus, Lars  
AEK08, AF01.2  
Bühmann, Wolfgang  
AEK09, F47, PFL03  
Burcea, Adriana  
Florentina  
V36  
Burchardt, Martin  
F39, V26  
Burger, Maximilian  
AF04, F08, F12, F45  
Burri, Andrea  
V17  
Busch, Jonas  
F20  
Butea-Bocu, Marius  
Cristian  
V16, V18

**C**

Cardinal, Alida  
F26  
Cebulla, Angelika  
F11  
Ceschini, Patrick  
V33  
Chang, Sam  
F13  
Chapple, Chris  
F12

**MODERATOREN UND REFERENTEN C – G**

Chatziagiannis,  
Christos  
V32  
Chaussy, Christian  
F03  
Chun, Felix  
V15  
Cohausz, Maximilian  
V32  
Colberg, Christian  
V25  
Collettini, Frederico  
AF16  
Comperat, Eva  
F31  
Conrad, Stefan  
PFL01, PFL001, PFL002  
Cordes, Jens  
V01  
Cornelius, Felix  
BvDU  
Corvin, Stefan  
PFL02  
Cremers, Jann-  
Frederik  
AF12, PFL04, V04  
Culig, Zoran  
V37

**D**

Dahlem, Roland  
AEK07  
Dansranjavin,  
Temuujin  
V10  
De Santis, Maria  
V29  
Debong, Bernhard  
Rechtsseminar  
D'Elia, Carolina  
V08, V09, V33, V40  
Deuker, Marina  
V22

Dican, Razvan Vasile  
V26  
Dieckmann, Klaus-  
Peter  
V15  
Dieffenbacher, Svenja  
Christina  
V14  
Diemer, Thorsten  
AF12, F41, F47  
Dienemann, Lucas  
V32  
Distler, Florian A.  
V01, V06  
Dittmar, Florian  
F16  
Doehn, Christian  
F02, F05, F19, F25, F43  
Dräger, Désirée  
Louisé  
AEK03, AF15, V03, V16,  
V25  
Dreßler, Franz  
Friedrich  
V40  
Duensing, Stefan  
F05, V37  
Düver, Birgit  
PFL04  
Düwel, Charlotte  
V29

**E**

Eberhardt, Lothar  
V28  
Ebermayer, Johann  
AF14  
Ebert, Anne-Karoline  
AEK02, F37, V22  
Eckstein, Markus  
V34  
Egberts, Jan-Hendrik  
F46

Ehrhardt, Sarah  
V41  
Eichenauer, Rolf  
Harald  
F43  
Ellinger, Jörg  
V02  
Enzmann, Thomas  
AEK17, AF09, PFL02,  
PFL03  
Erben, Philipp  
V10  
Erdmann, Kati  
V10, V31, V34  
Eredics, Klaus  
V11

**F**

Fahlenkamp, Dirk  
F01.4, PFL03  
Fangerau, Heiner  
F28  
Fichtner, Jan  
AF01.2, AF01.3, F44  
Fiedler, Marcel  
AEK08, F33  
Filipas-Wackenhut,  
Dragana  
F37  
Fink, Klaus  
V14  
Fisch, Margit  
F09, F13  
Fischer, Christine  
V29  
Fischer, Claus  
AF01.1, AF01.2  
Fischer, Kersten  
V12  
Fischereder, Michael  
F14  
Flotho, Manfred  
Rechtsseminar

Foller, Susan  
F19  
Fornara, Paolo  
AF05, F01.2, F15, F31,  
P1, P2, P3, PFL01, V11  
Frank, Eric  
V09, V39  
Friedersdorff, Frank  
AF05  
Fritsche, Hans-  
Martin  
F03, F42  
Fröhner, Michael  
V16, V18, V24, V33  
Fuhrmann, Christian  
V29  
Füllhase, Claudius  
AF08, V11  
Füssel, Susanne  
V31  
Futterer, Jurgen  
V28

**G**

Gakis, Georgios  
V08, V34  
Ganzer, Roman  
AF16, F06, V30  
Geiges, Götz  
F48  
Gelbrich, Nadine  
V10  
Gessner, André  
AF10  
Giessing, Markus  
AF05, V12  
Gild, Philipp  
V03, V34  
Girke, Fabian  
V02  
Girtler, Fabian  
V03

**MODERATOREN UND REFERENTEN G – H**

Gleißner, Jochen  
F26, F41  
Göckel-Beining,  
Bernt  
PFL04  
Goebell, Peter J.  
V29  
Goepel, Mark  
AF03, F23  
Goethe, Veronika  
V17  
Gottschlich, Tobias  
V33  
Gözen, Ali  
F01.4  
Grabbert, Markus  
V16, V19  
Graefen, Markus  
F18, F24, P3  
Gratzke, Christian  
AF08, F01.4, F17  
Greis, Antonia  
V03  
Grimm, Marc-Oliver  
AF01.3, F34, P3, V29  
Groeben, Christer  
V15  
Groh, Reinhard  
AEK17, PFL01  
Gross, Andreas-J.  
AF06, F05, F27, Fi01  
Grüllich, Carsten  
V32  
Gschwend, Jürgen  
AF01.3, F06, F25, F34,  
F36  
Günes, Cagatay  
V31

**H**

Haas, Helmut  
F43  
Häcker, Axel  
AF06  
Hadaschik, Boris  
Alexander  
AF16, F35, V01, V39  
Haese, Alexander  
AEK21  
Haferkamp, Axel  
F23, F24, F29  
Haffner, Michael  
F31  
Hahn, Oliver  
V03, V37  
Haid, Philipp  
V22  
Haider, Karim Sultan  
V13, V17  
Haidl, Friederike  
V01, V05  
Hajili, Turkan  
Fi01  
Hakenberg, Oliver  
AF01.2, F07, F10, F14,  
F28, F30, F35, P3, V10,  
V41  
Halling, Thorsten  
V21  
Hammerer, Peter  
AEK20, F18, F25, F35,  
F44  
Hampel, Christian  
AEK01, AEK14, AF03,  
F29, V19  
Hamza, Amir  
F09  
Hanske, Julian  
V39  
Hansson, Nils  
V21  
Hänze, Jörg  
V07, V31

Harke, Nina  
Natascha  
V07, V36  
Harland, Niklas  
V24, V39  
Hartmann, Arndt  
F34  
Hartmann, Michael  
PFLO02  
Hassenstein, Andrea  
V11  
Hatzichristodoulou,  
Georgios  
V17  
Hatzinger, Martin  
F28, V21  
Heck, Matthias  
V02, V05  
Heckmann, Laura  
V04  
Heers, Hendrik  
V09, V40  
Hegele, Axel  
F27, V35  
Heidegger, Isabel  
V02  
Heidenreich, Axel  
F07, F33, F35, P2, V01,  
V05  
Hein, Rainer  
V19  
Hein, Simon  
V09  
Heinrich, Dirk  
F21  
Heinzelbecker, Julia  
F08, F20, V15  
Hellenkemper,  
Barbara  
AEK13  
Henkel, Thomas-  
Oliver  
AF16  
Hennenberg, Martin  
V13

Heppner, Hans  
Jürgen  
F40  
Herdegen, Sonja  
V08  
Herkommer,  
Kathleen  
AF12, V17  
Herrmann, Edwin  
V08  
Herrmann, Thomas  
Reinhard William  
AF06, F01.4, F17  
Heß, Jochen  
V04, V17  
Heydenreich, Marc  
V19  
Heynemann, Hans  
AEK12, F28, Fi01  
Hiester, Andreas  
V01  
Hijazi, Sameh  
V20  
Hinz, Stefan  
F34  
Hirsch, Karin  
Fi02  
Hofbauer, Sebastian  
V39  
Hofmann, Rainer  
F01.3  
Höfner, Klaus  
AEK01, AF08, F17  
Höfner, Thomas  
V02  
Hohenfellner, Markus  
F01.1, F05, F07, F35  
Hohenfellner, Ulrike  
AEK03, AF15, F38, F47  
Hölters, Sebastian  
V25  
Horstmann, Marcus  
AEK16  
Hoschke, Bernd  
V40

**MODERATOREN UND REFERENTEN H – K**

Huber, Johannes  
AF04, DRG, F39, V24,  
V33  
Hübner, Wilhelm  
Alexander  
Fi02, V26  
Huck, Nina Friederike  
V22  
Humke, Ulrich  
F09, V07  
Hupe, Marie Christine  
V02, V05  
Hüsch, Tanja  
V19, V26

Jünemann, Klaus-  
Peter  
F01.1, F22, F24, F38,  
F46  
Jünger, Jana  
F16  
Junker, Kerstin  
F31, V02, V34, V38  
Jurczok, Andreas  
V03

**K**

Kahla-Witzsch, MBA,  
Heike Anette  
AEK05  
Kahlmeyer, Andreas  
V30  
Kälble, Tilman  
AF02, F05, V36  
Kalogirou, Charis  
F15, V10  
Kamat, Ashish  
F12  
Karapanos, Leonidas  
V35  
Kaufmann, Albert  
AF14  
Kaulfuß, Julia  
V32  
Kawan, Felix  
V30  
Keil, Christian  
V23  
Keller, Hansjörg  
F09, PFL03  
Kiesow, Ralf-Uwe  
V33  
Kirschner-Hermanns,  
Ruth  
AEK01, F40, V20  
Klein, Jan-Thorsten  
F01.3, V23

Klier, Jörg  
F43  
Kliesch, Sabine  
AEK13, AEK19, AF12,  
F02, F08, F16, F20, F41,  
F47  
Klockner, Helmut  
V14  
Klotz, Theodor  
F40  
Kluge, Valentin  
V03  
Klümper, Niklas  
V38  
Knipper, Ansgar  
PFL01  
Knoll, Thomas  
F01.3, F04, F42, PFL02  
Knüpfer, Stephanie  
V26  
Kohl, Tobias  
V10  
König, Frank  
F05, V39  
Korbanek, Jeannette  
PFL04  
Krabbe, Laura-Maria  
V07, V08  
Kramer, Gero  
V37  
Kramer, Heike  
AEK09, F47  
Kramer, Mario  
Wolfgang  
AEK16  
Kranz, Jennifer  
AEK14, F29, F32, V22,  
V35, V38  
Kranzbühler,  
Benedikt  
V11, V37  
Krause, Bernd  
F02  
Krausewitz, Philipp  
V33

Krege, Susanne  
AEK07, AF01.3, F02,  
F11, F25, F35  
Kretschmer,  
Alexander  
V16  
Kriegmair,  
Maximilian  
V07, V09, V28  
Krischel, Matthias  
F28, V21  
Kristiansen, Glen Ole  
F18  
Kröger, Nils  
V07  
Kromnik, Susanne  
V12  
Kröner, Kirsten  
PFL01  
Kröpfl, Darko  
AEK07, V35  
Kruck, Stephan  
AF09, F10, V36  
Kübler, Hubert Rudolf  
AF01.2, F33  
Kuczyk, Markus  
AF01.3, F19, V30  
Kunath, Frank  
F15, V05  
Kunz, Inga  
V35  
Kürbitz, Viola  
AF15  
Kurt, Fadime  
PFL03  
Kurtz, Florian  
V09  
Kutzenberger,  
Johannes  
AF14

**I**

Imkamp, Florian  
V36

**J**

Jäger, Tobias  
F41  
Jansen, Christoph  
Rechtseminar  
Janssen, Martin  
AF05, AF13, V12  
Jarczyk, Jonas  
V30  
Jeske, Robert  
PFL01  
Jilg, Cordula Annette  
V28  
Johannsen, Manfred  
V28  
John, Axel  
V31  
Joyner, Byron D.  
F13  
Juengel, Eva  
V38

**MODERATOREN UND REFERENTEN L – N**
**L**

La Fougère, Christian  
V05  
Lahme, Sven  
AEK06, AF07, F42  
Laube, Norbert  
F32  
Lebentrau, Steffen  
V23  
Lehmann, Jan  
F34, GCP  
Lehrach, Hans  
AF04  
Lehrich, Karin  
V11  
Leiber, Christian  
AF12  
Leicht, Hanna  
V11, V24  
Leitsmann, Conrad  
V36  
Lessel, Wolfgang  
AEK12, AEK20, AF09,  
F17, F43, V03  
Leyh, Herbert  
AEK11, F05  
Leyh-Bannurah,  
Sami-Ramzi  
V37, V39  
Liehr, Uwe-Bernd  
V13  
Lindner, Felix  
V28  
Linné, Clemens  
F43  
Linxweiler, Johannes  
V10, V37  
Lipp, Hans-Peter  
F40  
Lippert, Hans  
F14  
Lippka, Yannick  
V36  
Loch, Annemie  
AEK17  
Loch, Tillmann  
AEK20, AF09

Loertzer, Hagen  
F29  
Löppenberg, Björn  
V24, V30  
Lüdecke, Gerson  
V09  
Ludwig, Tim  
V26  
Lümmen, Gerd  
AF01.1  
Lusch, Achim  
V15

**M**

Maas, Moritz  
V08  
Machtens, Stefan  
AF16, F06  
Madersbacher,  
Stephan  
F17, F22, V11  
Maghaireh, Omar  
Fi01, V25  
Magistro, Giuseppe  
AF10, F04, V40  
Mahmud, Walid  
V40  
Mandel, Philipp  
V01, V24  
Manseck, Andreas  
AF13, F01.2, F40, PFL02  
Markau, Silke  
F14  
Markowitsch, Sascha  
V38  
Marks, Phillip  
V26  
Maurer, Valentin  
V26  
Maxeiner, Sebastian  
V37  
May, Matthias  
F10  
Mehralivand, Sherif  
Fi01

Meinzer, Hans-Peter  
AF04  
Meißner, Andreas  
F32  
Meissner, Valentin  
Henry  
V14  
Melzer, Andreas  
P1  
Merseburger, Axel  
AF01.3, F11, F30, F31,  
F33, F36  
Mertens, Peter  
F14  
Meyer-Schwickerath,  
Martin  
AEK12

Michel, Martin C.  
AF08, F17, V20  
Michel, Maurice  
Stephan  
F05, F15, F18, F26, F42,  
P1  
Mickisch, Gerald H.  
F19  
Miernik, Arkadiusz  
AF06, V23  
Miller, Kurt  
AF01.2, AF01.3, F02,  
F30, F36, P3  
Mohammed,  
Nasreldin  
F01.2  
Mohr, Stefan  
BvDU  
Moll, Friedrich H.  
V21  
Möllers, Jörg  
PFL02  
Monga, Manoj  
F13, F42  
Monks, Sean  
BvDU  
Mühlstädt, Sandra  
AF05, F30, F38, V19  
Müller, Guido  
V01

Müller, Philippe-  
Fabian  
V23  
Müller, Stefan C.  
F13, F42, F45  
Müller, Stig  
AF09  
Mumm, Jan-Niclas  
V19  
Münker, Mara  
V29  
Muschter, Rolf  
F17

**N**

Nagele, Udo  
F01.3  
Naumann, Carsten  
Maik  
F10, V25  
Nawroth, Roman  
V34  
Necknig, Ulrike  
AEK16  
Neisius, Andreas  
AF07, V23  
Nestler, Sebastian  
V23  
Nestler, Tim  
F39, V06, V15  
Netsch, Christopher  
AEK06, AF06, V11, V27  
Nettersheim, Daniel  
V15  
Neuhaus, Jochen  
V13  
Neumuth, Thomas  
F46  
Neymeyer, Jörg  
F29, V27, V32, V34  
Niedworok, Christian  
F08  
Noldus, Joachim  
V14  
Nuhn, Philipp  
F08

**MODERATOREN UND REFERENTEN O – R**
**O**

Oberbeck, Max  
Benjamin  
V38  
Oberfeld, Jörg  
F16  
Odparlik, Andreas  
F35  
Oelke, Matthias  
AF03, AF08  
Oh-Hohenhorst, Su  
Jung  
V10  
Ohlmann, Carsten-  
Henning  
AEK22, AF01.3, F09,  
F33  
Olbert, Peter  
AF06  
Olianas, Roberto  
F23  
Oppel-Heuchel,  
Harriet  
V33  
Oppolzer, Immanuel  
F16, V22  
Osmonov, Daniar  
Fi02, V35  
Otto, Ullrich  
AF14, F23  
Otto, Wolfgang  
V09, V21  
Ovsianikov, Daniel  
V08  
Ozimek, Tomasz  
V27

**P**

Paffenholz, Pia  
V15  
Pahernik, Sascha  
F01.3  
Pandey, Abhishek  
AF02

Pannek, Jürgen  
V40  
Pantel, Klaus  
F36  
Papadoukakis,  
Stefanos  
Fi01, V06  
Pavlik, Martin  
V33  
Pazhepurackel, Clinsy  
V27  
Pelzer, Alexandre  
AEK12, F07  
Pensel, Doris  
PFL01  
Pfister, David  
F20, F27  
Pichler, Renate  
V38  
Piechota, Hansjürgen  
AF10, PFL02  
Piesche, Sven  
V27  
Pilatz, Adrian  
AEK09, AF10, V04  
Plate, Hugo  
BvDU, F26  
Plümacher, Katharina  
V40  
Pompe, Raisa Sinaida  
V05, V18, V28  
Pönicke, Christoph  
F26  
Porsch, Markus  
V27  
Porst, Hartmut  
V04  
Potttek, Tobias S.  
F10  
Preisser, Felix  
V24, V36  
Pronm, Martin  
V22  
Protzel, Chris  
AF01.3, AF11, F10,  
F11, F25, F43, PFL01,  
PFLO01, V25

Pühse, Gerald  
AEK09  
Püllen, Lukas  
V09  
Pummer, Karl  
V01  
Putz, Juliane  
AF05, V12  
Pycha, Armin  
F40, PFL03, V34

**R**

Rabenalt, Robert  
F44  
Rabien, Anja  
V02  
Radtke, Jan Philipp  
F44, V14, V39  
Ralla, Bernhard  
V33  
Raßler, Jörg  
V03, V32  
Rassweiler, Jens  
AEK10, AF13, F01.1,  
F03, F39, F45, F46, P3,  
V33  
Rassweiler-Seyfried,  
Marie-Claire  
F03, V06  
Rausch, Steffen  
V07, V16, V38  
Ravichandran  
Chandra, Abinaya  
V18  
Rebmann, Udo  
F45, PFL01  
Redecker, Andreas  
F23  
Reich, Oliver Michael  
AEK11, AF08  
Reichel, Kathrin  
V01  
Reichert, Mathias  
PFL04

Reicherz, Alina  
V23  
Reinbrecht, Christine  
F16  
Reinhardt, Klaus  
F21  
Reisenauer, Christl  
F29  
Reitz, André  
AF14  
Retz, Margitta  
F02, F25, V05  
Riechardt, Silke  
F37, Fi02, V22  
Ritter, Manuel  
F27, F37, PFL02, V27  
Roethke, Matthias  
AEK08  
Rogenhofer,  
Sebastian  
AF02  
Roghmman, Florian  
V20  
Roigas, Jan  
F21, F43, Fi02, V09  
Romics, Miklos  
V26  
Roosen, Alexander  
V19  
Rösch, Wolfgang  
AF02, F37, V22  
Rose, Michael  
V03  
Rosellen, Jens  
V41  
Roth, Stephan  
F05, F26, F34, P3, V41  
Rücker, Frank  
V11  
Ruf, Christian  
F20, V15  
Rulf, Wolfgang  
F48  
Rutz, Jochen  
V38

**MODERATOREN UND REFERENTEN S – S**

**S**

Saar, Matthias  
F44  
Sahi, Alexander  
V17  
Sailer, Eva  
V09  
Salomon, Georg  
AF09, AF16, F06  
Schagdarsurengin,  
Undraga  
V04, V10, V13  
Scheithauer, Simone  
PFL04  
Schlager, Daniel  
V06  
Schlenker, Boris  
F06, V25  
Schlomm, Thorsten  
AF04, F11, F36, P2, V10  
Schmid, Hans-Peter  
F17, V18  
Schmid, Marianne  
V35  
Schmid, Sebastian  
V16, V25  
Schmidt, Stefanie  
F04  
Schmidt-Lucke, C.  
P2  
Schmitz-Dräger,  
Bernd  
F04, PFL01  
Schnabel, Marco  
Julius  
V22, V23  
Schneede, Peter  
F32, F47  
Schneider, Andreas  
W.  
BvDU, PFLO01, PFLO02  
Schneider, Hendrick  
F26  
Schneidewind, Laila  
V40

Schöb, Dominik  
Stefan  
AF06  
Schoeb, Dominik  
Stefan  
Fi01, V27, V36  
Schön, Georg  
F01.2, F46, Fi02  
Schönthaler, Martin  
AF07, F42, V06  
Schorn, Heribert  
AF15  
Schostak, Martin  
AF16, F06  
Schrader, Andres Jan  
F31, P2, V24  
Schrader, Mark  
F11, F20, F25  
Schramm, Frank  
PFL03  
Schreiber, Henner  
V31, V38  
Schröder, Annette  
AEK02, AEK09, AF02,  
F37  
Schroeder, Axel  
BvDU, F21, F26, F48, P1  
Schroeder-Printzen,  
Immo  
Rechtsseminar, DRG  
Schubert, Maria  
F08, V04  
Schubert, Tina  
V08, V34  
Schulte-Baukloh,  
Heinrich  
AF03, F22, V20  
Schultheiss, Dirk  
F28, V21  
Schultze-Seemann,  
Wolfgang  
V28  
Schultz-Lampel,  
Daniela  
AEK01, AEK17, AF03,  
F04, F23, F38, V20

Schulz, Gerald  
Bastian  
V16, V27, V31  
Schulze, Claudia  
V41  
Schulze, Matthias  
BvDU  
Schumacher, Stefan  
AEK01  
Schumann, André  
Fi01  
Schuppe, Hans-  
Christian  
F47  
Schwab, Maria  
V29  
Schwaibold, Hartwig  
F16  
Schwentner,  
Christian  
F01.1  
Seibold, Jörg  
AF02  
Seiler, Roland  
AF04, AuF, F08, F12,  
F34, V34  
Seitz, Christian  
AEK06, AF07, F01.3,  
F04  
Seles, Maximilian  
V07  
Semjonow, Axel  
V14  
Shariat, Shahrokh F.  
F12, F27  
Siemer, Stefan  
AEK18, AF13, F01.2,  
F24, F46, V36  
Siener, Roswitha  
AF07, GCP  
Sievert, Karl-Dietrich  
F22, F38, V26  
Soave, Armin  
V18, V31  
Sohn, Michael  
F10

Sokolakis, Ioannis  
V04, V39  
Sommer, Frank  
F41, V17  
Speck, Thomas  
V14  
Sperling, Herbert  
AF12, F39, F41  
Staehler, Michael  
V07  
Steffens, Joachim  
F09  
Stein, Raimund  
AEK02, AF02, F22, F37  
Steinacker, Michael  
F33  
Steinbach, Daniel  
V31  
Steiner, Thomas  
F19  
Steinestel, Julie  
V29  
Stenzl, Arnulf  
AF01.1, F05, F11, F12,  
F23, F31, P2  
Steuber, Thomas  
AF01.2, AF01.3, F05,  
V24  
Stief, Christian-Georg  
F27  
Stöckle, Michael  
AF05, F01.2, F06, F09,  
F18, F36, V12  
Stolzenburg, Jens-  
Uwe  
AEK10, AEK18, AF13,  
F01.1, F09, F24, F27,  
F46, P3  
Stope, Matthias  
AF04, V37  
Strametz, R.  
AEK05  
Sträter, M.  
GCP  
Straub, Michael  
AF07, F42

**MODERATOREN UND REFERENTEN S – W**

Strini, Karin Anna  
V19  
Strohmaier, Walter  
Ludwig  
AF07, V06, V32  
Struck, Julian  
F08, F13, F45, V41  
Strünker, Timo  
F41  
Stuehmeier, Jannik  
V30  
Stühler, Viktoria  
V29

**T**

Tamalunas,  
Alexander  
V13  
Tauber, Robert  
V05  
Taubert, Helge  
V02, V38  
Teber, Dogu  
F01.1, V07  
Teuteberg, Tilman  
AF11  
Theil, Gerit  
V02, V31  
Thomas, Christian  
F39, V16  
Todenhöfer, Tilman  
AF04, AuF, V10, V34  
Töpfer, Armin  
V41  
Trojan, Lutz  
PFL01, PFL04, V08  
Tsaur, Igor  
V10, V37  
Tschuschke, Christian  
AF08  
Türk, Christian  
AF07

**U**

Ubrig, Burkhard  
AF13, F01.1, Fi01, V30  
Ückert, Stefan  
V04  
Uhlig, Annemarie  
V07  
Uhthoff, Holger  
BvDU

**V**

Vahlensieck, Winfried  
F38, F40, F48, V40  
Vallo, Stefan  
V31  
van der Zee, Jill  
V30, V33  
van Ophoven, Arndt  
F22  
van Renterghem,  
Koenraad  
V17  
Veser, Julian  
V23  
Vetterlein, Malte W.  
V16, V35  
Vögeli, Thomas-  
Alexander  
V06  
Volkmer, Björn  
DRG  
vom Dorp, Frank  
AF01.1, V09  
von Hardenberg, Jost  
AF16, Fi01  
von Knobloch, Rolf  
V35  
von Landenberg,  
Nicolas  
V08, V39  
Vordermark, Dirk  
F18, F30

**W**

Wach, Sven  
V39  
Wagenhoffer, Robert  
V36  
Wagenlehner, Florian  
AF10, F15, F32, V40  
Wagner, Christian  
F01.4, F24  
Wahl, Franziska  
V08  
Waidelich, Raphaela  
F32  
Walz, Jochen  
AEK08  
Wawroschek,  
Friedhelm  
V01  
Weigand, Karl  
AF05, V12, V30  
Weilepp, Judith  
F48  
Wendt-Nordahl,  
Gunnar  
AF07, F42, PFL02  
Wenker, Kira  
PFL04  
Wenzel, Stefanie  
V12  
Wess, O.  
F03  
Wessels, Frederik  
V35  
Westhofen, Thilo  
V23  
Westhoff, Niklas  
F15, V32  
Westphal, Jens  
F01.3  
Wetterauer, Ulrich  
F41, V17  
Wichels, R.  
P2  
Wicht, Andreas  
Reinhard  
V32

Wiedemann, Andreas  
F22, F40, P3, PFL04,  
V20  
Wießmeyer, Judith  
Riccarda  
V06  
Wilhelm, Konrad  
V27  
Winter, Alexander  
V05, V24, V28  
Winter, Christian  
F43  
Wirth, Manfred  
F07, F18, SV01  
Witt, Jörn H.  
AEK21, AF13, F46  
Witzsch, Ulrich  
AEK05  
Wöhr, Markus  
F16  
Wojcinski, Michael  
BvDU  
Wolff, Johannes M.  
AF01.1, AF01.3  
Wörmann, Bernhard  
F02  
Wulff, Christian  
P1  
Wülfling, Christian  
AEK09, AEK10, F01.2,  
F24, F35, PFLO02, V41  
Wullich, Bernd  
AF05, F08, F15, F45,  
V05  
Wunderlich, Heiko  
F36, V32  
Wundrack, Franz-  
Martin  
V13  
Wüthrich, Patrick  
F33  
Wyss, Yves  
Fi02

## MODERATOREN UND REFERENTEN Y - Z

V

Yankulov, Stefan  
V03

Z

Zacharias, Mario  
V27  
Zastrow, Stefan  
F14, V30  
Zengerling,  
Friedemann  
AEK22, F20, V15

Zermann, Dirk Henrik  
AF14  
Zeuschner, Philip  
V07  
Ziegelmüller, Brigitte  
Katharina  
V16  
Zieneke, Frederik  
V12

Zieschang, Helen  
V16  
Zimmermann, J.  
F03  
Zitzmann, Michael  
AF12, F41, F47, V17  
Zorn, Kevin  
V11



## HABILITANDEN

PD Dr. Bora Altinkilic	Untersuchungen zur Hodendurchblutung bei akuten und chronischen testikulären Erkrankungen mittels bildgebender Verfahren.	Klinik für Urologie, Kinderurologie und Andrologie der Justus-Liebig Universität Giessen
PD Dr. Martin Bögemann	Biomarker in Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms	Klinik für Urologie und Kinderurologie, Universitätsklinikum Münster
PD Dr. Jochen Heß	Genderdysphorie Stellenwert der operativen Genitalangleichung von Mann zu Frau	Urologische Universitätsklinik Essen
PD Dr. Maximilian Kriegmair	Anatomische, onkologische und pathophysiologische Einflussfaktoren auf das Ergebnis nierenerhaltender Tumor Chirurgie	Klinik für Urologie, Universitätsmedizin Mannheim
PD Dr. Christian Niedworok	Der Stellenwert von Extrazellulärmatrixproteinen und Klinikpathologischen Parametern in der Prognose von high risk Malignomen der harnableitenden Organe	Urologische Universitätsklinik Essen
PD Dr. Daniar Osmonov	Klinische Bedeutung der Lymphadenektomie beim Prostatakarzinom. Anatomische Grundlagen und klinische Auswertung.	Klinik für Urologie und Kinderurologie, UKSH Campus Kiel
PD Dr. Markus Porsch	Evaluierung endourologischer Werkzeuge zur Verbesserung der Diagnostik und Therapie von Harnleitertumoren – von der Modellentwicklung zur möglichen klinischen Anwendung	Medizinische Fakultät der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg
PD Dr. Steffen Rausch	Wertigkeit der Metastasenresektion beim metastasierten Nierenzellkarzinom im Zeitalter moderner Systemtherapie unter spezieller Berücksichtigung Peptid-basierter Tumorstabilisierung	Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Klinik für Urologie
PD Dr. Florian Roghmann	Prognosefaktoren zur Prädikation des Therapieerfolges von Patienten mit Urothelkarzinom der Harnblase nach radikaler Zystektomie	Marienhospital Herne
PD Dr. Marianne Schmid	Auftreten von akuter und chronischer Nierenschädigung und deren Einfluss auf perioperative Ergebnisse bei uro-onkologischen Operationen	Klinik für Urologie, Universitätsmedizin Göttingen

## HABILITANDEN

PD Dr. Sebastian Christoph Schmid	Neue Aspekte in Diagnostik und Therapie des Harnblasenkarzinoms	Klinik und Poliklinik für Urologie, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
PD Dr. Armin Soave	Der Einfluss von zirkulierenden Tumorzellen und varianten Histologien auf die onkologische Prognose von Patienten mit einem Urothelkarzinom der Harnblase nach radikaler Zystektomie	Urologische Klinik und Poliklinik Universitätsklinik Hamburg Eppendorf
PD Dr. Julie Steinestel	Prädiktive und prognostische Bedeutung molekularer Biomarker bei urologischen Tumorerkrankungen	Klinik für Urologie und Kinderurologie, Universitätsklinikum Münster
PD Dr. Alexander Winter	Klinisch-experimentelle Untersuchungen zur Lymphknotenmetastasendiagnostik beim klinisch lokalisierten Prostatakarzinom	Universitätsklinik für Urologie, Klinikum Oldenburg, Fakultät für Medizin und Gesundheitswissenschaften, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

## PRÄSIDENTEN DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE E.V.

1998 – 2018

2018	<b>Prof. Dr. Paolo Fornara</b>	<b>Tradition, Innovation, Verantwortung</b>
2017	Prof. Dr. Tilman Kälble	Urologie: Für alle. Für jeden. Für uns.
2016	Prof. Dr. Kurt Miller	Ökonomie – Medizin – Qualität
2015	Prof. Dr. Stephan Roth	Urologie umfasst mehr
2014	Prof. Dr. Michael Stöckle	Grenzen überwinden – Zukunft gestalten
2013	Prof. Dr. Jan Fichtner	Demografischen Wandel gestalten
2012	Prof. Dr. Stefan C. Müller	Nur gemeinsam sind wir stark
2011	Prof. Dr. Joachim Steffens	
2010	Prof. Dr. Wolfgang Weidner	Forschung und Anwendung im Dialog
2009	Prof. Dr. Manfred Wirth	Urologie im Wandel
2008	Prof. Dr. Reinhold Horsch	Kompetenzen erhalten – Zukunft gestalten
2007	Prof. Dr. Lothar Hertle / Prof. Dr. Walter Stackl	100 Jahre DGU-Kongress
2006	Prof. Dr. Dieter Jocham	
2005	Prof. Dr. Detlef Frohneberg	
2004	Prof. Dr. Joachim Thüroff	
2003	Prof. Dr. Peter Alken	
2002	Prof. Dr. Jens Altwein	
2001	Prof. Dr. Herbert Rübber	
2000	Prof. Dr. Jörg Schubert	
1999	Prof. Dr. Karl Stockamp	
1998	Prof. Dr. Hartwig Huland	

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER UND VERANTWORTLICH FÜR DEN REDAKTIONELLEN INHALT

Prof. Dr. Paolo Fornara  
Direktor der Universitätsklinik und  
Poliklinik für Urologie  
Universitätsklinikum Halle (Saale)  
Martin-Luther-Universität  
Halle-Wittenberg  
Ernst-Grube-Straße 40, 06120 Halle

### ALLGEMEINE KONGRESSORGANISATION INTERPLAN Congress, Meeting &

Event Management AG  
Landsberger Straße 155  
80687 München  
Tel. 089 5482 3456  
Fax 089 5482 3444  
E-Mail: [dgu@interplan.de](mailto:dgu@interplan.de)  
[www.interplan.de](http://www.interplan.de)

### VERANSTALTER DES WIRTSCHAFTLICHEN KONGRESSTEILS

INTERPLAN Media & Service GmbH  
c/o INTERPLAN Congress, Meeting &  
Event Management AG  
Landsberger Straße 155  
80687 München  
Tel. 089 5482 3456  
Fax 089 5482 3444  
E-Mail: [dgu@interplan.de](mailto:dgu@interplan.de)  
[www.interplan.de](http://www.interplan.de)

### DGU-GESCHÄFTSSTELLE DÜSSELDORF | AKADEMIE

Geschäftsführer: Frank Petersilie, LL. M.  
Mitarbeiter: Dr. Christoph Becker | Andrea Chaya | Monika Fus | Anja Krause | Olaf Kurpick |  
Daniela Münzenmaier | Süreyya Yasemin  
Uerdinger Straße 64, 40474 Düsseldorf  
Tel. 0211 516096-0, Fax 0211 516096-60, E-Mail: [info@dgu.de](mailto:info@dgu.de) | [akademie@dgu.de](mailto:akademie@dgu.de)

### DGU-GESCHÄFTSSTELLE BERLIN

Stellv. Geschäftsführung: Franziska Engehausen  
Mitarbeiter: Julia Lackner | Dr. Stefanie Schmidt | Janine Weiberg | Dr. Doris Wilborn  
Nestorstraße 8/9 1. Hof, 10709 Berlin  
Tel. 030 8870833-0, E-Mail: [info@dgu.de](mailto:info@dgu.de)

### ANZEIGEN

INTERPLAN Congress, Meeting & Event  
Management AG  
Landsberger Straße 155  
80687 München  
[www.interplan.de](http://www.interplan.de)

### GESTALTUNGSKONZEPT UND DESIGN

F. Studio für Grafikdesign  
Kristina A.-L. Frei  
Cotheniusstraße 3, 10407 Berlin  
[www.dsgn-f.in](http://www.dsgn-f.in)

### SATZ UND LAYOUT

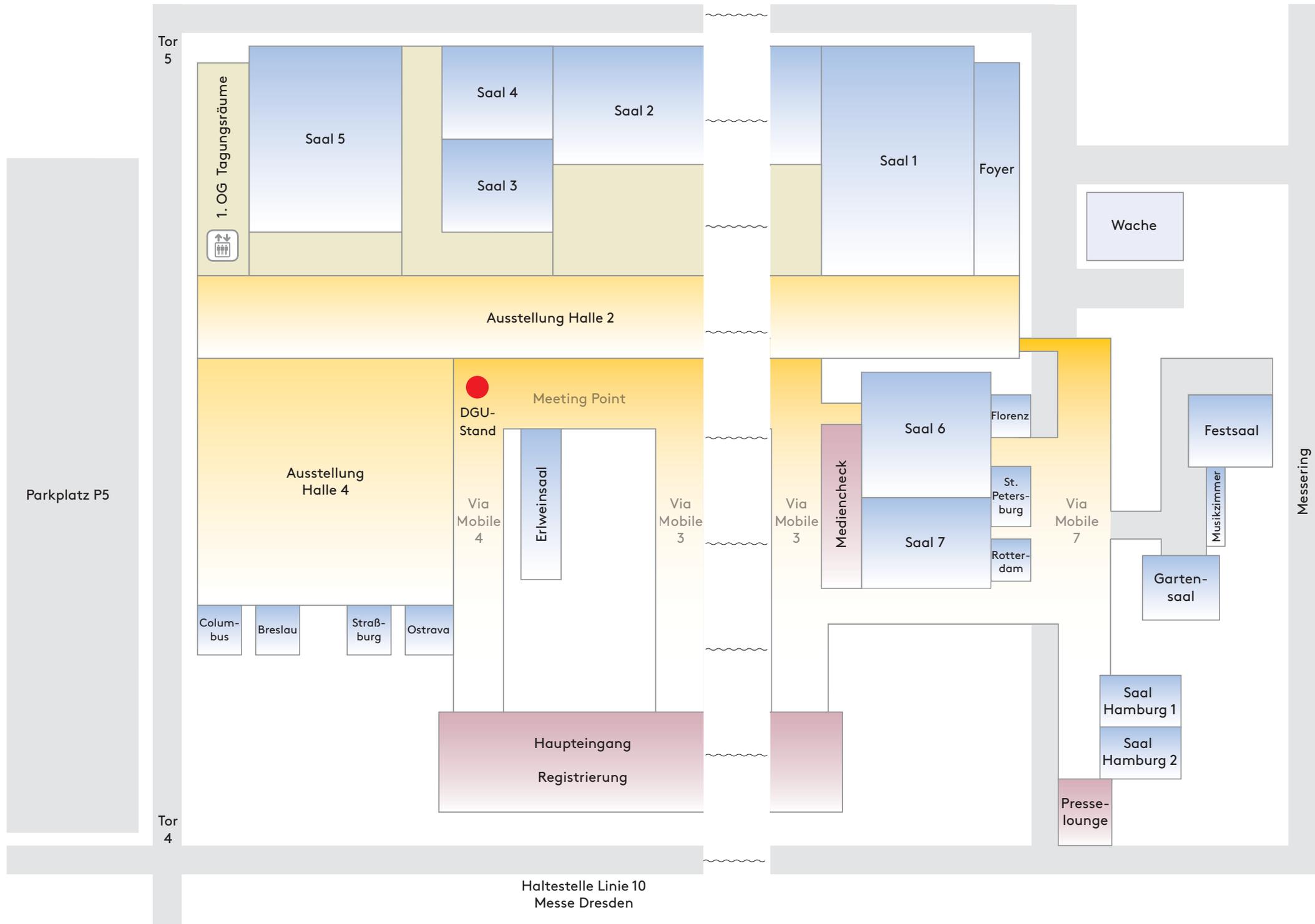
perform electronic publishing GmbH  
Zähringerstraße 48  
69115 Heidelberg  
[www.perform-hd.de](http://www.perform-hd.de)

### DRUCK

Joh. Walch GmbH & Co. KG  
Im Gries 6  
86179 Augsburg  
[www.walchdruck.de](http://www.walchdruck.de)

Für Änderungen kann vom Herausgeber keine Gewähr übernommen werden!

# HALLENPLAN





# 71. KONGRESS DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE e.V.

**18. – 21. September 2019  
MESSE HAMBURG**

Präsident:

Prof. Dr. Oliver W. Hakenberg  
Direktor der Klinik und Poliklinik  
für Urologie  
Universitätsmedizin Rostock

2019@dgu.de | [www.dgu-kongress.de](http://www.dgu-kongress.de)



# 71. KONGRESS DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE e.V.

**18. – 21. September 2019  
MESSE HAMBURG**

Präsident:

Prof. Dr. Oliver W. Hakenberg  
Direktor der Klinik und Poliklinik  
für Urologie  
Universitätsmedizin Rostock

2019@dgu.de | [www.dgu-kongress.de](http://www.dgu-kongress.de)



**MENSCH MASCHINE MEDIZIN WIRTSCHAFT**

71 DGU 18-21/09 2019 HH >



# DGU 2018 Mobile App



Alle Kongressinformationen in einer Hand

## Jetzt kostenlos downloaden

Zunächst Conf2Go  
im Store suchen  
und installieren  
und danach in  
Conf2Go den  
Code DGU 2018  
eingeben

- 📶 Komplettes wissenschaftliches Programm
- 📶 Suche nach Firmen
- 📶 Suche von Sitzungen, Präsentationen, Referenten, Vorsitzenden, Abstracts
- 📶 Erstellen von persönlichen Notizen zu Sitzung, Präsentation, Ausstellern und Personen
- 📶 Persönlicher Kongressplaner mit Erinnerungsfunktion
- 📶 Evaluation des Kongresses, von Sitzungen und Präsentationen
- 📶 Interaktive Raumpläne mit Industrieausstellung
- 📶 Q&A: Teilnehmer können mit der App Fragen zu einer Sitzung stellen



mehr Infos unter:  
[www.documediaS.com](http://www.documediaS.com)

 **pharma  
SERVICE**  
a business unit of documediaS gmbh